

Tarife für Personen, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen ihre Dienste anbieten.

Tarifvorschriften.

I. Tarif A.

Übermittlung von mündlichen Aufträgen und Beförderung von Gegenständen (Briefen, Paketen, Koffern, Kisten usw.) nach einem bestimmten Orte.

1. Die Vergütung beträgt:

Table with columns: für die Ausführung von Aufträgen, bei einer Zeitdauer bis zu 15 Minuten, für jede ferneren angelegenen 15 Minuten. Rows: a. ohne Gepäck oder mit Gepäck im Gesamtgewicht bis zu 10 kg, b. mit Gepäck von mehr als 10 kg und bis zu 25 kg, c. 25 bis 50, d. 50 bis 100, e. 100 bis 150.

usw., indem für je 50 angelegene kg mehr für die ersten angelegenen 15 Minuten 20 Pf. mehr zu bezahlen sind, während die Vergütung für die weitere Zeit sich nicht erhöht.

2. Für den Rückweg darf nur dann eine Vergütung beansprucht werden, wenn auch auf diesem Wege eine Dienstleistung zur Ausführung gelangt. Hierfür ist ein Viertel von dem nach vorstehendem Tarif in Betracht kommenden Gehältnsatz zu berechnen.

3. Für Warten ist bei einer Zeitdauer von weniger als 5 Minuten eine Vergütung nicht zu berechnen. Für eine Wartezeit von mehr als 5 bis zu 15 Minuten und ebenso für jede weitere Viertelstunde sind 20 Pf. zu vergüten.

II. Tarif B.

Begleitung von Handlungsreisenden, Austragen von Rechnungen, Empfehlungen oder Zirkularen und andere Dienstleistungen, die nicht unter den Tarif A fallen.

Die Vergütung beträgt:

- 1. für die erste 1/2 Stunde M. 0,60
2. für jede folgende angelegene 1/2 Stunde
a. bei Dienstleistungen von einer Dauer bis zu 3 Stunden M. 0,40
b. bei Dienstleistungen, die mehr als 3 Stunden in Anspruch nehmen M. 0,85

III. Für die Gepäckbeförderung von einem im Hafen liegenden Schiffe nach einem am Lande haltenden Fuhrwerk und umgekehrt beträgt die Vergütung:

- 1. bei einem Gesamtgewicht bis zu 25 kg M. 0,20
2. für jede ferneren angelegenen 25 kg M. 0,20

IV. Nachtzeit.

Wenn und soweit Dienste in der Zeit zwischen 8 Uhr abends und 7 Uhr morgens zu leisten sind, tritt eine Erhöhung des Tarifs um ein Viertel ein.

V. Zuschläge.

Ist die Benutzung einer Karre oder eines Wagens zur Ausführung eines Auftrages notwendig, so sind dem Dienstmann zu zahlen:

- 1. für die Benutzung eines vierrädigen Wagens für jede angelegene Stunde M. 0,80
2. für die Benutzung eines zweirädigen Wagens (Karre) für jede angelegene Stunde M. 0,15

Ferner sind die durch Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels (Eisenbahn, Fährdampfer usw.) entstehenden notwendigen Auslagen zu vergüten.

VI. Bestellung von Dienstmannern.

Wird ein Dienstmann zur Übernahme eines Auftrages in die Wohnung des Auftraggebers oder an einen andern Ort bestellt, so ist ihm der dadurch erwachsende Zeitaufwand nach dem Tarifsatze A zu vergüten.

VII. Berechnung des Dienstlohnes.

Der Dienstmann ist verpflichtet, die Vergütung für Dienstleistungen den Tarifbestimmungen entsprechend zu berechnen und auf Wunsch dem Auftraggeber eine Quittung über die gezahlte Vergütung zu beändigen. Nur beim Transport von Gemälden, Kunstsachen, Glas und anderen zerbrechlichen Gegenständen ist die Vereinbarung einer den Tarif übersteigenden Vergütung zulässig. Will der Dienstmann hiervon Gebrauch machen, so muss er dies vor Übernahme der Dienstleistung dem Auftraggeber erklären, andernfalls ist der Tarif anzuwenden. Trinkgelder dürfen nicht gefordert werden.

VIII. Bezahlung des Dienstlohnes.

Der Dienstmann ist berechtigt, für Gänge und Bestellungen ohne Rückantwort den tarifmässigen Lohn im Voraus zu fordern. Im übrigen steht ihm der Anspruch auf Bezahlung erst nach geschickener Dienstleistung zu.

Tarife für Fuhrwerke, die öffentlich zum Gebrauch aufgestellt sind.

A. Tarife für Taxameter-Droschken.

Die Taxameter-Droschken leisten:

- 1. Einfache Taxe bei Beförderung von 1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 Kgr. Gesamtgewicht am Tage für den Minimal-Fahrpreis von 80 A bis 1200 Meter Wegestrecke oder 12 Minuten Wartezeit, für jede fernere 10 A bis 400 Meter Wegestrecke oder 4 Minuten Wartezeit.
2. Mittel-Taxe bei Beförderung von 3 bis 4 Personen mit Gepäck bis 15 Kgr. Gesamtgewicht am Tage für den Minimal-Fahrpreis von 80 A bis 900 Meter Wegestrecke oder 12 Minuten Wartezeit, für je fernere 10 A bis 300 Meter Wegestrecke oder 4 Minuten Wartezeit.

8. Hohe Taxe bei Beförderung a) von 1 bis 4 Personen mit Gepäck über 15 Kgr. Gesamtgewicht bei Tag und Nacht; b) von 1 bis 4 Personen mit Gepäck oder ohne Gepäck ausserhalb des Droschkengebiets bei Tag und Nacht; c) von 1 bis 4 Personen mit Gepäck oder ohne Gepäck während der Nacht, für den Minimal-Fahrpreis von 80 A bis 600 Meter Wegestrecke oder 12 Minuten Wartezeit, für je fernere 10 A bis 200 Meter Wegestrecke oder 4 Minuten Wartezeit.

Anmerkungen: *) Jedes zweite Kind unter 10 Jahren ist unentgeltlich zu befördern. **) Als Nachtzeit gilt die Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens. ***) Das Droschkengebiet ist im § 23 der Droschkenordnung bestimmt.

B. Tarifvorschriften für Kraftdroschken.

Die Kraftdroschken leisten

Table with columns: bei Beförderung, für den Minimal-Fahrpreis von M. 0,80, für je fernere M. 0,10. Rows: I. Einfache Taxe, II. Mittlere Taxe, III. Hohe Taxe.

Im Übrigen finden die Bestimmungen der §§ 7 u. 8, 2-5 der Verkehrsordnung vom 24. März 1911 Anwendung.

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Table listing various clubs and associations such as Abstinenz-Arbeiter, Arbeiter-Bildungs-Bürger u. Kommunal-Darlehens, Kredit, Vor-schuss-u. Spar-Dramatische Frauen-Freimaureret-Gehilfen-Gemeinnützige und Wohlfahrts-Gesang-Gesellige Gesundheitspflege-Gewerbe-Industrie-u. Verkehrs-Grundeigentümer-Gutmepier-, siehe Abstinenz-Schüler-u. Schülerinnen-Sport-(Eis-, Fussball-, Lawn-Tennis-u. Hockey, Jagd-, Kegel-, Radfahr-, Reiz-, Ruder-, Segel-, Schwimm-, Touristen)-Sprach-Stenographo-Tierschutz-Turn-Unterstützungs-Verkehrs-, siehe Handels-Gewerbe-, Industrie-u. Verkehrs-Volkswirtschaftliche Wissenschaftliche Wohlthätigkeits-Zucht-Verschiedene

Abstinenz-Vereine

Allgemeiner Deutscher Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus.

Einigtr. Verein mit dem Sitz in Hamburg, dem die Mehrzahl aller deutschen Totalabstinenzvereinigungen als Mitglieder angehören, hat die Aufgabe, die diesen Organisationen gemeinsamen Interessen zu fördern. Er unterhält eine Geschäftsstelle, die Behörden und Privatpersonen unentgeltlich Auskunft erteilt über alle Einzelheiten der Alkoholfrage und Alkoholkämpfung. Die Geschäftsstelle befindet sich in Waren i. M. I. Vors.: M. Popert, Hamburg 20, Tarpenbeckerstr. 78. Geschäftsführer: Dr. med. C. Strecker, Waren i. M.

Deutscher Gut-Templer-Orden (D. G. T. O.), e. V., Sitz Hamburg. Den Mitgliedern sind Biere bis zu 1 1/2 Alkoholgehalt zum Genuss erlaubt. Auskunft erteilt der Vors. Theodor Röper, Heilmannstr. 10.

Deutscher Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke, e. V., Vorsitz: Dr. C. Albrecht, Mönckebergstr. 17.

Bezirksverein Hamburg des Deutschen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke, e. V., Vors.: Amtsrichter Dr. Rünker, Schriftf.: Gefängnisgeistlicher Lührer, Geschäftsstelle, Bureau: Dres. Albrecht & Barning, Mönckebergstr. 17. Auskunftstelle für Trinkerverfuge: im Gebäude der Behörde für das Versicherungswesen, Z. 71.

Hamburgischer Centralverband gegen den Alkoholismus, e. V., mit dem Sitz in Hamburg, ist Mitglied des Allgemeinen Deutschen Centralverbandes zur Bekämpfung des Alkoholismus, will die Hamburgischen Alkoholschäden bekämpfen, alle zweckdienlichen Massnahmen gegen den Alkoholismus fördern und das Zusammenarbeiten aller abstinenten Vereine und Gruppen Hamburgs befestigen. Er stellt sich dementsprechend als eine Delegierten-Versammlung dieser Vereine und Gruppen dar, ausserdem hat er eine Reihe Einzelmitglieder, die in der Abstinenzbewegung eine besondere Stellung einnehmen. Vorstand: 1. Amtsrichter a. D. Dr. jur. Hermann M. Popert, Agnesstr. 23, 1. Vors.; 2. Rechtsanwalt Adolf Barning, Mönckebergstr. 17, Haus „Die Hanse“, 2. Vors. und Schatzmeister; 3. Lehrer Carl Mühlhorst, Ericastr. 35, Schriftf. Geschäftsstelle beim 2. Vors. Dort wird Auskunft erteilt. Bankkonto: Deutsche B. Fil. Hbg.

D. G. T. O. -Logo „Alsterthal“. Pflege froher Geselligkeit unter Enthaltung berauscher Getränke. Aufnahme von Damen und Herren an den Sitzungsabenden jeden Donnerstag 9 Uhr. Auskunft erteilt der Vorsitzende W. Koppatz, Alsterdorf, Alsterdorferstrasse 280. Versammlungslokal: dds. 800.

Freier Gut-Templer-Orden von 1800, e. V., Sitz Flensburg. Moderne Gesellschaft zur Bekämpfung der Trink-

alten für Vors.: A. tallen; M. und F. Js

Internationaler G. T. I

Hebung Menscher berauscht in dem Getränke das der i gegenstel aller Ene sition. D durch; P Fördern Natur, d Vorträge den Me Segnungen zu erschl Grossloge Mitglieder Ende. D ihren Sitz Letzung d Tarpenen und Gro weg 285. Die Deut mehr als Mitglieder Reich. D ist der H der Gross

Distrikt 6 Gutt. O

Vors.: H (Hamburg mit über Logenhä damm I gr. Allee kamp 6, thor 8, I Lokstedt, Beck, Ha in alle 9-11 Uhr dungen t Abend e stelle des chaelisstr zimmer i Literatur, Lieb offe liehen B istdortar Geleghen

Vereinigte G. T. u. Vors.: J

Hehn, Hasenrc Hirschgrs Fil. d. Dr. 1. Sonntag

Vereinigte G. T. u. Vors.: J

Lehmweg Abend 9

Internationaler (J. O. R.)

gung, ge burg Nr. 1909 Die Wundstet konto: I Bank. Al Rechabte religiös t siehe Mi und gewi schiedene fahrtskas z. B. ohr geld bis Notlage freiwillig kasse. Birgerka Montag-A Aufnahm

Neutraler G. T. N.

ist eine i nale Ver rasschen; liehen (durch die kettsgeda baut sich lage auf, religiöser Durch sei

über 15 Kgr. Gesamt mit Gepäck oder ohne...

schenken.

für je fernere 1,0

bis 300 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

bis 200 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

bis 150 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

1, 2, 3-5 der Verkehrs...

Hüter- u. Schülerinnen-... (Eis-, Fussball-, Lawn Tennis- u. Hockey, Jagd-, Kegel-, Radfahr-, Reit-, Renn-, Euer- u. Segel-, Schwimm- (Touristen))

Graphisch-... (Touristen)

Unterstützungs-... (Touristen)

Centralverband gegen... (Touristen)

sitten für die Total-Enthaltensamt... (Touristen)

Internationaler Guttempler-Orden... (Touristen)

District 8 (Hamburg) des Intern... (Touristen)

Vereinigter Guttempler-Logen... (Touristen)

Vereinigter Guttemplerlogen... (Touristen)

Internationaler Orden der Rechab... (Touristen)

Neutraler Guttemple-Orden... (Touristen)

bestimmungsrecht will er kulturfor... (Touristen)

Hamburger Verband kirchlicher Blau... (Touristen)

Blaukreuzversammlungen finden... (Touristen)

Deutscher Verein enthaltener Lehrer... (Touristen)

Der deutsche Bund abstinenter Frauen... (Touristen)

Verein enthaltener evangelischer... (Touristen)

stellung nach ernst genommen werden... (Touristen)

Verein abstinenter Katholiken... (Touristen)

Ärztliche Bezirksvereine... (Touristen)

Neuer ärztlicher Ständeverein... (Touristen)

Geburtshilfliche Gesellschaft... (Touristen)

Verein der Spezialärzte von Hamburg... (Touristen)

tischen Gesellschaft, Zimmer 30... (Touristen)

Arbeiter-Vereine... (Touristen)

Deutscher Arbeiterverein Hamburg... (Touristen)

Hafenarbeiter-Zentrale... (Touristen)

Hamburgische Arbeitersekretariat... (Touristen)

Das Nationale Arbeitersekretariat... (Touristen)

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Spießort 11.

Industriebezirk. Kostenloser Stellen...

Nationaler Arbeiterverein von 1912. Mitglied kann jeder national...

Beamten-Vereine.

Verein der im Ausendienstbeschäftigten Beamten und Angestellten des Hamburgischen Staates...

Deutscher Bankbeamten-Verein e. V., Zweigverein Hamburg-Altona.

Verein der Gefängnisbeamten, Hamburg. o. V. Zweck: Förderung...

Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verein zu Buchen. Zweigverein Hamburg...

Beamten-Casino, gegr. 1872, eine Vereinigung von aktiven und ehemaligen...

Beamten-Wohnungsverein Hamburg. Eingetragene Genossenschaft...

Bureaubeamten-Verein zu Hamburg. Zweck: Die Förderung und Wahrung...

Verein hamburgischer Justizsekretäre. Zweck: Förderung der fachwissenschaftlichen...

des Vereins im Vereinsbureau nähere Auskunft. Vorstand: 1. Vors.: C. F. A. Meht...

Verein der Bureaubeamten der Polizeibehörde Hamburg. Zweck: Hebung der Lage...

Eisenbahn-Assistenten-Verband. Sitz Berlin. Ortsverein Hamburg. Der Verband...

Verein der Gefängnisbeamten, Hamburg. o. V. Zweck: Förderung...

Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verein zu Buchen. Zweigverein Hamburg...

Verein der Hafenpolizei-Beamten zu Hamburg. Zweck: Wahrung der Interessen...

Verein Hamburgischer Verwaltungsbeamten, e. V. Zweck: Pflege der Standesinteressen...

Verein hamburgischer Justizsekretäre. Zweck: Förderung der fachwissenschaftlichen...

Der Verein ist dem Bunde deutscher Justizsekretäre, Sitz Köln a. Rh., angeschlossen...

Verein der mittleren Verwaltungsbeamten in Hamburg, e. V. Zweck: Hebung des mittleren Beamtenstandes...

Verein Hamburgischer Kirchenbeamten, begründet 21. März 1905, bezweckt die Förderung kirchlicher...

Bund deutscher Militärärzte-Verein Hamburg. Zweck: Pflege der Liebe...

Vereinigung der Polizeibeamten von Barmbeck und Umgegend, e. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft...

Verband mittlerer Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten. Geschäftsstelle: Eschenstieg 3, III.

Verein mittlerer Post- und Telegraphen-Beamten aus dem Militärärzterstande, e. V.

Deutscher Post- und Telegraphen-Unterbeamten-Verein im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg, e. V.

Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Hamburg. Zentralstelle Berlin.

zeitung; Herausgabe und Vertrieb von Unterrichtswerken, Büchern u. s. w.; unentgeltliche Raterteilung...

Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Hamburg.

Bund der Beamtinnen der Post- und Telegraphenverwaltung im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg, e. V.

Deutscher Privat-Beamten-Verein, Zweigverein Hamburg. Vereins-Hauptstadt Magdeburg...

Verein Hamburgischer Staatsbeamten. Mitglied des Verbandes deutscher Beamtenvereine...

Verein der Beamtenvereine. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens...

Verein der Beamtenvereine. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens...

Verein der Beamtenvereine. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens...

Verein der Beamtenvereine. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens...

Beamten-Altona

Verein Staatskassenebene in Bebeln im W. Vors.:

Verein n. a. m. t. Gegr. über ca. 20 geb. bahn. geg. Einf. wend. u. stand.

Verein H. Vors.: E. L. einlois

Zol beam. r. Zollb. gesell. stütz. Famil. Vers. strass. Lamp lokal

Verein H. Vors.: E. L. einlois

Verein H. Vors.: E. L. einlois

Verein H. Vors.: E. L. einlois

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

Alle

Delcher Bürger-Verein von 1868. Vors.: G. Blinckmann, Bankstr. 79. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat. 200 Mitglieder.

Hammer Bürgerverein von 1869. Vors.: Heinr. Lund, Mittelstr. 85; Schriftf.: Max Brüggemann, Borstelmannweg 175; Vereinslokal: Mittelstr. 76. Versammlung jed. 3. Dienstag im Monat, ausgenommen Juli-August. 800 Mitgl.

Bürgerverein „Neustadt Norderthe“. Vors.: Jens Jacobsen, Gänsemarkt 4. Versamm. Jeden letzten Montag im Monat. Vereinslok.: Gänsemarkt 42/43. Ca. 100 Mitglieder.

den Bürger- und Kommunalvereinen des Gebietes gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in allgemein wasserstädtischen Angelegenheiten. Vorort für 1913 der Vorstand des Alsterdorf-Bürger-u. Kommunal-Vereins; Vors.: Dr. Lohse, Fuhlsbüttelerssrasse 587; Schriftf.: F. C. J. Möller, Alsterdorf, Heilholtkamp 7, Eingaben an den Schriftführer.

Club 11 Höt Vertag Drama: e. V Kun Drees Kios Gesellschaft: e. V wiet Dramat: a. V aber dieht Vertag: stras: „Erato“ scha bezw und Thea Klus die kanz fünf aber auff Gast Letzt Begi stras Mäg mia von dure Eine eine Cere vorg neue derG Arth Dcto Dramat: Vers Vers Mon Lesang dram durti bekas Stolz Vers Gesells: orun Schli Artd einst chau Literar: e. V Büh Leses Vors. 82, I. Lena Regisse: Tho 1. Se Berez Fille stehe Stell: abhi gesta Mitgl geig und Verfi techn Mitgl such eine künft Vors. Bund Schausp: Schl Ham Voigt Neuer S: Ahre Stavenhi Fönd spilt Liter durch föhru zu Ht Vorbr Alt

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

und Kommunalvereine...
leties gemeinsamen
1 vereintes Wirken in
erständlichen Angelegen-

as der Bürger- und Kom-
ne in der Hamburger
chl. Gesellsch. Zweck:
emeinsamer Anglegen-

ns-, Kredit-,
is- und Spar-
vereine.

u. Darlehen-Gesensam-
m. gr. Zweck: Entgegen-
sichtlicher Spararbeiten

ir die Erben und Grund-
durch die Hamburgische
für Beförderung der

ehncasse des unteren
on 1886. Zweck: den
liedern gegen mässige

ehncasse des Schul-
lichen Bildungsvor-
eck: Vereinsmitgliedern

ische Vereine.
Abteilung des Gesell-
ein „Alesia von 1888“.

er Bühnenfreunde, gegr.
terhalbjähr sieben Privat-
e nachfolgendem

er Bühnenfreunde, gegr.
terhalbjähr sieben Privat-
e nachfolgendem

er Bühnenfreunde, gegr.
terhalbjähr sieben Privat-
e nachfolgendem

Klub „Concordia“ von 1880. 1. Vors.:
Heinr. Nissen, Henriettestr. 29, II.

Dramatische Gesellschaft Hamburg,
e. V. Zweck: Pflege der dramatischen
Kunst und Literatur.

Gesellschaft für dramatische Kunst,
e. V. Vors.: Dr. K. Ohnsorg, Hart-

Dramatischer Verein Hamburg-Altona
von 1892. Jährlich vier Theater-
abende, Schau- u. Lustspiele.

„Eratö“ von 1879. (Dramatische Gesell-
schaft). I. Theaterabteilung. E. v. v.
bezieht die Pflege der Geselligkeit

Thalia von 1879. Zweck: Drama-
tische und gesellige Unterhaltung.

Thalia-Germania von 1891. Vereinslokal:
Raboisin 91. Zusammenkünfte und

Dramatische Vereinigung „Das Thea-
ter“ bietet begabten Dilettanten

Lesung-Gesellschaft e. V. Zweck: Pflege
dramatischer Kultur in Hamburg,

Gesellschafts-u. Theaterverein „Lilien-
crun“ 1. Vors.: Gustav J. Cohen,

Literarisch-Dramatische Gesellschaft,
e. V. Zweck: Aufführung moderner

Regieserbund Hamburg-Altonaer
Theatervereine. Der Bund bezweckt:

Schauspiel-Verein. Regie: Ed. Axen,
Schlüterweg 4. Geschäftsstelle für

Neuer Schauspiel-Verein. Leiter: Hans
Ahrens, Lindenstr. 61, II.

Stavenhagen-Gesellschaft. Verein zur
Förderung niederdeutscher Bühnen-

Theaterunternehmungen wirksam bei-
zutragen. Eine Sichtung der beim

Klub Thalia von 1879. Zweck: Drama-
tische und gesellige Unterhaltung.

Gesellschaftverein Thalia von 1906.
1. Vors.: August Schwab, Hamburg,

Thalia-Germania von 1891. Vereinslokal:
Raboisin 91. Zusammenkünfte und

Dramatische Vereinigung „Das Thea-
ter“ bietet begabten Dilettanten

Theaterfreunde von 1900. Theatralische
Aufführungen, gesellige und rezita-

Klub Urania von 1874. 1. Vors.: J. Schak-
meyer, Nienstedter Weg 79.

Verband der Privat-Theater-Vereine
Deutschlands, e. V., Gau Unterelbe,

Verein Klapperige Laterne von 1902.
e. V. Zweck: Dramatische Aufführung

Klub Fortuna von 1877. 1. Vors.: J. Köster,
Pinnebergerweg 18.

Dramatischer Verein Fidelitas v. 1899
(H. O. T.). 1. Vors.: H. Göhlin,

Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1885.
1. Vors.: W. Wegener, Hamburgerstr. 3a,

Rechtsauskunftstelle 1909. Unentgelt-
lich Dienstags abends 8-10 Uhr,

Hamburg-Altonaer Schauspielklub-
„Pollini“ (Mitgl. d. Verbandes d. Pri-
vat-Theatervereine Deutschl.) Zweck

Dramatische Abteilung der Landmann-
schaft der Schlesier von Hamburg
Altona. 1. Vors.: G. Hauser, Kaiser-

Theaterfreunde von 1907. Vors.: G.
Frien, Hamburg, Gr. III, 620, Brauer-

Theaterklub Thalia von 1892. 1. Vors.:
u. Regisseur: W. Marek, Markengasse

Theater-Verein „Dilettant“ von 1898,
Hamburg. Mitgl. d. Verb. d. Privat-

Theaterverein „Laboremus“. Vors.:
u. Regisseur: Gottfried Leichnitz,

Theaterklub Zampa von 1902 (Samm-
verein). 1. Vors.: A. Lehne, Altona,

Verein der Opernfreunde, e. V., 1. Vors.:
Zühnrat Hartung, E-planade 14.

Verein der Schauspielfreunde. 1. Vors.:
Wilhelm Ladewig, Müggelkampstr. 31.

Erziehung

siehe Jugendwohl, Vereine für Jugend-
wohl und Erziehung.

Frauen-Vereine.

(Siehe auch Armenhilfe, Gemeinnützige,
Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

Bergedorfer Frauen-Verein, e. V. (Orts-
gruppe des allgem. Nordf. Frauen-

Allgemeiner Deutscher Frauen-Verein,
Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Fr. H.

Frauenklub Hamburg, e. V. Zweck:
Förderung geistiger, sozialer und

Rechtsauskunftstelle 1909. Unentgelt-
lich Dienstags abends 8-10 Uhr,

Frauenklub 1909. Soziale Auskunftsstelle
für die erwerbende Frau in allen

Hamburger Ortsgruppe des Deutsch-
Evangelischen Frauenbundes, gegr.

Die Flick- und Nähstube, Jacob
Kirchhof 22. Vors.: Frau O. Ohlert

Hausfrauenbund m. Dienstboten-
heim, am Westweg 12. Vors.: Fr.

Arbeiterinnenvereine, ein. Vors.: Fr.
Helene Sillim, Hagedornstr. 29

Hamburgischer Verein zur Förderung
von Frauenbildung und Frauen-

Neuer Frauenklub Hamburg, will einen
neutralen Vereinigungspunkt bilden

Ortsverein Hamburg des Internationalen
Vereins der Frauen

Israelischer humanitärer Frauenverein
in Hamburg, e. V. Zweck: Unter-

Richtschutzeverein für Frauen. Vors.:
Frau Julie Eicholz, Moorwiden-

Hamburger Verein für weibl. Bühnen-
angehörige. Bureau: Paulstr. 9, II

Vereinigung für die handwerksmässige
Ausbildung der erwerbenden

Verband fortschrittlicher Frauenvereine. Der Verband tritt ein für völlige Gleichberechtigung der Frau. Die Propagandazentrale befindet sich Parkallee 10, Leiterin: Fr. Ria Wirt. Daselbst Anmeldungen für die Reinerntenschule des Verbandes (Beitrag 2.4) und der Jugendgruppe (Beitrag 1.4) Vorsitzende: Frau H. Weidemann, Parkallee 10

Freimaurerei.

Vom Deutschen Grosslogenbunde anerkannte Freimaurerlogen:

A. Logenhaus: Welckerstr. 8.

1. Grosse Loge von Hamburg. Zu ihr gehören: die Provinzial-Grossloge von Hamburg in Berlin und 61 Johannslogen, davon 7 in Hamburg, nämlich: 1. „Absalom“, 2. „St. Georg“, 3. „Emanuel“, 4. „Ferdinand Caroline“, 5. „Ferdinand zum Felsen“, 6. „Gedrun“ und 7. „Phönix zur Wahrheit“. Diese Logen haben verschiedene wohlthätige Stiftungen, u. a. das Freimaurer-Krankenhaus am kleinen Schieferkamp und die Stiftung für hilfsbedürftige Kinder.

2. Die Loge „Zur Brudertreue an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“, arbeiten unter der Grossen Mutterloge des Eklektischen Freimaurerbundes zu Frankfurt a. M.

3. Die Loge „Konrad Eickhof“ und die Loge „Konrad Eickhof“, beide arbeiten unter der Grossen Loge von Preussen, „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin.

B. Logenhaus: Moorweidenstr. 36.

1. Die Provinzialloge von Niedersachsen. Sie gehört zur Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Unter ihr stehen 2 Adresslogen und 11 Johannslogen, davon in Hamburg: die Adressloge „Fidelis“ und die Johannslogen: 1. „Zu den drei Rosen“, 2. „Zur goldenen Kugel“, 3. „Zum Pöllkan“, 4. „Zum rothen Adler“, 5. „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“, 6. „Bosneses zur Bruderkette“, 7. „Zur Hansentrenten“, 8. Bergedorf: „Zum grossen Christoph“, in Lübeck: die Adressloge „Caritas“ und die Johannslogen „Zum Pöllhorn“ und „Tempel der Treue“, in Bremen: die Adressloge „Assidua“ und die Johannsloge „Zum Oelzwieg“.

2. Die Loge „Roland“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin.

3. Die Loge „Vom Fels zum Meer“ arbeitet unter der grossen National-Mutterloge „Zu den 3 Weltkugeln“ in Berlin.

Ü. Sonstige Logen nach Freimaurer-Art.

Unabhängige, St. Johannis-Loge: „Friedrich zur Bruderkette“ o. V. in Hamburg, Vors.: W. Martens, Heilmannstr. 15a, II.; Schriftf.: E. Liem, Bramfelderstr. 44, III.

Zur aufgehenden Sonne (F. Z. A. B.) e. V. in Nürnberg, „Hansa“ e. V. in Hamburg, arbeitet auf freiwissenschaftlicher Basis. Antrags an: H. A. Wiesener, Steindamm 103.

Independent Order of Odd Fellows (J. O. O. F.) Bk.-Cl.: Nordd. Bank 1. Klopstock-Loge No. 2

von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Donnerstag, abends 8 1/2 im eigenen Logenhaus, Klosterthor 7. 2. Harmonie-Loge No. 3 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im eigenen Logenhaus, Lindenstr. 34. 3. Alemannia-Loge No. 5 von Schleswig-Holstein in Wandsbek, Sitzung: jeden Mittwoch, abends 8 1/2 im Hotel zum alten Posthaus, Wandsbek. 5. Hansa-Lager No. 2 von Hamburg-Schleswig-Holstein in Hamburg, Sitzung: jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 im Logenhaus der Klopstockloge.

III. Gesellschafts-Orden.

Vereinigung „Felsenfest“, o. V., Vors.: Rektor Fr. Knäuper, Elmshöfener Marktplate 8; Schriftf.: Rechnungsrat E. L. Meindermann, Altona, Zeisestr. 160. Vereinslokal: Zeughausmarkt 28/24.

Genethlia von 1897, freie Loge ohne Ritualzwang. Zweck: Wohlthätigkeit, Unterhaltung und Vortragsabende, Ausflüge. Die Brockenabteilung des Vereins nimmt abgelegte Kleidungsstücke, Schuhzeug und Leibwäsche entgegen, lässt sie auf Verdienkosten reparieren und verteilt sie an arme Männer, Frauen und Kinder. Überwiesene Beträge werden wie die Nettoüberschüsse der Wohlthätigkeitskonzerte zur Speisung und Kleidung armer Volksschüler, zur Linderung unverschuldeter Not oder nach den Wünschen der Einsender verwendet. Generalabrechnung auf Wunsch frei. Vors.: Clemens Eckhardt, Bartholomäustr. 2, Verteiler: Hugo Thielemann, Bürgerweide 80. Vereinslokal: Canalstr. 21.

V. A. O. D. (Vereinigte aller Orden der Druiden).

Druiden-Logen (V. A. O. D.) Logenhaus Osterstr. 36, Germania-Loge (Versammlung Dienstag), Hansa-Loge (Versammlung Donnerstag), Harmonia-Loge (Versammlung Montag), Albia-Loge (Versammlung Mittwoch), Hoch-Erz-Kapitel Treue (Versammlung letzten Sonntag im Monat). Das Kapitel und die vier Druidenlogen Hamburg arbeiten unter Jurisdiktion der Gross-Loge Hansa, welche mit andern Gross-Logen der deutschen Reichs-Gross-Logen in Deutschland 124. Zur Zeit leben in Amerika, Australien und Europa 151 620 Druiden, welcher 1381 Logen mit einem Gesamtvermögen von über 1 Million € angehören.

Reichs-Grossloge V. A. O. D. von Deutschland. Vors.: Schulinspektor H. Fricke, am Weidner 27. Schriftf.: Hans Erichsen, Altona, Alsenplatz 3.

Grossloge Hansa, gegr. 5. Juni 1878. Vors.: Rektor Hugo Wiese, Lappenbergsallee 3; Schriftf.: Ernst Meyer, Papenstr. 121.

Hoch-Erz-Kapitel Treue (V. A. O. D.) gegr. 1. Juni 1906. Sitzung jeden Sonntagabend jeden Monats abends 8 1/2 Uhr Osterstr. 36. Vors.: Carl Deppen, Heidestr. 1; Schriftf.: W. Schroeder, Banksstr. 64.

Germania-Loge V. A. O. D., gegr. 21. Sept. 1874, Osterstr. 36. Sitzung jeden Montag 8 1/2. Vors.: Carl Buddenhagen, 1. 8823, Schanzstr. 14. Schriftf.: Otto Windelhand, Holsteinischerkamp 7. Adr.: C. Buddenhagen, Schanzstr. 14.

Hansa-Loge, gegr. 26. Jan. 1888. Klosterthor 6. Sitzung: Donnerstag, 8 1/2. Vors.: Otto Balk, Mittelweg, Louisenallee 4; Schriftf.: Friedr. Kirchner, Elbestr. 25.

Hammonia-Loge, gegr. 17. Jan. 1900. Osterstr. 36, Logenheim, Sitzung: Montag, 8 1/2. Vors.: Gustav Fröhling, Hoherade 5, J.; Schriftf.: G. Dien, Hohe-Ludchausee 127.

Henry Jones-Loge XVIII. No. 287, U. B. E. Frsk., Dr. Georg Hapern; Vizepräsident: D. Frischmann; Mentor: Rabb. Dr. Loewenthal; protok. Sekret.: F. Umla; Fln.-Sekret.: M. Philipsen; Schatzmeister: M. Hanlet; Marschal.: L. Sander; Wächter: F. Leser.

Guttempler-Orden

sieht unter Abstinenz-Vereine.

Gehilfen-Vereine.

Gehilfenverein Hammerbrook Gehilfenverein St. Georg (gegr. 1. April 1909, Volksheim) Vereinigung Barmbecker Gehilfen v. 1908 Gehilfenverein Barmbeck Alexander-Vereinigung von 1902 Gemeindeverein Nord-Uhlenhorst (Gehilfenverein) Gehilfenverein Billwärder Ausschlag (zum Volksheim e. V. gehörig) Gehilfenverein St. Pauli Gehilfenverein St. Thomas, Billwärder Ausschlag

Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine.

Hamburger Asyl-Verein in Verbindung mit dem Verein gegen Bettel. Bureau: Brauerstr. 44.

1. Asyl für obdachlose Männer, Brauerstr. 44. Hausvater Husen. Unentgeltliche Aufnahme und Verabreichung von Abend- und Morgenkost an obdachlose Männer.

2. Asyl für obdachlose Frauen, Mädchen und Kinder, Bundesstrasse 28. Hausmutter Frau Rost nimmt ebenfalls obdachlose weibliche Personen u. Kinder unentgeltlich auf; sie erhalten Abend- und Morgenkost.

3. Verein gegen Bettel. Zweck des Vereins ist, der lästigen Haus- und Strassenbettel entgegen zu wirken, sowie dem ausgehenden Unfug der Bettelbrieffschreiber zu steuern. Der Verein gewährt bedürftigen Personen Unterstützung von Lebensmitteln und Feuerung.

Die Mittel für die einzelnen Vereins-tätigkeiten werden durch jährliche feste Beiträge seitens wohlthätiger Mitglieder sowie durch Geschenke und Legate aufgebracht. Vorstand: Vors.: Louis Nordheim; stellvert. Vors.: Richard Hoppell; Schriftf.: Dr. Julius Goldfeld; stellf. Schriftf.: J. H. Rompelten; Schatzmeister: Konsul K. II. Lundt; E. Hemmerde, Hauptpastor D. Kurt Stage, Fritz Jeve, Dr. Richard Pels, Wilh. Rump, Rich. Schrader.

Verein des „Blauen Kreuzes“, Hamburg-Holtenwall. Zweck: Rettung der Opfer der Trunksucht und des Wirtshauslebens. Das „Blaue Kreuz“ ist kein Unterstützungsverein. Versammlungen im Evang. Vereinshaus, Holtenwall 21 (am Zeughausmarkt), jeden Freitag abends 8 Uhr. Jedermann (Männer und Frauen) herzlich willkommen. Eintritt gänzlich frei. Vors.: Prediger Johs. Rubanowitsch, Schulweg 48.

Föderation. Internationale abolitionistische Föderation. Zweck: Bekämpfung der städt. reglementierten Prostitution. Vors.: Fran Hedwig Weidemann, Parkallee 10, II.

Verband Hamburg der Deutschen Reichsfachschule. Zweck: Unterbringung, Verpflegung und Erziehung armer deutscher Volkswaisen in dem von dem Gesamtverein in Lahr, Magdeburg-Schwabach, Salzwedel und Niederbreisig a. Rh. errichteten 6 Waisenhäusern; Aufnahme ohne Unterscheid des religiösen Bekenntnisses, Erziehung aber mit vollster Berücksichtigung desselben. Der am 18. Oktober 1889 zu Magdeburg gegründete Gesamtverein hat bis zum 1. Juni 1911 M. 2718 585.12 „erfochten“, und zwar durch Sammlung kleiner Beiträge, Zuwendung von Geld und Sammelobjekten. Aufnahmen ohne abschnitten. Briefmarken, Postkarten mit Ansichten). Der „Verband Hamburg“ besteht seit 1881 und hat bis Ende 1910 Mk. 27 108. einbezahlt, wodurch ihm das dauernde Besetzungsrecht über 5 Waisensstellen zusteht. Zu jeder Ankunft über Vereinsangelegenheiten und Entgegennahme von Beitrittsanträgen sind der 1. Verbands-Vors., W. Körber, Langerreihe 91 (St. G.), und der Schriftf. A. Suhr, Goslerstr. 81, bereit, an welche auch Anmeldungen wegen Aufnahme von Waisen zu richten sind. Aufnahme geschieht gleichviel, ob Vater Soldat war oder nicht, während die Kriegervereine nur Kriegerverwaisen bzw. Mitgliederwaisen berücksichtigen. Beiträge u. Sammelobjekte nimmt entgegen der 1. Vors. W. Körber.

Verein für aus Friedrichsberg entlassene Geisteskranken. Unterstützungsvereine, die von einem Entlassungsschein des Direktors Prof. Dr. Weyand begleitet sein müssen, von männlichen Entlassenen an die Armenanstalt, ABC-Str. 40/47, Zimmer 54, von weiblichen an Frau Oberin Emilie von Bostel, Langerreihe 83/85, II. Kassensührer: Adolf Glüenstein, Rödingsmarkt 82.

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesellschaft“), e. V., trat 11. April 1865 ins Leben und wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1867 den vom Senate anerkannten Korporationen beigezählt. Die Gesellschaft berät und beschliesst in Mitglieder-Versammlungen. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschaftsvorstand: 1. Vors.: Oberlandesgerichtsrat Dr.

Engel; 2. Vors.: Dr. Eduard Hallier, stellvert. zuletzt ausgeschiedener Vorsitzender: Direktor Prof. Dr. Reinmüller; ferner vier Älteste: Dr. Joh. Wentzel, Physikus Dr. E. Herm. Sieveking, O. Repsold und Dr. U. Ph. Moller, zwei Kassenverwalter, zwei Mitglieder der Bibliothek und Lesezimmerkommission, der Hausverwalter, der Musikdirektor, der Archivar und 2 e. Deputierte des Architekten- und Ingenieurvereins. Bibliothek täglich von 12-3 und von 5-8 geöffnet. Bibliothekar: Hr. Martinot. Die Gesellschaft vermietet ihre zahlreichen Räume verschiedener Grösse für Sitzungen und Versammlungen regelmässig oder einmalig. Sie arbeitet in Kommissionen. Den Vorsitz in der Kommission für die öffentliche Bücherhalle hat Senator Dr. von Melle, denjenigen in der Kommission zur Belohnung langjähriger Diensttreue im Gesinde die Oberlandesgerichtsrat Dr. Engel, in der Kommission für Volkshausspiele Oberlandesgerichtsrat Dr. Engel, in der Stipendien-Kommission O. Repsold, die Kommission zur Fürsorge für volkshausklassene Jugend leitet Herr Dr. W. Joh. Wentzel. Die Gesellschaft hat ferner Arbeitnachweise durch Landrichter Dr. Naumann organisiert. Vors.: Dr. G. Herm. Sieveking. Den Mitgliedern steht ein reichhaltiges Lesezimmer zur Verfügung. Dieselben haben freien Zutritt zu den von der Gesellschaft regelmässig im Winter veranstalteten Kammermusikabenden u. Vorträgen. Die Gesellschaft verteilt Diplome und Medaillen für langjährige Diensttreue im Gesinde (10 Jahre bei einer, 25 und 50 Jahre bei einer bis drei Herrschaften) und ausserhalb desselben (25 Jahre bei einem Privatunternehmer oder einer Gesellschaft). Meldungen sind bis zum 15. Januar jedes Jahres dem Vorstand einzureichen. Preisverteilung findet im Mai statt. Die Stipendien-Stiftung vergibt Beiträge von 300-500 Mark an Schüler der Hamburgischen Gewerbeschulen und des Hamburger Technikums. Meldungen zu richten an O. Repsold, Claus Groth-Str. 96. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit gestellt werden und bedürfen der Unterstützung von 2 Mitgliedern.

Gemeinschaftsheim Hartungstr. 9-11. 1. Vors.: ———— 2. Vors.: Dr. phil. Tuch; Schatzmeisterin: Frau Dora Heilmann; Schriftf.: Frau Dr. Loewenpant, Ed. Levinson, Alf. Cohn, Carl Furst, Siegf. Levy, Dr. Loewenpant, Frau Bessmertny, Frau Feiner, Frau Dr. Fink, Frau C. Goldfleisch, Bertha Gotheif, Frau J. Hermann, Frau Spiro, Frau Gustav Tuch, Frau Werner.

Verein für Haushaltungsschulen in Hamburg von 1899, o. V. Zweck: Schulentlassene Mädchen der wenig bemittelten Stände in allen Zweigen eines einfachen Haushalts auszubilden. Dauer des Kursus ein Jahr. Beginn der Jahreskurse am 1. April. Die Schulaner sind unter staatlicher Aufsicht, sie sind auf das beste eingerichtet und werden mit einer staatlichen Beihilfe unterhalten. Der Verein hat bis jetzt sieben Schulen gegründet:

- 1. Rostockerstr. 58, im neuen St. G. Gemeindehaus
- 2. Stellungweg 38, Eimsbüttel
- 3. Bilh. Mühlentweg 108, Rothenburgstr.
- 4. Wohlthorstr. 47, Barmbeck
- 5. Rarnbachstr. 16, Alstadt
- 6. Elchholz 35, Alstadt
- 7. Elbeckial 72, Elbeck.

Erste Vors.: Frau Alfred Barber, an der Alster 85; zweite Vors.: Frau Minna Schneider, Harvetschuderweg 77; Rechnungsführer: Carl Ernst Schnars, Raboisen 40. Der Verein verbindet mit seiner Tätigkeit in der Ausbildung schulenlassener Mädchen auch noch einen Vorbereitungskursus für das staatliche Hauswirtschafts-Lehrerinnen-Examen. Auskunft hierüber erteilt Frau Alfred Barber, an der Alster 85. Das Seminar zur Vorbereitung für das staatliche Hauswirtschafts-Lehrerinnen-Examen befindet sich Wallstr. 82; Leiterin und Geschäftsstelle: Fr. Christine Völbehn, Wallstr. 82, Sprechst. Montag, Mittwoch, Donnerstag 1-2 Uhr.

Verein Ge He Da die bei lie Zei in Le de ha La Sel hu St. Pz Er Pa ju in Vo bei Au

Israelit für die wa W 10 J. Ka Le ju a. Ma Bo Ko

Deuts: Or St. sel. ve. hei Ge. ste. 10- Uh all. Fr. Re mu etc. Ra Ka Ch Dr. Dr. (M Ge

Mütter sci glih. Bertha Gotheif, Frau J. Hermann, Frau Spiro, Frau Gustav Tuch, Frau Werner.

Verein für Haushaltungsschulen in Hamburg von 1899, o. V. Zweck: Schulentlassene Mädchen der wenig bemittelten Stände in allen Zweigen eines einfachen Haushalts auszubilden. Dauer des Kursus ein Jahr. Beginn der Jahreskurse am 1. April. Die Schulaner sind unter staatlicher Aufsicht, sie sind auf das beste eingerichtet und werden mit einer staatlichen Beihilfe unterhalten. Der Verein hat bis jetzt sieben Schulen gegründet:

- 1. Rostockerstr. 58, im neuen St. G. Gemeindehaus
- 2. Stellungweg 38, Eimsbüttel
- 3. Bilh. Mühlentweg 108, Rothenburgstr.
- 4. Wohlthorstr. 47, Barmbeck
- 5. Rarnbachstr. 16, Alstadt
- 6. Elchholz 35, Alstadt
- 7. Elbeckial 72, Elbeck.

Erste Vors.: Frau Alfred Barber, an der Alster 85; zweite Vors.: Frau Minna Schneider, Harvetschuderweg 77; Rechnungsführer: Carl Ernst Schnars, Raboisen 40. Der Verein verbindet mit seiner Tätigkeit in der Ausbildung schulenlassener Mädchen auch noch einen Vorbereitungskursus für das staatliche Hauswirtschafts-Lehrerinnen-Examen. Auskunft hierüber erteilt Frau Alfred Barber, an der Alster 85. Das Seminar zur Vorbereitung für das staatliche Hauswirtschafts-Lehrerinnen-Examen befindet sich Wallstr. 82; Leiterin und Geschäftsstelle: Fr. Christine Völbehn, Wallstr. 82, Sprechst. Montag, Mittwoch, Donnerstag 1-2 Uhr.

Deuts: Sc die Na br im

Vors: Dr. Eduard Hallier; zuletzt ausgeschiedener: Direktor Prof. Dr. Keunfer vier Älteste: Dr. tuel, Physikus Dr. E. weking, O. Repsold und i. Moller, zwei Kassenver Mitglieder der Bibliothek zimmerkommission, der der, der Pensionsbe, und z. d. d. Deputierten kten- und Ingenieur- Bibliothek täglich von id von 6-9 geöffnet. ar: Hr. Martinot. Die ft vermietet ihre zahl- Räume verschiedener r Sitzungen und Versamm- gemässig oder einmütig et in Kommissionen. Den der Kommission für die 1. Bücherhalle hat Senator Meile, denjenigen in der on zur Belohnung lang- streue im Gesandten- gerichtsrat Dr. Engel, in der on für Volksschauspie- gerichtsrat Dr. Engel, in der i-Kommission O. Repsold, mission zur Fürsorge für lentlassen Jugend leitet W. Joh. Wentzel. Die 1. hat ferner Arbeit- durch Landrichter Dr. organisiert; Vors.: Dr. G. eveking. Den Mitgliedern reichhaltiges Lesemateri ung. Dieselben haben freien 1. den von der Gesellschaf ig im Winter veranstalteten : Musikabend u. s. Vor- Die Gesellschaft verteilt und Medaillen für lang- Dienstreue im Gesand- Jahre bei einer, 25 und 50 einer bis drei Herrschaften) erhalt desselben (25 Jahre n Privatunternehmer oder ellschaft). Meldungen sind 15. Januar jedes Jahres dem einzureichen. Preisver- indet im Mai statt. Die en-Stiftung vergibt Be- i 300-500 Mark an Schüler burgischen Gewerbeschulen Hamburger Technikums n zu richten an O. Repsold, th-Str. 96. Anträge zwecks n in die Gesellschaft können gestellt werden und bedürfen stützung von 2 Mitgliedern.

Heimlich Hartungstr. 9-II.
 --- 2. Vors.:
 1. Tuch; Schatzmeisterin: a Heimann; Schriftf.: Frau nhaupt, Ed. Levinson, Alfr. i Furst, Siegr. Levy, Dr. aupt, Frau Hessemarty, Frau u Dr. Fink, Frau C. Gold- i Hertha Gottschalk, Frau J. Frau Spiro, Frau Gustav äul Werner.

Haushaltungsschulen in von 1899, o. V. Zweck: lassene Mädchen in der mittlenen Stände in allen eines einfachen Haushalts en. Dauer des Kurses ein ginn der Jahreskure am 1. ie Schulen stehen unter r Aufsicht, sie sind auf das geachtet und werden mit 1genlei Beihilfe unterhalten- in, hat bis jetzt sieben gegründet: ockerstr. 58, im neuen St. G- eindehausa bechstr. 16, Elmöbittel i. Mühlenweg 108, Rothen- dorferstr. 47, Barmbeck bechstr. 16, Altstadt hoiz 35, Altstadt eckal 72, Elibeck rs.; Frau Alfred Barber, an r 35; zweite Vors.: Frau Schneider, Harvstedter- Rechnungsführer: Carl Ernst Rabolzen 40. Der Verein t mit seiner Tätigkeit in der ng schleunlassiger Mädchen n einen Vorbereitungskursus staatliche Hauswirtschafts- nen-Examen. Auskunfther- eilt Frau Alfred Barber, an r 35. Das Seminar zur Vor- z für das staatliche Haus- fts-Lehrerinnen-Examen bech Wallstr. 83; Leiterin und stelle: Fr. Christine Volbr. 32, Sprechzeit: Montag, Mit- onnerstag 1-2 Uhr.

Verein der Herbergen zur Heimath. Reg. 1870. Statut bestätigt von Einem Hohen Senat 1871, den 22. Mai. Zweck: Das Wohl der reisenden Handwerker dadurch zu fördern, dass er Herbergen errichte, in welchen christliche Zucht und Sitte herrscht. Zur Zeit besteht in Hamburg eine Herberge in der Westerstrasse 13/15 unter Leitung des Hausvaters Zeitzel. Mit der Herberge ist ein hotelartiges Hospiz und ein evangelisches Vereinshaus verbunden. Vorstand: Vors.: Landgerichtsdirktor Dr. Walff; Schatzmeister: Franz Schröder; Schriftf.: Ernest Merck; F. A. Poppenhusten; J. H. J. Töner.

St. Pauli Jugendheim, o. V. Zweck: Erbauung eines Jugendheims in St. Pauli zur Wohnung für alleinlebende Junge Leute und zur Aufnahme der in St. Pauli bestehenden Jugendarbeit. Vors.: Pastor Clemens Schultz, Pinna-berg 80; J. C. Stüeken Sohn; Senator Aug. Latmann; Schriftf.: Rektor Sass.

Israelitische Unterstützungs-Verein für Obdachlose, o. V. Zweck: Bei- tragen Durchreisenden und Aus- wanderer Unterstützung zu ge- wahren. Asyl: Daniel Wormserhaus, Westerstr. 27, 4 IV, 9009. Vorstand: 10 Herren; 1. Vors.: Rechtsanwal J. Alexander; 2. Vors.: Paul Laskar; Kassierer: M. Lessmann; 1. Schriftf.: Leo Mendelson, Colonnaden 80 (wohin evtl. Anfragen etc. zu richten sind), 2. Schriftf.: Dr. A. Allen; Fr. Moses, Max M. Warburg, D. Frischmann, Karl Bodenheimer, Sally M. Mainz, Bank- Konto unter M. Warburg & Co.

Deutscher Bund für Mutterschutz, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Die Stellung der Frau als Mutter in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht zu verbessern, insbesondere unverheiratete Mütter und deren Kinder vor wirtschaftlicher und städtischer Gefährdung zu bewahren. Auskunftsstelle: Paulstr. 9, II, Dienstags von 10-12 vorm. und Freitags von 7-9 Uhr abends geöffnet. Es wird dort allen Rat und Zuspruch suchenden Frauen Auskunft über Fragen des Rechts, der Alimentation, der Vormundschaft, des Kostinderwesens etc. erteilt. Vorstand: 1. Vors.: Pastor Kiesling; 2. Vors.: Frau Frieda Radel; Schriftf.: Dr. med. Calmann; Kassierer: Frau Hertha Wolf; Chr. Carstens, Carl Riess, Frau Dr. Emma Ohtausen, Dr. med. Prochownik. Mitgliedsanmeldungen (Mindestbeitrag Mk. 2.-) in der Geschäftsstelle.

Mütterheim des Bundes für Mutter- schutz in Hamburg, o. V. Von Mit- gliedern der Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Bundes für Mutter- schutz gegründet, unterhält der Verein das am Lockstedterweg 100a, gelegene Mütterheim, dessen Zweck ist, Müttern, insbesondere unehelichen, in den letzten Wochen der Schwangerschaft und nach der Geburt mit ihrem Kindern einen Aufenthalt zur Scho- nung und Stärkung gegen billiges Entgelt zu gewahren. Nähere Aus- kunft im Heim oder in der Geschäfts- stelle Paulstr. 9, II. Vorstand: 1. Vors.: Pastor W. Kiesling; 2. Vors.: Frau Hertha Wolf; Schriftf.: Frau Dr. Calmann; Carl Riess, Pastor J. Nicolassen, Frau Hilda Bergemann.

Verein „S. Raphael“ zum Schutze kathol. Auswanderer. Zweck: Ver- hütung leichtsinniger Auswanderung und Schutz und Fürsorge für die- jenigen, welche zur Auswanderung durchaus entschlossen oder verpflich- tet sind. Diese Fürsorge erstreckt sich auf alles und auf jede Angelegenheit der Reise: Auskunft über die besten Schiffe, deren Preise und Abfahrtszeit, Empfang, Logierung und Gottesdienst in Hamburg, Einkäufe, Geldwechsel, Empfehlung an überseeische Ver- trauensmänner. Alle Dienste unent- geltlich und für jeden, ohne Unter- schied der Konfession. Geldunter- stützungen werden keinem Auswan- derer gewährt. Vertrauensmann: J. Friedrich, gr. Reichenstr. 52

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bezirksverein für die freie Stadt Hamburg. Unter dem Namen Verein zur Rettung Schiff- brüchiger wurde infolge eines öffent- lichen Aufrufes erster hiesiger Firmen im August 1861 ein selbständiger

Verein gegründet, der es sich zur Aufgabe machte, für die Anlage und Unterhaltung geeigneter Rettungs- stationen an der Elbmündung zu sorgen und das Rettungswesen zu fördern. Es wurden zu diesem Zwecke zwei Stationen, Cuxhaven und Dünen, gegründet, mit den nötigen Rettungs- gegenständen versehen und den Be- wohnern der dortigen Gegend für jeden auf der Elbe oder vor der Elb- und Wesermündung aus Lebensgefahr gereteten und nach Hamburg oder Cuxhaven geborenen Schiffbrüchigen eine Prämie von 1 L'dor in Aussicht gestellt. Im Mai 1869 trat der Verein mit Aufhebung seiner Selbständigkeit unter dem oben angegebenen Namen in die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ein, deren ausblick- licher Hauptsitz in Bremen ist. Unter dem Vorsitze von Herrn Nebelthau wird das dortige Bureau von Syndikus Dr. Bösing als Schriftführer geleitet. Ausserdem hat die Gesellschaft noch die seemannisch gebildeten Inspektoren: Oberinspektor C. Neuhaus und Inspektor A. Weger daselbst angestellt, die mit Besichtigung der Stationen, sowie mit den sonstigen technischen Geschäften betraut sind. Die Gesell- schaft besteht aus ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliedern. Diese Mitglieder vereinigen sich zu Ver- treterschaften und Bezirksvereinen. Durch diese ihre Organe zahlt die Gesellschaft für jedes an den deutschen Küsten gerettete Menschenleben ein der Mannschaften Fremder wie ein- heimischer Schiffe Prämien, je nach der Bedeutung der überwundenen Gefahr von 20 auf 30 Mk. und mehr steigend. Gleichfalls zahlt er ent- sprechende Prämien für Rettung auf hoher See aus den Mitteln der Laeiz- stiftung. Der hiesige Ortsverein, welcher vom Staate auch die Station Neuwerk übernommen hat, wird augenblicklich geleitet von Oscar Ruperi, Vors. F. Laeiz, Schatzmeister, Richard Krogmann, Heinrich Freiherr von Ohlendorff, Rat Dr. Matthias Mutzenbecher, Schriftf., Paul O. Gans- zauge, Dr. Ortausschluss in Cuxhaven, vertreten durch Kommandeur Marsen, Konsul C. M. Kullberg und Hafen- meister Rose, besorgt die unmittelbare Überwachung der Stationen und ver- tritt die Interessen des dortigen Orts- vereins. Vorstand in Bremen: Herr Nebelthau und der Generalsekretär Dr. Bösing. Beiträge werden entgegen- genommen ausser durch den Schatzmeister, auf dem Bureau des Seemannshauses und durch den Sekr. des Vereins, Reg.-Rat Dr. M. Mutzenbecher, welcher gleichfalls die Aufnahme neuer Mitglieder vermittelt.

Verein zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit, o. V. Zweck: Das Sit- tliche in der Bevölkerung zu ver- machen und Beiträtsklärungen nehmen an: der Vorsitzende Justus Pape, Paulstr. 2, der Schriftführer Pastor W. Werken, Alexanderstr. 21, und der Kassierer H. W. Langnese, Peters- kampweg 35.

Die Gesellschaft „Volkeheim“, o. V. will nach dem Vorbilde der englischen und amerikanischen Settlements An- gehörige getrennter Volksschichten, insbesondere Geldlose und Arbeiter, gesellig vereinigen und dadurch zur Annäherung der Lebensanschauungen und zur Vertiefung des Gemeinsinns beitragen. Kräfte, die zu leitender und führender Mitarbeit fähig sind, will sie Gelegenheit bieten, in der Richtung ihrer besonderen Anlagen gemeinnützig zu wirken. Die Volks- heimarbeit will alle diejenigen sozialen Aufgaben erfassen, die unvermitteltes Wirken von Mensch zu Mensch fordern und darum durch Massnahmen der Allgemeinheit im Kerne nicht erfasst werden können. Das Verständnis für die sozialen Probleme der Zeit an den unmittelbaren Eindrücken des leben- digen Lebens zu schulen, den Blick über die gewohnte soziale Sphäre hinauszuheben, ist das innere Motiv der Erziehungsarbeit des Volkheims. Ohne die Notwendigkeit bestehender Gegensätze oder das Recht der Partei- name zu leugnen, schliesst das Volk- heim innerhalb seiner Veranstaltungen alle konfessionellen, politischen oder sonstigen Parteibestrebungen aus. Die Gesellschaft untersteht zwei Arten von Mitgliedern: zahlende Mitglieder (Mindestbeitrag 20 Mk.) und mit- arbeitende Mitglieder (Mindestver- pflichtung: regelmäßige persönliche

Beteiligung auf wenigstens einem Arbeitsgebiete des Volkheims): Die Besucher der Volkheimveranstaltungen erwerben Mitgliedsrechte nur in ihren Gruppen. Zurzeit bestehen in drei Arbeiterstadteilen „Nieder- lassungen“ mit eigenen Häusern: in Rothenburgsort (Billh. Mühlenweg 41, 4 IV, 2204, zugleich Hauptgeschäfts- stelle), in Barmbeck (Marschnerstr. 36, 4 V, 2867 N 2) und in Hammerbrook (Sachsenstr. 21, 4 IV, 7219). Ausser- dem wird noch eine Nebennieder- lassung in der Neustadt (Kohlhofen 21, Bücherverlagegebäude, Leiter G. Neu- mann, Finkenwärd, Ostl. Norden- ebeldch 78) unterhalten. In allen diesen Niederlassungen zusammen bestehen folgende Einrichtungen: 28 Jugendgruppen (Kindergruppen, Lehrlingsvereine, Gehlfenvereine, Mädchenbände), 4 Arbeiterklubs, eine familiäre Vereinigung von Männern und Frauen, ein Frauenverein, 6 Unterrichtsgruppen für Erwach- sene; an öffentlichen Veranstaltun- gen: drei Rechtsauskunftsstellen (in Rothenburgsort, Barmbeck und Hammerbrook, Adressen siehe oben), öffentliche Vortragsabende und Sonntagsunterhaltungen, hygienische Kurse, Ausflugsveranstaltungen, Kunst- pflegegruppen und Ausstellungen. Rund 230 Damen und Herren sind als mitarbeitende Mitglieder tätig. Die Gesellschaft gibt für ihre Mit- glieder „Monatliche Mitteilungen“ heraus, die auch Nichtmitgliedern (gegen einen Abonnementbeitrag von beliebiger Höhe) zugänglich sind. Der Vorstand des Volkheims besteht aus folgenden Personen: Vorsitzender: Dr. W. Hertz; Schriftführer: Dr. E. Jaques; Kassier: E. G. Knauer; Dr. W. Matthaell, Fr. v. Borstel, Dr. Reinecke und Dr. Fr. G. Zahn, Ge- schäftsf.; Dr. Heinz Marr; Bezirks- vorsitzender für Hammerbrook: W. F. Classen; Geschäftsleiter: Dr. jur. Walther Koppelsch; für Barmbeck: Pastor W. Kiesling; für Rothen- burgsort: Dr. E. Jaques. BCo: „Volkeheim“, Norddeutsche Bank. Anfragen beantwortet die Haupt- geschäftsstelle Hamburg 47, Billh. Mühlenweg 41, Sprechst.: Wochentags 11-2 Uhr.

Verein für Volkshaushehlen. Zweck: Durch Betreibung von Kaffeecahallen und Speisestalten den weniger Be- mittelten billige und der Gesundheit zuträgliche Getränke und Speisen zu bieten. Die Mitgliedschaft wird durch Erwerb von Anteilsscheinen begründet. Vorstand: Senator V. Berenber- gossler; Vors.: J. von Dohlen; Dr. Ed. Hallier, Dr. G. W. Krammer, Charles Lavy jr., Simon Löwenstein, Otto Meyer, Dr. Gottfried Rapp, Rud. Schilke. Die Betriebs-Verwaltung befindet sich Schaeferkamp No. 9, Betriebsvorsteherin ist Fr. Julie v. Schachtmeyer

Gesang-Vereine.

Gesangverein Aler von 1811. Vors.: J. Baumhögger, Schriftf.: C. Hickler. Vereinslokal: Schenkendorffstr. 37. Übungen Freitag 9½-11¼ Uhr.

Quartett Aler v. 1896. 1. Vors.: Johannes Hoops, Gosslerstrasse 77. Übungen Dienstag 9-11 Uhr Curschmannstr. 1. Dirigent: M. Henle

Liedertafel „Amicitia v. 1891.“ Präses: Aug. Waldinger, Bauerberg 44 (Schule). Klublokal: Bankstr. 142. Gesangs- abend: Mittwoch 4-11 Uhr. Diri- gent: Carl Pagels, Siederstr. 98.

Liedertafel „Anakreon“ v. 1879. Vors.: Fr. Scheel, Ausschläger Billdeich 61, IV. Übungen: Donnerstag 9-11 Uhr. Vereinslokal: Rosenstr. 40, Dirigent: Fr. Marquard, Papenstrasse 5, I.

Quartett des Bürgervereins zu Ham- burg, geg. 1871. 1. Vors.: W. H. E. Kuhardt, Sternstrasse 53, an welchen Aufnahmebesuche zu richten sind. Übungen: Freitag, Holstenwall 77.

Caecilian-Verein in Hamburg, bezweckt Förderung des Chorgesangs und ver- anstaltet während des Winters drei grössere öffentliche Abonnements- konzerte. Gemeinschaftliche Übungen vom September bis Juni Dienstag von 8-9½ abends in der Laeizshalle, Ein-

gang Dammthorwall. Die Damen üben ausserdem Donnerstags mittags. Wer Aufnahme als aktives Mitglied wünscht, hat sich bei dem Dirigenten, Professor Julius Spengel, Holzdamn 44, zu melden und einer Prüfung seitens desselben zu unterziehen. Der Vor- stand entscheidet über die Aufnahme. Aufnahme als inaktives Mitglied er- folgt auf eine an den Präses des Vereins zu richtende Anmeldung auf Beschluss des Vorstandes. Präses: Rad. Promhe, Husenerstr. 21. Ca. 200 aktive und ca. 50 inaktive Mitglieder.

Der gemischte Chor „Cantate v. 1826“ in Winterhude. 1. Vors.: T. Sorgenfrey, Barmbeckstr. 152, II. Vereinslokal: Winterhudenquai 8. Übungen Don- nerstagsabend 8-10 Uhr. Dirigent: K. Hallstein, Alerdorferstr.

Liedertafel „Cantus v. 1849.“ 1. Vors.: H. Meyer, Erlenkamp 16. Vereinslokal: Kaiser Wilhelm-Str. 43. Übungen Dienstagabend 9-11 Uhr. Gesang- lehrer: Max Oden, Bundesstr. 4, II.

Gesangverein v. 1899. Vors.: R. Just, Altona, Friedenstr. 52; Schriftf.: F. Donath, Altona, Wilhelm-Str. 112, II. Vereinslokal: Kleiner Schaeferkamp 36. Übungen Donnerstags 9 Uhr. Dirigent: Julius Lorenzen, Eschenstieg 3.

Gesangverein Cäcilia v. 1886. Chorgesang, gemischter Chor und Männer- quartett. Vors.: E. Nickel, Riekerstr. 26. Vereinslokal: gr. Allen 55. Übungen Freitagabend 9-10½ Uhr. Dirigent: Organiist H. Voth, Ham- merbrookstrasse 63.

Chevallierischer Gesang-Verein. Er- strebt Hebung und Veredelung der Männergesanges. 1. Vors.: C. Kulmeyer, Wisenstr. 9. I. Übungen Donnerstags Schaeferkampallee u. Kl. Schaeferkamp. Dirigent: Hugo Grabow, Hasselbrook- strasse 4.

Chorgesangverein, pflegt den geistlichen und weltlichen gemischten a cappella- Gesang. Übungen Dienstag 8-10, Schaeferkampallee 1. Dirigent: Hugo Grabow, Hasselbrookstr. 4.

Christlicher Gesangverein zu St. Michaelis v. 1898. (Gemischter Chor) pflegt die Motette wie das Volklied und gibt jährlich einmal (Nov.) ein grösseres Konzert. Vors.: Heinr. Hartwig, Elbstrasse 103; Schriftf.: Alexander Brzoska, Trübenerweg 14. Vereinslokal: Pfarrhof, Schaeferkamp 2, I., Pauly-Saal. Übungen Mittwoch 8½-10 Uhr.

Concordia 1878. Vors.: Gustav Scheel, Reismühle 6; Schriftf.: Nicolas Frank, Kattrepel 24. Vereinslokal: Besen- bindhof 10.

R. Dannenberg'scher a cappella Chor. Zweck: Geistliche und weltliche Ge- sänge aller Zeiten, a. c. und mit Be- zügen, zu üben und öffentlich vor- zuführen. Musikalisch vorgebildete, mit guten Stimmen begabte Damen und Herren können als Mitglieder Aufnahme finden. Chorleiter: Richard Dannenberg, Neubrusterstr. 84. I. Übungen im Hohenfelder Casino, Hübenerstr. 10. Donnerstagsabend, für die Damen von 8-9½, für die Herren von 8½-10, von September bis Juni.

Gesangverein „Deutsch-Oesterreich.“ Entstehung anlässlich des 60. jähr. Regierungsjubiläums S. M. Kaisers Franz Joseph I. Vereinslokal: Besen- bindhof 10. Übungen Mittwoch 9½ Uhr. Anmeldung bei Julius Schreiner, Altona, gr. Bergstr. 136, oder Ham. Hucker, Hamburg, Stein- strasse 10.

Liedertafel der unteren Post- und Telegraphenbeamten. Vors.: C. Stiven, Vereinsstr. 43; Dirigent: Johs. Schultze.

Verein der Eimsbütteler Gesangsfreunde, Gem. Chor, o. V. Vors.: Franz Szimmet, Lastropweg 32, II.; Schriftf.: Fritz Soltau, Emilienstr. 48. Vereinslokal: Eldelstedterweg 5/11. Versammlung jeden Mittwoch abend 9½ Uhr.

Eimsbütteler Männerquartett von 1894. Vors.: E. Schmehl, Eduardstr. 13. Klub- lokal: Kl. Schaeferkamp 36. Gesang- stunde Montag v. 9-11¼. Dirigent: Max Kämpfer.

Liedertafel „Einig.“ Vors.: Paul Zeitzel, Hohenluthausweg 36, II. B. Vereins- abende jeden Mittwoch Kohlhöfen 27.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbaten an den Hamburger Adressbuch-Vorlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Freundschaftsklub „Eintracht“ von 1872. (Liedertafel) Präs.: G. Dose, Mühlkamp 8, III.; Kassierer: Carl Brackmann, gr. Elbstrasse 24, Altona. Klublokal: Hopfenstr. 4. Gesangsstunde Dienstag 9-11 Uhr.

Liedertafel „Erato“ von 1857. Vors.: Franz Pulmer, Michaelstrasse 32; Schriftf.: Willy Zander, Baust. 12, Hs. 4, I. Dirigent: G. Friedrichs, Vereinslok.: Schlachterstr. 27. Übungen Dienstag abend 9 1/2 Uhr.

„Erica“, Gemischter Chor von 1906. Vereinslokal: Besenbinderhof 9. Übungen Freitag 9-10 1/2 Uhr; nachher Unterhaltung mit Tanz. Dirigent: Hans P. Ludwig, Schwabenstr. 60. Anmeldungen daselbst.

Liedertafel „Eutropa“ von 1881, Eimsbüttel. Vors.: B. Lampe, Eimsbüttelchausee 83; Schriftf.: John Pollz, Hoherstr. 18, I. Vereinslokal: Fruchthallee 186. Übungen Montag abend von 9-11 Uhr. Dirigent: A. Veit, Hellkamp 18, I.

Gesangverein „Felsenburg“. Vors.: Ch. Glabitz, Hornerlandstr. 27, Klublokal: Hornerlandstr. 164. Übungen Montag 9-11 Uhr. Dirigent: C. Köhler, Hornerlandstr. 40.

Liedertafel „Fidel“ von 1876“. Vors.: F. Sixtus, Billh. Mühlenweg 45, pt. Vereinslokal: Billh. Deich 136 B. Dirigent: F. Thurn.

Liedertafel „Fortschritt“ von 1890“. Vors.: Diedrich Grilber, Altona, Dreierstrasse 26, II. Hs. Dirigent: A. Hohenstein.

Gemischter Chor Freundschaft von 1886. Präs.: Ernst Franck, Mauristrasse 16; Schriftf.: H. Lersch, Billw. Moorfeld. Übungen Donnerst. abend 9-11 Uhr im Vereinslokal: Klosterhof 6. Dirigent: Edm. Schröder, Lübekerstr. 93.

Gemischter Chor „Frohinn“, Langenhorn. I. Vors.: H. Reietz, Langenhorn Chaus. 65. Vereinslokal: O. Bams, Langenhorn. Übungen Mittwochabend 8 1/2 Uhr.

Liedertafel „Frohinn“ von 1886“ E. V. I. Vors.: Carl Friedrich, Seidauerstrasse 48; 2. Vors.: J. Wettlaufer, Käthnerort 7, II.; Kassierer: Ernst Haberland, Ortrudstr. 5, III. Vereinslokal: Weidestr. 8. Übungen Donnerstags 9-11 Uhr.

Gesangchor des Vereins des Garde Corps. Übungen Freitag 9-11 Uhr Bergedorferstr. 11. Dirigent: F. Thurn, Altonaerstr. 67.

Uhlenhorster Liedertafel „Germania von 1873“. I. Vors.: Gust. Stühr, Winterhuderweg 87. Übungen Dienstag 9-11 Uhr im Vereinslokal: Canalar 9. Dirigent: H. Gerhard, Altona, Herderstrasse 15, pt.

Liedertafel „Gemüthlich“ von 1905“. Vors.: L. Acker, Oberstr. 140; Schriftf.: H. Möbius, Geibelstr. 41. Vereinslokal: Dorotheenstr. 98. Übungen Donnerstag 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: O. Niemann, Altona, Gefonsstr. 8.

Gesangverein von 1867, gem. Chor. Schriftf.: G. Lepel, Osterbeckstr. 11. Übungen Donnerstag 8-10 Uhr Schauenburgerstr. 14. Dirigent: Herm. Tecke, Valentinskamp 36.

Liedertafel des Gewerbevereins v. d. Dammtor von 1858. Präs.: Hans Köper, Gärtnerstr. 18, pt.; Schriftf.: Wilh. Bollmann, Heinrich Barth-Str. 4. Vereinslokal: Grindelallee 164. Gesangsstunde Dienstag 9-11 Uhr. Dirigent: Musikdirektor D. Beit, Grindelallee 25.

Guttempler Männerchor zu Hamburg St. Georg, geg. 1893. Vors.: H. Kraus, Borcheschtr. 47. Mitglieder können nur Angehörige des Guttempler-Ordens J. O. G. T. werden. Vereinslokal: gr. Allee 48. Übungen Montag abend 8 1/2-10 1/2 Uhr. Dirigent: H. Winterfeld, Amseistr. 19.

Liedertafel Guttenberg von 1877. Vors.: L. Fricke, Heitmannstr. 32. Übungen Donnerstags 9-11 Uhr kl. Rosenstr. 16. Dirigent: Organist Max Rode, Strohhaus 50.

Hamburger Kirchenchor. Siehe unter Theater und Musik. Näheres Inhaltsverzeichnis.

Hamburger Lehrer-Gesangverein. Vors.: Adolph Vorbeck, Mittelstrasse 32. Übungen (mit Ausnahme der Ferien) Dienstag 8-10 Uhr im Curio-Haus, Rothenbaumchausee 9/17. Chorleiter: Prof. Dr. R. Barth, 260 aktive und 800 unterstützende Mitglieder. Auch gebildete musikalische Herren, welche nicht dem Lehrstande angehören, werden als Sänger aufgenommen. Beitrag 8 Mk.

Hamburger Maler-Gesangverein von 1906. I. Vors.: C. Kilow, Altona, Hamburgerstr. 78. Übungstok.: Holstenwall 19, Donnerstags 9-11 Uhr. Chorleiter: M. Henle.

Hamburger Singverein. Vors.: O. Arpe, Ellbeckerweg 135; Schriftf.: Gg. Burger, Ellbeckerweg 210, I. Vereinslokal: gr. Allee 58. Dirigent: E. Leichsenring, Hansaplatz 8.

Hamburger Sängerbund von 1902. Präs.: Arthur Ruscheweyh, Schauenburgerstr. 55.

Liedertafel „Harmonia“ von 1861. I. Vors.: W. Jantzen, Treskowstr. 31. Schriftf.: Fr. Evers, Hartzloh 4. Vereinslokal: Glasbüttenstr. 115. Übungen Freitag abend 8 1/2-11 Uhr. Dirigent: Walter Haubenreisser, Landwehrdamm 12.

Gesangverein „Hilff“ von 1881“. Vors.: Robert Taube, Westr. 26; Schriftf.: O. Wollesen, Reismühle 19, III. Vereinslokal: Klosterhof 6. Übungen Freitag 9-11 Uhr. 45 Mitglieder. Dirigent: Musikdirektor Joh. Schulze, gr. Allee 3.

Das Harvestehuder Quartett von 1898. Vors.: A. Danzmann, Rothenbaumchausee 21. Vereinslokal: Grindelallee 154. Übungen Mittwoch abend 9-11 Uhr. Dirigent: Alfons Holst, Claus Groth-Str. 104, I.

Hohenfelder Quartett-Verein von 1851. Vereinslokal: gr. Allee 45. Übungen Mittwoch 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: W. Frahm.

Liedertafel Hermann von 1872, a. V. I. Vors.: H. Friedlingsdorf, Elbecken 8, I. Schriftf.: F. Seibel, Sternstr. 76, III. Übung Dienstag abend 9-10 Uhr im Vereinslokal: Hopfenmarkt 21/22. Dirigent: O. Götz, Kl. Kiefern 19.

Hutmacher-Gesangverein von 1873. Vors.: H. Lindt, Grindelallee 7; Schriftf.: H. Biese, Dippelstr. 7a, II. Vereinslokal: Glashüttenstrasse 115. Übungen Mittwoch 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: Organist O. Niemann, Altona.

Liedertafel „Körner“ v. 1884. I. Vors.: O. Grossmann, Hartwegstrasse 1; 2. Vors.: J. Bielefeld, Laufgraben 25, I. Schriftf.: M. Böses, Durchschnitt 20; Kassierer: L. Klostermeier, Danzigerstrasse 23. Klublokal: b. d. Mühren 72. Übungen Mittwoch 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: H. Schulz, Grindelallee 7.

Liedertafel Kornblume von 1887. Vors.: Fr. Laudan, Wendenstrasse 80, II.; Schriftf.: B. Klempert, Friedensallee 5, II. Vereinslokal: Hammerbrookstr. 67. Dirigent: G. Behrmann.

Borgfelder-Kreutzer-Liedertafel. Geogr. 21. März 1894. I. Vors.: Wilh. Kühn, Friedenstr. 29; Schriftf.: Rob. Hissnauer, Seumestr. 31; Kassierer: Aug. Helms, Stoeckhardtstr. 78; Vereinslokal: Beschbinderhof 10. Übungen Mittwoch 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: H. Brüggemann, 88 Mitglieder.

Quartett „Lieder-erie“ von 1895“. Vors.: W. Diekmann, Sandweg 32b, II.; Kassierer: Rich. Clemens, Schaarsenweg 11; Schriftf.: K. Berger, Amberg 16, II. Vereinslokal: Holstenwall 19. Übungen Mittwoch 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: Organist Th. Strobel.

Verein Lohengrin. Vors.: J. Chigner, Buchenstr. 4, II.; Schriftf.: Aug. Bruns, Kattrepel 14. Vereinslokal: Glashüttenstr. 115/116. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat abend 8 1/2 Uhr. Übungen Dienstag 9-10 1/2 Uhr.

Liedertafel „Lyra“ von 1859. Vors.: August Sommer, Billh. Röhrendamm 267. Übungen jeden Sonntag 9-11 Uhr im Vereinslokal Ausschläger Elbdelch 474. Dirigent: A. Seybold, Wentorf B. Reinbek.

Liedertafel „Lyra“ von 1887. Vors.: Ferd. Plett, Lutterothstr. 108, I.; Schriftf.: Fritz Deike, Hoheluftchausee 78, II.; Kassierwart: W. Raukow, Schekleweg 19, I.; Dirigent: Friedr. Eggers, Holtenauerweg 10; Vereinslokal: Eimsbüttelchausee 50, Altona. Übungabend: Jeden Mittwoch von 9-11 Uhr.

Vereinigte Männer-Gesangvereine in Hamburg und Altona. Vors.: Reinhold Bleschke, Papenstr. 64; Schriftf.: W. Rödiger, Eysterstr. 3; Bundes-Chorleiter: John Julia Scheffler, See die Zusammenstellung der zu dieser Vereinigung gehörigen Liedertafeln am Schluss dieser Rubrik.

Männer-Gesang-Verein v. 1908. Vors.: R. Friedländer, Seilerstr. 40. Vereinslokal: Helmsstr. 12. Übungen Dienstags abend 8 1/2-11 Uhr. Chorleiter: K. Muggenburg, Altona, Heitmannstr. 8.

Quartett „Mozart“ von 1897. Vereinslokal: Pieselerstr. 26. Versammlung Dienstag abend 9 Uhr. Dirigent: Georg Kupfermann.

Verein der Opernfreunde, a. V. Geogr. Ende 1880. Zweck: Den Sinn für Musik, insbesondere Chorgesang zu heben, sowie Aufführungen konzertalischer und Opern-leser Art zu veranstalten. Talente anzuregen und zu fördern, wie Geselligkeit unter den Mitgliedern zu pflegen. Stimmbegabte Damen und Herren, nur aus besseren Kreisen, werden als Mitglieder aufgenommen. Anfragen wegen Eintritt an die Vorsitzenden. Dirigent: Kapellmeister Carl Krueger, vom Deutschen Schauspielhaus Regisseur; Emil Stettner, vom Deutschen Schauspielhaus. I. Vorsitzender: Zahnarzt Hartung, Altona, Königstr. 278. Übungstok.: in den Privaträumen der schlaraffen Harmonia“, Dammtorstr. 30, II. Hs., II. Übung und Versammlung jeden Mittwoch abend präzis 9 1/2 Uhr.

Gemischter Chor „Ossian“ von 1906. gegr. 19. Jan. 1906. Vors.: Paul Schulze, Osterstr. 24. Übungen Mittwoch 9-10 1/2 Uhr. Eimsbüttelchausee 87, I. 50 Mitglieder. Dirigent: Gustav Dien, Hoheluftchausee 127.

Quartett „Ossian“ von 1892. I. Vors.: J. Kühn, Hütten 4; Schriftf.: B. Schulz, Hoheluftchausee 120. Vereinslokal: Stadthausbrücke 27/14. Übungen Freitag 9 Uhr. Dirigent: Friedrich Thurn, Altonaerstr. 67.

Gemischter Chor Philomela. Vors.: Musikdirektor G. Kupfermann, Ifflandstrasse 29. Übungstok.: Kreuzweg 6, Montag 9 Uhr abends.

Philharmonischer Chor in Hamburg. Zweck: Aufführung von Chorwerken. Die Vereinsarbeit wird vorwiegend von einem provisorischen Ausschuss besorgt. Übungabend: alle 14 Tage Freitags im Übungssaal der Musikhalle, Holstenplatz. Dirigent: Prof. Fr. E. Negla; Zuschriften an A. John, Diagonalestr. 19, II.

Hamburger Sängerbund v. 1899. Zweck: durchZusammenschluss verschiedener Vereine den Männerchor-Gesang zu heben. I. Vors.: Franz Pulmer, Michaelstrasse 32; Bundeslokal: Schlachterstrasse 27. Chorleiter: Musikdirektor Joh. Schulze.

Sängerbund v. 1881. Vors.: Aug. Dünkel, Billh. Röhrendamm 88, I.; I. Schriftf.: A. Mönkemeyer, Hammerweg 10, II. Schriftf.: Aug. Rantsch, Gaswerk, Billw. Ausschlag. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 87.

Singschule von 1893. Vors.: A. Nolte, Reismühle 1; Übungstok.: Besenbinderhof 10. Übungen jeden Dienstag 8-10 für Damen, 9-10 für Herren. Dirigent: J. H. Möller, Lübekerstr. 29, II. Beitrag vierteljährlich M. 2.50; kein Eintrittsgeld.

Gemischter Chor „Sylvana“ von 1897. Vors.: Joh. Böttcher, Osterstr. 121, I. Übungen: Dienstag abend von 9-11 Uhr, Besenbinderhof 10. Dirigent: Organist Hans Voth, Hammerbrookstrasse 68.

Quartett „Teutonia“ von 1901“. Gesangverein der Hamburger Polizeibeamten; z. Zt. 60 aktive Mitglieder. I. Vors.: L. Nickel, Rönndammstr. 19; 2. Vors.: H. Janssen, Hübnerstr. 108, II. Vereinslokal: Schützenhof 4. Übungen wöchentlich wechselnd Donnerstags

oder Freitag 8 1/2-11 Uhr abends. Mitglied kann jeder stimmbegabte Hamburger Polizeibeamte werden. Dirigent: O. Karol, Vogelweide 18.

Liedertafel „Treue unter uns“. (Mitglied des Hamburg-Altonaer Guttempler Männerchors von 1910). I. Vors.: Paul Forth, Löwenstr. 10, I. Schriftf.: Fritz Göhlich, Grindelhof 89, Hs. 8. Übungen Freitag 9 Uhr, I. O. G. T. Logenhaus, Eppendorferlandstr. 39. Briefadresse: Eppendorferlandstr. 39. Dirigent: Hermann Golbig, Harburg.

Liedertafel Verdi von 1910. Vors.: G. Semmalch, Altona, Adolphstr. 135, III. Übungen Mittwoch 9 1/2-11 Uhr im Klublokal Glashüttenstr. 4. Dirigent: F. Menge.

Solo-Quartett „Ungenannt“ von 1870. Vors.: Emil Schneider, Schlachterstr. 3; Vereinslokal: Logenhaus, Welckerstr.

Männer-Quartett Viola von 1906. Vors.: Friedr. Behrens, Bussestr. 20; Vereinslokal: Dorotheenstr. 67. Gesangsstunde Dienstag 9 1/2-10 1/2 Uhr. Gesanglehrer: C. Pagels, Süderstr. 98.

Liedertafel „Volklied“ v. 1892. Präs.: Lehrer Aug. Westermann, Fruchthallee 125; Vereinslokal: Eppendorferweg 4/5. Übungen Donnerstags abend 9 1/2 Uhr. Dirigent: Fr. Neumann, Hasselbrookstrasse 21.

Vereinigte Männer-Gesang-Vereine in Hamburg und Altona. (Bundesverein des Deutschen Sängerbundes.) Vors.: Reinhold Bleschke, Papenstr. 64; Schriftf.: W. Rödiger, Eysterstr. 3; Bundes-Chorleiter: John Julia Scheffler, Moltkestr. 47 a. Der Bund umfasst z. Zt. 42 Vereine mit ca. 1300 aktiven Mitgliedern. Vereine, die in den Bund aufgenommen werden wollen, haben sich unter Einreichung der Mitgliederliste (Angabe nach Stimme und Stand) und der Statuten an den Vorsitzenden zu wenden. Dem Bund gehören folgende Vereine an:

Hamburger Liedertafel v. 1923. Präs.: Hermann Wolff, Papenbinderstr. 24. Übungen Mittwoch 9 1/2-10 1/2 Uhr. Adolphplatz 6. Dirigent: K. Mehrens, Isenstr. 60.

St. Pauli Liedertafel „Concordia“. Präs.: Heinr. Bunge, Altona, Adolphstrasse 154, I. Übungen Mittwoch 9-11 Uhr. Dirigent: C. Lange, Quickbornstrasse 44, II.

Allgemeine Altonaer Liedertafel, siehe Altonaer Adressbuch.

Lyra-Klub von 1852. Vors.: C. L. Ludwig, Kl. Lurastah 10, I. Dirig.: H. Müller-Broders.

Quartett „Italia-Humor“ Altona, siehe Altonaer Adressbuch.

Die Schiller-Liedertafel von 1859. Vors.: Carl Müller, Övelgönnerstr. 19, II. Übungen Freitag 9 1/2-11 Uhr abends, Beckendorferstr. 42. Dirig.: Rudolph Keller, Osterstr. 43, I.

Kaufmännische Liedertafel. I. Vors.: Fritz Heumann, Hammerlandstr. 50. Übungen Besenbinderhof 10 jeden Freitag 9 Uhr. Dirigent: Otto Waldbeck, Grindelallee 91.

Ellbecker Quartett von 1867. Vors.: Carl Andersen, Hamburgstr. 178, II. Übungen Klosterhof 6 Dienstag abend v. 9-11 Uhr. Dirig.: W. Haubenreisser, Landwehrdamm 12, II.

Quartett „Euterpe“ von 1867. Vors.: Otto Pagsmann, Lübekerstrasse 81. Übungen: Klosterhof 6, Mittwoch 9 1/2-11 Uhr. Dirigent: Paul Sick, Ohlenburgerstr. 19.

Phöbus-Concordia von 1867. Vors.: Wilh. Gottschalk, Maxstr. 10; Vereinslokal: Klosterhof 6. Übungen Dienstag 9 1/2-11 Uhr. Chorleiter: Musikdirektor A. Steffahn, Eppendorferweg 9 a.

Männergesangverein „Frisch, Fromm, Froh, Frei“ von 1877, a. V. Vors.: Max Müdel, Armgarstr. 30. Übungen Mittw. 9-10 1/2 Uhr, Klosterhof 8. Chorleiter: John J. Scheffler, Moltkestrasse 47 a.

Liedertafel „Schraube“ v. 1877“. I. Vors.: A. F. Berner, Mittelstr. 2, II. Übungen Lübekerstr. 91 jeden Freitag 9-11 Uhr abends. Dirigent: Otto Kracke, Danzigerstrasse 39, I.

Hamburg
1884
Kop
Mitt
Rud

Männer
Vors
Vere
gen
John

Liedert
1841
stras
Sonn
H. M

Liedert
Vors
Übu
stras
direk

Gesang
Vors
chau
9-10
F. W

Klub A
Vors
Übu
9-11
Scha

Liedert
1866
beck
Scha
Uhr
feldt,

Liedert
Augu
Wint
Uhr
Helik

Liedert:
H. Da
Glash
Chor
Anck

Vereinig
u. Ge
Stege
Freit
Gesel
Dirig

Eppend
Rosso
Eppe
bis 11
Alton

Liedertal
Busse
lokal
9-10
Oster

Quartett
Rasm
lokal
9 1/2
mann

Quartett
Eines
Übu
abend
hause

Quartett
Ferd.
Hohen
Uhr a

Liedertaf
W. W.
einsic
Diens
G. Na

Gesangv
verei
Wand
abend
binde

Quartett,
1. Vo
28. II.
9-11
ecker

Club Dir
Ferd.
kl. R.
Dirige
strasse

Quartett,
gr. Re
drige
strasse

8½-11 Uhr abends. Mit-der stimmungsbildende Famen-erbeamte werden. Dir. I. Vogelweide 18.

ue unter uns" (Mittglied g. Altonaer Guttempler von 1910). I. Vors.: Paul str. 10. I. Schriftf.: Fritz diehlhoff 89, Hs. 8. (Übung) Uhr. I. O. G. T. Logen-ortlerhandst. 89. Brief-ortlerhandst. 89. Dir. n. Gollin, Harburg.

il von 1910. Vors.: G. Altona. Adolistr. 15, II. itwoch 9½-11 Uhr im ahusenstr. 4. Dirigent:

ungenannt" von 1870. chneider, Schlachterstr. 2; Logenhause, Welckerstr.

Violon von 1909. Vors.: ns, Bussestr. 20; Vereins-est. 57. Gesangstisch. 104. Uhr. Gesangler: iderstr. 98.

kalied" v. 1892. Präses: Westermann, Fruchthalweg 4/6. nerszag abend 9½ Uhr. Neumann, Hasselbrook-

ner-Gesang-Vereine in d Altona. (Bundesverein n Sängerbundes) Vors.: eschke, Papestr. 64; lodger, Evestr. 8; Bundes-ohn Julia Scheffler, a. Der Bund umfasst 5 e mit ca. 1800 aktiven Vereine, die in den Bund n werden wollen, haben nreihung der Mitglieder- nach Stimme und Staud) sten an den Vorsitzenden. Dem Bund gehören fol-

leriale v. 1823. Präses: olt. Papestr. 28. itwoch 8½-10¼ Uhr : 6. Dirigent: K. Mehr- 50.

riale "Concordia I", r. Bünger, Altona, Adolph- I. Übungn Mittwoch rigent: G. Lange, Quick- 4, II.

naer Liedertafel, siehe resbuch.

152. Vors.: G. L. Ludwigs, 10, I. Dirig.: H. Müller-

"Humor" Altona, siehe resbuch.

dertafel von 1859. Vors.: e, Övelgönnerstr. 19, II. itzag 9½-11¼ Uhr abends, 9. Dirig.: Rudolph str. 43, I.

Liedertafel. 1. Vors.: au. Hammerlandstr. 59. esenbinderhof 10 jeden r. Dirigent: Otto Wald- allalce 91.

ott von 1887. Vors.: Carl unburgerstr. 178, III. Übun- g 6 Dienstag abend v. rigent: W. Hanbretisser m 12, II.

pe" von 1887. Vors.: un, Lilienackerstr. 81. Klosterthor 6, Mittwoch rigent: Paul Sack, Ohlen-

rdia von 1867. Vors.: ack, Maxstr. 10, Vereins- rthor 6, Übungn Diens- hr. Chormeister: Musik- Steffahn, Eppendorfer-

verein "Friedr. Fromm, von 1877, o. V. Vors.: Armpftr. 30, Übungn 9¼ Uhr. Klosterthor 6. : John J. Scheffler, Moltke-

hraube v. 1877. I. Vors.: Mittelstr. 2, II. Übungn 91 jeden Freitag 9-11 Dirigent: Otto Kracke, se 36, I.

Hamburger Männer-Gesangverein von 1886. Vors.: Gust. Schönemann, Koppel 14. Übungn Kreuzweg 6 Mittwoch abend 9½-11 Uhr. Dirigent: Rudolph Keller, Osterstr. 43.

Männer-Gesangverein "Adolphina" Vors.: C. A. Gaeng, Rabolben 5/13; Vereinslokal: Adolphplatz 6, Übungn Freitag 9-11 Uhr. Chormeister: John J. Scheffler, Moltkestr. 47a.

Liedertafel des Bildungsvereins von 1845. I. Vor- john Nezel, Reiter- strasse 15. Übungn Böhmkenstr. 4 Sonabend 9 Uhr. Chormeister: H. Martens, Altona, Ulaenstr. 18.

Liedertafel "Amicitia von 1842", o. V. Vors.: E. Erdmann, Beysersf. 9, III. Übungn Dienstag 9½-10¼ Uhr Pool- strasse 21/22. Gesanglehrer: Musik- direktor Johs. Schultze, gr. Allee 8

Gesangverein "Progress" von 1887. Vors.: Georg Gause, Eimsbittler chaussee 55/59. Übungn Dienstag 9-10¼ Uhr. Chormeister: G. Dirigent: F. Waldhausen, Ieser, 18

Klub Arion-Steinwärdler von 1869. Vors.: Will. Wolter, Blicherstr. 28, I. Übungn Wilhelmstr. 42 Dienstag 9-11 Uhr abends. Dirigent: W. Wolter, Schanzweg 17.

Liedertafel "Frühlicher Sängerbund v. 1869". Vors.: W. Schulze, Wands- beckerhausse 122, Hs. 2. Übungn Schauenburgerstr. 14 Dienstag 9½-11 Uhr abends. Dirigent: Henry Maus- feld, Eichenstr. 91, II.

Liedertafel "Asterthal" v. 1867. Vors.: August Schült, Ulmenstr. 16. Übungn Winterhuder Fährhaus Freitag 9-11 Uhr abends. Dirigent: A. Verteln, Hollkamp 18.

Liedertafel "Mozart von 1875". Vors.: H. Danker, Ifflandstr. 62, II. Übungn Glashüttenstr. 115, Dienst. 9½-11¼ Uhr. Chormeister: H. Müller-Broders, Anckelmannstr. 74, I.

Vereinigte Chöre (Gesangverein v. 1865 u. Germania St. Georg). I. Vors.: Johs. Bogemann, Borgfelderstr. 20. Übungn Freitag 9½-11 Uhr abends Baus Gesellschaftshaus, Besenbinderhof 10. Dirigent: F. Marquard, Papestr. 5, I.

Eppendorfer Sängerbund. Vors.: Helnr. Rosorius, Lehmweg 52. Übungn Eppendorferlandstr. 112, Mittwoch 9-11¼ Uhr abends. Dirigent: Fr. Thurn, Altonaerstr. 67.

Liedertafel "Horticultur". Vors.: Carl Busse, Lokstedt, Süderfeldstr.; Vereins- lokal: Kreuzweg 6. Übungn: Montag 9-10¼ Uhr. Dirigent: Rud. Keller- Osterstr. 43.

Quartett Hansa von 1887. Vors.: A. Rasmussen, Jordanstr. 27; Vereins- lokal: Klosterthor 6. Übungn: Freitag 9½ Uhr. Dirigent: G. Eekiebe, Jung- mannstrasse 4.

Quartett "Jahn" von 1879. Vors.: Rich. Einemann, Eppendorferlandstr. 6, III. Übungn Feldstrasse 34 Donnerstag abend 9½ Uhr. Dirigent: F. Wald- hausen, Hudtwerkerstr. 23, III.

Quartett Eintracht von 1885. Vors.: Ferd. Lampart, Osterbeckstr. 9 Übung. Eichenfelder Casino, Mittwoch 9½-11¼ Uhr abends. Dirigent: D. Reif.

Liedertafel "Aurora" von 1872. Vors.: W. Wassmann, Schumannstr. 6; Ver- einslokal: Holstenwall 19. Übungn: Dienstag abend 9-10¼ Uhr. Dirigent: G. Neumann, Marienthalerstr. 21, I.

Gesangverein des Hohenfelder Bürger- vereins. Vors.: Rudolph Rütters, Wandsbekerhausse 77. Übungn Ifflandstr. 24 Freitag 9½-11¼ Uhr abends. Dirigent: Paul Sack, Besen- binderhof 73.

Quartett "Eintracht" v. 1873, Barmbeck- 1. Vors.: Emil Levy, Bramfelderstr. 28, II. Übungn am Markt 7a Freitag 9-11¼ Uhr abends. Dirigent: E. Pesen- ecker, Ifflandstr. 21

Club Dreieinigkeits von 1874. Vors.: Ferd. Müller, Grönningerstr. 6 Übungn: kl. Rosenstr. 60 Montag 9½-11¼ Uhr. Dirigent: Henry Mansfeld, Eichen- strasse 91.

Quartett "Altstadt". Vors.: C. Fr. Fischer, gr. Bleichenstr. 46. Übungn Donners- tag 9-11¼ Uhr abends Lilienstrasse 20 Dirigent: Henry Mansfeld, Eichen- strasse 91, II.

Gr.-Borsteler Sängerbund von 1878. Schriftf.: W. Burmester, Bor- steler- chaussee 58, Übungn: Donnerst. 9-11 Uhr abends in Kocha Etablissemnt, Gr.-Borstel. Dirigent: C. Putzar.

Liedertafel "Amicitia von 1904" zu Hamburg. Vors.: V. Schmidt, Ger- trudenstr. 14; Sänger- Wortführer: R. Oekkers, Oben-Borgfeld 21, II. Übungn Donnerst. 9-11¼ Uhr abends. Glashüttenstr. 115. Dirigent: Friedrich Thurn, Altonaerstr. 67.

Quartett Hamburg. Vors.: H. Timm, Lutterothstr. 81, Hoeph. Übungn Dienstag 9½-11 Uhr Margarethenstr. 7. Dirigent: F. Rathjens, Weidenaallee 17.

Turnersängerbund. Vors.: Th. Voss, Eimsb. Marktplatz 14. Übungn: gr. Allee 55 Mittwoch 9½-11¼ Uhr abends. Dirigent: H. Mansfeld, Eichenstr. 91.

Liedertafel Unias v. 1883. Vors.: R. Schlepkow, Reismühle 9. Übungn Klosterthor 6 Dienstag 9-11¼ Uhr abends. Dirigent: K. Keller, Oster- strasse 43, I.

Elbecker Liedertafel "Eintracht" v. 1898. Vors.: H. Pinnmann, Rüter- strasse 12. Übungn Wandsbeker- chaussee 807 Donnerst.-tag 9-11¼ Uhr. Dirigent: A. W. Ridder, Peterskamp- weg 27.

Liedertafel Hoheluft von 1886. Vors.: H. Wolfen, Hegestieg 20. Übungn Hohelufthausse 40 Dienstag 9½ bis 11 Uhr abends. Dirigent: J. Menge, Gärtnerstr. 86.

Gesangverein "Hannover von 1892". Vors.: Carl Prehn, Niederstr. 91, Schriftf.: E. Angermüller, Marcin- thalstr. 144. Übungsabend: Diens- tags von 9½-11¼ Uhr.

Liedertafel "Amphon von 1883". Vors.: Alb. Hasskarl, Laufgraben 29. Schriftf.: Herm. Thiele, Brennerstr. 56. Übungslokal: Glashüttenstr. 115/116, Montags von 9½-10¼ Uhr.

Gesellige Vereine. siehe auch landsmannschaftliche und Sprachvereine.

Afrika-Klub. (gegr. 16. Aug. 1911). Zweck: einen Mittelpunkt zu geselliger Ver- einigung seiner Mitglieder zu schaffen. Als Mitglieder können aufgenommen werden: 1. Gegenwärtige oder ehe- malige Inhaber oder Angehörige einer in Afrika arbeitenden Firma, 2. Gegen- wärtige oder ehemalige Inhaber oder Angehörige von Firmen, die nach Afrika arbeiten und dort vertreten sind, 3. Gegenwärtige oder ehemalige Offiziere, Regierungsbeamte und An- gehörige von Kolonial-Instituten, so- weit Afrika in Frage kommt, 4. Alle die, welche den Bestrebungen des Klubs ein besonderes Interesse ent- gegenbringen. Diese besitzen aber kein Stimmrecht. 1. Vorsitzender: Aug. Pasch, II. Vors.: Emil Holt- mann, I. Schriftf.: Paul F. Martens, II. Schriftf.: Carl Besser, II. Kassen- führer: Fritz von Kitzing. Geschäfts- stelle: Börsenbrücke 2a. Versam- lung jeden Donnerstag.

Gesellschaftsverein "Alesia von 1898" o. V. Der Verein bezweckt die Pflege der Geselligkeit, der dramatischen Kunst und der Musik durch Veran- staltung von Theateraufführungen, Konzerten, Ballen und gemeinsamen Ausflügen im Sommer. Vors.: M. Gottwald, Rosenallee 7, pt. Vereins- lokal: Klosterthor 7, Zusammenkunf- jeden ersten Freitag im Monat.

Amicitia und Fidelity von 1841 ist mit Ablauf des Jahres 1900 in Liquidation getreten. Die Musik-Stipendium-Stiftung der Gesellschaft lebt fort. Sie ist eine von der Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25jährigen Bestehens ins Leben gerufene und durch Beiseit des Hohen Senats anerkannte väterländische Stiftung; sie bezweckt, unbemittelten jungen Hamburgern und Hamburgerinnen, ohne Unterschied der Konfession, aus den Jahreszinsen ihres Kapitals eine pekuniäre Beihilfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gesange in einem, die höhere Kunstbildung erstrebenden Institute zu geben. Vor- aussetzung für die Berücksichtigung eines Gesuchs ist, dass die musika-

lische Begabung des Bewerbers seine Ausbildung als im allgemeinen Interesse liegend erscheinen lässt. Bewer- bungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendium-Kom- mission zu richten und dem Präses derselben einzureichen. Präses: Rechts- anwalt Dr. Paul Ehlers, Adolphs- brücke 9/11.

Amicitia und Fidelity von 1874 o. V., siehe unter Wohlthätigkeitsvereine.

Verein der Annaburger ru Hamburg- Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der Kameradschaft unter ehe- maligen Zöglingen des Militär-Knaben- Erziehungs-Instituts zu Annaburg. I. Vors.: Waltermar Lambrecht, Billh. Röhrdamm 86a, III. Vereinslokal: Klosterthor 6. Versammlung jeden 2. Sonnabend im Monat.

Internationaler Artisten-Verband "Sicher wie Jold". Vors.: Bundespräsident August Linken, Verbandsbureau: Seiler- strasse 56, pt. Muttersektion Hamburg: Versammlungslokal Eckernförder- strasse 42/43.

Barmbecker Kraken-Club "Hest'n bi di" von 1904. Vors.: E. Knüppel, Kathenort 55, II. Versammlung jeden 2. Sonnabend im Monat abends 9¼ Uhr. Ortstr. 30.

Becker's her Familien-Verband, Ham- burg 1906, o. V. Zweck: Familien- pflege und Errichtung eines Eigen- heims. I. Vors.: Paul Becker, Wun- derburgweg 24, 2. Vors.: Ed. Edel- bittel, Eppendorferlandstrasse 181, Schriftf.: Max Süßmaas, Hamburger- strasse 82a.

Vereinigung alter Herren der Ver- einigung Albingia zu Freiburg i. B. o. V. Zweck: Welterpflege der Beziehungen der A. H. A. H. untereinander und zur aktiven Verbindung. I. Vors.: Dr. Fritz Ulmer, Schiffb. 2, 2. Vors.: Dr. Hans de Voss, Blümenau 27, II. Schriftf.: Dr. O. Witt, gr. Bäckerei 6/II.

Bruderkette von 1862. Präses: G. Mielke, Wagnerstr. 53. Vereinslokal: Pool- strasse 20/21.

Gesellschaftsverein "Fidèle Corps- brüder" von 1911. Vors.: H. Jürgen- ehning; Schriftwart: F. Hollmann. Vereinslokal: Mittelstr. 8. Jährlich Zusammenkünfte jeden Sonnabend abend mit Damen.

Alte-Herren-Verband der Deutschen Landsmannschaft (Coburger A. H. L. C.) Alte-Herren-Vereinigung Hamburg. Vors.: Kriegsverichtsrat Grützacher, Brahmallee 37. Züs- sammenkünfte jeden Sonnabend im "Pilsner Hof", Gänsemarkt 42.

Eifen-Ver in von 1883. I. Vors.: P. J. L. Knust, Steinstr. 98. Versammlung jeden 8. Mittwoch im Monat Klei- strasse 105.

"Erato" von 1879, siehe unter Drama- tische Vereine.

Familien-Verein "Fitzgen-Klub Heestn bi di von 1897" für Hamburg-Altona und Umgegend. Zweck: Gesellig- keitspflege, Unterstützung in Sterb- fällen, Ehrung bei besonderen Feiern und bei Sterbefällen. I. Vors.: H. Hart- mann, Catherinstr. 28, II. Vors.: G. Mathes, Noorkamp 1; Schriftf.: P. Kullsch, Steinbeckerstr. 12; Kassie- rer: J. Hövermann, Steinvierte 13. Vereinslokal: Caffinacherreihe 15/17. Versammlung jeden 2. Dienstag in den Monaten Januar, März, Juli, September u. November. Beitrag 40 pf. per Monat. 420 Mitglieder.

Gesellschafts- und Touristenklub "Frisch Auf" von 1899. Schriftf.: Bos, Kithlokal Carl Schüller, Marien- strasse 58.

Geselligkeits-Bund Hüttenboitzer von 1900. I. Vors.: G. A. Timmermann, Grabenstr. 41, I.; 2. Vors.: Joh. Wendt, Vereinsstr. 70, III. Vereinslokal: Glas- hüttenstr. 115/116.

German American Club of Hamburg, o. V. Meetings every Tuesday evening, own Club Rooms gr. Bleichen 82, auch open daily from 9 a. m. until 12 p. m. President: Fred. J. Hoening, Alster- damm 9. Vice-President: A. L. Gosse- lin, Adolphsbrücke 4; Secretary: Hans Ernst W. Wallbaum, Börsenbrücke 2a, Purpose of the club is social intercourse amongst its members on the lines of

the many well-known large Clubs in the principal cities of the United States, with the ultimate end view of occupying an entire building of its own. Printed By-Laws will be mailed free on application.

"Germania", St. Georg. Gebr. 16. Januar 1888, zweck: ein Freundschafts- bindnis unter seinen Mitgliedern zu begründen, sowie denselben in einem sündlich vergifteten Kreise durch ge- sellige Unterhaltung einen Anhalts- punkt zu verschaffen; ausserdem Wohnschicksbesserung an hilfsbedürf- tigen Kinder. Vors.: W. Schwingbeck, beim Strohhause 41; Schriftf.: Joh. Richter, Steindamm 75.

Abteil für Geselligkeit des Verei ns für Handlungs-Commie von 1888 (Kaufmännischer Verein), o. V. Vereinslokal: Buschr. 4.

Hambur ger Geselligkeitsverein von 1908, o. V. Zweck: Theatralische Aufführungen und Förderung der Geselligkeit. Vors.: Rich. Dreyer, Mittelstr. 109; Schriftf.: Walter Thiele, Hasselbrookstr. 171. Versammlung jeden Mittwoch und Freitag, Reeper- bahn 12.

Hamburg er Stadtleub von 1910, o. V. Vors.: Ad. Blankenstein, gr. Bär- kerstrasse 6/10, Vereinslokal: Ham- burg gr. Hof.

Gesellschaft "Harmonie" von 1789, gr. Bleichen 19. Privatklob. Bank- konto; Vereinsbank.

Harmonie von 1885. Zweck: Freundschaft und Geselligkeit unter der Mitglieder zu erzielen, sowie in ge- gebenen Fällen die Mitglieder zu unterstützen. Vors.: Gustav Köneke, Billh. Röhrdamm 216/218; Schriftf.: Aug. Schwarz, Streusenstr. 119. Vereins- lokal: Billh. Röhrdamm 147.

Klub Heiterkeit von 1884. Vors.: Carl Daube, Annenstr. 2; Schriftf.: Joh. Sugert, Osterstr. 148. Vereinslokal: Valentinskamp 73/74.

"Korken-Club" Hes'n bi di von 1882 1. Vors.: L. Püttler, Schanzenstr. 45a. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat. Vereinslokal: Kolnhöfen 20, 120 Mitglieder.

Verein ehemaliger Hörer der Handels- Akademie (Dir. Jac. L. Peters) Hamburg. Geegründet 1904. Zweck: Zusammenkunft der ehemaligen Schüler dieser Lehranstalt durch regel- mässige Zusammenkünfte, in welchen Vorträge gehalten und Besprechungen über Interessen des kaufmännischen Staates und Berufsgeldes werden. Als Mitglied ist jeder früherer Schüler genannt. Lehnanst. willkommen. Regelmässige Versammlungen am 1. und 3. Sonntag im Monat abends 9 Uhr. Langereihe 109. I. Vors.: O. Krakau, Ericustrasse 89, III.; 2. Vors.: Conrad Worch; I. Schriftf.: O. Voigt; 2. Schriftf.: Otto Kruse; Kassierer: Wilhelm Orth; Vereins- organ: "Die Zule". Monatschrift der Handelsakademie. Briefkasten: Berg- strasse 27, I.

St. Joseph-Männer-Verein. Vors.: Zacharias Starbäck, Billh. Röhrdamm 35; Schriftf.: Aug. Hoff, Billh. Röhrd- amm 187. Vereinslokal: b. d. grünen Brücke 65.

Gesellschaftsverein "Jaegersbronnen", o. V. Zweck: Erhöhung des Lebens- genusses durch Geselligkeit, sowie durch Übung guter Sitten in regelmässigen gesellschaftlichen Zusammenkünften der Mitglieder. Nur reichstreu Deutsche können die Mitgliedschaft erwerben. Regelmässige gesellschafts- abende jeden Sonntag und Mittwoch. Ehrenvorsitzender: A. Pichlort, Wen- torf; 2. Vorsitzender: H. Assmann, Hamburg; Schriftwart: H. Schnacke- beck, Schwarzenbeck; Ordnungswart: F. Dahl, Bergedorf.

Deutscher Jugend-Bund. Geschäfts- stelle: Hamburg 4, Jägerstr. 15, II. 2. IL. Der patriotische "Deutsche Jugend Bund", eine Stätte für die schul- äusserliche mündliche Jugend, erstrebt den Zusammenschluss der lernenden sowohl wieder gewerbl. arbeitenden jungen Männer und ist bemüht, deren wirtschaftliche Lage zu heben und zu schützen. Wanderungen werden unternommen, um Heimatsinn zu erwecken; die Mitglieder werden an- gehalten zur Körperpflege. Eine

Bücherei sorgt für guten Lesestoff. In Vorträgen u. Elternabenden herrscht edle Geselligkeit, auch werden Deutschlands Klassiker, besonders unsere niederdeutschen Dichter, behandelt. Es wird für Aufklärung über volkswirtschaftliche und koloniale Fragen gesorgt. Bekämpfung nationen-schädlichen (Schundliteratur, Alkohol). Im Gegensatz zu der „freien“ sozialdemokratischen Jugend-Organisation will der „Deutsche Jugend-Bund“ seine Mitglieder zu tüchtigen, charakterfesten Männern erziehen, die sich auch ihrer Pflichten gegenüber dem deutschen Vaterlande bewusst sind. Der Bund hält sich jedoch völlig frei von parteipolitischen und religiösen Bestrebungen. Leiter der Abteilung Hamburg: Adolf Scheller, Jägerstr. 15, H. 2; Stellvert.: Carl Hollen, Glashüttenstr. 111, H. C.

Jüdischer Jugendbund, gegr. 1896. (Mitglied des Verbandes jüdischer Jugendvereine Deutschlands, Sitz Berlin). Vors.: Rechtsanwalt Robert Gottschalk, Gerh. 3/5; Schriftf.: Hugo Cohen, Ratschuh 25. Vereinslokal: Logenhaus, Hartungstr. 9/11. Jahresbeitrag 10. — inkl. Verband-zahlung.

Verein ehemaliger Zöglinge des Waisenhauses zu Hamburg e. V. Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen, Unterstützung der Mitglieder bei unverschuldeter Notlage sowie Unterstützung der Waisenerziehung. Vors.: A. Kraus, Rönnhainstr. 9; Schriftf.: H. Wachholz, Maxstr. 42, II. Vereinslokal: Besenbinderhof 9.

Jung-Eimsbüttel. Der von Pastor Schmalz gegründete Verein will die männliche Jugend Eimsbüttels zu geselliger Einheit zusammenfassen und in ihr das ideale Leben pflegen. Alle 14 Tage Vorträge mit nachfolgender Geselligkeit. Den Mitgliedern steht eine reichhaltige Bibliothek wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts zur freien Verfügung. Im Sommer Ausflüge, im Winter gesellige Abende, Annehmungen und nähere Auskünfte erteilt H. Bange, Lappenbergsallee 27.

Gesellschaft Hamburger Juristen. Zweck: den geselligen Verkehr unter ihren Mitgliedern zu fördern und durch gelegentliche Veranstaltung von Vorträgen und Diskussionen belehrend und anregend zu wirken. Vors.: Dr. R. Martin, Präsident am Hansatischen Oberlandesgericht; Schriftf.: Dr. M. Leo, Rechtsanwalt, Mönckebergstr. 22, I.; Kassierer: Dr. O. Dahn, Rechtsanwalt, Trostbrücke 2. Versammlungsort im Patriottischen Gebäude (Verein für Kunst und Wissenschaft), Trostbrücke.

Gesellschafts-Club „Lustige Brüder“ von 1903. Zweck: Förderung des freundschaftlichen und geselligen Verkehrs unter den Brüdern, sowie Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. 1. Vors.: Carl Piote, Reeperbahn 110; 1. Schriftf.: Bruno Eichner, Zeughausmarkt 17, pt. Versammlung jeden 3. Donnerstag Holstenwall 19.

Karnevalgesellschaft „Klimperkasten“ von 1872. Zweck: Förderung des gesunden Humors. Vors.: Paul Jüres, Moltkestr. 51; Schriftf.: Carl Tschierpe, Hamburgerstr. 174. Vereinslokal: Reeperbahn 1.

Katholischer Jünglingsverein zu St. Marien. Zweck: Belehrung und Unterhaltung durch Vorträge, Ausflüge, gemeinschaftliche Spiele etc. sowie Förderung und Stärkung des katholischen religiösen Lebens. Vors.: B. Wintermann, Kaplan, Danzigerstr. 60. Vereinslokal: Danzigerstr. 60, im Schullok. Versammlung jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 5 Uhr nachm.

Vereinigung ehem. Konfirmanden zu St. Nikolai, Hamburg. Ehrenvorsitzender: Pastor Lic. Dr. Meincke. 1. Vors.: Alfred Meincke, Neneburg 27; 2. Vors.: Paul Goss, Lessingstr. 46; Schriftf.: Hans Angermeyer, Görtzweite 6, IV.; Kassenwart: Aug. Schmidt, Stadthausbrücke 22. 112 Mitglieder.

Eilbecker Kerkklub von 1893. Zweck: Geselligkeit und Unterstützung. Vors.: Aug. Wiebicke, Wielandstr. 77;

Schriftf.: P. Wilkens, Hasselbrookstr. 33; Vereinslokal: Wandsbeckerschausee 307. 150 Mitglieder.

Korkenklub „Veritas“ v. 1899. Zweck: Förderung des geselligen Verkehrs, sowie Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Vors.: Aug. Grimme, Nagelsweg 98; Schriftf.: Johs. Schaefer, Idastr. 5. Vereinslokal: Hammerbrookstr. 67. Zusammenkunft jeden dritten Dienstag im Monat.

Gesellschaft Eintracht. Geselliger Verein für Katholiken Hamburg-Altonas und Umgegend. Vors.: J. Zerhusen, Hagenau 22. Vereinslokal: Rathausmarkt 5. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abend 9 Uhr.

Freundschaftsklub ehem. 76/182 er zu Hamburg, R. V., gegr. 1898. Vors.: Martin Levy, Gosslerstr. 74; Schriftf.: Th. Stamer, Bahrenfeld, Schubertstr. 13. I. Vereinslokal: Holzdamn 55. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, im Vereinslokal.

Freundschaftliche Vereinigung hamburgischer Buchdruckereibesitzer. Zweck: Die Interessen des Buchdruckergewerbes zu fördern und die Kollegialität und Freundschaft zu pflegen durch gegenseitige Aussprache der Mitglieder über gewerbliche Verhältnisse, durch Erörterung technischer Fragen und durch Veranstaltung von Vergnügungen. Vors.: Max Lehmer, Kr. Theatrstr. 8; Schriftf.: Oscar Stoitz, gr. Rosenstr. 6. Vereinslokal: Kl. Rosenstr. 8.

Freundschaftliche Vereinigung „Die Prairieegge“, Hamburg. Zweck: Freundschaftliche Beziehungen unter den Mitgliedern zu unterhalten und den Sinn für edle Kunstgenüsse durch Unterhaltungs- und Gesellschaftsabend zu pflegen; zu den Veranstaltungen haben nur Mitglieder und geladene Gäste Zutritt. Im Sommer gesellige Ausflüge oder zwanglos Zusammenkünfte. Vors.: Rich. Skiloba, Lindenallee 42, III.; Schriftf.: Peter Peters, Hasselbrookstr. 20, III.

Marine-Vereinigung S. M. S. „Marie“, Kameraden, Reise 1883/6. Zweck: Pflege der Geselligkeit, Kranzpende. Vors.: F. Hartje, Baumwall 13/14. Versammlung Eckernförderstr. 42/43.

Club „Mercur“ von 1891, e. V. Vors.: A. Rosenfeld, Kielortallee 6, pt.; Schriftf.: Julius Schüller, Grindelallee 98. Vereinslokal: Heinrich Barth-Strasse 15.

Pfeifencollegium zur braunen Schnur von 1874. 1. Vors.: Carl Meyer, Feldstr. 37a, Hochp.; Schriftf.: Carl Schütt, Thastr. 32, II. Sitzungen jeden 1. und 3. Montag im Monat. Klublokal: Schanzstrasse 38.

Schlariaffia-Hammurgia. Unabhängiges Reich. Burg: Holstenwall 19, Sippungstag: Mittwoch (Ende Sept. bis Ende Mai). Sommering: Reeperbahn 1. Oberschnur: Carl Brueck, Rosenhofstrasse 9, IV.

Schlariaffia-Hammonia. Allschlariffisches Reich. Burg: Damthorstr. 30, Hfns. Sippungstag: Mont. (In der Sommering Aisterhalle). Kanzler: Hofphotograph Konrad Kindermann, Werderstr. 32.

Verein von 55 Jüngern des Hamburger Bürgermilitärs. Zweck: Das Andenken an die ehemalige Hamburgische Bürgerbewaffnung in unserer Vaterstadt Hamburg zu erhalten und zu pflegen. Aufgenommen werden nur Söhne, deren Väter bei dem Hamburger Bürgermilitär gedient haben. Vereinslokal: Schlichterstr. 43/44. Anskunft erteilen: H. Duhn, Admiraltätsstr. 17, und A. Schmidt, Stadthausbrücke 22, H. 1.

Klub „Solide“ von 1889. Präses: Gustav Zimmer, Canalstr. 25; Schriftf.: E. Kronenberg, St. Georgskirchhof 6. Vereinslokal: Steintorwall 8.

Club Theopikaren von 1867. Vereinslokal: Caffamacherreihe 15. Übungslokal: W. Brunotte, Brodschranzen 33. Anfragen und Zuschriften an W. König, Bäckerbreitergang 28.

Klub „Trog“ von 1902. Zweck: Pflege der Geselligkeit durch Zusammenkünfte, Unterhaltungsabende und Ausflüge. Vors.: Friedr. Dettmann, Altona, Jacobstr. 4, III. Zusammenkunft

jeden Sonntag, Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat im Vereinslokal Glashüttenstr. 4.

Klub Ulk v. 1903, Hamburg. Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Vors.: A. Paulsen, Malzweg 9; Kassierer: B. Bittner, Wielandstr. 49. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat im Vereinslokal Münzplatz 11.

Klub „Unter uns“ von 1901. Vors.: W. C. A. le Bell, Eimsbüttelerstr. 44, I.; Schriftf.: Aug. Schrader, Eimsbüttelerstr. 18. Vereinslokal: Zeughausmarkt 33/34.

Gesellschaftverein „Victoria von 1902“. 1. Vors.: Walter Woellert, Bürgerweide 6; 1. Schriftf.: Hugo Gütschow, Kl. Pulverteich 20. Vereinslokal: Ernst Merck-Str. 4. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat.

Verband Alter Turnerschaften Hamburg-Altona. Alte Herren-Vereinigung Hamburg-Altona des V.-C. des Verbandes der Turnerschaften, auf deutschen Hochschulen. 1. Vors.: Pastor Brodersen, Wandsbek, Mantuffelstr. 12; Schriftf.: Dr. phil. Wolfram, Gaswerke Grasbrook. Vereinslokal: Kirchenallee 37. Zusammenkunft einmal im Monat auf Grund besonderer Einladung im Curio-Haus.

Verein Hamburgischer Zollmaschinenisten, e. V. Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Vors.: Ernst Philipp, Briggtenstr. 2. Vereinslokal: Zeughausmarkt 36/37.

Gesundheitspflege

Erster Homöopathischer Verein für Hamburg und Umgegend von 1888. Eingetragener Verein. 1. Zweck: Für Ausbreitung des homöopathischen Heilverfahrens zu wirken, den Angriffen der Gegner entgegenzutreten, seinen Mitgliedern Einsicht und Belehrung über das Wesen der Homöopathie und über die Wirkung und Anwendung ihrer Heilmittel durch geeignete Vorträge zu verschaffen, überhaupt in jeder Beziehung für die Bereicherung der homöopathischen Heilmethode — auch nach aussen hin — einzutreten. 2. Der geschäfts-führende Ausschuss besorgt den Mitgliedern auf deren Anweisung Arzneien, wenn möglich, zu ermäßigten Preisen und bewahrt sie im Vereins-schranke auf. 3. Jedes Mitglied erhält die monatlich erscheinende Populäre Zeitschrift für Homöopathie. Ebenso dienen die monatlichen Versammlungen zu belehrender Aussprache über Krankheitsfälle. Dem Vereine steht eine Bibliothek zur Verfügung. Vors.: Curt Tränker, Weidstr. 22a. Vereinslokal: Dehnhaide 5.

Zweiter homöopathischer Verein für Hamburg. Hoheluft-Eppendorf von 1907. Zwecke wie der erste homöopathische Verein. Vors.: H. Hoffmann, Gröbenstr. 37; 1. Schriftf.: H. Lappe, Hegestieg 20, III. Regelmässige Versammlungen an jedem 1. Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Grindelberg 88. Beitrag 50 Mg. pro Monat, wofür Vereins-einsetzung, Medizin und Benutzung der Bibliothek.

Homöopathischer Verein „Samuel Hahnemann“, Hamburg. Vors.: Aug. Cunow, Siedelich 28, IV, 1480.

Deutscher Verein für Gesundheits-pflege (Filiale Hamburg). Geschäftsstelle: Grindelberg 18. Vorsteher: L. R. Conrad, 62, V, 832.

Verein Edmundthal, e. V. Verein zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Vors.: H. Diurkop, Lilienstr. 15. Vereinslokal: hohe Bleichen 30. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Institut für physikalische Therapie. (Klopstockstr. 15, F., 62, VI, 1789). Behandlung von Nerven-, Herz- und Stoffwechselkrankten, sowie gynäkologischen Leiden mittelst aller Anwendungsformen der neuzeitlichen Hydro-, Elektro-, Thermo- und Mechanotherapie, nur nach ärztlicher Vorschrift. Geöffnet von 8-7 Uhr werktäglich. Leiterin: Frau A. Scharf.

Die Vereine für naturgemässe Lebens- und Heilweise (Naturheilvereine) in Hamburg-Altona, Wandsbek und zwär:

Verein zur Förderung naturgemässer Gesundheitspflege v. 1894 zu Hamburg, e. V. Zweck: Förderung der naturgemässen Lebens- und Heilweise. Eigenes Licht und Luftbad in Wandsbek, Bismarckstr., hinter Waldhaus Marienthal. Vors.: Adolph Küpper, Hamburg, 5, Zimmer-pforte 2, III, Bureau: Lilienstr. 11, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 6-8 Uhr nachm. Vorstand-sitzungen monatlich, Versammlungen nach Bedarf.

Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise in Hamburg“, e. V. Vors.: E. Scheel, Bureau: Pelzerstrasse 15/17.

Naturheilverein „Priessnitz“, Vors.: W. Walter, Kottwitzstr. 4.

Verein für Naturheilverfahren von Barmbeck und Umgegend“ Vors.: H. Martini, Drosselstrasse 36, Hochp.

Altonaer Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise, e. V. Vors.: W. Schrader, Altona, Bahrenfelderstr. 11.

Naturheilverein für Wandsbek u. Umgegend“, Vors.: F. Bergeset, Wandsbek, Volksdorfstr. 22, bezweckt die Aufklärung des Publikums, in erster Linie ihrer Mitglieder durch regelmässig erscheinende Zeitschriften, Vorträge und Lehrkurse über eine auf modern-wissenschaftliche Forschungen fussende und nach den Naturgesetzen einwandfreie Lebenshaltung (Hygiene) und giftfreie Krankenbehandlung (physikalisch-diätetische Therapie); sie bekämpfen die Kurpfuscherei aller Art, die im sogenannten heilwissenschaftlichen Interesse stattfindenden Versuche an Tieren (Vivisektion) und auch ohne ausdrückliches Einverständnis der Objekte bei Menschen, sowie in Ausübung der Heilkunde alle den biologischen Grundgesetzen widersprechenden prophylaktischen Prozeduren der Neuzeit (Impfung usw.); sie streben nach der Erhebung der Gesundheitspflege und Krankenbehandlung über alle geschäftlichen zu einem rein kommunikativen Interesse. Die Vereine pflegen und fördern diese Zwecke bei ihren Mitgliedern durch unentgeltliche ärztliche Beratung, eventuell Behandlung gegen ermässigt Honorar in Krankheitsfällen und haben dazu 8 approbierte Ärzte, für Frauen und Kinder auch eine Dr. med., ferner praktische Vertreter der Naturheilkunde angestellt, 2 Lichtluftbäder errichtet, 3 Anstalten für hydro- und mechano-therapeutische Krankenbehandlung, welche Eigentum einer G. m. b. H. sind, und andere Einrichtungen, Bibliotheken usw. Sie gehören dem Deutschen Bunde der Vereine für naturgemässe Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) mit dem Sitze in Berlin an und zur Nordischen Gruppe desselben. Vors.: E. Scheel, Pelzerstrasse 15/17, I. Die gemeinsamen Interessen der oben gen. Vereine werden durch einen Vorstand-Ausschuss und einen Ausschuss für die Ärzte- Angelegenheiten vertreten, deren Obmann W. Behrens, Mühlen-damm 13, I. ist.

Verein für Lupusfirsoce, e. V. Firsoce für Lupuskranke jeden Alters durch Behandlung, Unterbringung und Unterstützung, auch Firsoce für geheilte Lupuskranke, namentlich durch Arbeitsvermittlung. Poliklinik: Brauerknechtgraben 84, Sprechstunden der Ärzte daselbst am 1. u. 3. Donnerstag jeden Monats, abends 7-8 Uhr. (Siehe auch Lupus Heilstätte Hamburg) B.C.O. Vereins-Vorsitzender: Frau Senator Westphal, Harvesstedterweg 67; Schriftführer: Gustav Müller, Harvesstedterweg 46; Schriftführer: Dr. U. Sieveking, Maria-Louisen-Strasse 108.

Verein für öffentliche Gesundheits-pflege, R. V. Hamburger Ortsgruppe des Deutschen Vereins für Volks-hygiene. Geschäftsstelle Dovenfeth 25. Zweck: Aufklärung des Publikums über alle Fragen der Gesundheits-pflege durch unentgeltliche Vorträge und Besichtigung wichtiger sanitärer

Anlage
Espan
Dovenf
Niemey

Olympia-V
turnen
Abend)
abend (1
März i
& Sohn
in Schw
etc. nac
Harmo
Beitrag
12 1/2 p
VIII, 5
Wiesen
1. Vors
binder)

G
siehe Ve
In

Grü

Gründeig
Zweck:
Mitglied
meintü
eigenü
2. Berat
Mängel
gemein
Hinder
von de
Bürgers
schäftli
Max Go
im Con
wichtig
das Gr
Angeleg
werden

Gründeig
1. Vors.
Heilhof
Leitkicc
holtkaur
Interess
Procedu
allgeme
tals im
Zeitschr
Einholu
künden
Herbeiff
eigenü
Veranst
träge.
1. Donn
Juli un

Alter Grü
Barmbe
Vertret
eigenü
jungen
und Un
sprech
Aut-tell
der Bürg
Ulrich
Herausg
Gründeig
künden
Veranst
träge u
Vors.:
Schriftf.
strasse I

Gründeig
Ausach
(Zweigv
Verein
bung
besseru
nungsve
Both, J
Schriftf.
damn 88
damn 87
jedem 8
gliederv
Montag
bis Aug

Gründeig
Landwe
Bille, V
Landweg
Paul Ca
Carl. V.

Gründeig
Hohfens
e. V.
-ventust
strasse

Alle A

naturgemäße Lebens- (Naturheilvereine) - Altona, Wandbek

Förderung natur- gesundheitspflege v. mburg, e. V. Zweck: naturgemäßen Lebens- . Eigenes Licht und andebek, Bismarckstr., us Marienthal. Vors.: r, Hambg. 5, Zimmer- Bureau: Lilienstr. 11, woch und Sonnabend r nachm. Vorstands- itätlich, Versammlungen

turgemäße Lebens- in Hamburg", e. Scheel, Bureau: Felzer-

ein „Priesnitz“, ter, Köhlitzstr. 4, Naturheilverfahren ck und Umgehend“ rlini, Drosselstrasse 36,

rein f naturgemäße d Heilweise", e. V. rder, Altona, Bahren-

ein für Wandbek d", Vors.: F. Bergest, 'alsdorferstr. 22 be- Aufklärung des Publi- r Linie ihrer Mitglieder issig erscheinende Zeitr- ige und Lehrkurse f modern wissenschaftl- gen fassende und nach setzen einwandfreie g (Hygiene) und gifen- behandlung (physi- sche Therapie); sie be- kürpfuscherer aller Art, nten heilwissenschaft- se stiftenden Verren (Vivisektion) und ausdrückliches Einver- Objekte bei Menschen, bung der Heilkunde alle en Grundgesetzen wider- prophylaktischen Proze- zeit (Impfung usw.); ach der Erhebung der lege und Krankenber- alle gesundheitlichen i kommunistischen In- Vereine pflegen und Zwecke bei ihren Mit- unentgeltliche ärzt- z, eventuell Behandlung- ges Honorar in Krank- d haben dazu 8 appor- für Frauen und Kinder med., ferner praktische - Naturheilkunde ange- staltförmig errichtet, 3 hydro- und mechano- e Krankenbehandl- te Eigentum einer G. andere Einrichtungen, us. Sie gehören dem unde der Vereine für Lebens- und Heilweis- (de) mit dem Sitze in zur Nordischen Gruppe or.: E. Scheel, Felzer-

Die gemeinsamen er oben gen. Vereine i einen Vorstände-Aus- schuss für die gnenheiten vertreten, n W. Behrens, Mühlen- st.

infürsorge, e. V. Für- puskranke jeden Alters dlung, Unterbringung, auch Fürsorge für uskranke, manentlich vermittelte Poliklini- graben 94, Sprechstun- de ab 10 bis 1. u. 3. den Monats, abends 7-8 auch Lupus Heilstätte fo-Vereins-Vorsitzende: Vespthal, Harvesteuder- zeister: Gustav Müller, rweg 46, Schriftföh- r: King, Maria Louisen-

entliche Gesundheits- Hamburger Ortsgruppe n Vereins für Volks- htsstätte Doyenteth 25, ildung des Publikums agen der Gesundheits- unentgeltliche Vorträge ung wichtiger sanitär

Anlagen. 1. Vors.: Dr. med. K. Jaffé, Epland 46; Schriftf.: C. Dzondi, Doyenteth 25, Bibliothek bei G. W. Niemeier Necht, Bergstr. 5.

Olympia-Verein in Hamburg. Herren- turnen Mittwoch und Freitag (Sundow- Abend), Damen jeden Donnerstag abend (8-10) von Oktober bis ultimo März im Turn-Institut v. A. Gramko & Sohn, Baraestr. 1, Seiteneingang 1, in Schwimmbekleidung, Freiübungen etc. nach Leitung tüchtiger Lehrkräfte. Harmonische Ausbildung des Körpers. Beitrag für Damen 11 M., für Herren 12 M. pro Jahr. Geschäftsstelle: VIII, 5761, Schmalestr. 22, bei Robert Wiesenhavern, woselbst Auskunft. 1. Vors.: J. G. Hehr, Schmidt, Besenbinderhof 72.

Gewerbevereine siehe Vereine für Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr.

Grundeigentümer- Vereine.

Grundeigentümerverein in Hamburg. Zweck: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder für vaterstädtische und gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Beratung über Abhilfe bestehender Mängel und Beseitigung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigentümern für die Bürgerschaft. 4. Gesellige und wissenschaftliche Unterhaltung. Präses: Dr. Max Cohen. Versammlung Dienstags im Convent-Garten, in welchen über wichtige, das Gemeinwesen, besonders das Grundeigentum interessierende Angelegenheiten Vorträge gehalten werden. Zentralbureau: Fuhntent 4.

Grundeigentümer-Verein Alsterthal. 1. Vors.: F. J. Möller, Alsterdorf, Heilholtpark 7; 1. Schriftf.: Dr. Leistkow, M. d. B., Alsterdorf, Heilholtpark. Zweck: Vertretung der Interessen des Grundeigentums im allgemeinen und derjenigen des Alsterthals im besonderen. Herausgabe einer Zeitschrift für das Grundeigentum. Einholung und Erteilung von Auskünften das Grundeigentum betreffend. Herbeiführung günstiger, das Grundeigentum betreffende Verträge und Veranstaltung wissenschaftlicher Vorträge. Versammlungen jeden Donnerstag im Monat, mit Ausnahme Juli und August.

Alter Grundeigentümer-Verein für Barmbeck-Uhlenhorst u. Umgehend Vertretung der Interessen des Grundeigentums im allgemeinen und derjenigen Barmbecks, der Uhlenhorst und Umgehend im besonderen; Besprechung aller öffentlichen Fragen; Aufstellung und Leitung der Wahl der Bürgerschaftsvertreter Barmbecks, Uhlenhorst für das Grundeigentum. Herausgabe einer Zeitschrift für das Grundeigentum; Erteilung von Auskünften, das Grundeigentum betreffend. Veranstaltung wissenschaftlicher Vorträge und geselliger Unterhaltung. Vors.: Ph. H. Becker, Harzloh 5; Schriftf.: F. W. Palm, Steilshoperstrasse 121. Vereinslokal: Am Markt 7a.

Grundeigentümer-Verein für Billwärder Ausseehang und Umgehend, e. V. (Zweigverein des Grundeigentümer-Verein in Hamburg). Zweck: Hebung des Grundeigentums, Verbesserung der Verkehrs- und Wohnungsverhältnisse. Vors.: J. J. Herm. Both, Billh. Röhrendamm 85 b, I.; Schriftf.: Gustav Lamp, Billh. Röhrendamm 89. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 87. Vorstandversammlungen an jedem 3. Donnerstag im Monat, Mitgliederversammlungen jeden letzten Montag im Monat, ausser März, Juni bis August und Dezember.

Grundeigentümer-Verein Oberster Landweg, e. V., Billwärder a. d. Billh. Vors.: Hermann Ros, oberer Landweg, Villa Anna Maria; Schriftf.: Paul Carl, oberer Landweg, Villa Carl. Vereinslokal: Heckathen.

Grundeigentümer-Verein von Ellbeck, Hohenfelde, Borgfelde und Hamm, e. V. 1. Vors.: J. F. Kohl, Conventstrasse 22; 1. Schriftf.: G. C.

P. Homann, Wandsbeckerchausee 27. Versammlung in der Regel 3. Donnerstag im Monat 9 Uhr abends. Zweck: a) die Hebung der Stadtteile Ellbeck, Hohenfelde, Borgfelde und Hamm, insbesondere die Beseitigung örtlicher Uebelstände; b) die Besprechung Hamburgischer Angelegenheiten; c) die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen und die Pflege geselligen Verkehrs.

Grundeigentümer-Verein für die Bezirke Eppendorfer und Gr.-Borstel. Vors.: L. Brückner, Eppendorferlandstr. 67; 2. Vors.: G. Kammler, M. d. B., Ericasstrasse 151; Schriftf.: Dr. Fr. Reimers, Rechtsanwält, Hermannstrasse 20; 2. Schriftf.: Martin Hindberg, Loehrs- weg 11; Vorsitzender der Vortragskommission Alf. Rosenquist, Hohenluftchausee 90.

Grundeigentümerverein für Horn und Umgehend. 1. Vors.: Joh. Adolph Behne, Hobergerstr. 3; 1. Schriftf.: H. P. Wiek, Fagelndestr. 24. Publikationsorgan: Allgemeiner Grundeigentümer-Zeitung. Versammlung an jedem zweiten Dienstag im Monat abends 9 Uhr. Vereinslokal: Horn- landstr. 171.

Gemeinnütziger Verein Sachsenwald-Wohlfurt, e. V. Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen der Grundeigentümer innerhalb der Villenkolonie Sachsenwald-Wohlfurt. Vors.: Dr. jr. Paul Ehlers, Adolphs- brücke 911; Schriftf.: Hans Barske, Geschäftsstelle: Adolphsbrücke 911.

Liberaler Grundeigentümer- und Verkehrs-Verein für das rechte Alsterufer und Winterhude. Vors.: F. Duncker, Baumkamp 31; Schatz- meister, Dr. A. Rolf, Baumkamp 55. Vereinslokale: „Klosterhof“, Popen- dorfer Baum 10 und Winterhuder Fährhaus.

St. Pauli Grundeigentümer-Verein. Der Verein stellt sich die Aufgabe, in möglichst engem Anschluss an die Kommunalvereine St. Paulis ein Zusammenwirken der Mitglieder für vaterstädtische, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten anzustreben. Auch werden Festlich- keiten veranstaltet. Präses: Dr. Bern. Halben. Regelmässige General-Ver- sammlungen jeden 3. Donnerstag im Monat, im Vereinslokal Eckenröder- strasse 42. Bureau: Stadthausbrücke 24.

Guttempler siehe Abstinzvereine.

Vereine für Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr.

Allgemeiner deutscher Arbeitgeber-Verband für das Bäckergewerbe. Vors.: D. H. D. Blinckmann, Hartwicusstr. 2. Versammlungslokal: Holstenwall 19.

Hamburgischer Anwaltsverein, e. V., gegründet 14. Dezember 1904. Dem selbigen gehören zur Zeit etwa 170 hiesige Anwälte an; der Verein will die beruflichen Interessen der hamburgischen Rechtsanwälte wahren und die Kollegialität unter ihnen fördern. Vorstand: 1. Vors.: Dr. Rohnow; 2. Vors.: Dr. Hauers; 1. Schriftf.: Dr. Wetschky; 2. Schriftf.: Dr. Blinckmann; Schatzmeister: Dr. J. Lippmann; Beisitzer: Dr. M. Leo, Beyer, Dr. Bleckwedel, Dr. Jansen.

Apotheker-Verein in Hamburg, e. V. Vors.: Apotheker A. Abel, Eppendorferlandstr. 96. Wissenschaftliche Versammlungen am 1. resp. 2. Dienstag Oktober bis Mai, abends 7 1/2 im Gebäude der Botanischen Staatseinstitute, Jung- steustr. Fronschaft. Versammlungen an jedem 3. Dienstag in denselben Monaten. Geschäftsstelle Caffamacher- reide 100, P.

Schutzverband nordwestdeutscher Apotheker, e. V. Vors.: Rud. Wind- nath, Lindenallee 2.

Verband Deutscher Apotheker, e. V., Bezirksvereinigung Hambg.-Altona-Lübeck. 1. Vors.: Apotheker Eugen Kriewitz, Apotheke des Allgem. Krankenhauses St. Georg; 1. Schriftführer: Apotheker Hellmann, Schwann- apotheke (Altona). Regelmässige Monatsversammlungen im Restaurant Börsenhof.

Hamburgisches Arbeitersekretariat für vaterländische Arbeiter- und Berufsvereine.

Arbeitgeber-Verband Hamburg-Altona. Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen der Arbeitgeber. Umschlesst gegenwärtig 40 Vereinigungen mit zusammen ca. 8400 Mitgliedern. Vors.: Herm. Blöhm; Geschäftf.: Freiherr W. G. H. von Reiswitz, Bto: Fil. d. Dresdner B., Neuburg 17/18.

Verein der Arbeitgeber in kaufmännischen Detailgeschäften, e. V., Sitz Hamburg. Der Verein bezweckt den Zusammenschluss der Arbeitgeber in den kaufmännischen Detailgeschäften, um ein gedeihliches Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitern in dyn. Betrieben der Mitglieder zu fördern, ent- stehende Streitigkeiten nach Mög- lichkeit zu schlichten und unberech- tigten Forderungen der Arbeiter, ins- besondere unerbittlichen Arbeits- einstellungen wirksam entgegenzutreten. Vorsitzender: Henry Heilbut, Stein- strasse 121/127. Geschäftsführer: C. As- beck, Geschäftsstelle: Neuerwall 69, I. VI, 4718.

Deutscher Landbund (Deutscher Arbeit- geber-Verband für Landwirtschaft, Geschäftsstelle und Arbeitsnachweis: Bremerreihe 12, VI, 5365.

Arbeitgeber-Verband Unterelbe. Vors.: Oscar Mathies; Geschäftf.: Freiherr W. G. H. v. Reiswitz, Neuburg 17/18.

Arbeitgeberverband d. Zentralheizungs- Industrie Hamburg-Altona, e. V. Vors.: Ingenieur Ernst Schiele, Pappelallee 23; 1. Schriftführer: In- genieur Gotfr. Neels, Feltstr. 26; 2. Schriftführer: Direktor R. B. Becker, Altona, gr. Brunnenstr. 109.

Ortsgruppe Hamburg des Bundes Deutscher Architekten, e. V. (D. A.). Zweck: Vereinigung der ihren Beruf als Künstler ausübenden Architekten zum Schutze ihrer Arbeit und zur Hebung ihres Ansehens. Vors.: Hugo Grochhoff, Neuerwall 26; Schriftf.: Gustav F. Blohm, Behwörden- Vereinslokal: Patriotisches Gebäude.

Architekten- und Ingenieur-Verein, ist Mitglied des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieurvereine. Die den Mitgliedern täglich von morgens 9 bis abends 10 Uhr zur Be- nutzung freistehenden gemeinschaft- lichen Lese- und Konversationszimmer der Patriotischen Gesellschaft befinden sich im ersten Stock, die Bibliothek im dritten Stock des Patriotischen Gebäudes. Versamml. in den Winter- monaten jeden Freitag abend 8 Uhr im Patriotischen Gebäude, im Sommer nach Bedürfnis. 492 Mitgl. Vorstand: Direktor der Baupolizei, Bureau: J. Classen, Dr. Ing. C. O. Gleim, Architekt Alf. Löwenard, Baudirektor F. Sperber, Bauplatz Wendenuth, Bau- inspektor Burchard, Ingenieur J. Kalderach, Architekt H. Diestel, Stadt- baupolizeier H. Kalbfus, Direktor H. Himmelheiler. Zur Aufnahme hat man sich unter Nachweis der techn- isch-wissenschaftlichen oder künst- leriischen Vorbildung schriftlich durch zwei Mitglieder beim Vorstande vor- schlagen zu lassen. Der Vorstand ist bereit, zur Erleichterung der Erledi- gung von Streitigkeiten über An- sprüche, bei denen es sich um tech- nische Arbeiten und Lieferungen oder sonstige technische Angelegenheiten handelt, gemäss der Schiedsgerichts- ordnung des Vereins Schiedsgerichte einzusetzen: 1. auf Antrag einer Partei, wenn sich die Parteien in einem schrift- lichen Vertrage der Schiedsgerichts- ordnung unterworfen haben, 2. auf übereinstimmenden Antrag der Par- teien, wenn diese sich gleichzeitig der Schiedsgerichtsordnung unterwerfen.

Hamburger Bezirksverein deutscher Ingenieure. Lokalabteilung des Ver- eins Deutscher Ingenieure in Berlin. Wissenschaftliche Sitzungen von Mitte September bis Mitte Mai am 1. und

3. Dienstag eines jeden Monats im Patriotischen Gebäude, Zimmer 38 und 31. 1. Vors.: Ingenieur R. Kroebel, Glockengieserwall 1. 1. Schriftf.: Ingenieur L. Benjamin, Grindelallee 153, 542 Mitgl.

Verein Hamburger Berufs-Artisten. Vorsitzender und Geschäftsführer: A. Reimer. Vereinslokal: Spielbuden- platz 16. Unentgeltlicher Nachweis von Artisten jeden Genies als Hu- moristen, Sängerinnen, Pianisten etc. Bureaustunden mittags 12-2 Uhr. Ausserdem werden Aufträge jederzeit vom Vereinswirt entgegengenommen, VI, 5371.

Verein Hamb. Assacuradeurs und Verein Hamb. Assacuradeurs, Havarie-Bureau, im Getzshof, Teich- brücke 1. Kontor in der Borse. Sekr- tär: Dr. jur. Ed. Knüttel, Sierichstr. 46; stellv. Sekretär: Carl Mohr, Sieveking- allee 15.

Verein Hamburger Auktionatoren, e. V. Zweck: Förderung der berufli- chen Interessen seiner Mitglieder, zu fördern und zu schützen, den Stand der Auktionatoren zu heben und weitere gesetzliche Rechte für den hamburgischen Auktionatorenstand zu erstreben. Eintrittsd. 4. 50, jähr- licher Beitrag 4. 30. Vorstand: 1. Vors.: Th. Ad. Elsas, Rödtings- markt 82; 2. Vors.: Emil Engelke, Mollendorfer, Geschäftsstelle: Mercu- strasse 3. Generalversammlungen laut Satzung im Januar und Juni.

Deutscher Bauarbeiterverband. VI, 4425, Besenbinderhof 57/59.

Verein der Baumaterialienhändler von Hamburg, Altona und Umgehend, e. V. Zweck: Durch die Vereinigung im Baumaterialienhandel geregelte Geschäftsverhältnisse zu schaffen und unzulässigen Wettbewerb in ihrer Branche fernzuhalten. Vorsitzender: Th. J. Dagefor, Grindelberg 9a. Schriftf.: Paul Bruner, 108 Bruns 8, Mollendorfer, Geschäftsstelle: Mercu- strasse 3. Generalversammlungen laut Satzung im Januar und Juni.

Baugewerbe-Verband zu Hamburg, e. V. Kartell-Verband der Spezialgruppen und der Lieferanten-Vereine des Bau- gewerbes Hamburg, Altona, Wandbek, Harburg und Umgehend. Zweck: Wahrung der gemeinsamen gewerli- chen Interessen. Mitgliedschaft kann erworben werden von jeder Korporation und jedem Verein des Bau- gewerbes gegen Anerkennung der Satzungen. Ausnahmeweise können auch Einzelmitglieder aufgenommen werden. Vors.: Friedr. Holst, Sand- weg 19. Geschäftslokal: Grosse Bleichen 23/27, Zimmer 23, Sekretär W. Bewersdorf, VI, 5138.

Norddeutscher Baugewerk-Verein, e. V. (Unter-Verband des Innungs-Verbandes Norddeutscher Baugewerksvereine, Sitz Berlin). Zweck: Herstellung einer engeren Verbindung unter den be- nachbarten Baugewerks-Innungen zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des Gewerbestandes. Vors.: W. Lummer, Architekt, Lilienstr. 29; Schriftf.: Joh. Wald, Architekt, Grä- keller 3. Geschäftsstelle: König- strasse 48, I. Jährliche Wanderver- sammlung im Juli.

Verein der Baumwollsaatmehl-Importeure, e. V. Zweck: Wahrnehmung der Mitglieder-Interessen. Vors.: Max Wassermann, 1/2 Steinhardt & Co., Paulstr. 10; Sekretär: C. Schnoor, im Hause Steinhardt & Co.

Verein der am Baumwollhandel be- teiligten Firmen. Vors.: Wm. Förster, Gröningerstr. 6. Vereins- lokal: Catharinenstr. 47/48.

Verein der Beordigungsübernehmer von Hamburg, Altona, Wandbek und Umgehend. Zweck: Förderung aller gemeinsamen geschäftlichen Inter- essen der Mitglieder, die Anstrengung gesunder Geschäftsverhältnisse sowie die Bekämpfung unzulässigen Wett- bewerbes im Berufe der Mitglieder. 1. Vors.: Heinrich Hapbach, Raboisen 76/78, 1. Schatzmeister: J. H. A. Ertel jun., Pferdemarkt 18/20, 1. Schriftf.: H. C. M. Classen, Peterskampweg 1. Versammlung jeden letzten Montag im Monat ausser Juli und August abends 8 1/2 Uhr Besenbinderhof 10.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Spөөrsort 11.

Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg, o. V. Zweck: Wahrung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen...

Zentral-Verein der Bildhauer Deutschlands, Verwaltung Hamburg-Altona. Zweck: a) Erringung besserer Löhne und Arbeitsbedingungen...

Arbeitsverband für Binnenschifffahrt und verwandte Gewerbe, o. V. Vors.: C. Deunert...

Vereinigung der Blumen-Grossisten von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Vors.: Max Seidemann...

Hamburger Brauerverein von 1859, o. V. Zweck: Förderung der Rechte und Interessen seiner Mitglieder...

Brauerei-Verband für wirtschaftliche Interessen von Hamburg und Umgegend (G. m. b. H.). Zweck: Bankkonto: Deutsche Bank Fil. Hbg. Geschäftsführer: C. Scheel...

Zwölf-Kommission der vereinigten Gaswerke u. Brauereien von Hamburg und Umgegend. Ernst Merck-Strasse 12/14 (Merckhof), o. V., 2176 sonst 1, 176.

Verein Norddeutscher Brotfabriken Sitz Hamburg. Zweck: Durch gegenseitigen Zusammenschluss Einrichtungen zu schaffen...

Deutscher Buchdrucker-Verein (Prinzipale-Organisation), Kreis X (Nord). Vors.: A. Broschek...

Deutscher Buchdrucker-Verein, Bezirks-Verein Hamburg. Zweck: Identisch mit dem Buchdrucker-Innung zu Hamburg...

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona. (Gauverein des Verbandes Deutscher Buchdrucker, Sitz Berlin). Vors.: Wilh. Dreier...

Deutscher Buchdrucker-Verein (Prinzipale-Organisation), Kreis X (Nord). Vors.: A. Broschek, grosse Bleichen 40, > 36. Geschäftsstelle: o. V., 646, Brandende 12, I.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhändler-gesellschaften. Zentrale Buchhandlungsvereinigung Norden. Vors.: W. Vossfeldt...

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“, R. V. Umfasst Provinz Schleswig-Holstein, Herzogtum Lauenburg, die Freien und Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck...

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. 1. Vors.: Heinr. Boysen, 2. Vors.: C. Boysen. Vereinslokal: Weinkeller des Patriot. Hauses...

Hamburg-Altonaer Buch- und Zeitschriftenhändler. Mitglied des Zentralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler in Berlin, gegr. 1894. 1. Vors.: Gustav C. J. Süssmlich...

Bürotennacher-Meister-Verein von 1803, Hamburg. 1. Obermeister: M. C. F. Hermann...

Interessensverein der Bagel-Dampferbesitzer, o. V. Zweck: Die Interessen seiner Mitglieder in beruflicher Hinsicht wahrzunehmen...

Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Mitgliedschaft Hamburg-Altona. Vors.: der Ortsverwaltung und Arbeitsnachweis: F. Latal...

Verein der Café-Kellner Hamburg (gegr. 1889). Zweck: Die wirtschaftliche Hebung aller im Café Anseestellen, Bekämpfung der gewerbemässigen Stellenvermittlung...

Verein der internationalen Café-Kellner. Geschäftsstelle: o. V., 2427, Stadthausbrücke 24, II.

Verein der Cafetiers von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Zweck: Förderung der Ständes- und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder...

Verein der Hamburger Caffee-Effectivhändler, o. V. Zweck: Wahrung der Mitglieder-Interessen. Vors.: Chr. Andr. Fahr...

Verband deutscher Centralheizung-Industrieller, Ortsgruppe Hamburg, o. V. Vors.: O. Bernhardt...

Chemiker-Verein in Hamburg. Er soll den Mittelpunkt bilden für die Chemiker und Freunde der Chemie von Hamburg-Altona und Umgegend...

Zwecke, sondern bietet seinen Mitgliedern in freundschaftlichen Zusammenkünften Gelegenheit zum Austausch ihrer Erfahrungen...

Verein deutscher Chemiker. Hamburger Bezirksverein, ein Teil des über ganz Deutschland verbreiteten Vereins deutscher Chemiker...

Verein der chemischen Industrie von Hamburg-Altona. Zweck: Wahrung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen...

Verein Hamburg-Altonaer Chordirigenten. 1. Vors.: Joh. Schultze, gr. Allee 8, Vereinslokal: Holstenwall 1.

Verein Hamburger Cigarren- und Cigaretten-Verarbeiter, o. V. Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen...

Sekretariat des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften, sekretär: G. Hartmann, o. V., 1478, Heilmannstrasse 18, I.

Bezirkskartell der christlichen Gewerkschaften v. Hamburg u. Umgegend. Vors.: Jakob Schrag...

Bauarbeiterverband, Vors.: K. Dietrich, Campestr. 30.

Eisenbahnhandwerker und -Arbeiter, Vors.: R. Müller, Hammerbrookstrasse 87, II.

Gutenberger (Buchdrucker), Vors.: J. von Fabse, Marienthalerstr. 158.

Holzarbeiterverband, Vors.: H. Schreiber, Falkenried 84, II.

Hilfs-u. Transportarbeiter, Vors.: A. Semter, Eisstr. 31, H. 2, II.

Metallarbeiterverband, Vors.: J. Pönnhölzer, Rosstockerstr. 29.

Malerverband, Vors.: K. Lambrecht, Drosselstr. 24, I.

Schneiderverband, Vors.: A. Reher, Weststr. 11, IV.

Lederarbeiterverband, Vors.: K. Baumgartner, Schäferstr. 20, H. 4, I.

Verband für das graphische Gewerbe, Vors.: O. Mehrer, Ness 1.

Verband der Nahrungsmittelbranche, Vors.: J. Langer, Wandsbeck, Königstr. 54, I.

Steinarbeiter, Vors.: Fr. Zimmermann, Wendenstr. 92.

Verein Hamburger Kellner und Bediener, gehöriger, Vors.: R. Pabst, Seilerstr. 5, Bureau: Hütten 77, Sekretär W. Gaus.

Gewerkeverein der Heimarbeiterinnen, a) Gauverb. und Hamburg; Vors.: Frau Fuchs, Rehergraben 10; Gruppe Hamburg; Vors.: Frau Hirsch...

Hamburg. Bauarbeiterverband, Vors.: Fr. Krause, Sternstr. 30.

Hilfs- und Transportarbeiterverband, Vors.: K. Lubig, Brunnenstr. 133.

Arbeitsverband der Hamburger Damenkonfektions-Industrie, bezweckt den Zusammenschluss der Arbeitgeber in der Hamburger Damenkonfektions-Industrie...

Verein Hamburg-Altonaer Dentisten (R. V.). Zweck: 1. die sozialen und materiellen Interessen der Dentisten zu wahren...

Verein der chemischen Industrie von Hamburg-Altona. Zweck: Wahrung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen...

Hamburger Verband der Detailisten und sonstigen Gewerbetreibenden bezweckt die Vertretung des Detailistenstandes...

Hamburger Drogisten-Verein, E. V. Bezirksverein „Hamburg“ des Deutschen Drogisten-Verbandes...

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verein der Führer-E die Interessen der Internier u. beteiligten kurrenz gegenzug höft 9, E Schriftf. Wilhelm

Verband lands Hamb Vors.: Versau Holzsch eine samm

Verein Di Geschi stelle: Horn

Verein für Person bahne tarif, Eisenb activer samm

erverband, Vors.: K. r. Schlöfner, 20, H. 4, I. r. das graphische Ge...

burger Kellner und ehoriger, Vors.: R. Fabst, Bureau: Hütten 77. Sekre...

in der Heilmittelber- Gänvernd Hamburg; i. Fuchs, Kellner, b) nburg: Vors.: Frau Hin...

farburg. verband, Vors.: Fr. rust, 26. Transportarbeiter, einemann Alberstr. 16, I. chiffbek...

ergerdorf. Transportarbeiterver- K. Lubig, Brunnenstr. 183

band der Hamburger lektischen Industrie. ben Zusammenschluss der in der Hamburger Damen...

urg - Altonaer Dentisten weck: 1. die sozialen und Interessen der Dentisten und zu heben; 2. die schaftliche Entwicklung der...

rVerband der Detailisten lie Vertretung des Detail- Vors.: G. Jacoby, Thor- 16; schriftföhner: Johs...

rogisten-Verein, E. V. Be- „Hamburg“ des Deutschen Verbandes, E. V. Zweck: nd Förderung der Interessen...

er Drogisten Hamburg- V., Sitz Hamburg. Vors.: r. Reinfeldstr. 1; Schriftföhner: A. Becker, Holstenplatz 16...

Verband junger Drogisten Deutsch- lands, e. V., Sitz Berlin, Ortgruppe Hamburg - Altona und Umgebung. Vors.: Henry Löhre, Ansestr. 19, II. Versammlungen jeden Freitag 9 1/2 Uhr, Holzstamm 55. Der Ortsverein besitzt eine Bibliothek und eine Drogen-

Verein Deutscher Dünger-Fabrikanten. (Geschäftsstelle: Dr. M. Ullmann, Geschäftsstelle: Weisese Haus im Rauhen Haus, Horn, 27, 481.

Verein für Eisenbahn-Ref. in zu Ham- burg. Zweck: für einen billigeren Personentarif auf den deutschen Eisenbahnen, insbesondere für den Zonen-

Verband der Eisenindustrie Hamburgs. Zweck: Vereinigung der Industriellen der Eisen- und Metallindustrie in Hamburg, Altona, Wandsbek und Umge-

Verein Hamburger Eisenwarenhändler v. n 1900, e. V. Vors.: August Land- dah, Goethestr. 48. Vereinslokal: Brandstwiete 27. Versammlung jeden Donnerstag abend 9 1/2 Uhr.

Verein Hamburger Elblöcher, R. V., gegr. 1891, bezweckt die Förderung gemeinsamer Interessen seiner Mit-

Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland, Bezirksverein Hamburg. Vors.: Rich. Seifert, Behnstr. 9.

Vereinigung elektrotechnischer Instal- lateure von Hamburg u. Umgegend, e. V. Vors.: Hermann Mohr, Nicolai-

Elektrotechnischer Verein in Hamburg, (Zweitzweigen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker) Zweck: Förderung der Elektrotechnik und der Interessen der Elektrotechniker Hamburgs und der Nachbarorte. Vors.: Baurat Frei-

Schutzverein Deutscher Erfinder Ham- burg. Zweck: Zusammenschluss deutscher Erfinder, sowie Rat und Unter-

Verein der Hamburg - Altonaer Erwer- löcher-Basse von 1874, e. V. Zweck: die Interessen der am Hamburg-Alto-

Verein Hamburger Exportagenten, e. V. Zweck des Vereins ist: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Standes-

Verein der Hamburg - Altonaer Faktor- envereine des Deutschen Faktoren-

Verein der Feilenhauer-Meister Nord- deutschlands, Sitz Hamburg. Vors.: F. Schmidt, Altona, Bahnenfelder Stein-

organs „Der Exporthandel“ mit zahl- reichen Offertgesuchen der Exporteure; g) kostenlose mündliche Raterteilung in geschäftlichen Angelegenheiten sei-

Verein Hamburger Exporteure. Der am 19. Mai 1906 gegründete Verein Ham- burger Exporteure (eingetragener Ver-

Max Rosenstern, J. Rosenstern & Co. Gerhard Klobert, J. Hengsten-

Arthur Goldschmidt, J. P. Luria & Co. Carl Heldman, J. P. A. Helm & Co. George Hesse, J. P. Hesse, Newman & Co. Franz Kleinwort, J. P. Frankfurter &

E. H. Ringel, J. P. Eduard Ringel & Co. Walter Robinow, J. P. Siegmund Robi-

O. Thiemer, J. P. Schlubach, Thiemer & Co. Th. L. Westphalen, J. P. Libert West-

M. v. Wodtke, J. P. Bruno Teichmann Nachf. Albrecht O'Swald, J. P. Wm. O'Swald & Co. Heinr. Heyn, J. P. Heyn, Brückel-

Verband deutscher Färbereien und chemischen Waschanstalten, e. V. Zweck: Förderung gemeinsamer Inter-

Bund deutscher Fahrrad- & Kraftfahr- zeughändler, e. V. (Sitz Hamburg). Der Bund bezweckt die berechtigten Interessen seiner Mitglieder zu fördern.

Hamburg - Altonaer Faktorvereine, Ortsvereine des Deutschen Faktoren-

Verein der Fettwaren- und Delika- tessenhändler Hamburg-Altona von 1887. 1. Vors.: Hinr. v. d. Beck, Thaltstr. 57. Stellen-Nachweis, Ein-

Verein der Fettwaren-Großhändler zu Hamburg, e. V. Zweck: Wahr- nehmung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder, sowie Verbreitung der Fachkenntnisse neben Pflege der

Verein Hamburg-Altonaer Fettwaren- Makler v. 1892, e. V. Zweck: Wahr- nehmung geschäftlicher Interessen. Vors.: Wihl. Sammann, Burgr. 52; Schriftföhner: F. H. Park, B. Hof, Schauen-

Verein für Feuerungsbetrieb und Rauch- bekämpfung, e. V. Der Verein hat seinen Sitz in Hamburg (Geschäftsstelle: neue Gröningerstr. 10) und ist in das Vereinsregister eingetragen. Seinen Zweck „Wahrnehmung der Interessen der Besitzer von Kessel- und Feuerungs-

Verein der Damen-Frieure und Pa- rückenmacher. Förderung und Wahrung der gewerblichen Interessen. 1. Vors.: H. Wolff, 27, 1740, Kohl-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

stützung in Sterbefällen. Der Verein ist korporativ angeschlossen an dem Verband Deutscher Fischhändler, dem Hamburgischen Fischereiverein, dem Verband der am Nahrungsmittel-

Verband deutscher Fischkonserven- Fabrikanten, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Fischkonserven-

Unterelbischer Bezirksverein in deut- schen Fischereiverbände Unter- abteilung des Verbandes deutscher Fischerei-Innungen. Vors.: J. H. Schumacher, Rothenbaumchaussee 91; Schriftföhner: H. Felders. Vereinslokal: Ingershagen-Hamburger-Schlichter-

Hamburg-Altonaer Flussmaschinenfabri- kanten v. 1880, e. V. Vors.: F. Czaya, Zeughausstr. 46, III. Vereins-

Verein der Flussschiff-Veren in deut- schen Fischereiverbände Unter- abteilung des Verbandes deutscher Fischerei-Innungen. Vors.: J. H. Schumacher, Rothenbaumchaussee 91; Schriftföhner: H. Felders. Vereinslokal: Ingershagen-Hamburger-Schlichter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Verein der Fruch- und Gemüsehändler Hamburgs und Umgebung von 1891, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Inter-

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Altona, Harburg und Umgebung beteiligten Firmen. Geschäftsstelle: Börse, Zim. 22, Gp III, 3275. Sekretär Herm. Höhne.

Allgemeiner deutscher Gärtner-Verein. Ortsverw. Hamburg. Bureau und Arbeitsnachweis: gr. Theaterstr. 44, III, Gp IV, 6211, wochentags von 9 1/2 Uhr vorm.

Gartenbau-Verein für Hamburg, Altona, und Umgegend. 1. Vors.: Prof. Dr. C. Brück, Station für Pflanzenschutz, Versmannquai; 2. Vors.: H. F. Kirsten, Neuerwall 707/4.

Verein Gasterea (Internationaler Verein für Hotel- und Restaurant-Angehörige). o. V. Sitz der Hauptverwaltung in Hamburg. Mitglied kann jeder unbescholtene Angehörige werden, welcher über ein ordnungsgemäßes, mindestens zweijähriges Lehrzeugnis verfügt.

Verein Hamburger Gastwirte, gegr. 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gastwirte im allgemeinen, speziell derjenigen seiner Mitglieder, hat eigene Fachschule, eigenes Vereinsorgan 'Hanseatische Gastwirtzeitung' und gehört dem Deutschen Gastwirtverbande (60000 Mitglieder) an.

Verein der Neuen Gast- und Schankwirte zu Hamburg und Umgegend von 1910, o. V. Vors.: Aug. Hoffmann, Düsterstr. 41. Schriftf.: Ernst Lemuth, Heussweg 49. Geschäftsstelle: Düsterstr. 41. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat.

Verein der vereinigten Gast- und Schankwirte Hamburg, R. V. gewährt seinen Mitgliedern Rechtsschutz, Unterstützung in Sterbefällen etc., und hat eine eigene Fachschule für Kellerlehrlinge. Mitglieder z. Zt. 2000.

Norddeutscher Gastwirthe-Verband (r. V.) umfassend: Hansestädte Hamburg, Bremen, Lübeck, Grossherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Grossherzogtum Oldenburg, Herzogtum Braunschweig, Provinzen Schleswig-Holstein-Lauenburg, Hannover, Brandenburg, Sachsen und Pommern, hat sein eigenes Organ 'Norddeutscher Gastwirth' und seinen Sitz in Hamburg. Vors.: Stellvertreter: C. Meibohm Damnthorstr. 20. Bureau: Gp IV, 510, Messberg 27, I.

Verband der Gastwirthgehilfen. Ortsverw. Hamburg-Altona. Geschäftsführer: W. Zillmann. Kostenfreie Stellenvermittlung: Neuer Steinweg 1. Gewährt Rechtsschutz, Reise-, Kranken- und Sterbenerstützung. Das Fachorgan 'Der Gastwirthgehilfe' wird wöchentlich den Mitgliedern gratis zugestellt.

Gesellschaft des Arbeitgeberverbandes Unterselbs zur Entschädigung bei Arbeitseinstellungen. Vors.: Oscar Mathies; Geschäftsf.: Freiherr W. G. H. v. Reiswitz, Neuburg 17/18.

Centralverband der am Gerbstoffhandel beteiligten Firmen in Hamburg, o. V. Vors.: Alfred Oswald, Schriftf.: Fritz Heide. Geschäftsstelle: Catharinenstr. 4/5.

Verein der Gerbstoffhändler in Hamburg, o. V. Zweck: Wahrung der Interessen dieser Branche. Vors.: Rich. Blau, 1/2 Blau & Schindler, Hochallee 15; Schriftf.: Julian Heper, 1/2 Heper & Juliusberg, Admiralitätsstrasse 60/61. Geschäftsstelle: Brook 1.

Verein von Gesangs- und Konzertkollaboranten zu Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder; seine Hauptaufgabe ist, durch Eingaben und Vorstellwerden bei den Behörden bessere Konzessionen zu erwirken, um die Existenz der Hamburger Gesangs- und Konzertkollaboranten zu befestigen. Der Verein gewährt Rechtsschutz, insbesondere bei Strafverfügungen gegen Verstos gegen § 33a d. G. O., bei denen die Rechtsschutzkommission die Überzeugung gewinnt, dass die betreffende Verfügung zu Unrecht erlassen ist. Obmann der Rechtsschutzkommission ist Reinhold Lange, Hamburgstr. 2/4. Vors.: Siegr. Simon, Eppendorfer Baum 37; Schriftf.: Aug. Wöhling, Juncestr. 12. Geschäftsstelle: Eppendorfer Baum 37, Gp V, 7999. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat.

Schutzverband der Getreidehändler, Hamburg. Vors.: Otto Friedberg, gr. Reichenstr. 63. Bureau: Getreidebörse, Kontor 27.

Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse. Vors.: Otto Friedberg, gr. Reichenstr. 63. Bureau: Gp VIII, 2574, Adolphplatz, Getreidebörse, Kontor 27.

Gewerband vor dem Holenterr, gegr. 1876. 1. Vors.: J. Reimer, Heussweg 85; Vereinslokal: Glashüttenstrasse 115.

Gewerkschutzverein in Elmblättel. Vors.: Hans F. Westphal, Gp VI, 3996, Faberstr. 12; Schriftf.: A. Salzer.

Gesamtausschuss der Hamburg-Altonaer Gewerkschutzvereine und Gewerkschutzkommissionen. 1. Dem Gesamtausschuss sind folgende Vereine angeschlossen: Altonaer Gewerkschutzverein, Gewerkschutzverein Hamburg-Elmblättel, Schutzverein zur Bekämpfung der Warenhäuser Hamburg-St. Georg, Gewerkschutzverein Hamburg-St. Pauli.

Hamburger Gewerbe-Verein, begr. 1867 durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Kunst und nützlichen Gewerbe. Zweck: die Vereinigung des Hamburgischen Gewerbestandes, sowie der Freunde desselben zur Förderung gewerblicher und allgemeiner Interessen durch regelmäßige Zusammenkünfte, in welchen neben den allgemeinen Verhandlungen, Vorträge über Technik, Gewerbe und Industrie aller Art, über Physik, Chemie, sowie gewerbepolitische und volkswirtschaftliche Vorträge abwechselnd mit solchen zur geistlichen Unterhaltung gehalten werden. Jedem Mitglied ist freie Benutzung der Bibliothek der Patriotischen Gesellschaft gewährt. 1. Vors.: Johs. Hirsch, Carstenstr. 510; 2. Vors.: Ernst Masch, Heuberg 9; 3. Vors.: E. Rapcke, Lindenstr. 24; Kassierer: Th. Münch, Langereihe 41. Versammlungsräume im Hause der Patriotischen Gesellschaft, beim alten Rathause. Beitrittsanmeldungen beim Vorstand und bei den Mitgliedern.

Gewerbeverein vor dem Damthor. 1. Vors.: E. C. Riedel, Grindelallee 105. Vereinslokal: Grindelallee 34.

Gewerbe-Verein im Amte Ritzbüttel, o. V. Zweck: Vereinigung der selbständigen Handwerker und Gewerbetreibenden zur Förderung gewerblicher und allgemeiner Interessen. Vors.: Julius Gehrt, Steinhauermeister, Cuxhaven; Schriftf.: Ernst Vorrath, Buchdrucker, Cuxhaven. Vereinslokal: Cuxhaven, Hohenzollernhof. Versammlung einmal monatlich.

Gewerkschaftskartell von Hamburg-Altona. (Siehe auch Seite 125 u. 126.) Das Gewerkschaftskartell ist eine Vereinigung sämtlicher am Orte bestehenden gewerkschaftlichen Filialen von Zentralorganisationen und Lokalorganisationen solcher Branchen, für welche eine Zentralisation in Deutschland nicht besteht. Zweck

dieser Vereinigung ist, für die Ausbreitung und Kräftigung der Gewerkschaften in ihren Bestrebungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ein gemeinsames Vorgehen derselben in allen gewerblichen Fragen und Angelegenheiten zu erzielen, bei deren Erörterung resp. Ausführung (Fortsetzung siehe Seite 126)

Ausgaben für Unterstüzungs-einrichtungen. Die gewerkschaftseitig bestellte Herberge befindet sich in allen Fällen im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57.

Table with columns: Name der Gewerkschaft, Arbeitslose, Erwerbsunfähig, Sterbegeld, Reise-geschenke, Rechts-schutz, Schlaf-geld, Gesamtsumme, Pr. vom Mitglied. Lists various trade unions and their financial data.

Summary table for 'Gesamtsumme' and 'Invalidentenunterstützung'. Includes sub-totals for different categories like 'Arbeitslose', 'Erkrankte', 'Reise-geschenke', etc.

Vertical index table on the right side of the page, listing page numbers and corresponding trade names or categories.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt

inigung ist, für die Ausd Kräftigung der Gewerk- ihren Bestrebungen mit ; zur Seite zu stehen und amies Vorgehen derselben ;werblichen Fragen und etien zu erzielen, bei terung resp. Ausführung ng siehe Seite 126)

tungen. st sich in allen Fällen im

Table with columns: echt, schaf, gold, Gesamtsumme, Pr. walt, Mitgl. u. Jahr. It lists various categories and their corresponding values.

Main table with columns: Laufende Nr., Gewerkschaft, Zahl der Mitgl. (männl., weibl., Zus.), Adressverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Kassierer (a: Vorsitzender, b: Kassierer), Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei). It lists 52 different trades and their respective members and representatives.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Laufende Nr.	Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt) Die zusammengeklammerten Organisationen gehören zu einem Verbands			Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Kassierer		Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei)	
	Gewerkschaft	Zahl der Mitgl.			a: Vorsitzender, b: Kassierer		
		männl.	weibl.	Zus.			
63	Schuhmacher, Altona	161	14	175	a K. Scheerer, Altona, Adolfstr. 172 b F. Tödt, Altona, Friedrichsbadestr. 15, II		
64	Steinarbeiter I	188	—	188	a C. Neumann Jenischstr. 48, I b P. Gumbinger, Boitzenweg 15, II		
65	Steinarbeiter II	152	—	152	a P. Meichlor, Borgeschstr. 61, I b J. Grudat, Heidmannstr. 61, I		
66	Steinsetzer I	555	—	555	a Fr. Krogmann, Baustr. 84 b Th. Pauly, Dietrichstr. 31, III		
67	Steinsetzer II	74	—	74	a W. Kaufhold, Conventstr. 16, III b W. Weyer, Gärtnerstr. 26, II 8, II		
68	Steinsetzer, Altona	99	—	99	a Chr. Lass, Ottensen, Kreuzweg 155, III b W. Barnbrok, Ottensen, Kreuzweg 163, I		
69	Steinsetzer, Wandsbek	122	—	122	a H. Iden, Wandsbek, Lämberg 11 b J. Hüger, Wandsbek, Hirschstr. 30		
70	*Stukkateure	791	—	791	a H. Preuschhoff, Besenbinderhof 57, III b H. Schriebeck, Canalstr. 33, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II Telephon: Gruppe VI, 4125	
71	Tabakarbeiter	836	148	784	a W. Sander, Pierlenmarkt 60, H. 8, III b A. Behrmann, Schmaldenbeckerstr. 17, P.	Geschäftsstelle: Paradieshof 10/11 und Lindenallee 37, II	
72	" Barmbeck	108	16	110	a W. Compant, Heinrich Hertz-Str. 106, I b G. Osterlag, Altona, Laugenfelderstr. 43, II	Geschäftsstelle: Heinrich Hertz-Str. 106, I bei Fels.	
73	" Altona	968	194	1162	b H. Rathgeber, Altona, Steinstr. 49, II a H. Hüger, Wandsbek, Hirschstr. 30	Geschäftsstelle: Neustr. 10, bei Griem	
74	" Wandsbek	71	7	78	b E. Möller, Wandsbek, Danielstr. 9, I a A. Elvers, Schiffbek, Hochstr. 15, I	Geschäftsstelle: Möllnerlandstr. 26, bei Köppo	
75	" Schiffbek	87	10	47	b O. Brüggemann, Schiffbek, Friedrichstr. 19 a E. Meyn, Gewerkschaftshaus, Zim. 54	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Zimmer 54, Telephon: Gr. III, 7051	
76	Tapetzer	755	—	755	b F. Burkard, Gewerkschaftshaus, Zim. 54 a A. Riedel, Falkenried 12, I	Geschäftsstelle: Danzigerstr. 51, P. Telephon: Gruppe IV, 3188 N 2	
77	Textilbeiter	581	763	1294	b P. Frauböse, Danzigerstr. 51 a R. Kaulich, Gewerkschaftshaus, Zim. 54a	Geschäftsstelle: Gewerkschaftshaus, IV, Zim. 54a	
78	Töpler	848	—	848	a W. Gaack, Gewerkschaftshaus, Hths., II b F. Thormann, Gewerkschaftshaus, Hths., II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Hths., II Telephon: Gr. VIII, 5266	
79	Transportarbeiter	29025	605	29630	a H. Michaelson, gr. Reichenstr. 32, I b O. Kollau, gr. Reichenstr. 32, I	Geschäftsstelle: gr. Reichenstr. 32, I, Telephon: Gr. III, 6768	
80	Transportarbeiter III	1760	8	1768	a J. Lorenz, Schaarmarkt 12, Hochp. b L. Huppertz, Friedrichstr. 39, III	Geschäftsstelle: Schaarmarkt 12 Telephon: Gruppe I, 4957	
81	Transportarbeiter, Seeleute	—	—	—	b W. Stünkel, Schmaldenbeckerstr. 19, P. a A. Lehmann, Edmundstr. 48, III	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Telephon: Gr. III, 7047	
82	Zigarrensortierer	344	85	429	b Th. Bohnen, Schwalbenstr. 4, III a O. Richter, Schlachterstr. 32, IV	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Telephon: Gr. VI, 4426	
73	Zimmerer	2945	—	2945	b Fr. Watterodt, Altona, Zelsestr. 150 a E. Seemann, Schiffbek, Halbergerstr. 3, I	Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Strasse 77, bei Pactow, in Altona, bei Fels, gr. Bergstr. 198	
74	Zivilmusiker	400	—	400		Geschäftsstelle: Schiffbek, Rahlstedterweg 10	
75	Zivilmusiker, Schiffbek	—	—	22			

* Seit dem 1. Januar 1912 mit den Bauarbeitern verschmolzen.

alle organisierten Arbeiter interessiert sind. Aufgabe des Gewerkschaftskartells ist es im besonderen: 1. Unterstützung alles Strebens nach Hebung der ökonomischen Lebenslage der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Förderung der Aufklärung u. Bildung derselben; 2. im wirtschaftlichen Kampfe allen beteiligten Organisationen seine moralische und unter bestimmten Voraussetzungen auch materielle Hilfe angedeihen zu lassen; 3. die nötige Agitation für die Wahl von aus den Reihen der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter aufgestellten Kandidaten zum Gewerbegericht und den Körperschaften der Arbeiterversicherungs-Gesetzgebung zu betreiben; 4. eine Regelung des Herbergwesens und des Arbeitsnachweises anzubahnen; 5. Unterhaltung eines Gewerkschaftshauses; 6. Unterhaltung des Arbeitersekretariats; 7. alljährliche Aufnahme einer Statistik über die Stärke und Leistungsfähigkeit der Hamburger Gewerkschaften; 8. alljährliche Herausgabe eines gedruckten Berichtes. — Sekretär: K. Hense, Besenbinderhof 57, Kassierer: L. Schoene, Besenbinderhof 57. — Bibliothek der Zentralkommission für das Arbeiterbildungswesen: Gesamtbestand 15000 Bücher, Besenbinderhof 57, geöffnet nur werktags von 11-1 vorm. und von 4-7 nachm. — Arbeiter-Sekretariat: Unentgeltliches Auskunftsbureau für die Mitglieder und Familien-Angehörigen der dem Hamburger Gewerkschaftskartell angeschlossenen Gewerkschaften, sowie organisationsunfähigen Personen (Invaliden etc.) Sprechst.: Werktags von 11-1 vorm. und 5-7 nachm. — Die Gewerkschaften Hamburg sind mit einigen Ausnahmen Filialen von Berufs- oder Industrie-verbänden, welche sich über ganz Deutschland erstrecken und haben zum Zweck, die geistigen und materiellen Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere durch Erzielung möglichst günstiger Lohn- u. Arbeitsbedingungen, nach Massgabe des § 162 der Gewerbeordnung zu fördern.

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (Hirsch-Duncker), Hamburg-Altona. Vereinslokal: Heinestrasse 12 13. I. Vors.: G. Jaek, Schäferkampsallee 85, II, 2, II.

Vereinigung selbständiger Glaser und verwandter Gewerbs von Hamburg und Umgegend, o.V. Sitz: Schiffbek. Geschäftsstelle: Gertrudenkirchhof 11.

Gronacher Verein. Gegr. 1811 von Lehrern und Schülern des Handels-Lehrinstituts Grone. Kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Chefs. (Im ersten Geschäftsjahr wurden 928 Stellen besetzt.) Wahrnehmung der Berufs- und Standesinteressen. Bestrebungen zur intensiveren Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Geschäftsstelle: Hermannstrasse 18, I. Tel. IV, 1540.

Verein der Gross-Destillateure von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend, o.V. (Fachverein.) I. Vors.: J. H. Schmuck, Danzigerstrasse 17/19; II. Vors.: F. Nüchel, Altona, gr. Gärtnerstr. 15. Schriftf.: G. Pfen, Brauerstrasse 30/32. Vereinslokal: gr. Bäckerstrasse 6.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, o.V. Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen am Hafenbetriebe. Zentralsbureau: Vorsetzen 35/37. Vors. des Ausschusses: Oskar Mathies und Rob. Kirsten. Verwaltungsdirektor: Dr. Hager. Geschäftsf.: O. Brandt. Vertrauensrat: Dr. Oppert. Arbeitsvermittlungstellen: Filiale I: Baumwall 11; II: Harburgerstrasse; III: Hafenthor; IV: Kuhwälder; V: Schleusenquai; VI: Harburg, Kanalstr.; VII: Wetkenstr. Ecke Brauernechtgraben; VIII: Vorsetzen 35; IX: St. Pauli Markt- und Landungsplatz; X: Hafenhans; XI: Altona, Gr. Elbstrasse.

Verein zur Förderung des Handels mit Kolonialwaren, getrockneten Früchten und Drogen in der Hamburger Börse. (Waren-Verein an der Hamburger Börse.) Der Vorstand besteht aus 12 Personen, von denen 6 der Kolonialwaren- und Ge-

wirzbranche und 6 der Drogenbranche angehören. Vors.: Paul Sachse; stellvertretender Vors.: W. O. Hasche; Lübeckstr. 112, Kassenf.: C. Pantanus, Grimm 51. Sekretär: Dr. A. Kieselbach. Zahl der Mitglieder 1912: 180. Bureau in der Börse, Kanzlei der Handelskammer. Die Vereinsansichten sind von der Handelskammer genehmigt und veröffentlicht. Die Tätigkeit des Vereins besteht ausser in der allgemeinen Wahrung der Interessen der von ihm vertretenen Gewerkschaften vorwiegend in der Schlichtung von Streitigkeiten durch Ernennung von Sachverständigen und Einsetzung von Schiedsgerichten.

Verein für Handlungsboten von 1873. gr. Reichenstr. 42, I. Hauptzweck: kostenlose Stellenvermittlung für seine gut empfohlenen, stellungsuchenden Mitglieder, wie für die auftraggebenden Herren Kaufleute. Mitglied kann jeder unbescholtene, mit guten Zeugnissen versehene Bote, Hausknecht, Facker, Läufer werden, der noch nicht 40 Jahre alt ist. Der Verein besitzt eine gut fundierte Unterstützungskasse, die den durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit in Not geratenen Mitgliedern Unterstützung gewährt. Die Sterbekasse bezahlt bis zu 250 M. bei nur 80 Pf. monatl. Beitrag und die Krankenkasse (E. H. 97a) ein ganzes Jahr Unterstützung. Geschäftszeit werktäglich von 7-8 Uhr abends, Gr. III, 2675. Vors.: C. Wulf, Grabenstr. 11.

Verein für Handlungs-Commis von 1888 (Kaufmännischer Verein). Geschäftshaus: Büschstrasse 4. Fernsprecher: V, 4025 u. 4027. Der Verein bezweckt die Hebung des deutschen Handlungsgehilfenstandes sowie die Förderung des gesamten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vertretung der Standesinteressen der Handlungsgehilfen im öffentlichen Leben und durch die Behandlung aller Standesfragen, sowie ferner durch Wohlfahrts-einrichtungen zum Besten der Mit-

glieder. An erster Stelle steht darunter die sowohl für Firmen als auch für Mitglieder kostenfreie Stellenvermittlung, welche bereits über 17000 Stellen vermittelt, davon im Jahre 1911 allein 10890, das sind an jedem Arbeitstage 36 Vermittlungen. Den Mitgliedern, welche stellenlos geworden sind, zahlt die Rentenkasse für stellenlose Mitglieder, ohne Prüfung der Bedürftigkeit, Monatsrenten von 30 bis M. 71.40 auf 2-3 Monate. Eine Erhöhung der Rentenentscheidet geplant. Weiter bietet der Verein den Mitgliedern kostenfreien Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsberatung und Auskunfterteilung. In den Unterrichtsanstalten des Vereins erhalten alljährlich mehr als 1200 Schüler ihre theoretische Fortbildung sowohl in Einzelkursen, die morgens, mittags oder abends stattfinden, wie auch in den geschlossenen höheren Handelsschulen und endlich in dem Büchsteinstitut, einer Höheren Lehranstalt für Handelswissenschaft und Handelspraxis mit vollem Tagesunterricht. Die Zahl der Schüler der Unterrichtsanstalten hat bereits die Ziffer 21000 überschritten. Eine Reihe von belehrenden und unterhaltenden Vorträgen wird während des Winterhalbjahrs gegeben. Das sozialpolitische Programm des Vereins enthält folgende Forderungen: Regelung der Kontarbeitszeit, völlige Sonntagsruhe, 8 Uhr Ladenschluss, Abschaffung der Konkurrenzklause, Einführung des obligatorischen Fortbildungsschul-Unterrichtes, Kaufmannskammern, Handelsinspektoren, Rückenlosen Ausbau der Kaufmannsgerichte über das ganze Deutsche Reich, gesetzliche Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit, Regelung der Frauenerbeit im Handelsgewerbe, Schutz der Einlagen erhöhten Schutz des pfändbaren Arbeitseinkommens, Regelung der Gehaltsverhältnisse im Handelsgewerbe u. a. m. Die Zahl der Mitglieder beträgt über 112000; etwa

Deutschnati-Verband Hamburg, Elbwall 9/5. Auslande über 125 durch c deutsche soziale L zu Kaiser zu nation zischen M bände net fairsein ausgesprei keit. Fr kürzung; arbeitst; reibus, Ve tristen, E klauseln, richte, Rk Beseitigun arbeits, E kammer Inspektor Pensions Mindestge für Gehil (Halbm Blätter fü hette). 8

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

28000 V Wohnst Umgeb werben tern be sowie einer g gewährt keit, vo von jät hat die keit unt zu pfög Mitglied nicht ei von Unt der U n bereit. Im Som in der I lungsb sionen i billigen beste U Verpfög ständige leben b onskass ihren El bisher i Renten Kassen v b) Hint sorgumg sicheru Forme dngung stand e Kranken über 21 Kranken grähig d) Spak- m. b. H. Vereins und Kin bringent nissen G Mitglied lehen u zu gewä 1900000 über 30 Kranken währt fr neu H. Heilmitt während lung, B kosten Der Halt eins bet der ab Stellenlo lerte M. Die Mit unter Str jeden M genorden sind, zahlt die Rentenkasse für stellenlose Mitglieder, ohne Prüfung der Bedürftigkeit, Monatsrenten von 30 bis M. 71.40 auf 2-3 Monate. Eine Erhöhung der Rentenentscheidet geplant. Weiter bietet der Verein den Mitgliedern kostenfreien Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsberatung und Auskunfterteilung. In den Unterrichtsanstalten des Vereins erhalten alljährlich mehr als 1200 Schüler ihre theoretische Fortbildung sowohl in Einzelkursen, die morgens, mittags oder abends stattfinden, wie auch in den geschlossenen höheren Handelsschulen und endlich in dem Büchsteinstitut, einer Höheren Lehranstalt für Handelswissenschaft und Handelspraxis mit vollem Tagesunterricht. Die Zahl der Schüler der Unterrichtsanstalten hat bereits die Ziffer 21000 überschritten. Eine Reihe von belehrenden und unterhaltenden Vorträgen wird während des Winterhalbjahrs gegeben. Das sozialpolitische Programm des Vereins enthält folgende Forderungen: Regelung der Kontarbeitszeit, völlige Sonntagsruhe, 8 Uhr Ladenschluss, Abschaffung der Konkurrenzklause, Einführung des obligatorischen Fortbildungsschul-Unterrichtes, Kaufmannskammern, Handelsinspektoren, Rückenlosen Ausbau der Kaufmannsgerichte über das ganze Deutsche Reich, gesetzliche Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit, Regelung der Frauenerbeit im Handelsgewerbe, Schutz der Einlagen erhöhten Schutz des pfändbaren Arbeitseinkommens, Regelung der Gehaltsverhältnisse im Handelsgewerbe u. a. m. Die Zahl der Mitglieder beträgt über 112000; etwa

Alle A

schweid der
findet sich
lref)

nderhof 57, II
71, 425
shof 1011 und

h Hertz-Str. 106, I.
gr. Bergstr. 186,

10, bel Griem

landstr. 26, bel Köpp

nderhof 57, IV,
n: Gr. III, 7051
rstr. 51, P.
IV, 9188 N 2
schafhaus, IV,

nderhof 57, Hths., II
5266
konstr. 32, I.,
6768
markt 12
f. 467

nderhof 57, IV,
7047
nderhof 57, II

426
Wilhelm-Strasse 77, bel
bel Pels, gr. Bergstr. 186
ek, Rahlstedterweg 10

erster Stelle steht dar-
für Firmen als auch
kostenfreie Stelle-
rg, welche bereits über
1 vermittelt, davon im
lein 10890, das sind an
stages 36 Vermittlungen,
lern, welche stellenslos
nd, zählt die Renten-
stellenslos Mitglieder,
ng der Bedürftigkeit,
v von 29 bis 71,40 auf
Eine Erhöhung der
te geplant. Weiter bietet
den Mitgliedern kosten-
ttstütz bei Stellig-
m Dienstverträge, sowie
ung und Auskünfte
den Unterrichtsau-
Vereins erhalten alljähr-
1200 Schüler ihre theo-
rildung sowohl in
te morgens, mittags
n und endlich in dem
tt, einer Höheren
für Handelswissenschaft
praxis mit vollem Tages-
Die Zahl der Schüler der
stellen hat bereits die
überschritten. Eine Reihe
den und unterhaltenden
rd während des Winter-
boten. Das sozialpolit-
m des Vereins enthält
rdungen: Regelung der
tzeil, völlige Sonntag-
adenschluss, Abschaffung
enklause, Einführung
ischen Fortbildungsschul-
kaufmannskammern,
ektoren, lückenlosen Aus-
fmannsgerichte über das
sche Reich, gesetzliche
g der Vereinigungsfrei-
erbe, Schutz der Einlagen
ensions- und Sparkassen,
chutz des pflanzbaren
ommens, Regelung der
hältnisse im Handge-
n. Die Zahl der Mit-
agt über 112 000; etwa

26 000 Vereinsangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der näheren Umgebung. Den hiesigen Mitgliedern werden Preisermäßigungen in Theatern, bei Konzerten, im Zirkus u. s. w. sowie Einkaufsermäßigungen in einer grossen Zahl von Geschäften gewährt. Die Abteilung für Geselligkeit, von der ein besonderer Beitrag von jährlich M. 6.— erhoben wird hat die Aufgabe, eine gute Geselligkeit unter den Hamburger Mitgliedern zu pflegen. In Notfällen erhalten die Mitglieder, wenn die stellenlosenkasse nicht einzutreten vermag, Hilfspflege von Unterstützungsausschuss und von der Unkarit-Stiftung, durch die bereits M. 558 000 ausbezahlt wurden. Im Sommer 1910 wurde zu Walsrode in der Lüneburger Heide ein Erholungsheim errichtet, das 80 Personen Raum gewährt und für den billigen Pensionspreis von M. 3.— beste Unterkunft und vorzügliche Verpflegung gewährt. Folgende selbständige Wohlfahrtsanstalten erheben besondere Beiträge: a) Pensionskasse, die den Mitgliedern und ihren Ehefrauen Invaliden-, Witwen- und Altersrenten gewährt; es sind bisher über 2 1/2 Millionen Mark für Renten u. s. w. gezahlt worden. b) Hinterbliebenen- und Altersversorgungs-Kasse, die die Lebensversicherung in ihren verschiedenen Formen unter äusserst günstigen Bedingungen bietet. Versicherungsbestand etwa 11 Millionen Mark; c) Kranken- und Begräbnis-Kasse, e. H., über 21 000 Mitglieder; ausbezahlte Krankenunterstützungen und Begräbnisgeld bis Ende 1911 5 600 000 M.; d) Spar- und Leihkassen, e. G. m. b. H. Die Kasse bewirkt den Vereinsmitgliedern, deren Ehefrauen und Kindern zur sicheren und nutzbringenden Ablegung von Ersparnissen Gelegenheit zu geben und den Mitgliedern der Genossenschaft Darlehen unter vorteilhaften Bedingungen zu gewähren. (Einlagebestand über 18 000 000 Mark, schwebende Darlehen über 300 000 Mark.) e) Familien Krankenversicherung. Die Kasse gewährt freie Arztwahl bei angemessenen Honorarvergütungen, Arznel-Helmmittel bis M. 20.— Zuschüsse während einer Krankheitsbehandlung, Beihilfe zu den Entbindungskosten und endlich Begräbnisgeld. Der Halbjahresbeitrag des Hauptvereins beträgt M. 6.— einschliesslich der ab 1. Januar 1910 geschaffenen Stellenlosenversicherung, für etablierte Mitglieder M. 8.— ganzjährig. Die Mitglieder erhalten kostenlos unter Strifband am 1. und 16. eines jeden Monats die Vereinszeitschrift „Der Handelsstand“, Zeitschrift für den deutschen Handelsstand und Kaufmann, die Mitglieder im Ausland und Übersetzer erhalten Mitte eines jeden Monats die illustrierte Zeitschrift „Der Handelsstand im Ausland“ zugesandt. In der Lehrlingsabteilung beträgt der Beitrag M. 3.— jährlich, wofür die Lehrlinge die illustrierte Monatschrift „Der junge Kaufmann“ kostenfrei erhalten.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verein. Sitz und Verwaltung Hamburg. Eigenes Geschäftshaus, Holstenwall 7/5. 1350 Ortsgruppen im In- und Auslande. Mitgliederzahl Mitte 1912 über 125 000. Der Verband bezweckt, durch den Zusammenschluss aller deutschen Handlungsgehilfen deren soziale Lage zu heben und in Treue zu Kaiser und Reich seine Mitglieder zu national geminteten Männern zu erziehen. Mittel zum Zweck sind dem Verbands neben der Selbsthilfe durch Wohlfahrtsanstaltungen für Mitglieder eine ausgesprochene sozialpolitische Tätigkeit. Er erstrebt im einzelnen: Verkürzung der Arbeitszeit durch Höchstarbeitszeit, Ladenschluss und Sonntagsruhe, Verlängerung der Kündigungsfrist, Beseitigung der Konkurrenzklause, Ausbau der Kaufmannsgerichte, Regelung des Lehrlingswesens, Beseitigung der Nachteile der Frauenarbeit, Errichtung von Kaufmannskammern, Anstellung von Handelsinspektoren, Ausbau der staatlichen Pensionsversicherung, Festsetzung von Mindestgehältern. Verbandszeitschrift für Gehilfen: Deutsche Handels-Wacht (Halbmonatszeitschrift für Lehrlinge: Blätter für junge Kaufleute: (Monatshelme). Sonstige Zeitschriften des

Vorbandes: Archiv für kaufmännische Sozialpolitik (jährlich 4 Hefte, Preis 4 M.), das Kaufmannsgericht (Monatschrift, Preis 2 M.). Der Deutsche Kaufmann im Auslande, (Monatschrift für Auslandsmitglieder des Verbandes kostenlos, sonst 4 M., der „Fahrende Gesell“, (für die Mitglieder des Wandverbundes kostenlos, sonst 2 M.), Jahrbuch für deutschnationale Handlungsgehilfen (1 M.), u. 18 Gauzeitungen und viele Ortsgruppenzeitungen. Wohlfahrtsanstaltungen: Stellenvermittlung, Rechtsschutz, Auskunfts-Darlehnskasse, Sparkasse, Handelslehreinstitut, Versicherung gegen Stellenlosigkeit, (dem kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatesicherung als einzige Kasse ihrer Art unterstellt. Auszahlungen bis Mitte 1912 rund 7 900 000 M. Rücklagen rund 950 000 M., kein besonderer Beitrag). Verbandsbeitrag für Gehilfen M. 1,50 monatlich, für Lehrlinge M. 1 vierteljährlich. Verbandskrankenkasse Deutschnationaler, ankon- und Begräbniskasse (gegründet 1899) gewährt Freizügigkeit für ganz Europa, bezahlt ein wöchentliches Krankengeld bis zu 28 M., ein Begräbnisgeld bis zu 875 M. und gewährt ferner ärztliche und zahntechnische Behandlung für Familienangehörige. Sieb freitausend ihre Mitglieder von der Zwangsbeitragskassen der Orts-, Gemeinde- und Bezirkskrankenkassen. Mitgliederzahl Ende 1910: 21 025, 140 örtliche Verwaltungsstellen. Deutschnationaler Familien-Kranken-Unterstützungs-Verein a. G. Ortsgruppe Hamburg: Vereinhelm: Neustädter-Gesellschaft, Valentinskamp 40. Geschäftsstelle: Holstenwall 7/5. Die Ortsgruppe hat die Kassen in Hamburg wohnende Mitglieder des Verbandes. Sie bezweckt, in regelmäßigen Zusammenkünften der Mitglieder die Bestrebungen des Verbandes zu fördern und durch Veranstaltung von Vorträgen und sonstigen Darbietungen erster und zweiter Art eine Sätte der Bildung und edler Geselligkeit zu sein. Der Verband unterhält eine höhere Handelshandels- und Lehringenieerschulung, in der d. n. Handelsgehilfen und Lehrlingen gemischtes Examen von pädagogisch befähigten Männern der Praxis ein erstklassigen Unterricht vermittelt wird.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig. Sitz und Verwaltung in Leipzig, Gründung 1881. Der Verband besitzt in Leipzig, Harkortstr. 3, ein eigenes Verwaltungsgelände, sowie in Niederschlesien (Rzg) und im Ausland eigene Gesundheitsheime. Im Harz und Schlesien sind Erholungsheime in Aussicht genommen. Mitgliederzahl an 10 000. Die Ortsvereine und Lehrlingsabteilungen und Ortsvereine in In- und A-Lande, über 100 Geschäfts- und Verwaltungsstellen. Der Verband vertritt die Berufsinteressen der Handlungsgehilfen, fordert vollständige Sonntagruhe, allgemeinen 8-Uhr-Ladenschluss, Regelung der Kontorarbeit, Sicherung der Gehalts- u. Bezüge bei Krankheit und Unfall, Handelsinspektorenhandlungsgehilfenkammern, Beseitigung der Konkurrenzklause, der Mißstände im Lehrlingswesen und der Nachteile der Frauenarbeit. Zeitschriften: Verbandsblätter an alle Mitglieder, „Handa“ an alle Mitglieder im Norddeutschen Gau, Kaufmannische Blätter an alle Lehrlingsmitglieder, Rechtszeitung „Blätter für Handlungsgehilfenrecht“, Jahrbuch. Parteilosische und religiöse Bestrebungen sind ausgeschlossen. Wohlfahrtsanstaltungen: Stellenvermittlung für Prinzipale und Mitglieder frei, über 90 000 Stellen besetzt, Stellen mit Konkurrenzklause und Schwebgehältern werden nicht vermittelt. Krankenkasse: grösste und leistungsfähigste kaufmännische Hilfskasse, ca. 50 000 Mitglieder, bisherige Auszahlungen 12 1/2 Millionen Mark. Vermögen 1 1/2 Millionen Mark. Altersversorgungs- und Invaliditätskasse. Witwen- u. Waisenkasse unter Staatsaufsicht. Vermögen 2 1/2 Millionen Mark. 1910 wurden 40 000 Mark ausbezahlt. Ferner Unterstützungskasse, Hilferstiftung, Bernhardtstiftung, Rechtsschutz, Auskunfts-, Bildungswesen, Büchereien, Vorträge, Hinterbliebenenkasse und Stellenlosenkasse ohne besondere Beiträge. Freie Bücherlieferung, Beitrag

18 Mark in vierteljährlichen Raten. Geschäftsstelle Hamburg, Amelungstr. 6. Fernspr. Gr. VI, 6568. Postcheckkonto No. 69. Geschäftsführer Herbert Muddlag, Geschäftszeit 8-8 Uhr. Vereinslokal: Risse's Gesellschaftsäle, Valentinskamp 78/74. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat. Der Kreisverein bezweckt durch Versammlungen das Verbandsinteresse am Ort zu heben, durch Unterrichtskurse, Vorträge u. sonstige Bildungsanstalten die Mitglieder fortzubilden. Kreisvereine Hamburg: Verbandsmann Wilhelm Beyer, Grevenerweg 66, I. Norddeutscher Gau.

Zentralverband der Handlungsgehilfen, Sitz Berlin, Bezirk Hamburg. Der Verband bietet gegen einen Monatsbeitrag, nach dem Einkommen abgestuft (M. 0.60 bis M. 2.20) Stellennachweis, Rechtsschutz, Stellenlosenunterstützung, sowie kostenfrei Lieferung der „Handlungsgehilfen Zeitung“. Eintrittsbeitrag wird nicht erhoben. Geschäftsstelle im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, Hths., P., 63 III, 6157.

Hamburger Zweigverein des Hansabundes für Gewerbe, Handel und Industrie. Sitz Berlin. Geschäftsstelle: gr. Bleichen 23/27, Kaiser-Galerie. Geschäftsführer: Dr. Nic. Darven. Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen von Gewerbe, Handel und Industrie. Bankkonto: Nordl. Bk in Hamburg unter „Hamburger Zweigverein des Hansabundes“.

„Hansa“, katholischer kaufmännischer Verein zu Hamburg. Versammlung Dienstags abend 9 Uhr Ernst Morck-Strasse 4.

Verein der Harzsteinwerke von Hamburg und Umgegend, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Franz Scharnberg, Gertstr. 62.

Verband der Hausgehilfen, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: kurze Mühren 8, 1. rechts.

Verein der Hausdiener, Kontorboden und Packler. Zweck: Die kostenlosen Stellenvermittlung sowohl für Prinzipale wie für in jeder Branche kundige Vereinsmitglieder; Bekämpfung des Stellen-Vertriebsangewesens, Unterstützung kranker, arbeitsloser und in Not geratener Mitglieder; Gewährung von Rechtschutz, sowie Sterbeunterstützung im Todesfall des Mitgliedes, dessen Ehefrau und Kinder. Bureau: gr. Reichenstr. 82, 1., 63 III, 6768, geöffnet 8-1 und 4-7 Uhr.

Verein Hamburger Hausmakler. Vors.: Oscar Völcker, 7/7 J. L. Völcker & Sohn, gr. Bleichen 23, Hauptversammlung im Februar.

Verein Hamburgischer Hebammen, e. V. Zweck: Förderung der Hebammenkunst und die Hebung des Ansehens und der Achtung des Hebammenstandes. Vors.: Frau D. Suss, Grossmannstr. 13; Schriftf.: Frau Knippel, Heinrich Hertz-Str. 149. Vereinslokal: Impfenstalt, Ecke Bulau-u. Brennerstrasse.

Ein geprüfter Heilige-Öfen und geprüfter Maassere zu Hamburg, e. V. Vors.: F. A. R. Beinhorn, Elbstr. 49; Schriftf.: F. Jung, Schillerstr. 20. Versammlung jeden 1. Montag im Monat Schleusenweg 2.

Verein der Herren- und Knabengarden-Geschäfte für Hamburg, A. T. und Umgegend, e. V. Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen der Branche. Vors.: J. Susskind Steindamm 28. Vereinslokal: Dammthorstr. 29.

Hohenfelder Gewerbe-Verein. Vors.: G. Milke, Wagnerstr. 58, Vereinslokal: Hlfandstr. 24.

Verein der am Handel mit ausländischen Häusern und Fournieren beteiligten Firmen zu Hamburg, e. V. Vors.: Eduard Isakson, gr. Fontenay 10; Schriftführer: Max Frank, Vierländerstrasse 272. Geschäftsstelle: Caffemacherreihe 49.

Arbeiterschutzverband der Holzindustrie von Hamburg und Nachbarstädten E. V. Zweck: fester Zusammenschluss der Holzindustrie zur

Wahrung der wirtschaftlichen Interessen, durch Herbeiführung dauernd friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgeber und ihren Arbeitern unter Berücksichtigung berechtigter Ansprüche und Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe abseiten der Arbeiter und ihrer Vereinigungen. Vors.: A. Rarhals, Glockengieserwall 18; Bureau: Neuenburg 17/18, 63 IV, 1732, Geschäftszeit 9-5 Uhr.

Deutscher Holzarbeiter-Verband, Verwaltungsstelle Hamburg, Geschäftsstelle: im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, (während des Umbaus in der Gertstr.) geöffnet 10-1 u. 5-7 Uhr. Bureauszeit wochentags 8-1 u. 4-7 Uhr. Zweck: Der deutsche Holzarbeiterverband, dem circa 195 000 Mitglieder in 800 Ortsvereinen angehören, erstrebt in erster Linie die Hebung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Arbeitsvermittlung für die Holzindustrie von Hamburg u. Umgegend, 63 III, 2293, Bäckmanstr. H. J.

Gewerkeverein der Holzarbeiter H.-D.) Vors.: A. M. Oehlke, Bismarckstr. 68.

Verein der Hotelbesitzer in Hamburg und Umgegend, e. V. Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Wohlfahrt seiner Mitglieder. Vors.: Otto Anck. Dammthorstrasse 29.

Verein der Hotel-Angebotigen, gegr. 1908. Bureauchef: Emil Barthol, Glockengießerwall 19, K.

Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angebotigen in Deutschland, gegr. 1877 in Genf, Sitz: Drosselstr. 10, Genossenschaft mit juristischer Person. Verein mit Altersrenten, Unterstützungen u. Sterbekasse. Gebührenfreie Placierung von simli. Hotel- und Restaurant-Personal. Bureau: Genf, Geschäftsstelle: Rossenstrasse 40, 63 I, 2888. Geschäftsleiter: Heinrich Lehmann, Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat.

Verein der Importeure englischer Kohlen, Zweck: Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen Interessen des Handels mit Kohlen von Großbritannien. Vors.: Senator R. Heidemann, 28 H. Schillerstr., Alsterdamm 4/5. Briefe an den Schriftf.: M. Höding, 7/7 O. L. Elchmann gr. Bleichen 23.

Verein zur Förderung der Interessen der Moleschaffler Hamburg, e. V. Vors.: Robert Berg, Bellealliancestrasse 28, H. Schriftf.: Heinrich Poppendorf, Heidenstr. 85, H. I. Vereinslokal: Weidengasse 17.

Allgemeiner Industrie-Verband, Sitz Hamburg. Vors.: Ad. Heermann; Geschäftsführer: Prehrer W. G. H. von Reiszitz, Neuenburg 17/18.

Hamburger Bezirksverein deutscher Ingenieure stehende nach Architektur und Ingenieurwesen.

Verband deutscher Diplom-Ingenieure Bezirksverein Hamburg. Zweck: Pflege der Ständesinteressen. Vors.: Dipl.-Ingenieur Felix Benner, Osterstr. 15. Monatliche Mitgliederversammlung im Winterhalbjahr jeden 2. Donnerstag im Monat, Kirchenallee 37.

Verein selbständiger jüdischer Handwerker und Gewerbetreibender zu Hamburg von 1906. Vors.: Bernh. Heitmann, Weidengasse 88/90; Eduard Berlin, Oldisdrf. Jeden 2. Dienstag im Monat Versammlung im Logenheim, Harkortstr. 911.

Verein der am Kaffehandel beteiligten Firmen, Sandthorquai 14/17. Vors.: Senator Michaelis; Sekretär: Max Tidow.

Kaffeeakker-Vereinigung in Hamburg, e. V. Zweck: Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der am Kaffehandel hieselbst beteiligten Maklerfirmen. Vors.: F. Chr. Thomsen, Sandthorquai 17; Schriftf.: J. D. Mathias, Sandthorquai 14.

Verein selbständiger Kammerlänger und verwandter Gewerbe von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Vors.: F. H. Christlieb, 63 III, 7516, Spaldingstrasse 10a; Schriftf.: W. K. Rindermann, Altona, Friedländerallee 60. Vereinslokal: Besenbinderhof 10.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Verein deutscher Kapitane und Offiziere der Handelsmarine. Zweck: Förderung des deutschen Seewesens, Rechtsschutz und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder. Stellenvermittlung; Unterstützungskasse; Effektenversicherung Geschäftsstelle: Vorsetzen 42, Vrs.: H. Boehner, Kapitän. Versammlung jeden Donnerstags 9 Uhr abends. Verbandsorgan „Seefahrt“.

Verein Einigkeit der Kapitäne u. Dampfersteuerleute auf der Elbe u. Oder, o. V. Zweck: Den Mitgliedern im Beruf freien Rechtsschutz zu gewähren. Vrs.: Emil Fuhrmann, Kapitän, Billh. Deich 27. Schriftf.: Heior. Otte, Wittgenberg a. d. Elbe. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 254.

Verein der Kartonna-fabrikanten von Hamburg-Altona u. Umgegend, o. V. Vrs.: P. W. Küstermann, Mercurst. 2/3; Schriftf.: H. Köster, kl. Reichensstrasse 21/23. Vereinslokal: Eckernförderstrasse 42.

Verein der Interessenten für Kartoffelfabrikate. Vrs.: Thomas Morgan, Mönckebergstr. 16.

Verein der deutschen Kaufleute. Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen u. Gehilfen. Hauptstz: Berlin. 1. Ortsverein Hamburg und Umgegend. Vereinsabend jeden 1. und 8. Donnerstag im Monat abends 9 Uhr Pelzerstrasse 12. Leistungen des Vereins: Gänzlich freier Rechtsschutz, obligatorische Stellenbesetzung und Invalidenversicherung, Stellenvermittlung. Aufnahme ohne Religionsunterschied. II. Kranken- und Begräbniskasse (E. H. 44) mit freier Arztwahl, Familien-Krankenversicherung, Krankenlohn von dritten Tage der Erkrankung ab, Freizügigkeit im ganzen Deutschen Reich und Befreiung von der Zugschulderrückzahlung Ortskrankenkasse. Kassierer: F. Schwerdtfeger, Carolinenstr. 23, III.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Hamburg. Dem am 27. Dez. 1881 in Leipzig gegründeten Verband sind bis jetzt 3430 Mitglieder beigetreten. Vermögen am 1. Jan. 1911: 4.911.242 Mk. Zweck: Pflege der Berufsinteressen, unentgeltliche Stellenvermittlung für beide Teile, unentgeltlich Rat und Auskunft in Rechtsfragen, Unterstützung der Witwen und Waisen, der erwerbsfähigen und altersschwachen Mitglieder in Sterbefällen und bei unverschuldeten Notfällen. Sektion: Paul Rudolph, Wandbek, Schulstrasse 1.

Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte E. V. Ortsgruppe Hamburg, gr. Burstah 8. Geschäftszeit 11-4. Mitwochs auch 7-8 abends. Vrs.: E. S. 845. Vorstand: 1. Vrs.: Fr. M. Peick, Hammerlandstr. 182; 2. Vrs.: Fr. O. Spiro, Sedanstr. 7, II.; Fr. M. Koop Jestr. 85; Fr. A. Lemke, Marienhalenstr. 147, III.; Fr. F. Schlichter, Hammersteindamm 52, I.; Frau K. Haendel, Meiderferstrasse 20, Fräul. M. Dohbertin, Ritterstr. 135. Zweck: Hebung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellung der weiblichen Angestellten; kostenfreier mündlicher Rechtsrat in beruflichen Angelegenheiten; Stellenlosenunterstützung; Vereinsbibliothek Stellenvermittlung, für Chfs und Mitglieder vollständig kostenfrei; Krankenkasse, Mitgliedbeitrag für Mitglieder unter 18 Jahre Mk. 1,- über 18 Jahre Mk. 1,50 vierteljährlich. Mitglieder können Handlungsgehilfen und Lehrlinge, sowie ähnliche weibl. Angestellte werden. In der Geschäftsstelle, gr. Burstah 8, wird in der Zeit von 11-4 in allen Berufsfragen Rat und Auskunft erteilt. Ausserdem befindet sich hier der Lehrstellennachweis der Patriottischen Gesellschaft und die Auskunftsstelle für weibliche Berufe.

Kaufmännischer Verein für Damen, R. V., begr. 1895. Hauptaufgabe: für seine Mitglieder kostenfrei Stellen als Handlungsgehilfen zu vermitteln. Ausserdem Unterrichtsabteilung und Abteilung für Geselligkeit. Mitglied kann jede Dame werden, die als Buchhalterin, Kassiererin, Verkäuferin oder dergl. beschäftigt ist, oder beschäftigt zu werden wünscht; auch in staatlichen oder städtischen Büreaus an-

gestellte Damen, oder solche, die sich diesem Erwerbszweige widmen wollen, können Aufnahme in den Verein finden. Andere Personen (Damen oder Herren) können als „Gönner“ betreten. Vorstand: 6 Damen und ein erfahrener Herr als Revisor. Bureau: Spandlstr. 142, woselbst Statuten und Unterrichtsprospekte unentgeltlich verlagert werden.

Kaufmännischer Verein Kneipacher Schüler u. Schülerinnen, von ehem. Schülern des Handelslehrintituts Kneip gegründet, bezweckt: 1. Hebung des Standesbewusstseins; 2. Hebung der Leistungsfähigkeit der Mitglieder zwecks Verbesserung der materiellen Lage; 3. fachliche Weiterbildung; 4. kostenlose Stellenvermittlung; 5. kostenlose Auskunft in Streitigkeiten; 6. Versicherung gegen Stellenlosigkeit; 7. Pflege der Kollegialität. Bureau: Bachstr. 2 (Handels-Lehrinstitut Kneip).

Internationaler Christlicher Kellnerbund, Abt. Hamburg, Fehlandstr. 25, Christl. Kellnerheim, ≙ VIII, 2189.

Deutscher Kellnerbund, U.G. Geschäftsstelle Hamburg, Kostenloser Stellennachweis für Arbeitsuchende und Lehrende. Geschäftsstelle: M. Penzler, ≙ I, 1808, Klosterthor 2, II.

Verein Hamburger Kellner und Berufsangehöriger, o. V. Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder, kostenlose Stellenvermittlung, Pflege des geselligen Verkehrs, Rechtsschutz. Vrs.: R. Paub, Seilerstr. 5, III.; Schriftf.: Horn, Haars, Elffest. 39, Hochp. Vereinsbureau: ≙ VI, 5678 u, 5679, Hüften 77.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend. Vorsitzender: Albert Hansen, Schriftf.: H. A. Jensen, ≙ IV, 8419. Geschäftsstelle: Hühnerposten 14.

Verein der selbständ. Klaviermacher und Stimmer von Hamburg, Altona und Umgegend. 1. Vrs.: F. Lüdecke, Agathenstr. 12, P. Vereinslokal: Kl. Rosenstr. 16.

Vereinigung der selbständigen Klumpner und verwandten Gewerbe zu Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der gemeinsamen beruflichen Interessen. Vrs.: K. A. Gutknecht, ≙ V, 1581, Hoheweide 5; Schriftf.: Ad. Oldenburg jun., neu, BC-Str. 1/16; Kassierer: J. C. C. Harms, Wandbeckershausse 158. Bureau: ≙ VIII, 4966, Speersort 5. Vorstandssitzung jeden zweiten Dienstag im Monat.

Verein der Kohlen- u. Ewertführerbase von Hamburg, o. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Branche. Vrs.: Th. Lexau, Vorsetzen 42, II.; Schriftf.: H. Harder, 1/2 Harder & Meyer, Heerenstrasse 7. Vereinslokal: Vorsetzen 17.

Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands. Vrs.: L. Wiesinger, Mönckebergstr. 10, II., Barkhof, Hs. 2.

Verein der am Kohlenhandel Beteiligten, o. V. Zweck: Vertretung der Interessen seiner Mitglieder in allen Fragen, welche Lohn- und Arbeitsverhältnisse betreffen. Ferner ist es Aufgabe des Vereins, die gemeinsamen Interessen des Kohlenhandels den Behörden gegenüber und in der Öffentlichkeit zu vertreten. Vrs.: Otto Jonassohn, Ferdinandstr. 48. Briefe an den Schriftf.: M. Höning, 1/2 O. L. Eichmann, gr. Bleichen 23.

Verein der Kohlenmakler, E. V. Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der am Kohlenhandel beteiligten Makler. Vrs.: Herm. Heinr. Köhne, Alsterdamm 14/15; Schriftf.: Heinrich Hansen, Alsterkrughausse 222.

Verein der Kolonialwarenhandler von 1872 zu Hamburg, R. V. Über 1100 Mitglieder. Vereinsbureau u. Warenabgabe: Gröningsstr. 11. BCto; Vereinsbank, ≙ IV, 3714. Zweck: 1. Förderung der geschäftlichen und beruflichen Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Kolonialwarenbranche. Versammlungen am 2. Dienstag eines jeden Monats im „Conventgarten“, Fuhrentwiete 29. 2. Waren-Einkauf und -Abgabe an die Mitglieder. 3. Stellenvermittlung auch für Nicht-

mitglieder. Die Stellenvermittlung steht jedem unbescholtenen Handlungsgehilfen und Lehrling offen. 4. Ein- und Ausschreibung des Lehrlings. 5. Sterbe- und Unterstützungskasse. Durch den Vereinsbeitrag hat jedes Mitglied Anrechte an den Wohltaten dieser Kasse. Unterstützungsgesuche an das Vereinsbureau zu Händen des Vorstandes. 1. Vrs.: Hinrich Pries; 2. Vrs.: Emil Baumann; 3. Vrs.: E. J. A. Jacobsen.

Verein selbständiger Konditoren von Hamburg-Altona und Umgegend. Vrs.: Otto Klug, Buschstr. 8. Vereinslokal: Börsenhof, Adolfsplatz 6. Versammlung jeden vierten Dienstag im Monat abends 9 Uhr.

Der Hamburg-Altonaer Konditor-Gehilfen-Verein von 1878. Ortsverein des Deutschen Konditor-Gehilfen-Verbandes, Sitzfalle, Zweck: Durch Zusammenschluss aller deutschen Konditorgehilfen deren soziale Standesfrage zu fördern und soziale Reformen herbeizuführen. Verkürzung der Arbeitszeit und Sonntagsarbeit, Festsatzung von Mindestgehältern, Regelung des Lehrwesens, Regelung der Weihnachtsarbeit, Abschaffung von Kost und Logis beim Arbeitgeber. Kostenloser Zentralstellennachweis abends von 9-10 Uhr im Vereinslokal. Ausserdem Unterstützung in Stellenlosigkeit; die einzelnen Ortsvereine haben ihre Stellenvermittlung, Versammlung des Ortsvereins jeden Mittwoch 9 Uhr, ≙ I, 5766, Kohlhöfen 27.

Verein für Kontoristinnen, o. V. Geogr. Febr. 1902, ca. 1600 Mitglieder. Ordentl. Mitglied kann jede Dame werden, die sich zur Kontoristik ausgebildet hat, Kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Chfs. Kurse in verschiedenen Fächern. Vorstand: 9 Damen. Bureau: Schauenburgerstr. 13, werktägl. 8¹/₂-9 Uhr, ≙ I, 5666, Kohlhöfen 27.

Kontoristinnen-Verein Dankerscher Schülerinnen, o. V. Kostenfreie Stellenvermittlung, Fortbildung der Mitglieder in Unterrichtskursen, Förderung der Geselligkeit, Stellenvermittlung abends von 9-10 Uhr im Vereinslokal. Vrs.: Elsa Heitmann, Capellenstr. 24, P.; Schriftf.: Elly Kirschner, Tornguststr. 1, I. Geschäftsstelle: Hahntrupp 2, I.

Verein selbständiger Korbmacher in Hamburg, Altona und Umgegend. Zweck: Hebung des Gewerbes. Vrs.: Max Nollau, Herrngraben 18/19. Vereinslokal: Schauenburgerstr. 14.

Verein der Korumschneidern Hamburg. Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen. Vrs.: Otto Möller, 1/2 P. G.W. Dabelstein Söhne; Schriftf.: Paul Ritzmeister, 1/2 Niemeyer & Ritzmeister.

Hamburger Privat-Krankenpfleger, Pflegerinnen, Massour- und Masseurinnen-Verein von 1878. Vrs.: H. Bränning, Vereinslokal: Georgsplatz 12, dusselb. stets seine Liste unbeschwerter Mitglieder, sowie Tag- und Nachtpfleger u. Pflegerinnen, Masseure und Masseurinnen.

Verein Hamburger Privat-Krankenpfleger, Pflegerinnen und Masseure von 1883. Ehrenvrs.: J. F. Evers, Bürgerweide 57, I.; Vrs.: A. W. C. Dietrich, Schanzenstr. 31, III. Vereinslokal: gr. Theaterstr. 26, P. wo Krankenpfleger, Pflegerinnen und Masseure zu jeder Tages- und Nachtzeit zu haben sind.

Verein der Kreditäuser von Hamburg und Altona, o. V. Zweck: Zusammenschluss, um das Ansehen der Branche zu fördern, Mängel und Auswüchse zu bekämpfen. Vrs.: Franz Brück, Reeperbahn 143; Schriftf.: August Massmann, Steinstr. 131. Vereinslokal: Gänsemarkt 42/43. Versammlung am 20. jeden Monats.

Verband deutscher Küstenschiffher, o. V. Zweck: Wirtschaftliche Hebung der Küstenschiffahrt. Vrs.: Roland Fuhrmann, Altona, Halenstr. 76. Vereinslokal: Planasberg 23. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Kupfermakler-Vereinigung, o. V. Vrs.: Ivan Philip, Eppendorfer Baum 6, II.

Verein der Ladeninhaber von Bergedorf und Sande, o. V. Zweck: Vertretung der Interessen des Detailhandels, die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs im Detailhandel und die Auszeichnung langjähriger treuer Mitarbeiter. Vrs.: M. J. O. Kauffmann; Schriftf.: O. Hantiz. Vereinslokal: Hotel Stadt Lübeck.

Verein der Lagerhalter von Hamburg u. Nachbarorten, o. V. Vrs.: Direktor Hermann Emil Hübner, St. Annen 1.

Niedersächsischer Landmesserverein zu Hamburg, o. V. Zweck: Förderung des persönlichen und wissenschaftlichen Verkehrs, die Wahrung der Interessen der Mitglieder, sowie Hebung und Ausbildung des gesamten Vermessungswesens. Vorsitzender: Steuerinspektor Karl Molter, Wandbek, Rennbahnstr. 10; Schriftf.: Landmesser Nolting, Hamburg, Gostertstrasse 10. Vereinslokal: Alsterhalle am Alsterdamm. Versammlung jeden dritten Donnerstag im Monat abends 8¹/₂ Uhr.

Vereinigung der Landschaftsgärtner von Hamburg, Altona, Wandbek und Umgegend, o. V. 1. Vrs.: L. Jaulchen, Hegestr. 13; Schriftf.: C. Geyer im Karlsburg, Schopenst. 11.

Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Hamburger Staatsgebiet, ein Verband der im Hamburger Staatsgebiet tätigen landwirtschaftlichen und zweckverwandten Vereine. Zweck: die Förderung und Vertretung der Landwirtschaft einschliesslich der Forstwirtschaft, des Garten- und Gemüsebaus. Vrs.: Direktor Dr. Neumann, Kampstr. 48; Geschäftsführer: Dr. R. Hampe, Hayenstr. 32.

Klub Latere von 1872. (Vereinigung des selbständigen Klumpner und Mechaniker). Präs.: E. C. Riedel, Grindelallee 105. Versammlung jeden 2. Montag im Monat Schauenburgerstrasse 14.

Verein der Leder-Interessenten Nordwestdeutschlands, o. V. Vrs.: J. Müller, 1/2 H. Müller & Co., Deichstrasse 48/50; Schriftf.: G. Loeschmann, 1/2 Gotthard Benschner, Hopfenmarkt 20.

Vereinigung der Inhaber von Leasingzirkeln von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Vrs.: Robert Weidenhagen, Hoheweide 7, Hbs.; F. Vereinslokal: Ernst Merck-Str.

Vereinigung der Lichtpau- und Plan-druck-Arbeiter in Hamburg, o. V. Vrs.: Robert Himmelheber, alter Steinweg 73, IV., ≙ I, 4201; Schriftf.: A. Berendsen, Heuberg 5/7, Geschäftsstelle: alter Steinweg 73.

Verein der Linoleumhändler von Hamburg, Altona und Wandbek, o. V. Zweck: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes etc. im Linoleumhandel. Wahrung berechtigter Interessen. Vrs.: Arthur Korte, Alsterdamm 14/15; Schriftf.: Max Klose, 1/2 John Beck & Co., Housweg 12.

Hamburg-St. Pauli-Lohndienner-Verein von 1895. Vermietung von Ball- und Gesellschaftsstühlen; Vermittlung von Kellnern, Kochfrauen etc. Vereinslokal: Eimsbüttelerstr. 13, ≙ I, 274.

Hamburger Privat-Lohndienner-Verein von 1872. Vermietung von Ball- und Gesellschaftsstühlen im Vereinslokal, Gertrudenkirchhof 7-9.

Hamburger Privat-Lohndienner-Verein von 1887. Geschäftslokal: Brandsende 24/26, übernimmt die leihweise Lieferung von Ball- und Gesellschaftsstühlen.

Neuer Hamburger Privat-Lohndienner-Verein von 1911. Zweck: Vermietung von Ball- und Gesellschaftsstühlen. Vrs.: Rud. Busch; Schriftf.: A. Andersen. Geschäftsstelle: ≙ IV, 8660, Jungmannstr. 90 ptr. Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat.

Norddeutscher Privat-Lohndienner-Verein. Emil Barthol, ≙ IV, 7556, Glockengiesserwall 19, K.

„Verein Heim für junge Mädchen“. Stellenvermittlung, Wohnung, Mittagstisch für Handlungsgehilfen, Telefonistinnen, Lehrlingen u. dgl., gr. Bleichen 14; Fil.: Rottebaumchause 32.

Verband der streicher, Deutsche Grob-Str. 1
Bureau Bei 11-1 und 6 nachweis f

Freie Vereine
Maler und o. V.
V. Bremerh
Schultz, G
Materialien
Schultz, G
Schauenbu

Hauptverband
verbände i
Norddeuts
o. V. 1.
Eimsbüttel
Sprechr. 23
Der Verbat
angehörige
g) jeder; zu
ihrer Auf
aller gen
Interesse
gelde. Ve
Malzerzeit
Verbande:
Geyer im
Altona, Ber
Braunshw
Licht-Geste
Eckensford
Eldförde,
gen, Gosla
Hamburg,
gung, Hilt
Lauenburg,
lust, Lück
ney, North
Pinnberg
burg, Rost
Strade, Ste
Trittau, V
Wandbek, A
Wilhelmsta
und Einzel
bildet zusa
bribe. Des
Gauverband
im Malgere
in Berlin.

Verein der Ma
burg, Alt. n
in Hamburg
Jungmannst
Bedarf. Bu
schriftliche
nahme von
von Anskun
Hofenmarkt

Verein der G
factuwaren
in Hamburg
sonen. 1. V
Win. Klöpp
Holler, 1/2
Schriftf.: O
& Co.; Kass
Firma Alth
Kreutz; Buch
Holstenplatz
Rich Röding
B. Fil. Hb
W. Götz.

Verein von Imp
licher Ma
Mink, Alst

Gewerkeverei
nebau-u
ung Hirsch
Hamburg-Al
über ganz
Zweck: Sch
Rechte sowi
glieder auf
der freien B
Josen. Red
unterstützt
Rechtsschut
in der Met
Personen t
Vrs.: Ott
Schriftf.: T
Hs. 8, I.; Ka
Pferdemark
lokal. Kasse
sammlung:
Monat.

Bund der Maur
von Hambu
o. V. Zweck
ung der w
seiner Mitgl
Peterskamp

nhaber von Berge... Zweck: Ver... des Detailhand...

Landmesserverein... Zweck: Fortsch... und wissen...

Hauptverband Döuischer Arbeitge... in Altona, Wandebek... Zweck: Ver...

Landchaftsgärtner... 1. Vors.: L... 2. Vors.: C...

er Hauptverein für... Staatsgebiet... in Hamburg...

1872. (Vereinigung... Klumpner und... Prises: E. C. Riedel...)

nteressanten Nord... 1. Vors.: J... 2. Vors.: C...

Inhaber von Leese... 1. Vors.: Robert... 2. Vors.: F...

ichtpause- und Plan... in Hamburg... 1. Vors.: F...

umhändler von Ham... Wandebek... Zweck: Ver...

il-Lohnbieter-Verein... in Altona... Zweck: Ver...

l-Lohnbieter-Verein... in Hamburg... Zweck: Ver...

l-Lohnbieter-Verein... in Hamburg... Zweck: Ver...

Privat-Lohnbieter... Zweck: Vermitt... Gesellschaften...

Privat-Lohnbieter... Barthol... Zweck: Ver...

ür junge Mädchen... Zweck: Vermitt... und Nachbars...

Verband der Maler, Lackierer, An... Deutschland... Zweck: Ver...

Freie Vereinigung der selbständigen... Zweck: Ver...

Hauptverband Döuischer Arbeitge... in Altona, Wandebek... Zweck: Ver...

Verein der Manufakturanten von Ham... Zweck: Ver...

Verein der Groshändler der Manuf... Zweck: Ver...

Verein von Importeuren landwirtsch... Zweck: Ver...

Gewerkeverein der Deutschen Maschin... Zweck: Ver...

Hammerbrookcher Milchhändler-Verein... Zweck: Ver...

Vereinigung der Milchhändler von Fu... Zweck: Ver...

Verein der Milchlieferanten von Och... Zweck: Ver...

Central-Verein der Milchproduzenten... Zweck: Ver...

Matthies, Billh. Canalstr. 32; Kassierer... Zweck: Ver...

Verein der am Mauersteinhandel bet... Zweck: Ver...

Deutsche Gesellschaft für Mechanik... Zweck: Ver...

Verein mechanischer Schuhmachere... Zweck: Ver...

Verein der am Metallhandel beteiligten... Zweck: Ver...

Vereinigung der Engros-Milchhändler... Zweck: Ver...

Verband der Milchhändler-Genossen... Zweck: Ver...

Verein selbständiger Milchhändler... Zweck: Ver...

Verein selbständiger Milchhändler... Zweck: Ver...

Milchhändler-Verein, Bezirk 23... Zweck: Ver...

Hammerbrookcher Milchhändler-Verein... Zweck: Ver...

Vereinigung der Milchhändler von Fu... Zweck: Ver...

Verein der Milchlieferanten von Och... Zweck: Ver...

Central-Verein der Milchproduzenten... Zweck: Ver...

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten... Hermann's Erben, Speersort 11.

glieder in allen die Milchwirtschaft... Zweck: Ver...

Verein der Milchproduzenten von Fu... Zweck: Ver...

Verein Deutscher Mineralöhländler... Zweck: Ver...

Verein der Mineralwasser-Fabrikanten... Zweck: Ver...

Verein der Mineralwasser-Fabrikanten... Zweck: Ver...

Vereinigung der Modelltischlereien... Zweck: Ver...

Verband der Möbelhändler und Wohn... Zweck: Ver...

Hamburger Schutzverband für die M... Zweck: Ver...

Verein der Möbelpediteure von Ham... Zweck: Ver...

Verband der Molkebesitzer und Päch... Zweck: Ver...

Hamburger Musiker-Vereinigung von... Zweck: Ver...

Verband der Nahrungsmittelverkehr... Zweck: Ver...

Verein der Nahrungsmittelverkehr... Zweck: Ver...

Bezirksverwaltung Hamburg-Altona... Zweck: Ver...

Patent-Technischer Verein „Hamm... Zweck: Ver...

gemeinbeit durch sachgemässe Füh... Zweck: Ver...

Nautischer Verein zu Hamburg, gegr... Zweck: Ver...

Norddeutscher Maschinensetzer-V... Zweck: Ver...

Hamburger Verein für Flussschiffahrt... Zweck: Ver...

Verband der Ofen- und Eisenguss... Zweck: Ver...

Vereinigte Inhaber optischer Geschi... Zweck: Ver...

Verein der Packer, Kontorboten und... Zweck: Ver...

Verein der Papierhändler v. Hamburg... Zweck: Ver...

Verein der Papierhändler v. Hamburg... Zweck: Ver...

Papier-Verein Hamburg, o. V. Wahr... Zweck: Ver...

Bezirksverwaltung Hamburg-Altona... Zweck: Ver...

Patent-Technischer Verein „Hamm... Zweck: Ver...

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten... Hermann's Erben, Speersort 11.

Verein für Laienerfinder. Erteilt kostenlos Rat und Auskunft an Erfinder. Mittellosen Erfindern, welche die Mitgliedschaft erlangt haben, wird kostenlos die Ausarbeitung der Patentschrift besorgt. Versammlungen im Vereinslokal, Sophienstr. 1, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat abends 9 Uhr. Sprechstunden eine Stunde vor der Versammlung. Vors.: Thaler, Hopfenack 20.

Verband Pharmazeutischer Fabriken, o.V. Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der pharmazeutischen Industrie. Vors.: Dr. Otto Hanns Mankevič, Gerichts-assessor a. D. Geschäftsstelle: Eidelstedterweg 40. B-Cl. Dresdn. Bank, C.P. 5183.

Verein der Pfandleiher Hamburg, o.V. 1. Vors.: Theodor Braun, Funken 1. 2. Vors.: Herr. Rosenthal, Brennerstr. 31; Schriftführer: L. Mahler, Amandstr. 48. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat.

Verband der Pfandleiher, o.V. 1. Vors.: Carl Mathies, Spiekert 37; Schriftf. Franz Erich, Schultersblatt 58. Geschäftsstelle: Speckstr. 37.

Creditratz-Verein Hamburg-Altona Platzhändler, Vereinsbüro, C.P. VI, 4820, gr. Reichenstr. 11/13, I. 1. Vors.: Otto Wöhner, P.O. Georg Wöhner, Altona; 2. Vors.: Rudolf Frankl, Hamburg; Vereinssekretär: Friedrich Behm, Sprechst. 9-10 und 6-8 Uhr abds. C.P. VI, 4820.

Verein der Portiers und Bureauisten zu Hamburg, o.V. Zweck: Kostentloser Stellennachweis, Unterstützung von Kollegen. Vors.: Hermann Schulte, Schriftf.: Arthur Brünning, Wilhelmstr. 42. I. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Verband der Porzellan-, Steinzeug- und Glaswarenhändler, Porzellan- und Detailisten von Hamburg, Altona und Umgegend, o.V. Zweck: Durch gemeinsames Vorgehen in wichtigen Angelegenheiten, sowie durch persönliche Näherheiten und freundschaftlichen Meinungsaustrausch unter den Kollegen die Interessen des Standes zu fördern und zu vertreten. Vors.: Franz Jäger, P.O. D. H. Jäger Wwe & Sohn, Graskeller 18. Schriftf.: John Harms, P.O. J. C. L. Harms, Admiralsstr. 69/70; Vereinslokal: Adolphplatz 6.

Vereinigung der Putz-, u. Modewaren-Detailisten von Hamburg, Altona und Umgegend, o.V. Zweck: Wahrung der Interessen nach innen und aussen. Vors.: J. Voigt, Hambrugstr. 66; Schriftf.: E. Bartels, P.O. E. Schumacher Nachf., Grindelallee 87. Vereinslokal: Schauhergerstrasse 49-53.

Verein der Hamburger Quartiersleute von 1886, Zweck: Förderung und Vertretung der Interessen der Hamburgerischen Quartiersmannschaften. Vors.: C. M. H. Ulert, Brook 8; Schriftf.: G. Wittack, Brook 7. Vereinslokal: Rosenstr. 30.

Verein der Rechtsanwalts- und Notariats-Bureaubeamten zu Hamburg, Ortsverein des Verbandes deutscher Rechtsanwalts- und Notariats-Bureaubeamten (Stz Wiesbaden), Mitglied kann jeder im Bez. des Landes. Hbg. sowie den benachbarten Städten bei einem Rechtsanwalt oder Notar ununterbrochen beschäftigt war. Monatlicher Beitrag 75 Pfg., wofür auch die monatlich zweimal erscheinende Verbandzeitung gratis geliefert wird. Sitzungen an jedem zweiten Freitag eines Monats. Vereinslokal: Stadthausbrücke 12/14; Vors.: G. Narys, Eppendorferweg 178. Kassierer: Ernst Hachmann, Barmbeckerstr. 7, welche Anmeldeungen entgegennehmen. Stellenvermittlung kostenlos durch G. Müller, kl. Reichenstr. 2, bei Dr. Sillken.

Rechtsschutzverein des Verbandes Deutscher Küstenfahrer, o. V. Zweck: Gewährung von Rechtsschutz im weitesten Sinne. Vors.: Roland Fuhrmann, Altona, Hafenstr. 75. I. Vereinslokal: Pinnasberg 28. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Verband der Bureauangestellten u. der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen u. Berufsgenossenschaften Deutschlands, Ortsgruppe Hamburg-Altona, Zweck: Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der bei den Rechtsanwälten, Notaren, Gerichtsvollziehern, Berufsgenossenschaften, Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen, Sterbekassen, Fabriken etc. angestellten Personen. In Hamburg-Altona über 550 Mitglieder; vollständige Kostentloser Stellennachweis sowie Pensionskasse, Stellennachweis: F. Latal, Wendenstr. 51, II, C.P. IV, 7522.

Verein Hamburger Restaurateure, o.V. Vors.: R. Hahn sen., Badest. 7.

Zentral-Verein Deutscher Rheder, o.V. Zweck: Vertretung der allgemeinen Interessen der deutschen Reedereien. Vors.: Direktor Leist, Bremen. Geschäftsst.: Dr. Paul Ehlers, Bureau: Adolphbrücke 9/11.

Schutzverein Deutscher Rheder (jurist. Person), gegr. 27. Juni 1901, mit dem Sitz: Hamburg, Bureau: C.P. I, 91, gr. Bleichen 16, II. Zweck: Die Ver-einigung deutscher Reedereien zum Schutze ihrer Interessen, um ihnen für die Förderung ihrer Ansprüche aus ihrem Reedereibetriebe die Kraft und den Nachdruck zu verleihen, der durch ein Zusammenschließen vieler Beteiligten erreicht wird. Zur Erreichung dieses Zweckes ist besonders ins Auge gefasst, dass der Verein seinen Mitgliedern bei der Ordnung ihrer Streitigkeiten, welche aus Frachtverträgen, Versicherungsverträgen, Entschädigungsansprüchen wegen Verlust oder Beschädigung der Ladung, aus Havarisprozessen-Ansprüchen oder ähnlichen Angelegenheiten entstehen, behilflich ist und gegebenenfalls die betreffenden Streitigkeiten für Rechnung des Vereins zum Austrag bringt. Eintrittsgeld: M. 30.— Jährlicher Beitrag: Dampfer und Seelichter 10 Pfg., Segler 2 1/2 Pfg., pro Brutto-Register-Tonne; jedoch Dampfer und Seelichter mindestens M. 20.—, Segler M. 10.— pro Schiff und Jahr. Vorstand: Heinrich M. Gebreken Jr., Hamburg; Vors.: Oskar Mathies, stellvertretend Vors.: Johannes Tideman, Bremen, Emil Wätjen, Bremen, Hermann Schuldt, Flensburg, Konsul Aug. Sartori, Kiel, Geheimrat Franz Grisel, Stettin, Konsul Waldemar Stig, Danzig; Ersatzmänner: Adolf Binder, Hamburg, Carl Mathies, Hamburg, Axel Dahlström, Hamburg, Geheimrat Aug. Schlichte, Oldenburg i. Gr., H. E. Bischoff, Bremen, Konsul A. Hansen, Flensburg, Konsul H. Warncke, Lübeck, Direktor C. Piper, Stettin, Konsul Arthur Preuss, Königsberg i. Pr., Rechtsgelehrter des Vereins: Dr. Gustav Nolte. Geschäftsst.: J. L. Bartelsen, Vertreter in allen wichtigeren Hafenplätzen. Mitglieder Juli 1912: 118 mit 493 Schiffen von ca. 615,000 Brutto-Register-Tonnen Raumaughalt.

Verein Hamburger Rheder, Vors.: Generaldirektor Albert Ballin; Direktor: Dr. E. Stübmann, Bureau: Alterwall 12, III.

Verein Hamburger Rohgummi-Händler, o.V. Zweck: Wahrung der Interessen der Branche. Vors.: Wlh. Maass, Mönkeberg-Str. 21; Schriftführer: Th. Durrieu, Mönkebergstrasse 18.

Verein der am Saathandel beteiligten Firmen zu Hamburg, Vors.: Gust. J. Zülzer; Schriftf.: Willy Theilhaber, gr. Reichenstr. 8.

Internationaler Verein reisender Schutzeiler und Beru. genossen (o.V.), Vors.: Karl Kaufmann, Sophienstr. 46; Schriftf.: Fritz Marx. Vereinslokal: Spielbodenplatz 9. Geschäftsstelle: C.P. I, 5800, Spielbodenplatz 18, I.

Hanseatische Schiffer-Verband von 1910 zu Hamburg, o.V. Zweck: Förderung der deutschen Binnen-schiffahrt. Vors.: Aug. Grothe, Messberg 5, I. Schriftf.: Hans Redener. Geschäftsstelle: Messberg 5, I. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat in der Geschäftsstelle.

Verein Deutscher Schiffer auf kleiner Fahrt, Hamburg, o.V. Zweck: Förderung des deutschen Seewesens und der Fischerei, Rechtsschutz in Havarisfällen. Gelegenheit für die Mitglieder, sich durch Erörterung der für die kleine Schiffahrt be-

deutungsvoellen Zeit- und Streitfragen zu unterrichten. Vorstand: I. Vors.: P. F. Hubert, Altona-Bahrenfeld, Wagnerstr. 29; 2. Vors.: H. Budde, Dovenfleth 40; Kassierer: Chr. Petersen, Vorsetz 49, I. Vereinslokal: Vorsetz 61.

Schiffer-Verband der Unterelbe, o.V. Sitz: Hamburg, Zweck: Berieselung der Küstenschiffahrt zu fördern; und eine Vertretung des Gewerbes herbeizuführen. Vors.: Hiedr. Steffens, Basok a. d. Oste; Verbands-schriftf. makiert Carl Harz, Herrn. Boldt, R. Bange, Herrn. Horn. Vereinslokal: Pinnasberg 21/22.

Verein der Schiffingenieur zu Hamburg (E. V.) Vorstand: R. Ranft. Vereinslokal: Eckernförderstr. 42, Versammlung jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Zahlstellen bei E. Dreyer, Hohewelle 11, II., bei Fr. Brasilius, Neustädter Neuerweg 31, bei A. Have, Steiluofst 8, Meyer & Schulz, Vorsetz 34. Hauptzahlstelle und Briefadresse: Verein der Schiffingenieure zu Hamburg, Wolfgangsweg 4, II. Telefon-Nr.: 2274. Deutsche Bank Filiale Hamburg, Depositenkasse J. Scharoth 10/11.

Schiffingenieur-Klub von 1866, R. V. Vors.: G. Schurr, Gärtnerstr. 68, I.; Schriftführer: H. Bröckner, Meisenerstrasse 10. I. S. I. Vorstand: Dr. Wittenberg, Curschmannstr. 34, pl. Vereinslokal: Schanzenerstr. 58. Versammlung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.

Vereinigung Hamburger Schiffmakler und Schiffinganten, E. V. Zweck: Wahrung gemeinsamer Standes- und Berufsinteressen, sowie die Pflege der gegenseitigen persönlichen Beziehungen. Dieser Zweck wird insbesondere zu erreichen gesucht durch Stärkung des Solidaritätsbewusstseins, durch gemeinsame Besprechungen über alle Interessen des Standes und Berufes, sowie gemeinsame Stellungnahme in allen diese Interessen betreffenden öffentlichen Angelegenheiten durch geeignete Vertretung bei zuständigen Behörden und sonstigen Körperschaften und durch Veröffentlichungen in der Presse. Vors.: A. Edye, Baumwall 8; Geschäftsst.: Dr. E. Schweneke, Bureau der Handelskammer, Börse.

Verein für Schifffahrt, Derselbe hat ein Flugschiffzeugnis, seines ihrer Tauglichkeit zum sicheren Transport der Güter untersucht und stellt hierüber Revisionsatteste aus. Das Komitee der vereinigten Transport-Vereins-Gesellschaften in Berlin hat die Oberleitung, während A. J. May, Hopfenmarkt 2, Nicolaahof, hiesiger Vorsitz der Schiffsrevisionskommission zu Hamburg ist. Briefkasten zu Revisionsanmeldungen befindet sich jetzt Dovenfleth 40, I, wo auch die beiden Revisoren, Ewald Corde und Herrn. Bullmann wochentags von 11-12 mittags und 5-7 abends an-zutreffen.

Verband der Schlossereien und verwandten Gewerbe von Hamburg, Altona, Wandabek und Umgegend, o.V. Vors.: V. F. C. Bolte, C.P. VIII, 337; Sidstr. 42, I.; Schriftf.: A. Klement, Pappelallee 41/43; Kassenerführer: G. Kleist, Hasselbrookstr. 128. Geschäftsstelle: C.P. III, 9992, A. B. C. Strasse 28.

Vereinigung selbständiger Schmiede-meister von Hamburg, Altona und Wandabek, o.V. Vors.: Ludw. Nieber, Weidel, Steidfeldt 2; Schriftführer: Heinz Otto, Kuhnallee 10. Vereinslokal: Innungshaus, Pumpern 38. Versammlung jeden ersten Mont. i. Monat.

Zentralverein der Schornsteinfeger-gesellen Deutschlands Sitz Berlin, Lokalverein Hamburg. Zweck: Förderung beruflicher Interessen und Unterstützung der Mitglieder. Der Lokalverein Hamburg vertritt den Zentralverein im Innungsbezirk Hambrug. Versammlung jeden ersten Sonntagabend im Monat im Innungshaus, Pumpern 38.

Verband Hamburger Schreibmaschi-nenhändler, o.V. Zweck: Beseitigung der Missstände im Hamburger Schreibmaschinhandel, Beschaffung gleichmässiger Verkaufsbedingungen und Hebung des Ansehens der Branche. 1. Vors.: Paul W. D. Seitz, gr. Burstah 3; 1. Schriftf.: Arthur Schleu. Geschäftsstelle: gr. Burstah 3, I.

Hansa-Schutzbund des Vereins Ham-burg-Altonaer Schiffhändler, o.V. Vors.: Franz Boldt, Claudiusstr. 7; Schriftführer: Henry Tossen, Bismarckstrasse 10. Vereinslokal: Klosterthor 6.

Arbeitgeber-Schutzverband für das Schuhmachergewerbe in Hamburg und Nachbargebieten. Der Verband bezweckt neben der Förderung eines geschlichen Zusammenarbeitens von Meister und Gesellen den engen Zusammenchluss der Meister zur Abwehr unberechtigter Forderungen der Gesellen, die Unterstützung seiner Mitglieder bei Lohnkampfen sowie die Vertretung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Vors.: Heinz Harders, Meldorferstr. 11, P.

Gewerkeverein der Schuhmacher und Lederarbeiter, Hamburg, Kassierer: Ernst Strauss, Märktenstr. 4.

Verein der Schuhwarenhandler von Hamburg, Altona und Umgegend, o.V. Zweck: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und Förderung aller Geschäftsinteressen. Vors.: Arthur Testam, alter Jungfernstieg 38; Schriftf.: Herrn. Bauer, Steinbamm 17, Vereinslokal: Schauhergerstr. 14.

Verein der Schuhwaren- und Leder-Interessenten zu Hamburg, o.V. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Schuhwaren- und Leder-Interessenten. Vors.: Ph. Daltrop, P.O. Dal-trop & Schwarz, hohe Bleichen 31/32. Sekr.: Siegfried Joseph, hohe Bleichen 31/32. Vereinslokal: Holstenwall, Ecke Schultenplatz.

Verein der Hohensteiner von 1880. Zweck: gegenseitige Unterstützung der Fahrzuge gegen Schäden in Havarisachen. Vors.: J. Schröder; Schriftführer: Ed. Hennings. Geschäftsstelle: Johannsbollwerk 3, pfr.

Hamburgischer Verein „Seefahrt“, o.V. Zweck: 1. einen tüchtigen Nachwuchs an Seeleuten durch Unterbringung geeigneter Jungen auf deutsche Schiffen heranzubilden; 2. die Heranbildung eines tüchtigen Stammes deutscher Yacht-Matrosen und den deutschen Seeboot durch den Erwerb und Betrieb geeigneter See-Yachten zu fördern; 3. ausserordentliche seemannische Leistungen zu belohnen. Geschäftsstelle: Hamburg, (Staatliche Navigationsschule), b. d. Erholung 12. Bureaustunden 10-1 Uhr vorm.

Verein Deutscher Seeschiffer zu Ham-burg, der zu ordentlichen Mitgliedern ausser Schiffskapitänen auch aktive nautische Schiffsoffiziere aller Grade mit Schiffpapert aufnimmt, verfolgt den Zweck, die Interessen deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere im besondern, die der deutschen Seeschiffahrt im allgemeinen zu wahren. 1. Vors.: C. Schroeder (Herausgeber der Nautischen Zeitschrift „Hansa“), Steindamm 8, I. Sitzungen vom 1. Oktober bis 30. April jeden Mittw. von 8-10 abends, neue Rabenstr. 17, Adolph Woermann-Haus, im Sommer jeden ersten Mittwoch im Monat. Der Verein ist geschäfts-führender Verein des Verbandes Deutscher Seeschiffer-Vereine.

Deutscher Verein für Internationales Seerecht. Der Verein bezweckt die Förderung der Bemühungen des im Jahre 1897 in Brüssel zusammengetretenen Comité Maritime International, um die Herbeiführung eines einheitlichen internationalen Seerechts auf Grundlage der Statuten des Comité Maritime International. Er hat seinen Sitz in Hamburg. Jährlicher Beitrag der Mitglieder zu den Kosten des Vereins 10 Mark. Vereine, Korporationen und Gesellschaften zahlen einen Jahresbeitrag von 20 Mark. Vors.: Präsident Dr. Brandis; Schriftf.: Rechtsanwalt Dr. Alfred Sieveking, gr. Reichenstr. 27, I.

Verein der Segelmachere zu Hamburg-Altona, Zweck: Förderung des Segelmachergewerbes. Vors.: H. v. Sintern, Paulsplatz 5, IV.; Schriftf.: A. Blaubach, Hafenstr. 98. Vereinslokal: St. Pauli-Fährhaus von C. Elkmeler.

Principal-Verein Senefelder, R. V. Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen seiner Mitglieder für das Gewerbe der Lithographie, des Steindruckes und des photogr. Reproduktionsverfahrens.

Beln Badi and Wain P.O. Krugstrasse 13 Bartels, Altona, I. Hensel W. Rohde wart: W. W. Grell, Carlörries Vereinslokal

Verein Han Geschäfte G. Voigt, stellvert. Andreä & Xaver Br

„Sphinx“, V. Hamburg I. Vors.: G. V. Jaktion

Verein der S Julius Li Bureau I. Vors.: G. V. Jaktion

Verband der Arbeiter, Geschäftsstelle: Besenbinz Gleich 9, Dand-Hill einvertr und sozi Unterung Staates in d. Handelsst. stelle ert allen Frau sowie des Fur die wech-Unterstr Hinterbl

Verein der 6 von 1 962, Vors

Eund der St maier Umgege Hammer

Zentralverei Herm urij San. de in Rechtsst nlikange, August 4 Gesellans Vereinslo lung jede

Verein der a ndover gewerbeste, gr. Bursi Schultstr.

Verein der wanden „Rona u Förderun, Wahrenhi Interesses des Gesell Bekämpf werks un berechn Vars. Wil Schrifttit dumm 17 reihe 5, I Dienstag abends 9

Israelitisch-e in zu H mitteilung Vars. Wil sehen Fei Vars.: A. Strasse 8. Bureauast Dienstag

Verein Ham Steward der Inter Hebung d Den Mitg Notfällen Auch bei kasse. V. ter, Hafen

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt. 411e A

and des Vereins Ham-
bergsch...
Hamburg, Altona
und Umgegend.

der Schuhmacher
und Erzeugnisse
Hamburg, Altona
und Umgegend.

hutenbesitzer von 1883.
Zweck: Förderung
der Interessen...

r Verein „Seefahrt“
Hamburg, Altona
und Umgegend.

Der Verein der
Hauptkapitäne
Hamburg, Altona
und Umgegend.

Zentralverein der
Stellenvermittler
Hamburg, Altona
und Umgegend.

Der Verein der
Stellenvermittler
Hamburg, Altona
und Umgegend.

sein Bezirk umfasst Hamburg, Altona
und Wandsbek. 1. Vors.: Th. Krüger,
2. Schriftf.: H. Schlichting, Inventar-
führer; 3. Kassier.: G. Frenz, Bernhar-
dstr. 30; 4. Kassier.: H. Hedderh,
Hafenstr. 182; Beisitzer: H. Hugenitz,
Valentinskamp 62; Alb. Leck, Hafens-
strasse 192/194; W. Harms, Admiral-
str. 66; H. Schlichting, Duvenstedt
Abt. Unterstützungskasse, Vorst.;
W. Harms, Admiralstr. 66; II. Vors.:
H. Klein, Lutterothstr. 25; III. Kassier.:
H. Hedderh, Hafenstr. 132; stellvert.:
Kassier.: G. Frenz, Bernharstr.
30, III.; Beisitzer: H. Dahle, Vor-
setzen 1; Alb. Leck, Hafenstrasse
192/194. Vereinslok.: Hafenstr. 116.
Versammlungen: für Seewar-
de. Jeden 1. Montag im Monat. Ver-
sammlungen der Oberstwärts an
jedem 2. Montag im Monat. Im
Januar, April, Juli u. Oktober General-
versammlungen für beide Abteilungen.

„Sphinx“, Verein jüngerer Buchhändler
Hamburg-Altona. Gegründet 1862.
1. Vors.: C. H. Kühne; Adresse: Redak-
tion der „Hansa“, Deutsche Nauti-
sche Zeitschrift, Steinbof 13, I. Za-
samenskünfte jeden Dienstag abend
9½, Fuhlenwiete 4, (Hinsch & Ecke,
Weinstube). Zuschriften an den 1.
Vorsitzenden.

Verein der Spiritus-Interessenten. Vors.:
Julius Lechman, Neuerwall 28, I.
Bureau: Korzlimmer in der Börse.

Verband der Gemein- und Staats-
arbeiter. Filiale Hamburg-Altona.
Geschäftsstelle im Gewerkschaftshaus,
Besenbinderhof 57. Geöffnet wö-
chentlich 9-11, nachm. 3½-7½. Die Ver-
bandsfiliale (7000 Mitglieder) erstrebt
eine Verbesserung der wirtschaftlichen
und sozialen Lage der Arbeiter und
Unterangestellten des hamburgischen
Staates und der sonstigen Gemein-
schaft. Wandsbek: Die Geschäfts-
stelle erteilt Auskunft und fert in
allen Fragen der Arbeiterversicherung
sowie des Arbeits- und Dienstver-
trages. Für die Mitglieder besteht eine
Erwerbslosen-(Arbeitslosen-)Kasse
Unterstützung, sowie Notfall- und
Hinterbliebenen-Unterstützung.

Verein der Stauer von Hamburg-Itz-
na von 1888. Geschäftsstelle: H. 1,
962, Vorsetzen 85, I., bei Andreas Bang.

Bund der Steinhauser und Steinsetzer-
meister in Hamburg-Altona und
Umgegend, e. V. Vors.: Willy Wiede,
Hammgandstr. 81.

Zentralverein der Stellenvermittler in
Hr. u. v. Zweck: Pflege der
Staatsinteressen, Belehrung und
Rechtsschutz. Vors.: Reinhold Dom-
nigge, Lindenplatz 1, P.; Schriftf.:
August Fritsch, Steinbof 91, I.;
Geschäftsstelle: Steinbof 25, P.;
Vereinslok.: Kreuzweg 6. Versamm-
lung jeden zweiten Freitag im Monat.

Verein der Stellenvermittler und Ge-
sondern. Zweck: Förderung
der Interessen der Arbeitslosen.
Hamburg, Altona und Umgegend.

Israelitisch. Zweck: Förderung
der Interessen der Israeliten.
Hamburg, Altona und Umgegend.

Verein Hamburger Oberstwärts und
Stewards von 1888. Zweck: Wahrung
der Interessen seiner Mitglieder und
Hebung des gesamten Seewar-
des. Den Mitgliedern werden Kautionen,
den Notfällen Unterstützung gewährt.
Auch besteht eine Unterstützungs-
kasse. Vorstand: I. Vors.: Louis Zier-
ler, Hafenstr. 116; 2. Vors.: H. Brach-

mann, Bernharstr. 1. I. Schriftf.:
Wihl. Meyer, Altona, Siemenstr. 18.
2. Schriftf.: H. Schlichting, Inventar-
führer; 3. Kassier.: G. Frenz, Bernhar-
dstr. 30; 4. Kassier.: H. Hedderh,
Hafenstr. 182; Beisitzer: H. Hugenitz,
Valentinskamp 62; Alb. Leck, Hafens-
strasse 192/194; W. Harms, Admiral-
str. 66; H. Schlichting, Duvenstedt
Abt. Unterstützungskasse, Vorst.;
W. Harms, Admiralstr. 66; II. Vors.:
H. Klein, Lutterothstr. 25; III. Kassier.:
H. Hedderh, Hafenstr. 132; stellvert.:
Kassier.: G. Frenz, Bernharstr.
30, III.; Beisitzer: H. Dahle, Vor-
setzen 1; Alb. Leck, Hafenstrasse
192/194. Vereinslok.: Hafenstr. 116.
Versammlungen: für Seewar-
de. Jeden 1. Montag im Monat. Ver-
sammlungen der Oberstwärts an
jedem 2. Montag im Monat. Im
Januar, April, Juli u. Oktober General-
versammlungen für beide Abteilungen.

Verband Hamburger Stockfabrikanten.
Zweck: a) fester Zusammenschluss
der Stockfabrikanten zur Wahrung der
wirtschaftlichen Interessen, b) gegen-
seitige Unterstützung bei Streiks und
Sperrungen. Vors.: Stewards.
Schriftf.: Heintz Grote, Böckmann-
strasse 12/14.

Verein Hamburger Südrucht-Groß-
händler. Vors.: Aug. Stier, Ober-
hafenstr. 5, Fruchthof.

Deutscher Tabakerverband, Zahl-
stelle Hamburg Zigarrenarbeiter
25. 0. Sortierer- und Kassenbesitzer
500 Mitglieder. Bureau und Arbeits-
nachweis: Altona, Eimsbüttelstr.
10, P.

Verein der am Tabakhandel beteiligten
Firmen in Hamburg-Altona e. V.
Vors.: Wihl. Leisewitz, Sandthorquai 26.

Verein der Tabak- und Zigarren-Laden-
inhaber in Hamburg-Altona. 1. Vors.:
Arthur Krasky, Hermannstr. 38. Ver-
sammlungen jeden 3. Dienstag im Monat,
Reeperbahn 11.

Verband Deutscher Zigarren-Laden-
inhaber, Sitz Hamburg. Umfassend
die Vereine in: Aachen und Burscheid,
Augsburg, Bameln, Berlin, Bielefeld,
G. S. Bielefeld, Bochum, Brandenburg
a. N., Braunsschweig, Bremen, Bremer-
haven, Breslau, Bromberg, Coblenz, Char-
lotenburg, Chemnitz, Cölln, Köln,
Gießfeld-Darmstadt, Dortmund, Dresden,
Düsseldorf, Emsbüttel und Umg., Elber-
feld, Erfurt, Essen, Flensburg, Frank-
furt a. M., Freiburg i. B., Fürsten-
walde (Spree), Gelsenkirchen, Gera
(Geist), Gießen, Göttingen, Gumboldt,
Hagen i. W., Halle a. S., Hamburg,
Altona, Hamm, Soest und Umgegend,
Hann a. M., Hannover, Heidelberg,
Kassel, Kattowitz, Karlsruhe i. B., Kiel,
Leipzig, Leuznitz, Lübeck, Ludwigshafen,
Magdeburg, Mainz, Mannheim,
München, Neu Kölln, Nowawes u.
Umgegend, Nürnberg, Pflaun i. V.,
Potsdam, Quedlinburg, Radb.,
Reichenbach, Rixdorf, Rostock, Spandau,
Stettin, Stolberg Rhld., Strass-
burg im Elsass, Stuttgart, Ulm a. D.,
Wiesbaden, Wilhelmshöhe, Wilmberg,
Würzburg, Zeitz, Zittau i. S., Zwickau
i. S. Verbandsvorsitzender: John
Egel, Hamburg 6, Marktstr. 15. Stell-
vert.: Joh. Bull, Heuweg 3;
Kassier.: F. M. Köny, gr. Burstah 57;
Schriftf.: W. Bitterauf, dampf-
werksstr. 21a; Verbandsekretär: Karl
Hessbarth, Verbandsbureau: Ham-
burg 11, Neuhagen 22, II.; Bureauchef:
Paul Richers, Fernsprecher III. 6527.
Juristischer Beirat: Rechtsanwalt Dr.
H. Perlmann, Spitalstr. 11. Organ
des Verbandes: Offizielle Zeitung der
deutschen Zigarren-Ladeninhaber,
Hamburg 11, Neuhagen 22, II.

Bund der technisch-industriellen Be-
amten, Ortsgruppe Hamburg-Altona.
Zweck: Zusammenwirken aller tech-
nischen Privatbeamten, als Ingenieure,
Techniker, Chemiker, Architekten usw.,
zur Wahrung und Förderung ihrer
sozialen und wirtschaftlichen Inter-
essen. Mitgliedsversammlung jeden
2. Donnerstag im Monat im Vereins-
lok.: Besenbinderhof 10. Obman-
n: Ing. Heintz Klemmer, Auenstr. 43;
Kassier.: Ing. Herm. Pauly, Tres-
kowstr. 43, I. Geschäftsstelle: Bar-
telstr. 28, Hoehp. Postscheck-Cl. 5966.

Bund der technisch-industriellen Be-
amten (Gau Nordwest-Deutsch-
land). Adresse für Hamburg: Ing.
Heintz Klemmer, Auenstr. 43.

Ortsgruppe Hamburg-Altona des Ver-
bandes der Teppich-Linoleum- und
Möbelstoff-Händler Deutschlands
in Leipzig e. V., Vors.: C. A. Jensen,
gr. Burstah 42. Versammlungen nach
Bedarf.

Ortsgruppe Hamburg des Verbandes
deutscher Detail-Gehilfen-Taxi-
branchen. Zweck: Förderung der ge-
meinsamen wirtschaftlichen und
Standesinteressen ihrer Mitglieder
durch Stellungnahme gegen Übergriff
von dritter Seite durch die Gründung
solcher Einrichtungen, welche zu
eignen erscheinen, die wirtschaftlich
Lage der Mitglieder zu verbessern
durch Aufklärung der öffentlichen
Meinung etc. Vors.: J. Weidner,
Geschäftsführer: Dr. phil. R. Ehler,
Geschäftsstelle: Neuerwall 69, I.

Verband deutscher Detail-Gehilfen d.
Textilbranche. Zweck: Vertritt

Hamburg-Altonaer Arrangeur-Verein.
Zweck: die Kollegialität unter den
Mitgliedern zu pflegen, sie in unver-
schuldeten Notfällen zu unterstützen
und den Vereinen etc. bei Bedarf für
ihre Fortschritte tüchtige Tanz-
ordner und Arrangeur, nachzuweisen
(für beide Teile kostenlos). 1. Vors.:
John Korn; Schriftf.: Heintz Schulz;
Kassier.: C. Brodersen. Geschäfts-
stelle: Michaelstr. 19, I. geöfnet
9-10 vorm. und 4-8 Uhr nachm.

Verein staatlicher Techniker zu Ham-
burg. (Hervorgegangen aus dem
Zusammenschluss der Vereinig. städt.
Techniker z. H. und dem Verein der
staatl. angest. Bauaufsicherer z. H.) Zweig-
verein des Deutschen Techniker-Vereins.
Zweck: Das Wohl der im
hamburgischen Staatsdienst stehenden
Techniker zu fördern durch Beratung
und Vertretung gemeinsamer Inter-
essen, sowie durch Unternehmungen in
wirtschaftlicher, belehrender und ge-
sellschaftlicher Beziehung. Vors.: G.
Röhs, Bismarckstr. 25, I. Versamm-
lungen jeden 3. Mittwoch im Monat.
Vereinslok.: Valentinskamp 40-42.

Hamburger Techniker-Verein von 1884,
e. V. 300 Mitglieder. Ehrenvors.: F.
X. J. Gierner, Oststr. 27; 1. Vors.:
Fr. Reitz, Mendelssohnstr. 25. Brief-
Adr.: daselbst. Schriftführer: Erich
Weber, Imstedt 27. Stellvert.: Erich
Weber. Imstedt 27. Mitgliedszahl:
VIII, 420. Emil Natho, Leibniz-
str. 6. Vereinsabend jeden
1. und 3. Dienstag im Monat. Vereins-
lok.: gr. Allee 55.

Verband technischer Schiffsoffiziere,
e. V. Zweck: Zusammenschluss aller
technischen Schiffsoffiziere (Seemanns-
schiffsoffiziere, Schiffsingenieure) zwecks
Wahrung und Förderung ihrer sozia-
len und wirtschaftlichen Interessen.
Programm: Forderung der Interessen
gesetzgebung eine Verbesserung des
Dienstvertragesrechtes der technischen
Schiffsoffiziere durch Übertragung des
„Gewerbesteuers“ und des „Handels-
gesetzbuches“ auf die „Seemanns-
ordnung“; auf dem Gebiet der sozia-
len Versicherungsgesetzgebung ein
einheitlicher Ausbau der Sozialver-
sicherung; der Verb. und gewährt
seinen Mitgliedern: Rechtsschutz,
Rechtsrat, Hinterbliebenen-Unter-
stützung, Stellenlosen-Unterstützung
und einen Stellennachweis, Geschäfts-
stelle und Schriftleitung des Verbands-
organes, Schiffsingenieur: Hamburg 3,
Mühlensstr. 56, IV., Bankkonto: Ver-
einbank, Altona 11, Postscheck-
konto: Hamburg, No. 2415, Telefon
Gr. VIII, 4851. Vors.: E. Schmechel,
Eichenstr. 2. Geschäftf.: Dipl.-Ing.
H. Buchholz, Ebleken 1.

Bund der technisch-industriellen Be-
amten (Gau Nordwest-Deutsch-
land). Adresse für Hamburg: Ing.
Heintz Klemmer, Auenstr. 43.

Ortsgruppe Hamburg-Altona des Ver-
bandes der Teppich-Linoleum- und
Möbelstoff-Händler Deutschlands
in Leipzig e. V., Vors.: C. A. Jensen,
gr. Burstah 42. Versammlungen nach
Bedarf.

Ortsgruppe Hamburg des Verbandes
deutscher Detail-Gehilfen-Taxi-
branchen. Zweck: Förderung der ge-
meinsamen wirtschaftlichen und
Standesinteressen ihrer Mitglieder
durch Stellungnahme gegen Übergriff
von dritter Seite durch die Gründung
solcher Einrichtungen, welche zu
eignen erscheinen, die wirtschaftlich
Lage der Mitglieder zu verbessern
durch Aufklärung der öffentlichen
Meinung etc. Vors.: J. Weidner,
Geschäftsführer: Dr. phil. R. Ehler,
Geschäftsstelle: Neuerwall 69, I.

Verband deutscher Detail-Gehilfen d.
Textilbranche. Zweck: Vertritt

und Förderung der gemeinsamen Inter-
essen seiner Mitglieder insbesondere
durch Stellungnahme zu den Arbeiten
der Gesetzgebung und Verwaltung,
gegenüber dem öffentlichen Meinung
etc. Vors.: Emml D. Feldberg, 19,
Gebr. Feldberg, Rathausstr. 19/23;
Geschäftsstelle: Dr. jur. Grunow,
Geschäftsstelle: Neuerwall 69, I.

Verein der am Theatendal beteiligten
Firmen. Vors.: H. C. Buhle, alter
Wandrahm 12.

Bezirksverein der Tiefbauunternehmer
für Hamburg, Bremen, Lübeck,
Schleswig-Holstein, Oldenburg und
beide Mecklenburg (Zweigverein IV
des Verbandes der deutschen Tief-
bauunternehmer) 1. Vors. und Ge-
schäftsstelle: Max Stenetz, Bethesda-
strasse 26, I.; 2. Vors.: Aug. Kisten-
macher, Hirtenstr. 29. Versamm-
lungen nach Bedarf von Septbr. bis April
gewöhnlich jeden ersten Montag im
Monat, Gänsemarkt 42/43.

Provinzialverband der Töpfer u. Ofen-
setzwerke von Hamburg, Altona,
Hamburg u. Wandsbek, e. V. Vors.:
Albert Krüger, Topfermeister, H.
Allee 3; Schriftf.: Herm. Wulf, Top-
fermeister, Beethovenstr. 47. Ver-
bandslok.: Innungsbaus, b. d. Pumpen-
str. 12. Imst. III, 9148. Geschäftf.:
L. A. Hoyer.

Zentralverband Deutscher Arbeiter
in den Transport-, Handels- und
Verkehrsgewerben, Ortsgruppe
Hamburg-Altona. Geschäftsstelle:
Häckerstr. 12, III, 9148. Geschäftf.:
L. A. Hoyter.

Deutscher Trauportarbeiter-Verein-
Ortsverband Hamburg. 1. Haupt-
zweck: Vollständig unentgeltlicher
Arbeitsnachweis, Rechtsschutz, Unter-
stützung an arbeitslose, kranke und
auf sich in Not befindende Mitglieder.
Reichhaltige Bibliothek, wöchentl.
erscheinende Fachzeitung, Auskunfts-
bureau kostenfrei für alle gewerb-
lichen Streitigkeiten über Kranken-
Unfall, Invalidität, Altersversicherung,
Arbeitschutz etc., sowie über zivil-
rechtliche Angelegenheiten und Strafsachen. Vors.: V. H. 5206. Bureau:
Besenbinderhof, Gewerkschaftshaus,
Hths., II., wochentags 8-11 u. 4-7 Uhr
geöffnet: Sektion Hafnarbeiter,
Bureau: Besenbinderhof 57 Hths., II.;
Sektion Seemannsbureau: Schan-
kerstr. 12, Heph. Sektion Verkehrt-
arbeiter, Bureau: Besenbinderhof 57,
Hths., II.

Typographische Gesellschaft Hamburg.
Zweck: Vervollkommnung und Ver-
breitung von Fachkenntnissen in
Berufskreisen und die dadurch zu
erzielende: Hebung der Buchdrucker-
kunst im allgemeinen. Vors.: Carl
Trenker, Abckaminstrasse 99 II.;
Kassier.: J. Lohmeier, Altona-Otten-
sen, gr. Brunnenstr. 101. Versamm-
lung jeden zweiten Mittwoch 9-11 Uhr
im Vereinslokal Schopentheil 1.

Uhrmacher-Verein Hamburg. 1. Vors.:
H. Werno, Hamburg 23, Friedensallee
7; I. Schriftf.: W. Lenz, Hofweg 75;
Vereinslokal: Kirchenallee 24.

Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-
Verein von 1876 (Deutsche Uhr-
macher-Gehilfen-Vereinigung). 1. Vor-
sitzender: G. Sternberg, Viefänder-
strasse 137, IV. Vereinslokal: Lange-
reih 100. Versammlung: jeden Mit-
woch, abends 9½ Uhr.

Unterelbischer Krabbenfischer-Verein
Cuxhaven, e. V. Zweck: Hebung der
Krabbenfischeri. Vors.: G. Sternberg, Viefänder-
strasse 137, IV. Vereinslokal: Lange-
reih 100. Versammlung: jeden Mit-
woch, abends 9½ Uhr.

Verein gegen Unwesen im Handel und
Gewerbe, e. V. in Hamburg. In den
unentgeltlich verteilten Drucksachen,
jeden Monat erscheinend, finden Be-
schwerden und Einlagen an die Be-
hörden Aufnahme, sodass die Vereins-
mitglieder stets von allem unterrichtet
sind. Vereinsbureau: Langreih 67,
Sprechstunden: von 9 und 8-6 Uhr.
1. Vors.: A. Werbeck, Langreih 67;
I. Schriftf.: H. Thormeyer, Grindel-
berg 69. Rechtsbeistand: Rechtsan-
walt Alfr. d. Edm. Jacobsen,
Monkestr. n. 18. Bto.: Gewerksbank,
Gr. IV, 9165.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Vaterländisch-Arbeiterbund Hamburg. Mitgliedschaft: Bund Vaterländischer Arbeiter-Vereine Berlin. Zweck: Rückhalt gegen sozialdemokratischen Terrorismus und Verriens-

Vereinbarung vom 2. Juli 1907. o. V. Zweck: Erhaltung und Hebung des Ansehens der am Handel mit Feurungsmaterialien beteiligten Händler durch Feststellung einheitlicher Verkaufsbedingungen und Preis...

Verein für Verkehrs-Interesse Hamburg. Umfasst 20 angeschlossene Firmen. Sportgeschäftliche, Schiffahrtsinteressen und Kaufleute aller Warenbranchen...

St. Georg Verkehrsverein zu Hamburg. Zweck: Durch reichende Propaganda nach aussen den Fremdenverkehr nach Hamburg zu beleben. U. a. werden zu dem Zweck jährlich 10.000 reich illustrierte Führer durch Hamburg zum Teil nach auswärtig versandt...

Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Sitz München, Ortsgruppe Hamburg-Altona. Zweck: Zusammenschluss aller Deutschen Versicherungsbeamten zur Hebung des Standes sowie Wahrung und Vertretung seiner Interessen durch Förderung der fachwissenschaftlichen Ausbildung der Berufsangehörigen...

Bund der Versicherungs-Vertreter Deutschlands E. V. Verband Hamburg. Zweck: Pflege der Standes- und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Versicherungs-Vertreter...

Verein der Hamburger am Wildhüter-Handel beteiligten Firmen. Louis Nordheim. 17. Pr. Fortz Nordheim Jr., Catharinenstr. 20.

Wirtschaftlicher Schutzverband Hamburg-Altona. Verein zur Abwehr sozialdemokratischer Angriffe gegen...

haben, gebührenfreie Stellenvermittlung, kostenfreier Rechtsrat durch den Bundes-Syndikus, fachmännischer Rat in allen geschäftlichen Angelegenheiten...

Verein Hamburger Waren-Agenten, o. V. Verbindung von Platz- und Export-Agenten. Geschäftsstelle: gr. Bursch 10, I., 6885. Vereinsyndikus: Dr. P. Tentler, Neuwall 75/79.

Verein Hamburg-Altonaer Waren-Makler. 1. Vors.: Ad. Rasmussen, Jordanstr. 27; 2. Vors.: Ad. Heilmann, Mittelstr. 92; 1. Schriftf. Aug. Menckel, Kietzerstr. 90; 2. Schriftf.: Bernh. Vock, gr. Allee 54; Kassierer: Helm. Dweniger, Hammerlandstr. 198; Belgordnete: W. Damm u. August C. Hoppe; Versammlung am letzten Sonntag jeden Monats 9 Uhr Schanzstr. 98.

Verein Hamburger Wein-u. Spirituosenhändler. 1. Vors.: Otto Patow, D. A. Cords Söhne, Catharinenstr. 10; 2. Vors.: Amandus Franke, 17. Pr. H. C. Theod. Franke, Deichstr. 26.

Deutscher Werkmeister-Verband, Sitz Düsseldorf. Ca. 900 Bezirksvereine mit 3500 Mitgliedern. Vermögen über 15 Millionen. Eigene vom Kais. Aufsichtsanstalt genehmigte Sterbekasse. Unterstützung für stollenlose, Stollen-nachweise, Wohlfahrtsrichtungen für Invaliden, Waisen und Waisen. Rechtsschutz. Eigene Zeitung und Bibliothek. In Hamburg 4 Bezirksvereine. Zentrale für Hamburg und Umgegend: Vorsitzender O. Wille, Hamburg 27, Billh. Canalstr. 43; Schriftf.: A. Neupert, Hammerstr. 21, Osterbeckerstr. 29; Kassierer: C. Conrad, Hamburg 6, Vereinsstr. 41, 1.

Bezirks-Verein Hamburg 1. Vors.: C. Bähr, Hamburg 9, Wollgangsweg 7; Vereinslokal: Schillerhaus, Eckernförderstrasse 42.

Bezirks-Verein Hamburg 2. Vors.: O. Wille, Hamburg 27, Billh. Canalstr. 43; Vereinslokal: Landhaus, Ecke Süderstrasse und Ausschlägerweg.

Bezirks-Verein Hamburg 3. Vors.: C. Hütz, Hamburg 33, Maurerstr. 16 II; Schriftf.: A. Neupert, Osterbeckerstr. 29; Kassierer: C. Kunkel, Thormannsallee 14; Vereinslokal: Hamburgerstrasse 1a.

Bezirks-Verein Hamburg 4. Vors.: J. Sierakowsky, Hamburg 19, Doormannsweg 8; Vereinslokal: Eppendorferlandstr. 9. Ausserdem sind der Zentrale angeschlossene:

Bezirks-Verein Altona. Vors.: J. Leddin, Altona-Otens, Roombstr. 32, III.

Bezirks-Verein Bergedorf. Vors.: J. Hoffmann, Bergedorf, Silenstr. 17, I. Zentrale von Hamburg und Umgegend: Restaurant Steffen, Carolinenstr. 1.

Verein der Hamburger am Wildhüter-Handel beteiligten Firmen. Louis Nordheim. 17. Pr. Fortz Nordheim Jr., Catharinenstr. 20.

wirtschaftliche und persönliche Abhängigkeit. Vors.: Rud. Sieverts, M. d. B.; Geschäftsft.: Generalsekretär Dr. jur. u. phil. Max Westphal, Geschäftsstelle: Bergstrasse 26. BGO: Deutsche B. Fil. Hamburg.

Verein der Zahnkünstler von 1896 zu Hamburg, o. V. Vors.: Fritz Behnorn, Krayskamp 32; Schriftf.: F. Jung, Schillerstr. 20; Versammlung jeden zweiten Montag im Monat abends 9 Uhr Schleusenweg 2.

Zeitungshändlerverein von 1872 zu Hamburg, o. V. Zweck: Zusammenschluss der Zeitungshändler von Hamburg und Umgegend zur Wahrung der allgemeinen Geschäftsinteressen ohne Betätigung an irgend einer politischen Richtung. Vors.: Fred. D., F. Michelsen, Hopfenmarkt 32, P.; Schriftf.: F. Schauer, von Essenstr. 56; Hochp. Kassierer: J. Neuhaus, Langestrasse 10, III. Geschäftsstelle: Hopfenmarkt 32, P. Vereinslokal: Kohlhöfen 27.

Zentralausschuss handelsgewerblicher Vereine Hamburg. Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen und Standesinteressen seiner Mitglieder durch Beratung von Fragen des Handels und der Industrie und gemeinsames Vorgehen der beteiligten Vereine. Vors.: H. Boysen, Heuberg 9; Geschäftsstelle: Neuwall 69, I.

Verein von Zigellfabrikanten für Hamburg und Umgegend, o. V. Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen. Vors.: O. Mejer, Wandsbek, Löwenstr. 33.

Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890. Vors.: August Müller, 17. Pr. Müller & Martens, Catharinenstr. 10.

Verein Hamburger Zigarren-Großisten o. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Hamburger Zigarren-Großisten und Zigarren-Branchen. Vors.: Adolph Levy, gr. Bäckerstr. 13, P.; Schriftf.: M. Koopmann, Gämsmarkt 138. Vereinslokal: Pilsener Hof, Gämsmarkt 42. Versammlung jeden ersten und dritten Montag im Monat.

Klub der Zigarrensortierer von 1885. Vors.: G. Picket, Jägerstr. 48, III.; Versammlung am 1. Donnerstags jeden Monats abends 9 Uhr Eckernförderstrasse 42/43.

Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen, Gründungsstr. 187. BGO: Nordb. B., 1826-1832, Sekretär: Eiert Maack, 33 IV, 7788.

Zuckermakler-Vereinigung in Hamburg, o. V. Vors.: Alexander Humecke, Feldbrunnstr. 3; Geschäftsstelle: Gröningerstr. 14.

Freie Vereinigung der Zuckerwarengroßisten von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Zweck: Wahrung wirtschaftlicher Interessen. Vorsitzender: Bernhard Müller, Langereihe 92; Schriftf.: Johann Krüger, Emilienstrasse 35; Geschäftsstelle: Langereihe 92. Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat, Kirchenallee 24.

Verband der Hamburg-Altonaer Zuckerwarenfabrikanten von 1899. Vors.: Commentz, Altona, Winterstr. 9/11. Vereinslokal: Kirchenallee 37. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat.

Deutscher Zuchneider-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Hebung der Fachinteressen und Fachwissenschaft. Vors.: F. Baese, Schillerstr. 22, II; Schriftf.: G. Müller, Gröndelallee 79. Vereinslokal: Rosenstr. 99. Versammlung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat.

Vereinf. Heimatschutz und Heimatkunde.

Verein Heimatschutz im Hamburger Staatsgebiet. Zweck: Schutz der Heimat in ihrer Eigenart und ihrer zukünftigen Entwicklung. Organ des Vereins: Hamburgische Zeitschrift für Heimatkunde (siehe unter dieser Rubrik). Beitrag mindestens Mk. 3.— jährlich. Vors.: Oberlehrer Dr. W. Marquard, Langenhorn, Tannenweg 37; bause u. Expedition der Druckerei: Fr. Val. Röver, Fuhsbüttel, Erdkampsweg. 72, I.

Geeständliche Vereinigung für Volkstänze, Ohsdorf (Verlag der Vierländer Volksküche). Anfragen an Anna Helms, Fuhsbüttel, Wacholderweg 26.

Verein für Vierländer Kunst und Heimatkunde o. V., in Neugamme. gegründet am 24. Novbr. 1901. Zweck: 1. die Erloscherung und Pflege der in den Vierlanden und ihrer näheren Umgebung vorhandenen Kunstdenkmäler; 2. die Beeinflussung des gegenwärtigen Handwerks im Sinne der alten heimatischen Kunst; 3. die Beförderung des Studiums der heimatischen Geschichte und Kulturgeschichte. Vors.: Pastor F. Holtz, Alteugamme. Vereinslokal: Gasthof Stadt Hamburg, Neugamme.

Volke- und Reigentanz-Vereinigung, Hamburg. Zweck: Pflege alter Nationaltänze aus Norddeutschland. Vors.: Max Topp, Stoschardstr. 12. Übungsabende: Donnerstags 9-11 Uhr Valentinskamp 73/74.

Hamburgische Zeitschrift für Heimatkultur. Herausgeber: Mieter-Verein zu Hamburg o. V., Norderdittsch Schloß. Verein für Vierländer Kunst und Heimatkunde. Verein Heimatschutz im Hamburger Staatsgebiet. Vereinigung für Kunstpflege Hamburg o. V. in Verbindung mit andern. Schriftleiter: Hermann Helms, Fuhsbüttel, Wacholderweg 26; niederdeutscher Teil: Robert Garbe, Hamburg, Krochmannstrasse 19; Verlag: G. Meißel N. eil., Lange & Schroter, Am Lungstr. 13/14. Erscheint monatlich. Halbjährlich Mk. 1.20, Einzelnummer 20 Pf.

Hockey siehe unter Sportvereine Fussball, Tennis- und Hockey-Sport.

Jagd siehe unter Sport.

Jugendvereine. (Siehe auch Seite 18-22: Jugendwohl.)

a) Dem Kreisverbände der Hamburger Junglingsvereine angehörende Vereine:

Männer- und Junglingsverein „Timotheus“, Baust. 9; Junglingsverein „Eimsbüttel“, Bellealliancestr. 55; Junglingsverein „Brüderliebe“, Jägerstrasse 41; Junglingsverein „St. Michaelis“, Pastorenstr. 4.

Männer- und Junglingsverein „Bethanien“, Humboldtstr. 65; Junglingsverein „Taubring“, Desensstrasse 34; Junglingsverein „Deich Hammerbrook“, v. 1872, Myrländerstr. 3; Junglingsverein „St. Anselm“, St. Anselmstr. 4; Junglingsverein „Feierabend“, gegr. 1850, Bogenhagenstr. 28; Hammer-Männer- u. Junglingsabteilung, Hammerlandstr. (Gemeindehaus); Christlicher Verein junger Männer, e. V., Esplanade 12; Junglingsverein „Kreuzburg“, Holsteinischerkamp 40; Junglingsverein der „Stiftkirche“, Hamburg-St. Georg, Süßstr.

b) Dem Kreisverbände der Hamburger Junglingsvereine nicht angehörende Vereine:

Lehrlingsverein zu Eilbek; Offener Abend in Pastor Wehrmanns Wohnung. Monatliche Abende ehemaliger Kondimöden; Junglingsverein zu Hamburg-Horn; Junglingsverein zu Harvesteude, Bogensstrasse 28; Jugendverein zu St. Michaelis, „Timotheus“.

Krankenvereine. (Siehe auch im Abschnitt I.)

Bürgerlicher Verband für Krankenkassenwesen, Hamburg. Zweck: Hebung des Interesses für die Kranken-

versicherung i Bekämpfung teiligung der Versicherten Sozialdemokratische Delfensen, Wa

Deutschnationale Grubnikasse H Istenwall - freie Hilfskas Mitglieder vo allen Zwangske Freizügigkeit bis zu 28 Mk. gold, ferner el 375 Mark und zahnrätliche Heilmittel und Pensionen für Mitglieder. 20 und 2.50 rüthl. Zahlenstellen.

Kranken- und B Vereins für 18 8, e. der alten es Krankenkasse Hilfskasse von ganz Deutsche Krankenkasse zugehörig über täglich. Kein Beiträge. Frei einen approbi rnungspflichtig digung für Ni tige, freie Arz Bruchbänder f mittel bis zu künstliche d chen Beträge. dem System d bandes. Krank für ein ganze gleich nach de Zurzeit über ken- und Begrü waltungs-kosten 1885 über 6000 Reservofonds: der Klasse fi drigen Beitrag

Krankenkasse tü von 18 6 (E kaufmännische burgs. Ueber 30 fonds 4.100 den Anfordern Krankenversic trag pro Quart 4.50. Nicht Mitglieder hat Arztwahl. Bureau der 1 852 89/91, p 85 4/4 Uhr.

Kranken- und Verband D gehülten u l geschriebene Hilfskasse der Mitglieder: 52 Zahlenstellen in I über 1 Million zahlungen 114 drige Beiträge zu 52 Woche bis zu 5 M. p Behandlung, A ausserdem ohn Begräbnisgeld sicherung kann land auf Antrag fortgesetzt wer Hamburg, Ame 4568, Postcheck zeit 8-3 Uhr.

Israelitische Kr (E. H. No. 139 Schauenburger Bornstrasse 28; Beis.: H. Neust

Israelitische Kr 1827. Einges Zweck: den 3 heilsfallene freie Medikamente, s wöchentliches reiches. Einz welcher den A des Kranken- genügt. Vors: chen 45. Die 1 Aufnahme in e Vorsitzenden e

Verein für Krani Präses: Siegfri Vereins: Dr. M

Alle Adress

Einigung für Volk... (Verlag der Vier...)

Kunst und Heimat... (Verlag der Vier...)

Land-Vereinigung... (Verlag der Vier...)

Schrift für Heimat... (Verlag der Vier...)

Freie Fussball... (Verlag der Vier...)

Freie Sport... (Verlag der Vier...)

Freie Vereine... (Verlag der Vier...)

versicherung in bürgerlichen Kreisen... (Verlag der Vier...)

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (Sitz Hamburg)... (Verlag der Vier...)

Kranken- und Begräbnis-Kasse des Vereins für Handlung-Commis... (Verlag der Vier...)

Krankenkasse für Handlung-Commis von 1826... (Verlag der Vier...)

Weiblicher Kranken-Verein von 1849... (Verlag der Vier...)

Zentral-Krankenkasse der Buchhändler Deutschlands... (Verlag der Vier...)

Verband der Ortskrankenkassen Hamburg und Umgegend... (Verlag der Vier...)

Krankenkasse für Handlung-Commis von 1826... (Verlag der Vier...)

strasse 46; 1. Schriftf. Ober-Zollrevisor... (Verlag der Vier...)

Sändige Ausschüsse... (Verlag der Vier...)

II. Unterstützungsausschuss für Kameraden... (Verlag der Vier...)

III. Ausschuss für die deutsche Krieger... (Verlag der Vier...)

IV. Festauschuss: Sauer, Hauptmann... (Verlag der Vier...)

V. Geschäftsführender Ausschuss der... (Verlag der Vier...)

VI. Ehrengericht: Mitglieder: A. G. Reimers... (Verlag der Vier...)

Dem Hamburger Krieger-Verbande... (Verlag der Vier...)

Deutscher Artillerie-Verein von 1896... (Verlag der Vier...)

Deutscher Kampfgenossen- und Landweh... (Verlag der Vier...)

Deutscher Krieger-Verein zu Moorburg... (Verlag der Vier...)

Deutscher Marine-Verein von 1877 zu Hamburg... (Verlag der Vier...)

Deutscher Marine-Verein von 1877... (Verlag der Vier...)

Döber Krieger-Verein... (Verlag der Vier...)

Eimbütteler Kampfgenos... (Verlag der Vier...)

Garde-Verein Cuxhaven... (Verlag der Vier...)

Krieger-Vereine

Hamburger Krieger-Verband... (Verlag der Vier...)

Altengammer Krieger-Verein... (Verlag der Vier...)

Artilleristen-Verein von 1881... (Verlag der Vier...)

Barmbecker Kameradschaft von 1878... (Verlag der Vier...)

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Hamburger Verein der Kampfgenossen von 1870 und 71. 1. Vors.: C. Strass, Mittelweg 115, ☎ V. 9218; 2. Vors.: R. Heyer, Gerthofstr. 21, Geogr. 20. 9. 1871. Bkte. Nordl. B. 809 Mitgl.

Kameradschaft von 70/71. Vors.: Ad. Boldemann, Bergstr. 27; Schriftf.: H. A. Müller, Dresden Bank in Hamburg; Kassierer: Robert Heyer, Gerthofstr. 17, Geogr. 2. 9. 1871. Vereinslok.: Dammthorstr. 29. 10 Mitgl.

Kameradschaft ehem. 17er Dragoner. 1. Vors.: J. H. Scheel, Kibitzstr. 42; 2. Vors.: Jul. Reger, Mestkamp 22a; Geogr. 12. 10. 1888. Vereinslok.: Schopenstehtl 1.

Kameradschaftlicher Verein ehemal. 85er. Ehrenvorsitzender: Bürgermeister Rauch, Wandsbek. Vors.: G. Thomsen, Peterskampweg 88; 2. Vors.: A. Ruge, Norderstr. 129; Geogr. 10. 8. 1890. Vereinslok.: Stadthausbrücke 12. 14. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat. 152 Mitgl. Ehrenmitgl.: 86. Hohelb Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein, Offizierkorps d. Inf.-Regim. „Herzog von Holstein“ (Holsteinisches) No. 85.

Kameradschaftsbund der 78er zu Hamburg. Ehrenvors.: Dr. Schröder, Herr. Bürgermeister. Dr. Schröder. 1. Vors.: Wilh. Jensen, Gr. Bäckerstr. 3, I.; I. Schriftf.: A. Lindenkohl, Wacholderweg 11; Kassier.: Prof. A. H. F. Frohmann, Wandbeckerhause 8; Geogr. 15. 11. 1895. Geschäftsstelle: Admiralstr. 56, ☎ I. 6605. Hauptzweck: Kostenfreie Stellenvermittlung für ehemalige Angehörige des 78. Regiments. 2200 Mitgl.

Kameradschaftsbund ehemaliger Soldaten für Hamburg und Umgegend. Vors.: R. Pilgthaupt, Löwenstr. 36; Schriftf.: P. Söllzer, Boltenweg 11; Kassierer: J. Jarausch, Billh. Mühlentweg 10; Geogr. 27. 1. 1908. Vereinslok.: Klosterthor 6. Versammlung jeden 1. Sonntagabend im Monat. 81 Mitgl.

Kampfgenossen- und Landwehr-Verein für Borgfelde u. Umgegend. 1. Vors.: C. Wietnover, Bethesdast. 17; Schriftf.: H. Benthien, Ausschließweg 2, II.; Obmann des Unterstützung- Ausschusses: H. Ohlerich, Hasselbrookstr. 75, III; Geogr. 29. 6. 1890. Vereinslok.: Anckermannstr. 2, 120 Mitgl.

Kampfgenossenschaft im Amte Ritzebüttel (Veteranen-Verein). Geogr. 22. März 1888. 1. Vors.: C. A. Becker, Pastor, Groden; 2. Vors.: W. von der Hey, Cuxhaven, Am Markt 9. Vereinslok.: C. H. Meyer, Friedrich Carl-Strasse 1. 26 Mitgl.

Kampfgenossen- und Landwehr-Verein von Rothenburgort u. Umgegend. 1. Vors.: F. Kurosch, Billh. Röhrendamm 25; 2. Vors.: L. Jacobsen, Bergstr. 14; Geogr. 6. 1. 1896. Vereinslok.: Billhorner Röhrendamm 147. 280 Mitgl.

Kampfgenossen-Verein „Kombattant“ für Ellbeck und Umgegend. 1. Vors.: G. P. Fische, Papentst. 13, I.; 2. Vors.: Fr. Deinet, Kurfürstenallee 26. Geogr. 1. 9. 1887. Vereinslok.: Wandbeckerhause 307.

Kampfgenossen-Verein von 1864, 66, 70/71 in Elmibüttel. 1. Vors.: Beckmannstr. H. Morwsky, Altona-Bahrenfeld, Theodorstr. 21; 2. Vors.: F. Weissenborn, Ericstr. 34, I. Vereinslok.: Elmibüttelhause 87.

Kampfgenossen-Vereinigung „Veteran“. 1. Vors.: Charles Rosenkrantz, Hammerdeich 39; 2. Vors.: J. E. F. Philippi, Geogr. 4. 3. 1890. Vereinsl.: kl. Rosenstrasse 16. 51 Mitgl.

Kavalleristen-Kameradschaft. Ehrenvors.: Senator von Berenberg-Gossler, Rothenbaumchausee 155; 1. Vors.: Joh. Gliese, Mühlensei. 5; I. Schriftf.: A. Stephan, Desensstr. 27; I. Schatzmeister: A. Asendorf, Gabelsbergerstr. 5, III. Vereinslok.: Valentinskamp 40/41. 850 Mitgl., darunter 6 Ehren- und 167 Offiziersmitglieder. Vereinsvermögen 6. 64.700. Bibliothek umfassend 909 Bände. Arbeitsnachweis für Mitgl., Geschäftsstelle beim 1. Vorsitzenden, Mühlensei. 5, ☎ I. 971.

Kavalleristen-Club von 1894 in Cuxhaven. 1. Vors.: H. Heeschen, Bahnhofrestaur. Hauptbahnhof; Schriftf.: P. Borowski, Polz. Wachststr., Deichstrasse 7b; Kassierer: W. Lütt, Schillerstrasse 89. Geogr. 1. 8. 1894. Vereinslok.: Lütts Restaurant. 76 Mitgl.

Kavalleristen-Verein von Bergedorf und Umgegend. 1. Vors.: H. Curons, Bergedorf, Gärtnnerstr. 29.

Cuxhavener Krieger-Verein. 1. Vors.: D. H. Vagt, Cuxhaven; 2. Vors.: H. Keyser, Cuxhaven. Geogr. 2. 9. 1875. Vereinslok.: Döle's Hotel. 78 Mtgl.

Krieger-Verein Deutscher Musiker von Hamburg-Altona. 1. Vors.: R. Körtz, Arnikielstr. 3, Altona; 2. Vors.: L. Grimm, Schröderstift 21. Geogr. 18. 8. 1881. Vereinslok.: Altona, Hamburgerstr. 2; 28 Mitgl.

Kriegerverein Hamburg-Finkenwärder. 1. Vors.: H. Oellerich, Müggendamm 34; 2. Vors.: H. Tiedemann, Auedrich, Geogr. 18. 1. 1886. Vereinslok.: „Elbhalle“, W. Harms. 231 Mitgl.

Krieger-Verein zu Geesthacht v. 1876. 1. Vors.: A. Tessenmann, Geesthacht; Schriftf.: Niemann, Geesthacht, Heftenstrasse 8. 11. 1876. Vereinsl.: Hotel „Stadt Hamburg“. 230 Mitgl.

Verein Magdeburgischer Kaiser-Füsiliers in Hamburg, hält an jedem zwei Mittwoch im Monat abends 9 Uhr Versammlung Besenbinderhof 10 ab. I. Vors.: L. Döhmer, Hauptmann d. L. Elmibüttelstr. 20a; II. Vors.: J. Bodenstein, Altona, Dohnstr. 9; Schriftf.: O. Becker, Hegestrasse 4; Kassierer: F. Stahr, Nollkestr. 62; Bets.: Dr. phil. C. Th. Hoelt, Börsebrücke 7.

Verein Ostdet. Beresch und Umgegend. I. Vors.: Mangels in Ostdet.

Marine-Kameradschaft Cuxhaven. 1. Vors.: R. Patow, Cuxhaven, Marienstrasse 25.

Kriegerverein Groden und Umgegend. I. Vorsitzender: C. A. Becker, Pastor, Groden; II. Vors.: Gaedeke, Groden. Vereinslok.: Lehn, Grodenerschausee. 60 Mitglieder.

Kriegerverein von 1888. 1. Vors.: J. F. W. Gerth, Altona-Othmarschen, Waldseest. 46; 2. Vors.: Stabsarzt G. R. Dr. Goldzieher, Abendrothsweg 21. Geogr. 1. 5. 1888. 40 Mitgl.

Krieger-Verein „Sedan“ 1870/71. I. Vorsitzender: Gustav Mager, Ellbeckerweg 21; Geogr. 26. 4. 1871. Vereinslok.: Rosenstr. 80. 8 Mitgl.

Marine-Verein Cuxhaven. 1. Vors.: R. Wille, Cuxhaven, Ostseite 17.

Militärische Kameradschaft von Altona, Reibrock, Moorfeld, I. Vors.: E. Wulff, Reibrock. Geogr. 2. 8. 1890. 89 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1883, Bergedorf. Ehrenvors.: Se. Exzellenz Generalleutnant v. Oertzen; 1. Vors.: Hans Sieverts, Leutn. d. Res., Berge-dorf; 2. Vors.: P. Seher, Mohndorf 13. Geogr. 17. 12. 1888. Vereinslok.: Bau-mann's Gesellschaftshaus. 204 Mitgl.

Militärische Kameradschaft ehemaliger Angehöriger eines Bezirks-Kommandos, Sitz Hamburg (Geogr. Mai 1909). Ehrenmitgl.: Gen.-Major Kunath, Oberst Hogrefe, Becker Jordan, Vors.; P. Wagener, Altona, Oelkersallee 12; Schriftf.: O. Matschoss, Ekhostr. 6. Vereinslok.: Schauenburgerstr. 14

Militärische Kameradschaft Billwärders a. d. Bille. 1. Vors.: Alex. Siemers, Ober-Billwärders 216a; 2. Vors.: Carl Benz, Unter-Billwärders 66a. Geogr. 17. 6. 1893. Vereinslok.: Bille, a. d. Bille 109, beim Kameraden Flint. 64 Mitgl.

Militärische Kameradschaft zu Gr.-Borstel und Umgegend. 1. Vors.: H. Buck, Lockstedterdamm 9; 2. Vors.: Rudolf Sievert, Ltn. d. R., Tarpnbeckstrasse 158. Geogr. 4. 7. 1887. Vereinslok.: Kamerad Gastwirt Burmeister. 72 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1886 in Curslack. I. Vors.: C. Blumen-saat, Curslack 94.

Militärische Kameradschaft von 1891, Ellbeck. 1. Vors.: W. Kohrs, Kibitzstrasse 71, I.; I. Schriftf.: E. Reumann, Geogr. 6. 5. 1891. Vereinslok.: Wand-beckerhause 807. 229 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Nord-west-Elmibüttel und Umgegend von 1871. Zweck: Die Liebe zu Kaiser und Reich zu pflegen und zu befestigen; die Leichen verstorbener Mitglieder mit den üblichen militärischen Gebräuchen zur Gruft zu geleiten; den unverschuldet in Notgeratenen Mitgliedern i. n. Unterstützung zu gewähren. Vors.: Wilh. Clausen, b. d. Apostelkirche 4; I. Schriftf.: F. Ulrichs, Lappenbergs-allee 20; Kassier.: Müggen-kampstr. 2. Versammlung jeden letzten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr.

Militärische Kameradschaft von Eppen-dorf, Holschütt und Umgegend von 1890. 1. Vors.: F. Schäler, Abend-rothsweg 59; 2. Vors.: C. Roden, Gosslerstr. 51; Geogr. 18. 10. 1890. Ver-einslok.: Hobeifohse 54. 375 Mitgl., dav. 32 Offiziere. Ehrenmitgl.: Bürgermeister Dr. Schröder, Senator John v. Berenberg-Gossler u. Braud-direktor Westphalen.

Militärische Kameradschaft von 1893, Eppendorf-Winterude, a. v. Ehren-mitgl. u. Ehrenvors.: Bürgermeister Dr. Schröder; 1. Vors.: H. Hennings, Niendorferstr. 116, II.; 2. Vors.: P. Pogosse, Ericstr. 35; I. Schriftf.: E. Schleif, Ericstr. 79b. Geogr. 1883. Vereinslok.: Kogelberg, Eppen-dorferlandstr. 112a. 370 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Farm-sen und Umgegend von 1885. 1. Vors.: E. Dibbert, Kuyferrdamm in Farmsen; 2. Vors.: Greisberg, Tonn-dorf-Löhe; I. Schriftf.: A. Eckold, Farmsen; 2. Schriftf.: K. Glavator, Farmsen; Kassierer: A. Kreis, Farm-sen. Vereinslok.: A. Witt, Farmsener Str.

Militärische Kameradschaft für Hamm und Umgegend. 1. Vors.: August Berg, Hammerlandstr. 284. Geogr. 30. 4. 1888. Vereinslok.: Mittelstr. 76. 175 Mitgl., davon 15 Offiziere.

Militärische Kameradschaft von 1900 Hamburg-Hamm. I. Vors.: F. Gerst-berg, Diagonalstr. 12, II.

Militär-Kameradschaft zu Hammer-brook-St. Georg, 1893. 1. Vors.: Müller, Alstedterstr. 32; 2. Vors.: W. A. Heinrich, Victoriast. 3; Geogr. 5. 2. 1893. Vereinslok.: Klosterthor 6. Versammlung i. Mitgliederzuf. jeden 2. Donnerstag im Monat. 135 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Gr.-Hamm, Schmalenbeck. 1. Vors.: Bankes in Gr.-Hansdorf.

Militärische Kameradschaft von Hohen-felde und Umgegend von 1889. 1. Vors.: A. Dallst, Claus Groth-Str. 92, I.; 2. Vors.: Jul. Rohwedder, Hammerstedtdamm 66, II; Geogr. 20. 3. 1889. Vereinslok.: Lübbeckerstr. 61. 300 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Horn und Umgegend von 1896. 1. Vors.: Ltn. d. L. Schmell, Hammerlandstr. 68, I.; I. Schriftf.: F. Behn, Böber-bergerstr. 11, II. Vereinslok.: Bau-bergl. 69. 200 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Kirch-wärder und Umgegend. 1. Vors.: Heinrich Grube, Kirchwärders, Ell-beich 102; 2. Vors.: A. Weber, Zollens-pieker; I. Schriftf.: Heinrich Fölsch, Zollenspieker. Geogr. 1. 3. 1884. Ver-einslok.: Gasthof zum Zollenspieker. 105 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1894 zu Neugamme. I. Vorsitzender: H. Heitmann, Neugamme 67.

Militärische Kameradschaft vom Kirch-spiel Ochenwärders, a. v. Vors.: J. N. von Deyen, Tatenberg 18; Schriftf.: J. W. Hellberg, Ochs-enwärders 140; Vereinslok.: Ad. Reie, Ochenwärders.

Militärische Kameradschaft für Olsie-dorf und Umgegend von 1898, a. v. Vors.: Lehrer Pruser, Ltn. d. R., Fuhs-büttel, Ratsmühlendamm 27, Schrift-führer: Gefängniswärter R. A. Lehmann, Fuhsbüttel, Mauerweg 255. Vereins-lokal: Adolf Krohn, Olsdorf. Ver-sammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Briefe an den Vorsitzenden.

Militärische Kameradschaft ehem. An-gehöriger der Königl. Bayr. Armee, Hamburg u. Umgegend. Vorsitzen-der: Edm. Wäthler, Pulvertsch 25, II.

Schriftf.: E. Schmitt, Kähnerort 11, I. Kassierer: A. Höhle, Vierländerstr. 157, II. Vereinslok.: Gr. Allee 45. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat.

Militärische Kameradschaft ehemaliger Ostsaiten, Hamburg. 1. Vors.: Otto Blohm, im Dienstgebäude d. Kriminal-polizei, Roherstieg/Reinbrücke, ☎ III, 1920; 2. Vors.: Robert Paegol, Hobe-lufthause 86. Hs. A. pt.; Schriftf.: Rudolf Holste, Wandbeckerhause 154, Hs. 8, I.; Kassierer: Walter Kön-neke, Instädt. 2. Geogr. 1901. Ver-eins-lokal: Gr. Allee 45. Versamm. jeden 1. Sonntagabend im Monat.

Militärische Kameradschaft St. Pauli von 1887. 1. Vors.: A. Kalkbrenner, Elm-büttelerchausee 104, III.; 2. Vors.: Heinr. Carstensen, Lindenallee 18, I. Geogr. 20. 10. 1887. Vereinslok.: Hei-ne-strasse 12/13. 380 Mitgl.

Militärische Kameradschaft v. Rothen-burgort und Umgegend von 1899. Ehrenvors.: Hauptmann d. R. Th. Nee-mann, Billh. Röhrendamm 211; I. Vors.: W. Tröndle, Billh. Röhrendamm 187; I. Schriftf.: Carl Schulz, Billh. Röhren-damm 186. Vereinslok.: Billh. Röhren-damm 147. 58 Mitgl.

Militärische Kameradschaft ehemaliger Angegr. d. Königl. Sächsischen Armee zu Hambu g. und Umgegend von 1900, a. v. Vors.: Rob. Heidrich, ☎ VIII, 2149. Abendrothsweg 31; Schriftf.: Rud. Heinrich Eppendorfer-weg 254, ☎ V. 6374. Vereinslok.: Rosenstr. 30. Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat.

Militärische Kameradschaft von 1897 für Volkendorf u. Umgegend. 1. Vors.: P. Mohr, Volkendorf 2. Vors.: P. Schmidt, Kass.: C. Erich; Schriftf.: W. Gaensch 60 Mitgl.

Militärische K-meradschaft zu Wohl-dorf-Olsdorf und Duvenstedt. 1. Vors.: F. Ramm, Wohltdorf; 2. Vors.: H. Schilling, Duvenstedt; I. Schriftf.: W. Timmermann, Wohltdorf. Geogr. 28. 8. 1896. Vereinslok.: Hotel zur Schleuse, Wohltdorf. 48 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1891. 1. Vors.: Joh. Kruse, Eckenförderstr. 15; 2. Vors.: H. Sausen, Melderforstr. 19; I. Schriftf.: Conrad Linke, Abend-rothweg 60, I. Geogr. 4. 2. 1891. Ver-einslok.: Foolsstr. 21/22. 1000 Mitgl.

Militär-Verein Cuxhaven. Ehrenvors.: Leutn. d. Res. Bankier B. Brantupam, Hannover; 1. Vors.: A. Senn, Cux-haven; 2. Vors.: D. Scheele, Cuxhaven. Geogr. 6. 4. 1889. Vereinslok.: Gashaus zum goldenen Löwen. 120 Mitgl.

Militär-Verein von 1895, Kirchwärders. 1. Vors.: Claus Mackens, Kirchwärders, Elbeich 246; 2. Vors.: Claus Zeuss, Warwisch; Schriftf.: Horn, Grube, Warwisch; Geogr. 1. 12. 1895. Vereinslok.: C. Garbers, Howe, Kirchwärders. 65 Mitgl.

Möhlenkamp-Uhlenhorster Kameradschaft. 1. Vors.: L. Grimm, Hohestr. 21, I. Geogr. 1. 11. 1890. Vereinslok.: Möhlenkamp 29/31. 60 Mitgl.

Ortsgruppe Hamburg des Verbandes der Kriegsfreiwilligen von 1870/71. Sitz des Verbandes: Berlin. Orts-gruppen in Hamburg, Herford, Mann-heim, Hannover, Karlsruhe, Königs-berg i. Pr., München, Münster i. W., Ulm, Köln, Bonn, Posen. Zweck: Pflege der Erinnerung an die grosse Zeit von 1870/71, unter Ausschluss von Politik und Religion. Vors.: Oberarzt Dr. C. Laugstein, Schwanowik 29; Schriftf.: Justus Pape, Paulstr. 2. Vereinslok.: Börsenkeller.

St. Georgor Kampfgenossen- und Land-wehr-Verein. 1. Vors.: Rud. Zehle, Alexanderstr. 8; 2. Vors.: Jul. Soltau, Dobbermannsweg 7, III. Geogr. 1. 8. 1888. Vereinslok.: Klosterthor 6. 666 Mitgl.

St. Pauli Kampfgenossen-Verein von 1870/71. 1. Vors.: J. Colling, Foppen-husenstr. 13, III.; I. Schriftf.: C. Möller, Schwenckest. 2; Geogr. 4. 4. 1881. Ver-einslok.: Heilmestr. 12/18. Versamm. jeden 2. Montag im Monat. 68 Mitgl.

Uhlenhorster schaft von born, Bach Brennecke, 8. 1894. V. 800 Mitgl.

Verein d. Kom von 1870/71 und Umgegend Ellbeckerhause Lindenallee einstück: A

Verein Deutsc Band der bürgerliche gliedern zu die Liebe i Reich zu b bewirnstel patriotische kreblich Feklungen Bedürftigen zu gewähren mit Rat un sowie an e Bener Ka I. Vors.: I. Sillmstr. 2 Iing, Rechs Geogr. 2. 3. 11 budgerster A 1-1-Donnerstag 420 Mitgl.

Verein d. Kom von 1870/71 und Umgegend Herzig Johu Burg Schwe schweg. 8 1900: Se. M. Verein vera regelm-sig schieschen a Hamburger der, der Schützen-1 Armees god des Verein

Verein Deutsc Herigsdorf H. Kleist, C 2. Vors.: O. dorff. Geogr. Hölter, Stad

Verein des sch Bürger M von Sprec 2. Vors.: C. kampsstr. 6, Wandbecke einstück 5: 24, I. Kassi und Kapita E. Beckewer die: A. E 10 0 ordentl.

Verein ehem Hamburg. 1. Vors.: G. stieg 8; 2. V strasse 368, Salling 18; Bkthedast meister: A allee 20; 2. Osterbeck und F. We binderhof ersten Mon stelle: ☎ Jungfernst

Verein ehem (Grosaher Hamburg Ehrenmitgl. Regim. n. Altona, Les Graf, Alton Alb. Seha allee 66; Eppendorfe J. Weltend 2. Kassier 29; Archiv strasse 74; burg, Bin

Verein ehem Altona u. Kriegergeri ona. Hele Schütz, H sieder: Kau Vereinslok Versammlu im Monat, burgstr. 1

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

Alle Adr

mittl. Käthnerort 11, I. Höhe, Vierländerstr. lokal: gr. Allee 45. jeden ersten Dienstag

Kameradschaft ehemaliger murg. 1. V. Orts: Otto Steinhilber, Kriminalregimentär, 2211, Robert Paegl, Hohens-A. pt.; Schriftf.: Wandbeckerhaussee assierere: Walter König, Reg. 1901, Vereins-45, Versamml. jeden 1. Monat.

Kameradschaft St. Pauli Orts: A. Kalkbrenner, ussee 104, III.; 2. V. Orts: h. Lindenallee 18, I.; Vereinslok.: Heine-80, Mitgl.

Kameradschaft v. Rothen- Jüngend von 1899, uptmann d. R. Th. Neerendamm 211; 1. V. Orts: h. Röhrendamm 187; Schulz, Billh. Röhrens- inslok.: Billh. Röhren- Mitgl.

Kameradschaft ehemaliger Königl. Sächsischen ndu g. Umgegend V. Orts: Rob. Heiderich, Alendrothweg 31; Heiderich, Eppendorfer- 6374, Vereinslok.: Versammlung jeden 3. nat.

Kameradschaft von 1897, Umgegend, 1. V. Orts: odorf, 2. V. Orts: o. C. Erich; Schriftf.: 0 Mitgl.

Kameradschaft zu Wohl- und Duvenstedt, 1. V. Wohlid; 2. V. Orts: uvenstedt, 1. Schriftf.: an, Wohlid; Geogr. reinslok.: Hotel zur dorf, 48 Mitgl.

Kameradschaft von 1881, ruse, Bokernförsterstr. Sausen, Meldorferstr. Conrad Linke, Abend- 4. 2. 1881, Ver- tr. 2122. 1000 Mitgl.

uxhaven, Ehrenvors.: Banker B. Bräutigam, V. Orts: A. Schtz, Cux- 2, D. Scheide, Cuxhaven, Vereinslok.: Gast- nen Löwen, 120 Mitgl.

1895, Kirchwörter, Mackens, Kirchwörter, 2. V. Orts: Claus Zeyler, shriff: Horn. Grub- ssierer: F. Voss, War- 12. 1886, Vereinslok.: Howe, Kirchwörter.

lehnhörer Kamerad- s.: L. Grimm, Hohenstr. 11. 1880, Vereinslok.: 991. 60 Mitgl.

burg des Verbandes willigen von 1870/71, aundes: Berlin, Orts- burg, Herford, Mann- er, Karlsruhe, König- sineschen, Münster i. W., 3onn, Posen. Zweck- nennung an die grosse 1, unter Ausschluss von ligion, V. Orts: Oberzitt- ein, Schwanenwik 29; tus Pape, Paulstr. 2, Börsenkeller 8.

fgensosen- und Land- s.: 1. V. Orts: Rud. Zehle, 3; 2. V. Orts: Jul. Soltau, 3; 7. III. Geogr. 1. l. lokal: Klosterdorf 8.

genossen-Verein von v. s.: J. Colling, Popen- 1; 1. Schriftf.: C. Möller, 2. Geogr. 4. 4. 1881, Ver- eger im Monat, 68 Mitgl. -Bosse, General-Major, Westphalen. Bei ver- nernden 100 % Beihilfe.

Uhlenhörer Militärliche Kamerad- schaft von 1894, 1. V. Orts: E. Witten- born, Bachstr. 79; 2. V. Orts: G. P. H. Brennecke, Bachstr. 105, Geogr. 10. 8. 1894, Vereinslok.: Canalstr. 9. 800 Mitgl., darunter 50 Offiziere.

Verein d. Kombattanten d. 18. Div. ein von 1870/71 von Hamburg, Altona und Umgegend, 1. V. Orts: Joh. Jäger, Elibeckerweg 66; 2. V. Orts: W. Seider, Lindenallee 30. Geogr. 18. 8. 1882, Ver- einslok.: Alsterthor 7. 30 Mitgl.

Verein Deutscher Jüge. Zweck: Das Band der Kameradschaft auch im bürgerlichen Leben unter seinen Mit- gliedern zu erhalten und zu pflegen; die Liebe und Treue zu Kaiser und Reich zu hegen, sowie das National- bewusstsein zu beleben u. zu stärken; patriotische Feste und die Wieder- kehr wichtiger Tage aus den deutschen Feldzügen gemeinsam zu feiern; hilfs- bedürftigen Mitgliedern Unterstützung zu gewähren und ihnen in Nothlagen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sowie an den Begräbnissen verstor- bener Kameraden teilzunehmen. 1. V. Orts: Carl Lampke, Kaufmann, Sillemstr. 27; 2. V. Orts: Dr. O. Zipper- ling, Rechtsanwalt, Joh. Jägerstr. 13. Geogr. 2. 3. 1888, Vereinslok.: Schauen- burgerstr. 14, Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat abends 9 Uhr. 420 Mitgl. Ehrenmitgl.: Se. Höheit Herzog Johann Albrecht von Mecklen- burg Schwerin, Regent von Braun- schweig, Schützenkönig des Vereins; 1900: Se. Maj. Kaiser Wilhelm II. Der Verein veranstaltet für seine Mitglieder regelmäßige kostenfreie Übungs- schlesien auf den Schießständen der Hamburger Schützengesellschaft. Jeder, der bei einem Jäger- oder Schützen- Bataillon der deutschen Armee gedient hat, kann Mitglied des Vereins werden.

Verein Deutscher Kampfgenossen für Bergedorf und Umgegend, H. Kleist, Carolinenstr. 10, Bergedorf; 2. V. Orts: O. Harren, Neust. 30, Bergedorf. Geogr. 1. 10. 1874, Vereinslok.: Hotel „Stadt Libeck“, 68 Mitgl.

Verein des ehemaligen hamburgischen Bürger-Militärs, 1. V. Orts: G. H. von Spracklen, Elibeckerweg 14; 2. V. Orts: C. F. A. Biegelsack, ügen- kampstr. 6, P. 1. Schriftf.: Ernst Gröth, Wandbeckerweg 19; Kassierer: Ver- einslok.: W. Buhr, Kl. Schäferkamp 24; 1. Kassierer: Unterstützungskasse und Kapitalverwalter: C. C. H. Patein, Elibeckerweg 29; Hoehp.; Vereins- loke: A. E. H. Brandes, Kanstr. 11. 140 ordentl. Mitgl. und 9 Ehrenmitgl.

Verein ehemaliger 16. Dragoner in Hamburg, Geogr. 16. August 1912 1. V. Orts: G. Berk ubusch, Jungfernen- weg 8; 2. V. Orts: H. Brennecke, Bach- strasse 180, 1. Schriftf.: L. Eiders, Soling 18; 2. Schriftf.: W. Gäde, Bethedstr. 30, Hs. 4, 1.; 1. Schatz- meister: A. Feldner, Lappenberg- allee 29; 2. Schatzmeister: G. Struk, Osterbeckstr. 82; Betsitzer: F. Schacht und F. Weber. Vereinslok.: Bezen- benderhof 10. Versammlung: jeden ersten Montag im Monat, Geschäfts- stelle: 22. III., 8426 und 1, 9409. Jungfernenweg 8.

Verein ehemaliger 18er Dragoner (Groschützigen Alexandra von Hamburg, Altona und Umgegend, Ehrenmitglieder: Offizier Korps des Regim. n. 1. V. Orts: Rich. Dörner, Altona, Lessingstr. 16; 2. V. Orts: Georg Graf, Altona, Moorw. etc. 30; 1. Schriftf.: Alb. Schaackow, Altona, Fischers- allee 66; 2. Schriftf.: With. Niqué, Eppendorfer Baum 4; 1. Kassierer: J. Wetendorf, Altona, Gerichstr. 36; 2. Kassierer: Fritz Stahl, Telemannstr. 29; Archivar: A. Hagen, Margarethen- strasse 74; Bets.: H. Kümker, Ham- burg, Binderstr. 84; H. Behrend, Otensen, Arnoldstr. 75. Geogr. 5. 10. 1909, Vereinslok.: -Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat, abends 9 Uhr, Eintrittsgeld M. 1 --, Beitrag pro Vierteljahr M. 1.50

Verein ehemaliger 74er, Hamburg-Altona u. Umgegend, 1. V. Orts: Kriegserittsche Krätzer Rapppe, Altona, Heinenstr. 27, II.; 1. Schriftf.: Schutze, Holstenstr. 58, P. 1. Kas- sierer: Kaufm. Wollens, Heuweg 70. Vereinslok.: Schauenburgerstr. 14, Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, Schauen- burgerstr. 14

Verein ehemaliger 76er zu Hamburg, 1. V. Orts: P. Holtzhusen, Alendroth- weg 19, pt.; 2. V. Orts: Joh. Dietl, Fach- hausstr. 27. Geogr. 1890, Vereinslok.: gr. Allee 55, 260 Mitgl.

Verein ehemaliger 9er Fusarilleristen von Hamburg und Umgegend, 1. V. Orts: H. v. d. Beck, Thalstr. 57

Verein des ehemaligen Hamburgischen Kontingents, 1. V. Orts: J. W. C. Brock- mann, Bankstr. 44; 2. V. Orts: H. C. W. Fortriede, Zeughausstr. 18. Geogr. 23. 1878, Vereinslok.: Conventgarten, 44 Mitgl.

Verein ehemaliger 77er von Hamburg und Umgegend, 1. V. Orts: Aug. Tied- jens, Sophienallee 37, III.; 1. Kassierer: H. Ohde, Sandkrog 2, II.; 1. Schriftf.: F. Claff, Ithamstr. 67, IV. Geogr. 28. 4. 1901, Vereinslok.: Schanzenstr. 21, 4. Versammlung jeden 2. Mittw. im Monat. 140 Mitgl.

Verein ehemaliger 84er, Regimen- von Manstein, o. V. zu Hamburg- Altona, 1. V. Orts: Geschäftsstelle: Otto Herweide, Scheideberg 37, III.; 1. Schriftführer: Reinhold Burmeister, Ruckerstr. 10, III.; 1. Kassierer: John Göthberg, Sillemstr. 31, II. Geogr. 1. 7. 1867, Vereinslok.: Stadthausbrücke 12/14, Versamm. jeden 4. Mittw. im Monat. 136 Mitgl. Ehrenmitgl.: Gene- ralmajor Gerstenberg, Gr. Lieber- fichte 6, Berlin, Hauptpastor v. Brocken zu St. Jacobi und Hauptmann Siegmund im Inf.-Reg. No. 76.

Verein ehemaliger 86er, Regiment „König in“, o. V. Ehrenvors.: Hauptm. d. Res. Sauer; 1. V. Orts: H. Domeyer, Bahnhf. Berlinerthor; 2. V. Orts: H. Orischoch, Louisenstr. 28; 2. V. Orts: C. 15. 1890, Vereinslok.: Stadthausbrücke (Commerhof), Versamm. jeden 1. Freitag im Monat. 176 Mitgl.

Verein ehemaliger 15er Husaren zu Hamburg, Ehrenvors.: Rittm. d. R. Soht, Alsterdamm 8, 1. V. Orts: C. Vooth, Mohlenhofstr. 26; 2. V. Orts: C. Werd, Falkenried 7. Geogr. 14. 12. 1863, Vereinslok.: Kirchenallee 24; Versammlung jeden 2. Donnerst. im Monat, 9 Uhr. 130 Mitgl.

Verein ehemaliger Kameraden der Eisenbahn- u. sonstigen Verkehrs- Truppen, Ehrenvors.: Generalmajor v. Bosse; 1. V. Orts: R. Wunde, Rucker- strasse 20; 2. V. Orts: With. v. Hacht, 1. Schriftf.: F. Jonas, Steoekhardtstr. 39, Hummelsholzer Landstr. (Erblich), Geogr. 18. 8. 1891, Vereinslok.: Kloster- thor 7. 50 Mitgl.

Verein ehemal. Kameraden des Feld- artillerie-Regiments Generalfeld- marschal Graf Waldesee (Schies- u. No. 9), Zweck: Pflege der Kamerad- schaft im Treue für Kaiser und Reich, Feier vaterländischer Gedenktage; fetterliche Beerdigung verstorbenen Vereinmitglieder, sowie ehmalige Unterstützung der Hinterbliebenen. V. Orts: F. Schoknecht, Elsasstr. 65, III. Schriftf.: M. Lindrum, hohe Bleichen 34, Hs. 2, III. Vereinslok.: Hotel 81, Petersburg, Holzamm 57, Versamm- lung jeden zweiten Dienstag im Monat.

Verein ehem. Kameraden des Inf.- Reg. Prinz Moriz von Anhalt-Des- sau (5. Pomm.) No. 42, Zweck: Liebe und Treue zu Kaiser und Reich sowie für Einen Hohen Senat im bürgerlichen Leben zu pflegen und zu betätigen, sowie die Anhänglich- keit an die Kriegs- und Friedens- dienstzeit wachhalten. Beabsichtigt wird unter andern, unverändert in Not geratene Mitglieder zu unter- stützen und, wenn nötig, sich der Hinterbliebenen verstorbenen Mit- glieder helfend anzunehmen. V. Orts: Kolbe, Amandstr. 79, I. Schriftf.: B. Rebburg, Hamburg-Langenhorn, Ver- einslok.: gr. Allee 45.

Vereinigung ehemaliger Kameraden de- r. Compagnie III. Hantschaften in- fanterie-Regiments Nr. 76, Ver- sammlungen jeden 8. Mittwoch der Monate Januar, März, Mai, Juli, Sep- tember und November Bekernförder- strasse 42, Sendungen nur an den Schriftf. II. Windfuhr, Lüberckerstr. 136.

Verein ehemaliger Königs-Ulanen von Hamburg und Umgegend, 1. V. Orts: Adolf Dannehl, Messerg 81/82; 1. Schriftf.: F. Rust, Oststr. 18, II. Vereinslok.: gr. Allee 45.

Verein deutscher Kriegsveteranen von 1848/71 und Landwehrveein, 1. V. Orts: H. Mathies, Wandbeckerstieg 18

Verein Mecklenburgischer Oulieren in Ham urg, 1. V. Orts: Hauptmann d. L. Dittner, Eimsbüttelestr. 20a.

Verein ehemaliger Mecklenburgischer Grenadiere in Hamburg o. V., V. Orts: F. Soback, Grindelallee 8; Schriftf.: Stoll, Heidestrasse 6; Vereinslok.: Kreuzweg 6.

Verein ehemal. Pioniere für Hamburg-Altona v. n. 1896, 1. V. Orts: F. Korte, Gröfswalderstr. 44; 1. Schriftf.: J. Göthberg, Sillemstr. 31; 1. Kassier- verwalter: W. Büneck, Wiedahlstr. 20. Geogr. 13. 6. 96, Vereinslok.: Kloster- thor 7, Versamm. jeden 2. Mittwoch im Monat. 184 Mitgl., hiervon 3 Ehren- mitgl. und 3 Offiziere.

Verein ehem. 16er Husaren (Hamburg, Brienitz umgegend), 1. V. Orts: Hans Buchta, Koopsstr. 3; 2. V. Orts: H. Ahrens, Hardenstr. 53; Schriftf.: I. Böhl, Marienhalerstr. 1; Kassierer: E. Heesat, Wandbeckerhaussee 29. Vereinslok.: Durbanusch 24.

Krieger-Verein ehemal. 31er, Regiment „Graf Bose“, für Hamburg und Umgegend, 1. V. Orts: Jul. Kegel, Holstenstr. 196, Altona; 2. V. Orts: Gust. Prüss, Osdorf, Arnenanstalt; Schriftführer: Heint. Johr, Hamburg, Meissnerstr. 13, Kassenführer: Ernst Kützelmann, Herrengraben 22. Geogr. 2. 3. 1868, Versammlung: Holstenstr. 21, Altona, Versammlung jeden 2. Don- nerstag im Monat.

Verein ehemaliger 92er, Hamburg u. Umgegend, o. V., 1. V. Orts: F. Hündt, Heerenstr. 7; 2. V. Orts: L. Messer- schmidt, Oststr. 17; 1. Schriftf.: F. Sabelmann, Altona, Oelkers Allee 10. Geogr. 30. 6. 96, Vereinslok.: Schauen- burgerstr. 14, 100 Mitgl. Vermögen 8990 Mitgl.

Verein ehem. Südwesafrikaner ehem. Angehörige der Kaiserl. Schutz- truppe für Deutsch S. W. - Afrika, V. Orts: E. Gerbeth, Oesterstr. 173, III.; Schriftf.: A. Frähn, Bücherstr. 25, Hörs.; Kassierer: H. H. Ekken- strasse 15, II. Vereinslok.: Schanzens- trasse 24, Versammlung jeden 1. Mitt- woch im Monat.

Verein ehemal. Ulanen von Hamburg-Altona von 1897, 1. V. Orts: J. Ritter- meyer, Ludolstr. 39; Schriftf.: Paul Hagedorn, Winterhuberweg 84; Geogr. 1. 7. 1897, Vereinslok.: Stadthaus- brücke 12/14. 135 Mitgl.

Verein ehemaliger Unteroffiziere der Feld-Artillerie, 1. V. Orts: R. Pfitzsch- ner, Oberwachmeister, Barnbecker- strasse 15, II.; 2. V. Orts: H. Juedicke, Anckelnmanstr. 86; 1. Schriftführer: E. Wibrow, Jägerstr. 34; 1. Kassierer: F. Schirmmeister, Sandweg 44. Geogr. 2. 5. 1891, Vereinslok.: Besenbuden- dorf 10, 97 Mitgl.

Verein ehemaliger Unte- of ziere von 1800, 1. V. Orts: Otto Hoff, Deicusstr. 12, II.

Verein des Garde-Corps von Hamburg, Ehrenvors.: Staatsanw. Dr. Schön; 1. V. Orts: F. C. Kähler, Flumensberg 63; 2. V. Orts: O. Eriel, Paestr. 106, III. Vereinslok.: Schauenburgerstrasse 14, 240 Mitgl.

Verein deutscher Kriegs-Invaliden von 1848-70/71 von Hamburg, Altona und Umgegend, 1. V. Orts: Heinrich Ruttmann, Valentinskamp 56a; 2. V. Orts: H. Gotschlich, Geogr. 1. 7. 1870, Vereinslok.: Kieleser 62.

Verein der Kampfgenenosen von Rothen- burgort und Umgegend von 1. 64, 1866 u. 70/71, 1. V. Orts: W. Kanter, Ausschlagallee 7; 2. V. Orts: G. Binge, Vierländerstr. 77. Geogr. 6. 12. 1889, Ver- einslok.: Billh. Röhrendamm 147, 37 Mitgl.

Verein 9. Jäger von 1870/71, Hamburg, Ehrenvors.: Dr. jur. C. Hansen, Ober- handesgerichtsrat, Goethestr. 10; 1. V. Orts: F. W. Müller, Langenreihe 1, St. Georg; 2. V. Orts: N. Busch, Lehms- weg 53; 1. Schriftf.: Heint. Stümke, Magdalenenstr. 27; 2. Schriftf.: With. Jürs, Nierendf. B. Hamg.; 1. Kas- sierer: A. Oesterreich, Michaelisbrücke 1, III.; 2. Kassierer: Hans Griem, Kl. Schäferkamp 34. Geogr. 5. 11. 1875, 48 Mitgl.

Verein der Militärärzte und Inva- liden für Hamburg und Umgegend (E. V.), Ehrenvors.: Paise, Al. d. B., Ezzandstr. 11; 4. V. Orts: Polk, Tarpen- beckstr. 71, III.; Rentant: Howolt, II, Schweckenstr. 24; Versammlungsl. k.: Besenbinderhof 9.

Offizier-Casino der Landwehbezirke Hamburg o. V., Zweck: Pflege des militärischen u. kameradschaftlichen Gelbes und des geselligen Verkehrs der Mitglieder untereinander. V. Orts: des Aussch.: Obersendort z. D. v. Falkenhayn, Klosterallee 81; Schatz- meister: Oberrentant d. Res. Inf.- Reg. 76 Eggers, Georgsplatz 8/10, Kasino: Mönckebergstr. 18, Dönhf, Hp., 22. VII., 5628.

Verein der Offiziere, Ärzte u. Beamten de- es ehemaligen Schleswig-Hol- steinischen Armee in Hamburg, 1. V. Orts: Dr. F. W. V. Beason, Prof., I. Leutnant a. D., Wangelstr. 7; Schatzmeister u. Schriftf.: J. Limprecht, Leutnant a. D., Sechslingspiotts 4, Versammlung jeden Montag in den Vormittagsstunden 12-1 Uhr im Dammtr-Pavillon. 24 Mitgl.

Vereinigung ehemaliger Graf Haaseler Ulanen, V. Orts: C. Struss, Mitteweg 115 Vereinslok.: Stadthausbrücke 12/14.

Vereinigung der Offiziere der Matrosen- Artillerie, o. V., V. Orts: Kapitänleutnant d. R. Böcher, Hallerstr. 67; Schrift- führer: Leutnant Bierandt, Grasmannsweg 70, Geschäftsstelle: Land- wehr-Offizierskasino, Mönckebergstr. 18, Versammlung jeden ersten Montag im Monat, abends 7½ Uhr.

Verein Schleswig-Holstein, Kampf- genossen von 1. 45/51, 1. V. Orts: F. H. C., Grotrian, Schröderstr. 18; 2. V. Orts: H. Boysen, Böckenmstr. 19, II.; Schatzm.: A. H. Davids, Berlinierstr. 3; Schriftf.: F. H. C. H. Grotrian, Schröder- strasse 18, Bets.: Jobs. Mumm, 84, Georgstr. 21. Geogr. 15. 8. 1869, Ver- einslok.: Mönckebergstr. 4, I. 28 Mitgl.

Deckoffizier-Verein Hamburg, Geogr. 8. April 1911, Mitglieder können einge- malige Deckoffiziere der Kaiserl. Ma- rine werden, die ehrenvoll verabschiedet sind; Zweck: Pflege der Kameradschaft, des geistigen und ge- selligen Verkehrs seiner Mitglieder, Beratung der Mitglieder und ihrer Angehörigen, namentlich in Pen- sionsangelegenheiten, Mitgliederzahl z. Z. 51, Vereinslok.: Lloythof, Ver- sammlung jeden 2. Sonntag im Monat abends 8 Uhr, 1. V. Orts: R. Beltzer, Hammerlandstr. 32; 1. Schriftf.: G. Schlüss, Plichtest. 27, I.

Verein der Unteroffiziere der Bezirks- kommandos Hamburg und Altona, V. Orts: Bezirksfeldwebel Köpcke, Bezirkskommando II, Hamburg, Vereins- lok.: Grindelallee 77, Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat.

Wachmeister-Verein von 1894, V. Orts: A. F. Kappahn, Steilshoperstr. 79, Versammlung jeden 3. Sonntag im Monat Köhlhöfen 27.

Kameradschaftliche Vereinigung der Unter- offiziere des I. Batalions des Inf.- Regim. „Hamburg“, V. Orts: Vizefeld- webel Green.

Kunst- und Künstler- Vereine.

Bildhauer-Künstler-Verein, o. V., Zweck: Förderung u. Wahrung künstlerische Interessen. V. Orts: Otto Dobbert Birkenau 24.

Verband Deutscher Kunstgewerbe- zeichner (Berlin S. O. 16) Orts- gruppe Hamburg, 1. V. Orts: H. Haeck, Architekt, Wandsbek, Litzowstr. 12; Kassierer: M. Springer, Anckelnman- strasse 16. Vereinslok.: gr. Allee 45, Versamm. jeden zweiten Dienstag im Monat.

Hamburger Künstler-Verein, Zweck: Förderung der künstlerischen u. wirt- schaftlichen Interessen seiner Mit- glieder, sowie Pflege der Geselligkeit. V. Orts: H. Häring, Berkhof, Hs. 3, V.

Hamburger Tonkünstler-Verein, 1. V. Orts: Kgl. Professor Otokar Kopecky 2. V. Orts: H. Samsche, Versammlung

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

jeden 2. Sonntagabend abends 8 Uhr im Konservatorium Rothenbaumchausee 44. 220 ordentl., 22 ausserordentl. Mitgl. u. 4 Ehrenmitgl.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. Zweck: das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. 1. Vors.: Ed. L. Lorenz-Meyer, Alsterdamm 1; 2. Vors.: Frau Dr. Engel Reimers, Marienstrasse 8; Schriftf.: Amtsrichter Dr. Wohlwill, Albrechtstr. 21; Rechnungsf.: Dr. G. T. Brandis, Leipfad 68. Bankk.: Commerz- u. Disconto-B. Versammlungskanzl.: Kunsthalle.

Dr. phil. C. Th. Hoofft, Verein für Kunst und Wissenschaft. Zweck: die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft zu fördern, Geselligkeit und Frohsinn zu pflegen und die Freude an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu fördern. Vors.: Dr. phil. Carl Th. Hoofft, Borsenbrücke 7. Vereinslokal: Borsenbrücke 7.

Verein von Kunstfreunden von 1870 zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik als Geschenke an die Hamburgische Kunsthalle. Vorstand: Bürgermeister William O'Swald, General-Konsul Eduard Behrens, Rudolf Petersen, Senator Dr. Schramm u. Henry Freiherr von Westenholz. Adresse: Glockengießerwall 9.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg. Vors.: Direktor Prof. Rich. Meyer, Spaldingstr. 91; Kassent.: Richard Schrader, Heimhuderstr. 63. Post-Scheck-Konto 3957 für Richard Schrader. Geogr. 1886. Versammlungen: vom Oktober bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinthorplatz. 700 Mitgl.

Kunstgewerbeverein Bezaele in Hamburg. a. V. Vors.: Daniel Zander, Pickhuben 7; Schriftf.: Hugo Hartig, Klosterthorhof.

Verein für Kunstpflege, Hamburg (a. V.). Dem Dürerbund angeschlossen. Förderung d. Dilettantismus: interne Ausstellungen, Musikführungen, gelegentliche Vorträge. Pflege aller Geselligkeit: Mittelpunkt derselben ist das Klubhaus der Vereinigung Landhaus Illies in Klein-Borstel; Gelegenheit zu landlichen Tänzen und Bewegungsspielen. Wiederbelebung gesunder, vollstimmiger Formen des Tanzes. Monatshilfstrag 1 M. Zuschriften an den Vorstand der Vereinigung für Kunstpflege Hamburg e. V., Kl.-Borstel, Landhaus Illies.

Kunstverein. Jahresbeitrag 18 M. Ständige Ausstellung von Gemälden und Skulpturen moderner Meister und von Werken der angewandten Kunst in den Ausstellungssälen. Neuvorfall 14, geöffnet von 9-5. Sonntag 10-2. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M., Sonntags 50 Pf. Geschäftsräume: Stadtwassermühle 5.

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft) siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, a. V. Zweck: Veranlassung gewählt. Kunst-Abende für einen Kreis von höchstens 500 Personen, Sonderausstellungen von geschlossenen Charakter, künstlerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Heinrich Spiro, Gr.-Borstel; Schriftf.: John Witt. Vereinslokal: Musikhalle. Bureau: Bergstr. 26.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Unengenossenschaft, E. V. Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, besteht aus ausübend. bildenden Künstlern u. hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern u. zu vertreten. Vors.: Sophus Hansen; Schriftf.: Aenderly Möller, Birkenau 24. Geschäftsstelle: Birkenau 24.

Landsmannschaftliche Vereine.

Verein der Altmarkter von 1899. Vereinslokal: Poolstr. 21. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Klub „Aecania“, Hamburg. Zweck: die in Hamburg wohnenden Anhaltiner zusammenzuführen; Mitglied kann werden, wer aus Anhalt stammt oder in Beziehungen zu Anhalt steht. Der Klub steht unter dem Protektorat Sr. Hohelt d. Prinzen Eduard von Anhalt. Präses: Paul Träger, Dovenhof 48, 72 III, 2876. Vereinslokal: Grindelallee 37.

Verein der Bayern (R. V.) Hauptzweck: Förderung und Erhaltung landsmannschaftlicher Zusammengehörigkeit. Ehrenvors.: H. v. Rücker, kgl. bayr. Generalkons., Semperhaus II. Anmeldeformulare und Verbandszusammenstellungen beim 1. Vors.: J. Forster, Bielerhaus; Versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats im Vereinslokal kl. Theaterstr. 8.

Böhmisch-Slavischer Verein, Svornost, siehe unter Sprachvereine.

Verein der Brandenburger. 1. Vors.: H. Schultz, Menckesallee 23, III.; 1. Schriftf.: J. Ebeling, Lortzingstr. 10, I.; Kassierer: O. Kahl, Brossstr. 5, I. Vereinslokal: Schopentel 1. Versammlung am 3. Montag jeden Monats, abends 9 Uhr. Familienabend am 1. Sonntag jeden Monats, abends 7 Uhr.

British Club. Vors.: Ed. J. Busch; Schriftf.: W. P. Robinson.

Circolo Regina Elena. Zweck: Die Sparsamkeit hier ansässiger Italiener zu fördern, indem die Mitglieder bestimmte Beiträge wöchentlich zur Verzinsung entrichten. Vors.: Cav. Filippo Lanconi, Fruchthaltee 85.

Verein der Deutsch-Oesterreicher in Hamburg von 1897. Zweck: gegenseitiger Zusammenschluss der hier lebenden Deutsch-Oesterreicher, Pflege heimatl. Gebräuche und Unterstützung nützlicher deutscher Einrichtungen in Oesterreich. 1. Vors.: Ed. Lunge. Zusammenkünfte jeden Freitag 9 1/2 Uhr Pelzerstr. 12. Beitrittsmeldungen in jeder Versammlung; Landsleute und Gäste sind willkommen.

Deutsch-österreichische Gemeinde in Hamburg. Eine Vereinigung von arischen Deutsch-Oesterreichern, verfolgt den Zweck geselliger Zusammenkünfte zur Hebung deutsch-österreichischer Bewusstseins, Pflege heimatl. nationaler Bräuche und Unterstützung der deutsch-nationalen Bewegung in Oesterreich. Gemeindeführung: Freitag 9 1/2 Uhr abends, Langereihe 19.

Verein geborener Hamburger, a. V., gegr. 1897, bezweckt Pflege der vaterländischen Geschichte, der plattdeutschen Sprache und kommunaler Angelegenheiten. 1. Vors.: J. Schalmeyer, Niederstr. 78. Klublokal: Convent-Garten, Fuhlenwiese. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

„Klub Hannovera in Hamburg“. Zweck: Die gesellige Zusammenkünfte hier in Hamburg und Umgegend lebender Landsleute zur Pflege der Liebe zum Heimatland, zur Erhaltung und Förderung landsmannschaftlicher Zusammengehörigkeit und gegenseitiger Hilfeleistung in Sterbefällen. Ausserdem hat der Klub eine Liedertafel, eine „Dramatische Vereinigung“, eine „Meyers Stiftung“ für bedürftige Hannoverische Veteranen. 1. Vors.: E. Goedeke, Fuhlsbüttelerstr. 699; 2. Vors.: W. Lemke, Jungmannstr. 21. II. Schriftf.: H. Jürgenbrink, Hildandstr. 21. I. Versammlung jeden Dienstag 9 Uhr abends, hohe Bleichen 30.

Landsmannschaft der Hassen (Hessen-Klub von 1896). Verein geborener Hessen in Hamburg, Altona und Umgegend. Vereinslokal Kohlhöfen 27. Versammlungen jeden ersten Sonntagabend im Monat.

Landsmannschaftlicher Verein, Kreis Husum von 1894 von Hamburg-Altona. 1. Vors.: C. Richter, Kaiser Friedrichstr. Obereschule; Schriftf.: H. A. I.; Vereinslokal: Altona, Eimsbüttelerstr. 36.

Landsmannschaft der Herzogthum Lauenburger von 1900. Zweck: 1. die Liebe zur Heimat zu erhalten und 2. die Geselligkeit der Landsleute untereinander zu fördern und zu pflegen durch Zusammenkünfte im Vereinslokal, sowie durch gemeinschaftliche Vergnügungen und Veranstaltungen, 3. sich gegenseitig in geschäftlicher Beziehung zu berück-

sichtigen und zu unterstützen. 1. Vors.: Chr. Siemers, Glashüttenstr. 8, I.; 1. Schriftf.: D. Schuppenhauer, Marienhalderstr. 81b, II. Vereinslokal: Hopfenack 4. Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr. Vereinsbote: J. Schütze, Danzigerstrasse 52, II. 8

Hamburger Ungarverein (Hamburgi Magyar-Egyesület), a. V. (Ungarischer Verein). Zweck: Geselligkeit, Wohltätigkeit u. Stellenvermittlung arbeitsloser Landsleute. 1. Vors.: Gust. Weber, gr. Burstah 29.

Die Landsmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R. V.). Hauptzweck: Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der Heimatsliebe in Wahrung der Treue zum angestammten Fürstenthum, durch gesellschaftliche Veranstaltungen usw. Die auf streng nationalem Boden stehende Landsmannschaft hat eine gut fundierte Sterbekasse und ausserdem resorrtiert ihr der Sitzungsleiter Grossherzogl. Mecklenburg-Schwernischer Konsul J. Oetling-Hamburg. 1. Vors.: Wilhelm Blumek, Sternstr. 80; 2. Vors.: Rudolf Freitag, Hofweg 25; Schatzmeister: Joachim Grabbert, Deichstrasse 35; 1. Schriftf.: Gustav Krafft, Graskeller 3. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Schauenburgerstr. 14. 600 Mitgl. Vermögen ca. 14.000 M.

Verein der Mecklenburger von Hamburg, Altona und Umgegend. Der Verein will durch gesellige Zusammenkünfte die Pflanzung mit Landsleuten fördern, im malten Sitzen die gebräuchliche Pflege, sowie die Mitglieder in Sterbefällen und sonstigen Notfällen unterstützen. Politik ist im Verein ausgeschlossen. Es werden zur besseren Meck-Ordnung aufgenommen. Monatlicher Beitrag 60 Pfg. Vors.: Aug. Krasemann, Halberstr. 28; Kassierer: Karl Krüger, Mühlendamm 15. Schriftf.: Mahn, Mönckebergstr. 4.

Nieuwe Nederlandsche Vereeniging tot Hamburg. Zweck: Förderung Niederländischer Stammesinteressen. Vors.: H. Hisehenoller, Steinstr. 110, Posthof 2022. Schriftf.: F. D. Rincker, Catharinenbrücke 1. Vereinslokal: Gänsemarkt 93, I.

Den Norske Klub i Hamburg, a. V. Zweck: geselliger Verkehr der in Hamburg wohnenden Norweger. G. schäftsstelle: Fehlandstr. 1. Vors.: G. Westergaard, ☉ I, 2688.

Klub der Oldenburger a. V. Zweck: Pflege der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit der Heimatsliebe und der Mutterzunge. Vereinslokal: Hamburg-Altona und Umgegend. Vereinseinrichtungen: Wohlfahrtskasse (Familienbeiträge), Klubbibliothek. 1. Vors.: F. W. Thau, Mönckebergstr. 11. Versammlung jeden ersten Sonntagabend im Monat, abends 9 Uhr, Pelzerstr. 12. Landsleute und Gäste willkommen.

Klub Oatrisia in Hamburg bezweckt eine gesellige Vereinigung der in Hamburg-Altona wohnhaften Oatrisen. Vors.: Emil Jansen, Eppendorferweg 135; Schriftf.: W. Schmidt, Hüfnerstr. 136. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat.

Verein der Ost- und Westpreussen von 1902. Vors.: Max Gerber, ☉ V, 6012, Paulinenallee 8. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat im Dammthor-Pavillon.

„Ostpreussen-Klub“. Klub der Ostpreussen und angrenzenden Länder in Hamburg. Vors.: Sanitätsrat Dr. Eugen Wunder, Altona, Allee 215. Vereinslokal: Holzduum 67. Versammlung jeden Sonntagabend 8 1/2 Uhr.

Landsmannschaft der Pommern von 1897. Zweck: Geselliger Zusammenschluss der in Hamburg-Altona und Umgegend wohnenden Pommern zur Pflege der heimatl. Sprache, Sitten und Gebräuche. Aufnahme finden in Pommern geborene unbescholtene Damen und Herren. Versammlungen und gesellige Abende jeden 2. und 4. Freitag im Monat, zu denen die Familienmitglieder freien Zutritt haben. Vereinslokal: Eimsbüttelerstr. 12.

Landsmannschaft der Rheinländer. (Vereinigte Rheinländer von 1898/94). Geschäftsstelle: Rosenstr. 19 b, I. Vors.: August Kranz, Rosenstr. 19b. Vereinslokal: Dornbusch 2. Versammlungen jeden 3. Sonntagabend im Monat, wozu sich meldende Rheinländer durch Karte besonders eingeladen werden, falls sie Aufnahme wünschen.

Verein der Sachsen. Vors.: Bruno Ryssel, Grindelallee 58.

Landsmannschaft der Sachsen zu Hamburg-Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der vaterländischen Sitten und Gebräuche, Geselligkeit, Unterstützung in Geschäftsangelegenheiten, Sterbestützungslohn. Vors.: Max Hahn, Altona, Georgstr. 52, I.; Schriftf.: E. Poltz, Eichholz 29. Vereinslokal: Poolstr. 21/22. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Aufnahme auch von Landsleuten aus den sächsisch-thüringischen Staaten.

Sächsischer Landmann-Verein „Saxonia“. Zweigverein obiger Landsmannschaft, wurde am 28. 8. 1911 für Uhlenhorst-Barmbeck u. Umgegend eingerichtet. 1. Vors.: Richard Schumann, Lindenstr. 88; Schriftf.: Richard Voigt, Hanfstr. 4. IV. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat im Vereinslokal.

Verein der Schaumburg-Lipper in Hamburg. Landsmannschaft Vereinigung zur Pflege des Heimatgefühls. Vors.: Alfred Weber, J.P. Weber & Raggio, Heuberg 11. Vereinslokal: Schäterkampsallee 58.

Landsmannschaft der Schlesier von Hamburg-Altona. Gesellige Vereinigung. Vors.: G. Hauser, Kaiser Wilhelm-Str. 8, I.; Schriftf.: W. Sperlich, Hohlweg 6. Vereinslokal: Glashüttenstrasse 115. Versammlungen an den Dienstagen nach dem 1. und 15. jeden Monats.

Schlesier-Verein „Rübezahl“ von Hamburg-Altona. Zweck: seine Mitglieder gesellig zu vereinigen und den hier lebenden Schlesier ein geselliges Mittellink zu schaffen. Vors.: Aug. Burghart, Valentinskamp 28, II, 2. II. Vereinslokal: Lillienstr. 20. Versammlungen am 1. und 3. Mittwoch im Monat.

„Doppelreihe von 1902“ der Landsmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend a. V. 1. Vors.: Hans Chr. Andersen, Bremerreihe 20, II.; 1. Schriftf.: H. Heilberg, Bartholomäusstrasse 16. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat Poolstr. 21/22.

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.: P. Meier, Alsterstr. 4; Schriftf.: A. Eggers, Mansteinstr. 47. Vereinslokal: Eckenröderstr. 31/32.

Schweizer-Verein „Helvetia“. 1. Vors.: P. Freudenthal, Reppoldstr. 16. I. Versammlung jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, im Sommer: im Café und Restaurant „Alsterlust“, im Winter: Langereihe 10.

Skandinavische Abteilung des christlichen Vereins junger Männer zu Hamburg. (Skandinavische Afdeling af K. F. U. M.) Vors.: Pastor Anton P. H. Olsen, Hafentor 101. Lokal: Esplanade 12. Versammlung jeden Dienstag und Freitag 8 1/2 Uhr. Vereinzimmer täglich geöffnet; verschiedene nordische Zeitungen (politische und religiöse) vorhanden.

Die Dänische Gesellschaft (Det Danske Selskab) zu Hamburg, a. V. Neuvorfall 6, ☉ VI, 8028 täglich von 11 Uhr an geöffnet, mehr als 30 verschiedene nordische und fremde Zeitungen und eine Bibliothek von ca. 2000 Bänden. Mit Politik befasst sich die Gesellschaft nicht. 1. Vors.: H. Dornonville de la Cour, Erlenkamp 3, II.

Süd-Slawischer Club „Gleichheit“. Vors.: unter den hier ansässigen sowie zugereisten Landsleuten die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: J. Bereiter. Klublokal: Kuhmühle 17.

Sülzer Verein von Hamburg-Altona. Vors.: Conr. Cordina, Reismühle 10, III. Gegr. 1910. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat, abends 9 Uhr, Schauenburgerstr. 14. 100 Mitgl.

Svenska Klubbisen (Elof Haerensloka)

Club der Th von 1899 Altona zusammen Vereinsammlung wozu L sind.

Up ewig u geboren Hamburg Barmbeck Barmbeck Bleichen Mitwoel

Landmann Hamburg Vors.: W Altona.

Vereinigung Hamburg Schriftf. Alb. Herant de einsaber Monats,

Verein der Vors.: (deich 11 Raboise Tage D Schauen

I Lehre

Gesellschaft ländisc weens des Den nent: 1 strasse 7 im Le Kothof Institut die Pen die Vor stiftung mission ausstell mission Haus v Freitag Sprech halbjah von 5-15, 7, 1 richten

Hambu stellur richtun des wahlrechts Neueste Lehrni gegen möglic Vereinh folgend Naturg Schulz einrich Klasse, sang, tags 10-12 Molkke

Der Jug eine g selsch ländisc weens Volksk 36 Herr breitung lektüre horst, Jugend Puhls

Verein l lehreri schluss Hambu oder halmu Christ. Schrift venstr Zusamm einnal Sonnat Monats

dmund J. A. Siemens, Dr. A. L. Wez, Dr. G. ...

ster-Verein, o. V. Mitgliedern Gelegenheitspiel zu geben und Werke (Symphonien, ...)

musik, geg. 28. Jan. die Pflege und Formensik durch Verleslich hervorrage, ...

che Erstaufführung Prof. Dr. P. G. ...

er Volkskonzerte in ...

theater-Verein von Musikdirektor Elven ...

ter-Verein von 1872, Orchester-Verein in ...

erein zu Hamburg, Inter besonderer Ber ...

Musikfische Vereinigung zu Hamburg, Zweck: Musik und Literatur im Kreise ...

Musikgruppe Hamburg der Musiksection des Allgemeinen Deutschen ...

Musik-Abteilung des Gesellschafts-Verein „Alena“ von 1898, Leiter: H. Heins ...

i. Symphonisten-Verein von 1910 (ehemaliger Bandionist-Club Concerto ...)

Bandionklub „Melodia von 1875“, Dirigent: Heiner Niederitz ...

Bandionklub Mozart von 1906, Zweck: Die Bandion-Musik zu pflegen ...

Bandion-Quartett Niederitz v. 1908, Übungen Donnerstags 9-11 Uhr ...

Bandionklub „Octavia von 1889“, 1. Vors.: H. Rohls, Pestalozzistr. 50 ...

Eimabtheiler Mandolin-Club v. 1907, Dirigent: Johs. Clasen, Valentinskamp 57 ...

A. Häselers Zither, Mandolin- und Gitarren-Kreis von 1897, Dirigent: A. Häsel, Langreihe 21 ...

Vors.: Carl Krützmann, Borgfelderstrasse 88, Vereinslokal: Hammerlandstr. 180 ...

Musik-Gesellschaft (früher Musik-Gesellschaft in Elm büttel) besteht seit 1876 ...

Orchester-Verein „Gut Heil“, Vereinsadresse: F. Heideker, Wacnerstr. 62 ...

Preclosa von 1901, Klavier-Quartett, Zweck: Unentgeltliche Mitwirkung ...

C. H. Böhm s. Waldzither-Verein von 1899, Zweck: Erlernung des Zitherspiels ...

Hamburger Zither-Verein, Dirigent: K. Koch, Marienstr. 32 ...

Schröderischer Zither-Verein, Gegr. 22. 3. 1889, Zweck: Förderung des Zitherspiels ...

Uhlenhorste Mandolin-Quartett, Dirigent: C. Heinecke, Goethestr. 45 ...

Zitherkreis „Gut Klang von 1901“, Dirigent: Ad. Thielmeier, Lohkoppelweg 16 ...

Zitherklub „Alpenrose“ von 1911, Dirigent O. Marchand, Alexanderstr. 6 ...

Zither-Verein „Alpenveilchen“, Dirigent: Joh. Jablonsky, Imstedt 58 ...

Nationale (völkische) Vereine

Der akademische Biernarkauschuss zu Hamburg wird gebildet von Vertretern in Hamburg bestehender Korporationsverbände der Altherren-

schaften akademischer Verbindungen und Vereine. Er hat die Fursorge für die Biernarkskule der deutschen Studentenschaft auf dem Hamburger bei Friedrichruh und die alljährliche Befahrung der Säule bei der Sonnenwendfeier am 21. Juni übernommen ...

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg, Zweck: die Zusammenfassung aller Deutschgestimmten der entschiedeneren Tonart ...

Allgemeiner Deutscher Sprachverein (Zweigverein Hamburg), Zweck: die deutsche Sprache pflegen, Liebe und Verständnis für die Muttersprache wecken ...

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek und hat ihren Sitz in Hamburg ...

Verein für das Deutschum im Ausland Allg. Deutscher Schulverein Ortsgruppe Hamburg, Zweck: beschränkt ihre Tätigkeit in der Hauptsache auf die Erhaltung des Deutschums in überseeischen Ländern ...

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg, Zweck: Kräftigung und Sammlung des Deutschums in den mit polnisch redelnder Bevölkerung stark durchsetzten Ostmarken ...

Hamburger Landesverband des Deutschen Flottenvereins, Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zimmer 30, sprichtzeit von morgens 9 bis nachts 4 Uhr ...

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

8 Mk. festgesetzt worden. Weiter Auskunft wird erteilt in der Geschäftsstelle des Vereins.

Hamburgischer Landesverband der Deutschen Wehrvereine. Der Wehrverein erstrebt die Stärkung vaterländischen Bewusstseins, sowie die Erhaltung eines mannhaften Geistes im deutschen Volke. Besonders tritt er dafür ein, die deutsche Wehrmacht innerlich wie zahlenmäßig so stark zu machen, dass sie unbedingt imstande ist, den Schutz des Reiches und dessen Machtstellung in der Welt zu verhüten. Jährliche Mindestbeitrag M. 1.-. 1. Vors. Edmund J. A. Siemers; 2. Vors. Cornelius von Berenberg-Gossler; Schriftf. und Schatzmeister: Dr. Werner Pöchlau; Geschäftsstelle: Bohlenstr. 12/14

Wehrkraftverein Jung-Hamburg. (Mitglied des Jung-Deutschland Bundes). Zweck: In unserer Volk und namentlich in der deutschen Jugend die Lust zum Dienst in Heer und Flotte zu wecken und zu erhalten, sodass unsere Jünglinge ihren Stolz und ihre Ehre in körperliche Kraft und Gewandtheit, in ständige Tätigkeit und in vaterländische Gesinnung setzen. Nach dem Vorbilde des Freiherren von der Goltz und dem Beispiele des Grafen Haeseler will der Wehrkraftverein Jung-Hamburg an dieser ersten Aufgabe mitarbeiten. Er ist in sein Leben gerufen worden durch den Hamburger Kriegerverband und erfreut sich des Einverständnisses und der Mitwirkung der Hamburger Vereine der Deutschen Turnerschaft. Er hält sich fern von jeder politischen Tätigkeit und militärischen Ausserlichkeit. Unter gleichmäßig tätigen Führern sollen sich die jungen Leute jeden Standes bei Spiel und Sport und auf der Wanderung in Gottes freier Natur tummeln, es soll ihnen Gelegenheit zum Turnen, Radeln, Schwimmen, Rudern und Schiessen gegeben werden und mit den Eltern die Liebe zum deutschen Vaterlande gepflegt werden. Mindestbeitrag für junge Leute monatlich 90 Pf., für fördernde Mitglieder M. 10.-, für Vereine M. 25.- jährlich. Ehrenvorsitz: v. Böttger, Generalleutnant, Kommandant von Altona; Kunau, Generalmajor a. D.; Grünig, Oberst z. D., Bezirkskommandeur, Vertrauensmann für den Bund Jung-Deutschland; Becker, Oberst z. D., Bezirkskommandeur; Westphalen, Branddirektor, Major d. B., Vorstand; 1. Vors.: Direktor Prof. Herzig, Hagenaal 40; 2. Vors.: Kapitän Reichenbacher, Blumenau 88; Dr. phil. Berkhan; Dr. med. Goldzieher; G. Abrecht Laue; W. Lehmann; A. Lindenköhl; C. Wilker.

Jungdeutscher Bund, Hamburg. Obmann: Theobald Bieder, Ellbeckstr. 154; Schriftf.: Lehrer H. Muthorst, Ericastr. 38. Zweck: die Pflege germanischer Eigenart auf Grund unserer rassenmäßigen, geschichtlichen, sprachlichen und künstlerischen Überlieferungen; sein Ziel die innere und äussere Einigung Deutschlands, An Aufklärungsschriften verbreitete der Bund u. a. a. Zwei Kündler altdeutscher Rassenpolitik (Ernst Hassel, Ludwig Woltmann), Drei Meister völkischer Erziehung (Jahn, Lagarde, Schönerer), Deutsche Volkstrachten, „Jens Lomßen“, „Aus Stormarns Vorzeit“, „Von unsern völkischen Brüdern“, Die deutsche Druckschrift, Postkarte und Flugschrift. Deutschgesinnte Männer und Jünglinge sind als Mitglieder willkommen. Anfragen werden von den obengenannten Vorstandsmitgliedern gern beantwortet.

Reichs-Hammer-Bund, Gemeinde Hamburg. Zweck: Die Vorherrschaft deutsch-germanischen Wesens wieder zu erlangen, unser Volk wieder geistig und sittlich gesund zu machen und dadurch auch körperlich und geistig zu stärken. Vorsitzender: Walter Otto, Arndtstr. 21, ptr.; Schriftf. Rechtsanwalt: Staudt, Altenwallbrück 2/4. Vereinslokal: Holzdamm 55. Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat.

Pensionskassen und -Vereine.

Bieber-Stiftung, Pensions- und Witwenkasse der Lehrer der Dr. Bieber'schen Privat-Realschule. Sie gewinnt die Mittel 1. durch Beiträge des Schulpflichtigen und Ehrenvorst. Dr. Th. Aug. Bieber; 2. durch Einzahlung eines bestimmten Prozentsatzes vom Gehalte der Lehrer; 3. durch Schenkungen, Ablösungsgelder und Legate; 4. durch den Reinertrag aus dem Vertriebe von Schreib- und Zeichenmaterialien an die Schüler der Anstalt. Vors. ist z. Zt. H. Köhler; Schriftf. Dr. C. Meyer; Kassenvorw. Fr. Bauch, Adr. Holzdam 28. Bank: Vereinsb.

Franz Liszt Pensions-Verein der Orchester-Mitglieder des Hamburger Stadttheaters in Hamburg. Patron: Senator Hugo Brandt. Ehrenvors.: Carl Graff. Die Einnahmen des Vereins bestehen in den Zinsen des Kapitals, den pflichtmässigen Beiträgen der Mitglieder, der jährlichen oder einmaligen Beiträge von Kunstfreunden oder Gönnern des Vereins, Vermächtnissen und Geschenken, sowie der seit 1878 vom Staate gewährten Subvention. Am 1. Juli 1904 ist obigem Verein eine Witwenkasse als Unterabteilung angegliedert. Die Einnahmen bestehen aus einer vom Staate gewährten jährlichen Subvention, den Beiträgen der Mitglieder und einem jährlichen Zuschuss von 1000 M. aus der Hauptkasse, sowie Zuwendungen von Legaten etc. John Freytag, Vorstand beider Kassen: Theodor Behrens, John Freytag, Aufsichtsrat: Franz Wolze, 1. Vors., Elchstrasse 13. Z. Schriften an letztere Adresse.

Handlungsdiener-Witwen-Kasse von 1841, gewährt gegenwärtig eine Pension von 600 M. jährlich für sämtliche Witwen. Weitere Zulagen erfolgen, nachdem die technische Prüfung einen Überschuss ergeben hat. Verwalter: Heinrich Frien, VP, Rohlfen & Frien, Admiralitätsstr. 39.

Invaliden-, Witwen- und Waisen-Pensionskasse der Hamburger Elblöten, gegr. 1894, bezweckt die Gewährung einer Pension an ihre Mitglieder resp. deren Hinterbliebenen. Vors.: H. W. Wahlen, Johannisbollwerk 10.

Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versicherungskasse der See-Berufsgenossenschaft. (Seekasse). Vors.: Rich. C. Krogmann, 114, Zippelhaus 18, geöffnet von 9-7 Uhr.

Pensionsanstalt des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. Zweck: durch Aufbringung der nötigen Kapitalien eine Versicherung der jetzigen und künftigen Mitglieder des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg gegen die Folgen etwaiger durch Krankheit, Alter oder sonstige Ursachen eintretenden dauernden Erwerbsunfähigkeit zu schaffen und dazu beizutragen, den dauernd erwerbsunfähig gewordenen Mitgliedern eine sorgenfreie Lebensführung zu ermöglichen. Vors.: Dr. Antoine-Feill, Adolphsbrücke 9/11, I.; Schriftf.: Ludwig Max, Billaustr.

Pensions-Anstalt des Thalia-Theaters. Verwaltung: Administrator Fr. Schröder, die Direktion des Thalia-Theaters und die Mitglieder des Theater-Ausschusses.

Pensions-Verein Hamburger Privat-Mädchenschulen e. V. Zweck: Altersversorgung der Lehrerinnen an Privatmädchenschulen. Vors.: Rich. Pechner, v. d. Tannstr. 3-5. Sprechst. Dienstags 1 1/2-2 Uhr. Einzahlungen erbeten an Nordd. Bank.

Pensions-Verein unverheirateter Lehrerinnen. (Bank-Konto: Vereinsb.). Zweck: hamburgischen unverheirateten Lehrerinnen die Anwartschaft auf eine lebenslängliche Pension zu gewährleisten. Das Eintrittsgeld beträgt 120 bzw. 200 M., der jährliche Beitrag ist 10 M. Zur Erhebung der Pension ist ein Mitglied berechtigt, welches 10 Jahre dem Verein kontrahiert hat, ausgeschlossen sind solche Lehrerinnen, welche anderweitig pensionsberechtigt sind. Die Pensionen werden von den Beiträgen und den Zinsen des Kapitalvermögens bezahlt. Dieses

Vermögen wird gebildet aus den Eintrittsgeldern und den nicht zur Auszahlung der Pensionen benutzten Beiträgen, sowie aus den dem Verein zufallenden Schenkungen und Vermächtnissen und endlich aus den Zinsen belegter Gelder. Die Leitung des Instituts ruht in den Händen eines aus vier Herren bestehenden Verwaltungsrates und eines Damenvorstandes von 9 Personen nebst 4 von den Mitgliedern abgeordneten Lehrerinnen. Präsident des ersten ist Bürgermeister Dr. Schröder, im Stadthaus, des letzteren Frau Dr. Alb. Wolfson. Die Statuten sind unentgeltlich zu erhalten von den Damen des Vorstandes und von dem Schriftf. des Vereins, Dr. C. Amisack, Klosterallee 26. Kassentf. ist Regierungsrat Hintz-peter, im Stadthaus.

Versorgungskasse Vereinigter Rheeder e. a. g. in Hamburg. Gründung und Gesellschafteröffnung im Juli 1906, der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin unterstellt. Mitgl.: Deutsch-Australische D.-G., F. Laeisz, Deutsche Levante-Linie, Hamburg-südamerikanische D.-G., C. Woermann, Deutsche Ost-Afrika-Linie, Woermann-Linie, Hamb. Amerika-Linie (Afrikafahrt), Hamburg-Bremer Afrika-Linie, Hamburg-Syndikats-Rhederei G. m. b. H., Verein Hamburger Rheder, Heuerstelle des Vereins Hamburger Rheder, Matthias Rolde & Co., Rheeder-Vereinigung G. m. b. H., Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Kosmos“, Rob. M. Sloman jr., Oldenburg-Portugiesische Dampfschiff-Rhederei, Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Argo“, Leonhardt & Blumberg, H. Schultze, Ocean-Dampfer-Aktien-Gesellschaft, Flensburger Dampfercompagnie, H. Christophersen, Menzell & Co., Monzellanlinie G. m. b. H., Transatlantische Rhederei-Aktien-Gesellschaft, Knöhr und Burchard N.N., H. Fölsch & Co., Hans Hinrich Schmidt, Rhederei-Aktien-Gesellschaft „Ocean“, Continentale Rhederei-A.-G., Asseranz-Union v. 1865, Eiffe & Moos, Wm. Volckens & Co., Aktien-Gesellschaft-Neptun, Schiffswerft u. Maschinenfabrik, Flensburger-Stettiner Dampfschiffahrt-Gesellschaft v. Paulsen & Ivers. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Otto Harms. Zweck: Durch Zusammenschluss möglichst vieler leistungsfähiger Firmen (Rhedereien und Grosskaufleute) für deren Kapitäne, Schiffs-offiziere und Landgestellte eine leistungsfähige, gründliche und nach versicherungstechn. Grundsätzen aufgebauete und geleitete Versicherung für Alter, Dienstunfähigkeit und Hinterbliebenen zu schaffen. Die Versicherung ist sowohl als Kapitalversicherung mit Invalidenrente bis zum 65. Lebensjahre oder als reine Pensionsversicherung nach d. Muster der Pensionsansprüche der öffentlichen Beamten. Die Wahl zwischen beiden Versicherungsformen liegt bei gleichen Beiträgen ausschliesslich bei den Versicherten. Die Beiträge betragen jährlich 8% des versicherten Jahresgehalts, wovon die Firmen die Hälfte zu tragen haben. Die Rente beginnt nach fünf Jahren mit 15% und steigt jährlich um 1%, das versicherte Kapital beträgt bei einem Eintrittsalter von 25 Jahren 50% des Durchschnittsgehalts und fällt mit jedem Vierteljahre um welches der Versicherte beim Eintritt alter ist, um 3%. Am 1. Januar 1912 waren versichert 4963 Personen: 410 Kapitäne, 1590 Offiziere an Deck, 1475 Maschinisten, 577 Masch.-Assistenten, 108 Verwalter, 866 Landgestellte. Gesamtvermögen 5 026 675,74 M. Bureau: Afrikahaus. Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Rud. Dehn und G. Garbers.

F. L. Schröder'sche Pensions-Anstalt des Hamburger Stadt-Theaters. Kapital pr. 31. 12. 1910: 609774,91 M. Subvention vom Staate jährlich 7500 M. Patron: Bürgermeister Wm. O'Swald. Verwaltung: F. A. Poppenhuisen, ältester Administrator; 2. Administrator: Senator Aug. Lattmann.

Seemannskasse. Der Zweck derselben ist hauptsächlich die Unterstützung der im Dienst auf hamburgischen Schiffen erwerbsunfähig gewordenen

Seelute und die Zahlung von Pensionen an die Witwen und Waisen verstorbener Seelute, die dieser spez. Abteilung der Kasse beigegeben. Im engen Zusammenhange mit derselben steht das Seemannshaus. Die Verwaltung beider Anstalten geschieht unentgeltlich durch eine Kommission von sieben Mitgliedern, bestehend aus einem Mitgliede der Handelskammer, das den Vorsitz führt, drei Reedern, einem Schiffahrten, dem Vorsteher des Seemannshauses und einem Schriftf. Kapitän. Die Kasse ist seit dem 1. 3. 1878 in Liquidation getreten, insofern als jetzt weder von den Reedern noch von den Seeluten Beiträge zur Seemannskasse mehr erhoben werden. Buchführer ist C. Feldmann, Bureau im Seemannshaus.

Die Witwen-Pensions-Kasse für Hamburger Seeschiffer, genannt: „Die Casse der Stücker von Achten“, Admiralitätsstr. 49. Diese im 15. Jahrhundert gegründete Stiftung hat den Zweck, den Witwen und Waisen solcher Hamburgischer Seeschiffer, die durch Einkauf Mitglieder des Institutes geworden, freie Wohnung und Pension zu geben. Die Stiftung besitzt ein in der Admiralitätsstrasse belegenes Grundstück, welches 22 Freiwohnungen für Witwen, davon eventuell 4 für Kassenbrüder, enthält. Gegenwärtig empfangen aus der Kasse 85 Witwen und Pensionäre. Die Pension einer Witwe beträgt 860 M. und erhält dieselbe freie Wohnung oder entsprechende Mietsverrentung, oder die Schiffer-Alten Kapitan Gerhard D. J. Franck, Kapitän W. Berthold Hilgenrodt und Kapitän Georg R. E. C. Schlüter sowie zwei Deputierte der Mitglieder der Kasse, Bureau der Verwaltung im Seefahrerarmenhaus, a. d. Schaarhorstbrücke Bankkonto: Vereinsb.

Witwen- und Waisenkasse der Hamburgischen Land-Prediger. Verpflichtet der Kasse beizutragen sind die Prediger des 2., 3. und 4. Kirchenkreises, und beginnt solche Verpflichtung mit dem Tage ihrer Einführung in das Amt, beziehentlich bei neugegründeten Pfarrstellen mit dem Tage der Einzahlung eines für jede neue Pfarre zu leistenden, z. Zt. auf 10000 M. festgestellten Kapitalzuschusses. Jährlich findet am Montage nach Trinitatis Rechnungsablage und Administrationswoche in einer Versammlung sämtlicher Mitglieder in Hamburg statt.

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an dem Realgymnasium des Johanneums. Die Kasse ist durch Schenkungen und regelmässige Beiträge der Mitglieder gebildet und ist ermächtigt, Legate, Schenkungen, Vermächtnisse und andere Zuwendungen zur Vermehrung des Kapitals zu beschaffen. Ueber den Stand der Kasse wird alljährlich in den Schulprogrammen Bericht erstattet. Vorstand: Prof. Dr. Wilms, Prof. Dr. Merschberger, Professor Schramke und Dr. Wilh. Hillers.

Amateur-Photographie.

Freie Vereinigung von Amateur-Photographen zu Hamburg, r. V. Der Verein bietet seinen Mitgliedern: Vergrösserungsapparate, Bibliothek, Lieferung des Vereinsorgans, Vorträge, Projektionsabende, Ausflüge, öffentliche Ausstellungen. 1. Vors.: W. Seifarth, Claus-Groth-Str. 82. Korrespondenzen etc. an den 1. Schriftf.: M. May, Grindelberg 82, III., 1. u. 6. Montag jeden Monats im Vereinslokal Besenbinderhof 10.

Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie in Hamburg. Vereinsorteller mit Arbeitsräumen im Patriottischen Hause; Versammlungen mit Vorträgen und Demonstrationen; fachwissenschaftliche Bibliothek von mehr als 600 Bänden; 2 mal monatl. das Vereinsorgan „Photographische Rundschau und Mitteilungen“. Vorstand: Präsidium: L. Sonne (geschäftsf. Vors.), Dr. Edf. Arning, G. Henry Grell; 1. Schriftf.: Erich Schröder;

2. Schriftf.: C. Meister; Ulric Dr. Fritz Gommel; Gleiss, Frau Dr. Hau; Baumeister C. Postadresse: I. Versammlung des eigenen i. Patriottisches

Photographische burg. E. V. in technische zuehung, du sammlungen mit Vorträge nischer Frage photografe staltung von i Ausstellungen solchen. Aus phischer Au abende, kosti in allen Fach Fuchelschrift fachwissenst jektions- und nebst Zubehöf Ribbenkamp 4 Vereinslokal: strasse 2.

Photographisch bek. Die Ver fachwissenst anstaltung v abende, An ihrer Mitglie bewerbun us Kunst zu for in technisch liehsten Vol Ausserdem fi Lichtbildab rühnkurse in graphic etc. zur freien Ber Auskunt d Wandbek, C lokal: Wann Versammlung

Politise Demokratische aller Bestrebu Vereinigung krtisierung tungen in Re Vors.: Herrs Ericastr. 129; wagen, Ingen

Deutscher Verb recht. Vere Erweiterung der Frauen. Ausgussp, 81 bezogen. Burs burg, Paulst

Verein für Fraue Altona. Zuv Verbandes 1. Vors.: Fra weg 8. Burt

Die Hamburgic gung sieht i und Heimat gegen die Sc Heiler, unbs beitswilligen stützung de beiterchaft. bewährten h gesunde Fin lung nach schiedenes Schifffahrt u lagen haml und hambur stützung von gegen Konst und Kredit konkurrenzf Berücksichti sche der De steller. I Sozialpolitik zu christlich Eingabe an Landrichter strasse 27, anwalt A. strasse 15/17; Spaldingstr. Disconto-Bat strasse 15/17.

ie Zahlung von Pen-
Witwen und Waisen
deute, die dieser Spe-

ne-Kasse für Ham-
ber genannt. Die
icke von Achten",
19. Diese im 15. Jahr-

enkasse der Ham-
und-Prediger. Ver-
esse beizutreten sind

enkasse der Lehr-
mnasium des Jo-
Kasse ist durch

Amateur-Photographie

von Amateur-Phot-
amburg, r. V. Der-
sinein Mitgliedern

örderung der An-
in Hamburg. Ver-
Arbeitsräumen im

2. Schriftf. O. Hofmeister; Schatz-
meister: Ulrich Brandt; Bibliothekar:
Dr. Fritz Goos, W. Boscheinen, Dr.
med. Gleiss, Dr. Hermann Hartmeyer,

Photographische Gesellschaft zu Ham-
burg. E. V. Pflege der Photographie

Photographische Vereinigung Wands-
bek. Die Vereinigung trachtet durch

Hamburger Verband der Vereinigten
Liberalen. Der Verband besteht aus

Politische Vereine.
Demokratische Vereinigung. Das Ziel

Deutscher Verband für Frauenstimm-
recht. Veruch zum Erwerb und zur

Verein für Frauenstimmrecht, Hamburg-
Altona. Zweigverein des Deutschen

Die Hamburgisch-konservative Vereini-
gung steht in Treue zu Kaiser, Reich

Verein der Vereinigten Liberalen in
Hamburg, Wahlverein der fort-
schrittlichen Volkspartei. Der

Liberaler Jugendverein (Jugendgruppe
der Vereinigten Liberalen). Der

Hamburger Rechtsparlei. Sie erstrebt

Der Reichstagswahl-Verein von 1884.
(Nationaler) Verein für das Ham-
burgische Staatsgebiet, erstrebt in

Reichsverband der Deutschozialen
Partei. Hauptgeschäftsstelle: Caroli-
nenstr. 15.

Hamburgischer Verband zur Bekämp-
fung der Sozialdemokratie. Zweck:

Sozialdemokratische Vereine. Zweck:

Zionistische Ortsgruppe Hamburg-
Altona. 1. Vors. Leop. Landau, gr.

Religiöse Vereine

(siehe auch unter Mission).

Brüderschaft des Rauhen Hauses.
Zweck: Vereinigung evangelischer

Christlicher Verein junger Männer e. V.
zu Hamburg, Esplanade 12, III,
8700. Zweck: religiöse, geistige und

Christl. Verein junger Männer
"St. Pauli", Eimsbüttelerstr. 85.

Verein christlicher junger Kaufleute
zu Hamburg. Gegr. 1898. Versamm-

Don Danske Menighed i Hamburg.
(Die Dänische Gemeinde in Hamburg,
e. V.) Die Gemeinde ist im Juli 1901

Die Christian Science (Christliche
Wissenschaft) ist eine von Mrs. Mary
in Amerika gegründete religiöse

Deutsch-Religiöse-Gemeinschaft. Freun-
de und Freundinnen der Deutsch-

Die kirchlich-liberale Vereinigung in
Hamm und Horn will das Interesse

Diaspora, Verein zur Pflege evange-
l. Deutschthums in außereuropäi-
schen Ländern, e. V. Gegr. 1.6.1901,

Gemeindeverein von St. Pauli. Zweck:

Hamburgische Gemeindeblatt, e. V.
Zweck: Förderung christlicher Frei-

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

sehen Gemeindeblatt. Vors.: Amtsrichter Dr. Fromm, Steinfurterstr. 37; Schriftf.: Oberlehrer Dr. U. Peters, Hochallee 119; Kassenwart: Hauptpastor D. Rode, Kreuzstr. 8. Britische Bank Fil. Hamburg unter „Hamburgisches Gemeindeblatt.“

Jungfrauen-Verein der Stifikirchengemeinde. Zweck: gegenseitige Förderung und Stärkung im christlichen Wandel und Pflege edler Geselligkeit. Vereinslok.: Gemeindehaus Stiftstr. 43. Zusammenkünfte jeden Sonntag abend 8-10 Uhr. Leiterin: Schwester Amalie Grosse, Stiftstr. 43; Schriftf.: Fräul. Grete Körber, Langenreihe 91.

Der Verein des ev.-luth. Gotteskasten in Hamburg. Zweck: Unterstützung armer lutherischer Glaubensgenossen in der Diaspora unter Katholiken und Befürwortern. Unterhaltung von Reisepredigern, Unterstützung bedürftiger Pfarrer und Lehrer, Beiträge für Kirchen- und Schulbauten usw. Vors.: Joh. Heinr. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47; Schriftf.: Prof. Dr. Edm. Hoppe, Niendorf b. Hbg.

Hamburger Protestanten-Verein. Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins, der eine Erneuerung der protestantischen Kirche im Geiste evangelischer Freiheit und im Einklang mit der gesamten Kulturentwicklung unserer Zeit anstrebt. Der Verein veranstaltet öffentliche Vorträge und Versammlungen seiner Mitglieder zur Besprechung religiöser, sittlicher und kirchlicher Fragen. Auch zu tatkräftiger Einwirkung auf die religiösen, sittlichen und kirchlichen Zustände wird der Verein jede passende Gelegenheit benutzen. Dem Vorstande gehören folgende Personen an: Amtsrichter Dr. Fromm, Steinfurterstr. 37 (1. Vorsitzender), Pastor Hennecke, Hammerbrookstr. 66 (2. Vorsitzender), Oberlehrer Beckey, Magienstr. 37 (Schriftführer), M. Henrique Leffmann, Brodchranen 10/12 (1. Kassenvorsteher), Bankkonto: Commerz- und Diskontobank, Frau Anna Häндler (2. Kassenvorsteher), Pastor Dr. Rebattu, Umlandstr. 66, Rektor Koltz, Fuhsbüttelstr. 613, Pastor Hintze (St. Katharinen), Norderquaistr. 27.

St. Johannes-Kapelle e. V. Zweck: die Pflege des evang.-lutherischen Gottesdienstes in der Stadt Hamburg. Die Kapelle am Bill. Röhrdamm. Vors.: Joh. Heinr. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47; Schriftf.: O. Collaßer, Neuerwall 11. Vereinslok.: St. Johannes-Kapelle, Bill. Röhrdamm 80.

Johannierverein. Zweck: Zusammenschluss der Männer der luth. Gemeinde Harvestehude, insbesondere der wahlberechtigten Mitglieder dieser Gemeinde, a) zur Förderung des Gemeindelebens im Sinne einer lebendigen, evangelisch kirchlichen Gemeinschaft, b) zur gemeinsamen Fortbildung in Bezug auf die das geistige Leben der Gegenwart betreffenden Fragen im Sinne christlicher Weltanschauung, c) zur Pflege edler Geselligkeit im Sinne sozialer Annäherung zwischen den verschiedenen Ständen. Vors.: Pastor Reinhardt, Versammlung im Gemeindehaus bei St. Johannis, Harvestehude. Näheres im Kirchenbureau Heimhuderstr. 90.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der tatkräftigen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbefrleiteten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin SW 68, Lindenstr. 11. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg. 1. Vors.: Dr. Julius Lippmann, Bienenbrücke 10; Kassenv.: W. Wolff, neue Gröningerstr. 26. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Evang.-luth. Jungmännervereine. Hauptversammlungen Sonntags nachmittags und abends, auch mehrmals in der Woche; jeder junge Mann kann als Gast teilnehmen. Es sind jetzt folgende Vereine: Junglings-Verein „Friedrichs“ v. 1850, Jakobikirchhof 22; Präses W. Nusspöcker.

Deich-Hammerbrook Jungmännerverein von 1875, Rothenburgsort, Vierländerstrasse 3; Präses Stadtmissionar Hoffmann. Junglings-Verein „Bethanien“, Uhlenhorst, Humboldtstr. 45; Präses Runge. Junglings-Verein „Bellealliance“, Prases Dreyer. Junglings-Verein St. Michaels, Pastorenstrasse 4; Präses Rickert. Pastor Glage, Anseharplatz 9. Junglings-Verein „Thimotheus“, Borgfelde, Baustr. 9; Präses Melchior. Junglings-Verein der Alsterdorfer Anstalt; Präses Pastor Strittner. Junglings-Verein „Stiftskirche“, Gemeindehaus Stiftstrasse; Präses Pastor Höck.

Junglings-Verein St. Ansehar; Präses Pastor Glage, Anseharplatz 9. Junglings-Verein „Kreuzburg“, Barmbeck, Holsteischerkamp 40; Präses Pastor Dr. Bude. Junglingsverein „Treuhurg“, Barmbeck, Haferkamp 22; Präses Pastor Möller. Jugendverein Eimsbüttel; Präses Pastor Mummert. Junglingsverein „Jerusalem“, Schäferkampallee Ecke Moorcamp. Christlicher Verein junger Kaufleute, St. Anseharplatz 14.

Christl. Vereinigung junger Männer zu Harvestehude, Grindelhof 63, Präses Daever. Junglingsverein „Reiterstieg“, Wilhelmshurg, Gemeindehaus. Ferner die Männer- und Junglingsvereine: Altona, Blumenstr. 79; Ottensen, Treseckowstr. 6; Wandbek, Bahnhofstr. 10. Diese Vereine haben sich zusammengeslossen zu einem Kreisverband „Hamburgischer Junglingsvereine“. Vors.: Pastor Reimers, Pastorenstr. 6.

Harvestehuder Junglingsverein. Zweck: die konfirmierte Jugend der Kirche zu erhalten, durch wissenschaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abendbrot. Leiter: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslok.: Pastort Bogenstr. 28. Sonnabends musikalische Übungen unter dem Organisten Schreck, Dienstags und Freitags Turnübungen in der Turnhalle, Kierortallee 18. Offene Abende für junge Mädchen: Sonntags alle 4 Wochen Bogenstr. 28 (8 Uhr). Leiterin Frau Praus Bernitt.

Allgemeiner deutscher Kantorenverband, e. V. Der Verband erstreckt sich über ganz Deutschland und erstrebt die Hebung und Förderung des jüdischen Kantorenstandes und seiner Mitglieder in wissenschaftlicher, antiker und materieller Beziehung. Vors.: Kantor M. Heine, Rothenbaumchausee 5; Schriftf.: H. Fabisch, Kantor in Göttingen.

Kirchlicher Verein. Begr. 27. Nov. 1895; erstrebt eine lebensvolle Betätigung des Bekenntnisses des innerhalb der Landeskirche bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Thematika des luth. Bekenntnisses und dergl. Der Vorstand, welcher Beitrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Ed. Barrelet, Prof. Dr. Bubeneyer, Pastor Glage, Rektor Götz, Ed. Hährbeck, Th. v. Heimburg, Pastor Höck, Pastor Lehfeldt und Pastor Reimers, als Vorsitzenden.

Männerverein „Bethanien“. Zweck: christliche Gemeinschaft zu pflegen, seine Mitglieder durch regelmäßige Bibelbesprechungen in Gottes Wort einzuführen, sie zu edler Geselligkeit und Freundschaft zu vereinen, um sie im Kampf des Lebens zu stärken. Kranken und bedürftigen Mitgliedern will der Verein dienen. Vors.: F. W. Schirmer, Stadtmissionar. Vereinslok.: Vereinshaus, Humboldtstr. 65. Versammlung Freitag abend 8-10 Uhr.

Junglingsverein „Bethanien“. Zweck: Sammlung von jungen Männern und Heranbildung derselben zu christl. Charakteren. Andachten, Vorträge und Unterhaltung sollen diesem Zwecke dienen. Gesang, Posanenspielen und fröhliches Spiel werden gepflegt. Hauptversammlung jeden Sonntag 6-10 Uhr abends. Vereinshaus: Humboldtstr. 65. Vors.: Max Runge, Stadtmissionar.

Evang.-luth. Männervereine. Zweck: die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evang.-luth. Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1876, Jakobikirchhof 22; Präses Hauptpastor D. von Broecker, St. Michaels, Kraysenamp 2. Präses Pastor O. Schwieger. St. Ansehar, Anseharplatz; Präses Pastor Glage.

Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort; Präses Hoffmann. Eimsbüttel, Vereinshaus, Bellealliancestrasse 57; Präses Dreyer. Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 45; Präses Schirmer. St. Pauli, Vereinshaus, Jägerstr. 41; Präses Lehfeldt. Hamm, Gemeindehaus Hammländstr. 151; Präses Pastor v. d. Heyde. Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort; Präses Hoffmann. Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstrasse 17; Präses Haun. Winterhude, Dornstr. 129 (Roosenhaus); Präses Pastor Schulze. Barmbeck, Präses Pastor Möller.

Männerverein der Stifikirche. Zweck: die Mitglieder in ihrem Glaubensleben zu fördern, in ihrer Bekenntnistreue zu befestigen und ihnen Gelegenheit zu geben, über wichtige Fragen der Zeit, der Kirche und der Gemeinde sich auszupreschen und zu verständigen. Vors.: Pastor Höck, Stiftstr. 47; Schriftf.: F. Mälder, Heidenkampsweg 45. Zusammenkunft jeden Dienstag, abends 8-10 Uhr.

Verein Mekor Chajlm, e. V. Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vors.: Elias Loevenstein, Schmiedestr. 19/21. 2. Vors.: Rudolf Gückstadt, Heinrich Barth-Str. 12. Vereinslok.: Bieberstr. 4.

Vereinigung d. Mennoniten-Gemeinden im Deutschen Reich, e. V. Zweck: Förderung der Interessen der mennonitischen Gemeinschaft. Den Vorstand bilden sieben Mitglieder aus verschiedenen genannten Gemeinden Deutschlands. Die laufende Geschäftsbesorgung der geschäftsführenden Ausschüsse: Vors.: Pastor H. van der Brunsen, Altona; Kassenv.: H. G. J. Mannhardt, Hamburg, und A. Claassen, Stellvertreter desselben, Blankenese. Adresse: H. G. J. Mannhardt, Repsoldstrasse 63.

Neue Dammtor-Synagoge zu Hamburg, e. V. Der Verein hat den Zweck, israelitische Gottesdienste abzuhalten. Vorsitzender: Wolf Petne, Brunnensallee 34.

Norddeutscher Männer- und Jungmännerbund. Vereinigung sämtlicher Evang. Männer- und Jungmännervereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Pastor Bahnen; Bundessekretär: August Schröder. Bureau: Brennerstr. 17 (Oertzenhaus). ☎ IV. 3599 N 6; gef. 10-1 und 4-7 Uhr. Bundesbuchhandlung: Spezialverlag für Jungmännervereine- und Posanenchorliteratur.

Verband der Sabbatfreunde. Ortsgruppe Hamburg. Zweck: die Heiligung des Sabbats zu fördern. Vors.: A. Auerbach, Hansstr. 63; Schriftf.: Arnold Cohn, Heinrich Barth-Str. 11. Versammlungslok.: Rutebahn 17, P.

Sonntagsgacheln oder richtiger „Kindergottesdienst“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesänge geübt werden, gibt es ca. 30 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in der St. Jacobi, St. Michaels, St. Petri, in St. Georg, St. Nikolai, St. Pauli, Harvestehude, St. Johanniskirche, Hamn (2), Horn (Martin-Capelle), Eilbek, Barmbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Ansehar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Distrikte eingeteilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbständig Sonntags nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nikolai, St. Petri u. St. Catha-

rinen, Evang. Vereinshaus, Westerrstr. 18/16; in Hammerbrook: St. Matthai, Sachsenstr. 17; in Eimsbüttel: Bellealliancestr. 65; in Hohenfelde-Borgfelde: Baustr. 9; in Uhlenhorst: Humboldtstr. 65; in Barmbeck: Deseinsstrasse 84; für St. Pauli: im Vereinshaus, Jägerstr. 41; in Winterhude: Dorotheenstr. 129 (Roosen-Haus). Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Schäferkampallee, von der englischer-reform. Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste“ bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spatzergänge gemacht, und zu Weihnachten ist jeder „Kindergottesdienst-Krets“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Schach-Vereine.

Barmbecker Schachklub. Vors.: Dr. Metz, Heinr. Herz-Str. 17; Kassierer: Wilh. Dietrich, Hamburgerstr. 1 b, Klublok.: Hamburgerstr. 2. Spielabend: jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Anfänger werden unentgeltlich in das Schachspiel eingeführt.

Schachklub von 1871 des Bildungvereins von 1845. Böhmkenstr. 4. Die Mitglieder des Schachklubs treffen sich am Montagabend. Montags. Korrespondenz an den Schriftf.: B. Müller, Marktstr. 12, III, b. H. Wick.

Eilbecker Schachklub. Klublok.: Wandsbekerchausee 237. Spielabende jeden Freitag ab 8 Uhr. Anfänger können unentgeltlich das Schachspiel erlernen. Gäste willkommen. Anmeldungen und Briefsendungen an: Egon Hauser, Friedrichsbergstr. 75/77.

Eimsbütteler Schachklub zu Hamburg. Gebr. 15. 9. 1896. 1. Vors.: Carl Bernh. Schmidt, Eppendorferweg 68, 1, 2. Vors.: G. Wittkugel, Altona, Langenfelderstr. 85; Schriftf.: Ad. Köpfer, Löwenstr. 65; Rechnungsf.: A. Carstens, Eichenstr. 92; Bibliothekar: B. Studt, Langestr. 38; Spielwart: W. Schönmann, Fuhsbüttel, Matew. weg 299, Klublok.: Meidlandstr. 8. Spielabend: jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr. Der aus 60 Mitgl. bestehende Klub gehört dem Deutschen und den Niederelbischen Schachbund an. Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme beim Vorsitzenden.

Hamburger Schachklub. Grösster und ältester Schachkl. im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinow, Abelstrasse 23; Schriftf.: James Frankfurter, Brunnensallee 11; Kassierer: Heinr. C. Fischer, Lessingstr. 22; Spielwart: R. Crüsemann, Lübbeckstr. 59; Bibliothekar: Joh. Horst, Hansaplatz 8. Die Spielzeit findet täglich, auch Sonntags, von 12-6 1/2 Uhr, sowie am Dienstag, Donnerstag und Freitag fortwährend bis 12 1/2 Uhr abends gr. Bäckerei, 6. 1. statt. Freunde und Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme persönlich im Klublok. oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes. Briefsendungen an den Schriftführer.

Schachklub St. Georg von 1898. (Mitglied des Niederelbischen und des deutschen Schachbundes). Vors.: Winn, Fuhsbüttel, Dövrkamp 8. Spielabend: jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslok. Krebsallee 24. Gäste willkommen.

Schachverein Palamedes von 1881. Zweck: Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftl. Studien und Turniere. Ferner wird den Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek, praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Suhr, St. Georgstrasse 5, Hs. 9. Vereinslok.: Rothenbaumchausee 15 (Curio-Haus). Spielabend Mittwoch.

Hamburger Schachheim. Café Kaisergracht, Gebr. Heinemann 25. Täglicher Schachverkehr von 2-12 Uhr nachm. Gäste willkommen.

Verein ehemaliger Sachsen und Schht

Paasmann-Verein C. Florin, 62 J. Verein Ehemaliger Aufgenommen Schüler des Rehaaneums, die prunfung bestand turium die Sch. Vors.: Henry F. Schriftf.: Eduar hausa 41; Kasse: Kierichstr. 162. Versammlungen abend im Monat jeden dritten I. Vereinslok.: A

Verein ehemaliger Sachsenratrie man, Sachsenheidekampsw Abt.: Klosterth abt. an unser

Freundeclubsunteren, eger zweck: die Pile und wissenscl durch Vortrag schachsbasen, kann jeder werd Eilbeck besuch bestanden hat durch die Verein worden ist. 1. Peterskampweg Hebel, Freiligr Alexandr. Sch 1. Schriftf.: H brookstr. 35, 2. Papestr. 38. ersten und 4 Monat im Verei chausee 238. schriften zu se

Rumbaum-Verein G. Haake, Kobi Vereinslok.: Holstenwall 19 1. Dienstag im Verbindung eher Stiftungsgesell 22.3.1899. Secl an den 1. Vors. strasse 58. Verstrasse 26.

„St. Jacobi-Bund Zweck: die el St. Jacobi-Kirc schaftliche un künftige wieder glied des Verei Schüler der S werden. Vors: mersteinadam Eppendorferw Siederstr. 162. C Versammlung Monat im Ver ho 10.

Anagabund. (Ver deschüler der l Hamburg). Zs der alten fre hungen unter nach Verlassen durch Vortrag beürftiger s schule bei de Vors. H. Rein Schriftf.: W. Vereinslok.: sammung: J. abends 9 Uhr

Verein ehemalig schüler zu Zweck: Aufre schaftlichen v durch gesel sowie Unerst Mitglieder (Dr 1. Vors.: Otto strasse 297, dungen neu

Verein ehem. S schule und büttel. Gebr. Korte, Lappe führer: Gusti Versammlung Monat, Schaf

Verein ehemalig schüler zu Zweck: Aufre schaftlichen v durch gesel sowie Unerst Mitglieder (Dr 1. Vors.: Otto strasse 297, dungen neu

Verein ehem. S schule und büttel. Gebr. Korte, Lappe führer: Gusti Versammlung Monat, Schaf

Verein ehemalig schüler zu Zweck: Aufre schaftlichen v durch gesel sowie Unerst Mitglieder (Dr 1. Vors.: Otto strasse 297, dungen neu

Verein ehem. S schule und büttel. Gebr. Korte, Lappe führer: Gusti Versammlung Monat, Schaf

Verein ehemalig schüler zu Zweck: Aufre schaftlichen v durch gesel sowie Unerst Mitglieder (Dr 1. Vors.: Otto strasse 297, dungen neu

Verein ehem. S schule und büttel. Gebr. Korte, Lappe führer: Gusti Versammlung Monat, Schaf

Verein ehemalig schüler zu Zweck: Aufre schaftlichen v durch gesel sowie Unerst Mitglieder (Dr 1. Vors.: Otto strasse 297, dungen neu

Verein ehem. S schule und büttel. Gebr. Korte, Lappe führer: Gusti Versammlung Monat, Schaf

Verone ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Pasamann-Vereinigung v. 1892. Vors.: C. Florin, ... Verein ehemaliger Realgymnasialisten. Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johannanneums, die dort die Einjährigprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben.

Verein ehemaliger Schüler der Schule Sachsenstrasse. Vors.: Karl Lotzmann, Sachsenstr. 47; Vereinslokal: Heidenkampsweg 220. Dramatische Abt.: Klosterthor 6. Zuschriften erbiten an unser Vereinslokal.

Freundschaftsbund der Elbecker-Abiturienten, gegr. 1909. Der Bund bezweckt die Pflege aller Freundschaft und wissenschaftlicher Interessen durch Vorträge, Lesungen und Gesellschaftsabende, Ausgänge etc. Mitglied kann jeder werden, der die Realschule in Elbeck besucht, dort das Einj.-Examen bestanden hat und dessen Aufnahme durch die Vereinsmitglieder genehmigt worden ist.

Rumbaum-Verein von 1891. 1. Vors.: G. Haake, Köhlhöfen 42, III, 7827. Vereinslokal: Bäcker-Imnengasse 40; Holstenwall 19. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat, abends 9 Uhr.

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. Gegr. 22. 3. 1899. Schriftliche Mitteilungen an den 1. Vors. Hans Pahl, Bernhardstrasse 58. Vereinslokal: Elmsbüttelstrasse 26.

St. Jacobi-Bund, Verein ehemaliger St. Jacobi-Kirchenschüler, gegr. 1900. Zweck: die ehemaligen Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule durch freundschaftliche und gesellige Zusammenkünfte wieder zu vereinigen. Mitglied des Vereins kann jeder ehem. Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule werden.

Angerabund. (Verein ehemaliger Gemeindeglieder der Kleinen Michaelskirche Hamburg). Zweck: Aufrechterhaltung der alten freundschaftlichen Beziehungen untereinander und zur Schule nach Verlassen derselben, Fortbildung durch Vorträge etc. und Unterstützung bedürftiger Schüler der Gemeindeglieder der Kl. Michaelskirche.

Verein ehemaliger St. Nikolai-Kirchenschüler zu Hamburg von 1901. Zweck: Aufrechterhaltung des freundschaftlichen Verkehrs ehem. Schüler durch gesellige Zusammenkünfte, sowie Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder (Unterstützungskasse). Der 1. Vors.: Otto Schalmeyer jr., Wendenstrasse 297, Hohl., nimmt Anmeldungen neuer Mitglieder entgegen.

Verein ehem. Schüler der Ober-Realsschule und Realschule in Elmsbüttel. Gegr. 1896. 1. Vors.: Walter Oestel, Lappenbergallee 24. I. Schriftführer: Gustav Thiele, Bornstr. 16. II. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat, Schäferkampallee 58.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule in Eppendorf. Zweck: Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit der ehemaligen Schüler. Zuschriften an das Vereinslokal: Georg Nobiling, Eppendorferlandstr. 36.

Verein ehemaliger Schüler der Ober-Realsschule in St. Georg. Zweck: Aufrechterhaltung der alten freundschaftlichen Beziehungen untereinander und zur Schule nach Verlassen derselben. Ehrenvors.: Direktor Prof. Dr. F. Bohmert; 1. Vors.: Herm. Wasserthal, Marienthalstr. 15, III.; 2. Vors.: Hugo Grimm; I. Schriftführer: Edm. Müller, Fuhlsbüttel, Erbkampsweg 88; 2. Schriftführer: Hugo Classen; Kassierer: Hans Hagen, Hamburgerstrasse 58. II. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule v. d. Lübeckertor, gegr. 1908. Zweck: Erhaltung und Förderung der Freundschaft unter den ehemaligen Schülern dieser Schule. Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat im Vereinslokal Lübeckertor 91. 1. Vors.: Ernst Schüler, Bergfelderstr. 13. I. Schriftführer: Rüd. Jantzen; Claus Groth-Str. 92; Kassenwart: H. Fiedler, Neubruster 82.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule St. Pauli. Gegr. 4. Febr. 1903. Zuschriften an den 1. Vors. Paul Hernes, Eichenstr. 92. Vereinslokal: Dornbusch 2.

Verein ehemaliger Schüler vom Steinhauerndamm, gegr. 5. 3. 1904. Zweck: Herbeiführung eines festesten Zusammenschlusses der ehemal. Schüler dieser Schule. Vors.: H. Oldenburg, Bethesdastrasse 21/L. Versammlung am zweiten Donnerstag jeden Monats im Vereinslokal Lübeckertor 11.

Verein ehemal. Schüler der Stiftungsschule von 1815 siehe unter Wohlthätigkeitsvereine.

Verein ehemaliger Schüler der Talmud-Tora-Schule zu Hamburg, gegr. 1898. 1. Vors.: Dr. R. Cohen, Büschstrasse 7; 2. Vors.: Dr. G. Länzkron, Zeughausmarkt 85; Schatzmeister: Paul Mark, Bestr. 89; I. Schriftführer: Jul. Behrend, alter Steinweg 1; u. 2. Schriftführer: Alf. Behrens, Rutschbahn 84.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober-Realsschule v. d. Holstenthore. Vors.: R. Isterling, Brodschangen 15. Zuschriften an denselben. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat Brandstewie 27 b. Künzel.

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johannanneums zu Hamburg. Vors.: Dr. phil. O. Steinhaus, Mündsbürgerdamm 49; stellvert. Vors.: Rechtsanwalt A. E. Wallenstein, Schwannewik 24; Kassier: Prof. Dr. phil. Richard Schütt, Papenburgstr. 8; I. Schriftführer: Dr. W. Paul, Bestr. 89; II. Schriftführer: Brandmeister Dipl.-Ing. Otto Sander, Feuerwache Freiligrathstr.; 1. Beis.: Dr. phil. Rich. Ohnsorg, Hartwiesstr. 6; 2. Beis.: Dr. J. Empson, Feuerwache Bachstr. Zusendungen an den I. Schriftführer.

Vereinigung ehemaliger Elbecker Realschüler, gegr. 6. Okt. 1900. Ehrenvors.: Prof. Dr. Fr. Zschech, ehem. Direktor der Elbecker Realschule. 1. Vors.: Emil Buhr, Tribünenweg 24, an welchen sämtliche Zuschriften zu richten sind. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. Vereinslokal: Lübeckertor 1.

Verein ehem. Schüler der Volksschule „Osterstrasse“ Hamburg - Elmsbüttel. (Mitglied des Vereins Naturgeschichtsklub und des Touristenverbandes für Hamburg u. Umg.) gegr. 2. März 1907. Zweck: Herbeiführung und Aufrechterhaltung geselliger und freundschaftlicher Beziehungen unter den früheren Schülern dieser Schule. Vors.: Franz Proese, Lindenstr. 18/L.; Schriftführer: E. Arnold Risch, Eidelstedterweg 23; Kassenwart: R. Steffen, Heussweg 91; Barchwart: F. Schlott, Wiesenstr. 47. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Elmsbüttelchausee 87.

Verein Uhlenhorst von 1899. Ehrenvors.: Prof. Dr. Böhm. Mitgl. ca. 85. Nimmt Mitglieder aller Berufe auf, die die Oberreal-u. Realschule auf der Uhlenhorst besucht und das Einj.-Examen bestanden haben. Versammlungen alle 14 Tage Sonntags abends 8 1/2 Uhr, deren Mittelpunkt Vorträge bilden. Anträge auf Aufnahme u. Zuschriften ans Vereinslokal Barcasstr. 12.

Verein ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Langens Realschule, o. V. Zweck: freundschaftliche Beziehungen seiner Mitglieder zu pflegen und zu fördern. 1. Vors.: Curt Rabe, Hopfenmarkt 20; I. Schriftführer: Ernst Hummel, Othmarschen, Gortopstr. 10.

Verein ehemaliger Schülerinnen der Dr. J. Loewenberg'schen Höheren Mädchenschule, Hamburg, o. V. Vors.: Frau Paula Franck, geb. Polack, Grindelberg 36. Schriftführer: Fraulein Selma Marcus, Grindelhof 8.

Sparvereine. Sparverein v. 1909 o. V. Zweck: Gesselligkeitspflege, sowie eingezahlte Ersparnisse nutzbringend anzulegen und zu verwalten. Vors.: Jul. Reimers, Mittelstr. 29/L. Schriftführer: Carl Stein, Vierländerstr. 68; Kassierer: Paul Riese, Kanstr. 41. II. Vereinslokal: gr. Allee 55.

Sparklub Friede von 1899. Zweck: Spreizen und Geselligkeit zu pflegen. 1. Vors.: Aug. Arnold, Rosenstr. 52; Schriftführer: Heinr. Busch, Scheideweg 7. I. Hauptkassierer: A. Lilienwald, Hütten 11, III. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat. Vereinslokal: hohe Bleichen 30. 600 Mitgl.

Spar- und Gesselligkeitsverein „Malen-Grün von 1900“. Zweck: wöchentliche Sparsparlagen der Mitglieder durch Bezirkskassierer einzukassieren, welche zu Weihnachten zur Auszahlung gelangen. Vors.: Ph. Vier-nickel, Rosenstr. 48, IV.; Schriftführer: H. Schmedemann, Semperstr. 1; IV.; I. Kassierer: C. Voltz, Brennerstr. 11, I. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat. Vereinslokal: Schauens-burgerstr. 14. 600 Mitgl.

Spar- und Gesselligkeitsverein „Frisch Auf“ von 1902. Zweck: I. seine Mitglieder zu wöchentlichen Sparsparlagen anzubringen, die zu Weihnachten wieder ausbezahlt werden, 2. durch Veranstaltung von Unterhaltungsabenden die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: Hans Oppermann, Eppendorferweg 238; I. Schriftführer: C. Helmke, Bischofsweg 28. I. Kassierer: Ed. Blosewig, To-niquiststr. 7.

Deutscher Anglerbund, o. V. Ortsgruppe Hamburg. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend 9 Uhr gr. Allee 55. Gäste willkommen. Der Beitritt jedes einwandfreien Anglers ist erwünscht. Neuanmeldungen an den Vorsitzenden der Ortsgruppe E. Leichsenring, Hansplatz 3.

Hamburger Angler-Klub von 1890, o. V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes.) Zweck: Beschaffung von Angelgelegenheiten für die Mitglieder, Förderung weidgerechten Fischens und Veranstaltung von Angel-Ausflügen. Vors.: Fr. Weise, Grosses Markt 40; Schriftführer: John Dräger, Wandsbek, Bramfelderstr. 50. Vereinslokal: Schopenhohl 1. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat.

Pachtverein Hamburger Angler, o. V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes.) Zweck: Beschaffung von Angelgelegenheiten für die Mitglieder, Förderung weidgerechten Fischens und Hebung der deutschen Fischerei. Vors.: Dr. phil. Wilhelm Peters, Grindelberg 69; Schriftführer: F. Ablass, Kl. Grasbrook, Vogelheth 8.

Vereinigung Hamburger Sportangler, o. V. Zweck: ihren Mitgliedern Angelgelegenheiten zu schaffen, weidgerechten Fischens zu fördern und die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: John Stürmer, Quickbornstr. 48; Schriftführer: R. Martin, Peterskampweg 8. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Westerschule in St. Matthäi, Elmsbüttel; Bellefontaine - Borg-Uhlenhorst; Humbeck; Desenslau; im Vereinslokal; in Winterhude; (Roosen - Haus); in den Räumen; in der Schüler-englisch-reform; am Johannis; einigen Orten; gehalten; Diese dienste be- die Kinder früh- hinnen, den Gottes- zu besuchen und u halten, sondern n Wahrheiten in eben Alter ent- farzabieten, unter cher Helfer und werden im Laufe eine Spaziergänge Wehnachten hat Henst-Kreis seine etier.

erone. klub. Vors.: Dr. str. 17; Kassierer: amburgerstr. 1, rgerstr. 2. Spiel- sind stets will- werden unent- schiel eingeführt. des Bildungs- Böhmkenstr. 4. g; Spiel- u. Un- tungs. Korrespon- rit: B. Müller, H. Vick.

klublok. Wands- Spielabend jeden fänger können un- schspiel erlernen. Anmeldungen und i. Egon Hamer, 7577.

lub zu Hamburg. 1. Vors.: Carl endorfweg 58, I., j. Altona, Langen- itf.; Ad. Kötter- ngsf.; A. Carstens- othekar; B. Stadt, r.; W. Schönmann, eg 269. Klublok: spielabend jeden Der aus 60 Mitgl. ört dem Deutschen schen Schachbund en. Anmeldungen i Vorsitzenden.

ub. Gröster und n Norden Deutser Robinow, Abtel- it; James Frank- 11; Kassierer: ssingstr. 22; Spiel- i, Lübeckerstr. 59; orst, Hansplatz 8. et täglich, auch 64 Uhr, sowie am tag und Freitag 1/2 Uhr abends gr. it. Freunde und Anmeldungen sönlich im Klub- h an ein Mitglied riefsendungen an

on 1898. (Mit- bischen und des bundes). Vors.: i, Doverkamp 8. Freitag, abends al Kirchenallee 24.

edes von 1881. und Verbreitung uch Einzelspiele, ion und Turniere. gliedern Gelegen- durch freie Be- che, praktisch und chachspiel auszu- i. Suhr, St. Geor- reinslokal: Röthen- urio-Haus). Spiel-

im. Café Kaiser- en 25. Taglich 2-12 Uhr nachm.

Athletensport. Norddeutscher Athleten-Verband. 8. Kreis, Gau Hamburg, bestehen aus 10 Vereinen. Zweck: Die zugehörigen Vereine in ihren Bestrebungen zu unterstützen, durch passende Übungen für Körper und Geist die Lebensfreudigkeit des Einzelnen sowie der Gesamtheit zu heben. 1. Vors.: H. Michaelson, Hamburg 5, Koppel 80.

Athletenclub „Germania“ von 1891, Hamburg. Mitgl. der Norddeutschen Athleten-Vereinigung. Zweck: Hebung und Förderung der Athletik auf volkstümlicher Grundlage als Mittel zur körperlichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder. 1. Vors.: Fritz Crull, Nordstr. 81, Hs. G. Vereinslokal: Greifswalderstr. 22/23. Übungen Mittwochs und sonntags 9-11 Uhr abends.

Hohenfelder Sportklub von 1906, Hamburg, o. V. (Mitgl. d. Deutschen Athleten-Verbandes V. Kreis, Gau Hamburg u. d. Spidlyerbandes f. Hamburg-Altona u. Umg.) Zweck: Förderung jeglichen Sports. Leichtathletik: Lauf, Wurf, Sprungübungen, Dienstag und Donnerstag von 9-10 Uhr auf dem sportplatz Lübeckerthor. Schwerathletik: Ringen, Boxen und Gewichtheben. Spiel- und Jugendabteilung: Faustball, Freustball, Dienstag, Donnerstag und Sonntag vorm. auf dem Sportplatz Lübeckerthor. Vors.: George Henckel, Süderstr. 36, IV.; Schriftführer: J. Stopeninski jr., Brauerstrasse 1314. Geschäftsstelle: Süderstrasse 36, IV.

Deutscher Athleten-Verband V. Kreis, Gau Hamburg und Umgegend. Vors.: J. Stopeninski, Brauerstr. 13-14.

Männerport-Club von 1893, Hamburg-Altona. Der Verein bezweckt die Förderung des Leicht- und Schwerathletik-Sports. In Leichtathletik durch Lauf, Wurf- und Sprungübungen. In Schwerathletik durch Gewichtheben und griech.-röm. Ringen. Vors.: Heidr. Koch, Hammerleich 128, pr.; Schriftführer: Theodor Weick, Scheufelderstrasse 32, pr. Übungslokal: Dienstags und Freitag von 9-11 Uhr im Vereinslokal Hütten 60. Gäste jederzeit willkommen.

Allgemeiner Sport. Neuer Hamburger Sportklub, o. V. Zweck: Förderung sämtlicher Sportzweige. Sportplatz Lübeckertor 60. 1. Vors.: Th. Hank, Bohlenstr. 4; 2. Vors.: Rat Dr. F. Oppenheim, Lübeckertor 494; I. Schriftführer: S. Schribben, Süfstr. 38; 2. Schriftführer: P. Simon, Hohenfelder Allee 7; Kassierer: O. Soldis, Alexanderstr. 12. Vereinslokal: Borsenkeller, Alterwall. Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank, III, 821.

Sportklub Roland von 1887, o. V. Zweck: Leibesübungen, Schwer- und Leichtathletik. Ringen. Vors. und Geschäftsstelle: Wilh. Schwarz, Steinmann 142; Schriftführer: E. Nummer, Schumannstr. 54, pt. Übungslokal: Schirntrahalle, Holstenwall 14. Dienstags und Donnerstags 8-10 Uhr.

Hauptauschuss für Körpererziehung in Hamburg. Der Zweck des Ausschusses ist, durch Förderung von Turnen, Gymnastik, Spiel und Sport auf gesunder Grundlage das Verständnis und den Sinn für Übungen aller Art anzuregen, zu heben, zu unterstützen und zu erhalten, die eine körperliche Erziehung und Familien- und Jugendgesundigung Hamburgers streben. Schutzherr: Se. Magnifizenz Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Vorstand: 1. Vors.: Dr. med. J. Krieg, Schwannewik 38; II. Vors.: Dr. jur. W. A. Burchard, Gröningerstr. 10; I. Schriftführer: Dr. med. B. Weiss, Annenstr. 1; Kassierführer: Th. Raydt, gr. Bleichen 16.

Automobilsport. Hamburger Automobil-Club, o. V. Zweck: Förderung des Automobil u. Motorbootwesens und der Geselligkeit, Wahrung allgemeiner und rechtlicher Interessen der Automobilisten. Vors.: H. Butzlöf, Rathausmarkt 5; Schriftführer: W. Thiede, Gerhofstr. 19; Geschäftsstelle: H. Butzlöf, Rathausotel. Vereinslokal: Alster-Pav., Jungfernstieg

Hamburger Motorfahrer-Vereinigung von 1908 (Ortsgr. des Allgem. deutschen Automobil-Club). Vors.: W. H. Dietrich, Haselbrookstr. 62. Schriftf.: H. Langsdorf, Tarpfenbeckstr. 84, P. Kassierer: B. Hennning, Schröderstr. 7/9. Klublokal: Wandsbekerchausee 7. Versammlung jeden Donnerstag abends 9 1/2 Uhr.

Norddeutscher Automobil-Club in Hamburg, o. V. Vors.: Kommerzienrat C. Westendorp. Bur.: Colonnaden 17, 1. Boxsport. Hamburger Boxing-Club, Zweck: Einführung und Pflege des Boxens in Verbindung mit gymnas. Übungen. Adr.: Gustav H. Hess, Alsterdamm 35b. Übungsstunden: Turnhalle der Oberrealschule v. J. Holstenhor.

Eisbahn-Verein vor dem Dammtor, Rothenbaumchausee 8. Bankkonto: Nordd. Bank. Im Winter Eisbahn, im Sommer 29 Tennis-Spielflächen und eine Radfahrbahn von 415 m Länge. Jahresabonnement vom 1. Okt. bis 30. Sept. n. J. für die Familie 25 M., für einen Einzelnen 15 M. Antragsformulare zum Abonnement sind auf der Bahn beim Inspektor J. H. Bamberg und beim Schatzmeister Carl Maas, Neuerwall 34, zu haben.

Eisbahnverein Eilbeck, o. V. Zweck: Förderung jeglichen Sports, besonders des Schlittschuhlaufens und des Tennis-Spiels. Vors.: Ed. Rieckert, Blumenau 135; Schatzmeister: Courst. Scholtz, Ellenau 86; Schriftf.: Dr. F. Schwencke, Blumenau 71. Vereinslokal: Vereinsgebäude auf dem Sportplatz an der Blumenau n. Richardstr.

Eisbahn- und Lawn-Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, o. V., Heinrich Hertz-Str., Uhlenhorst, ☎ VI, 3925. 1888 auf Antelshause gegr., bietet seinen Abonnenten bei genügendem Frost eine tadellose Eisfläche zum Schlittschuhlaufen: des Abends und Sonntags Nachmittags: Konzertmusik. Von Ostern bis Ende der Michaelisferien Gelegenheit zum Lawn-Tennis spielen auf 27 gutgeputzten harten Plätzen; ausserdem einen Turnplatz mit vielen Geräten. Das vom 15. Okt. bis 14. Okt. n. J. gültige Abonnement kostet für eine Familie, einschliesslich unversicherter Kinder und umwinkliger Schöne 35 M., für einen Einzelnen 15 M., für Anteilsscheinhaber 25 M. bezw. 12 M. Antragsformulare liegen beim Vereinsbuchhalter auf der Bahn aus, sowie in der Geschäftsstelle des Vereins, kl. Johannistr. 6/8, l. Bankkonto d. Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg.

Hamburger Schlittschuhläufer-Verein 1881. Ehrenvors.: F. Wolff, Fruchthalde 97. 1. Vors.: Max Sahlmann, Admiralstr. 81; 2. Vors.: Arthur Beeres, Ferdinandstr. 26; l. Schriftf.: H. Fricke, Fruchthalde 89, II.; 2. Schriftf.: Paul Jürgens, Schlump 11; Kassier: Vittur, alter Steinweg 20/21; Materialverw.: C. Lesenberg, Dammtorstr. 11; Beis.: Otto Schultze, Grevenweg 18, Albert Rieck, Danzigerstrasse 2, O. Frühau. Schriftstücke an den 1. Vors. oder 1. Schriftf. Sportplatz: Heiligengeistfeld-Eisbahn, das geräumige schöne Vereinslokal. Beitrag für Senior-Mitglieder 8 M., für Junior-Mitglieder von 16-21 Jahren 5 M., Damen-Mitglieder 5 M., wofür freier Eintritt zur Eisbahn. Kinder der Mitglieder, sowie Brüder und Schwestern derselben erhalten Eintrittskarten zum Preise von 2 M. Im Sommer Ausflüge u. Zusammenkünfte. Beirtragsformular beim Kassierer.

Fechtsport. Hamburger Fechtclub. Zweck: Betätigung in allen sportlichen Waffen, im besonderen Florett und leichtem Säbel. Übungsstunden unter Aufsicht des Fechtmeisters täglich von 5 bis 8 Uhr abends. Fechtsaal: gr. Bleichen 31, pt. (Kaufmannshaus). Fechtmeister und Direktor: Th. Talmann, gr. Bleichen 31, pt. 1. Vors.: Rat Dr. H. Sonderhoff, Grevenweg 8; 2. Vors.: Georg

Gaugler, Alsterdamm 7; Kassierer: Dr. H. Gradewitz, Jungfrauenst. 35, Schriftf.: W. Hautahl, Rautenbergstr. 6. Fechtabteilung des Hamburg-St. Pauli Turnvereins. Mitgliedschaft des Norddeutschen Fechterbundes. Regelmässige Lehrgänge in leichten und schweren Waffen. Übungszeiten: Mittwoch und Sonnabend 9 bis 10 1/2 Uhr abends im Fechtsaal der Turnhalle am Heiligengeistfeld. Schul- und Freifechten in Schläger, Florett, Säbel und Degen. (Erfolgreiche Turniermannschaft). Vors.: Karl Widmaier, Kaiser-Wilhelm-Str. 35/33. (Bundesfechterwart des Nordd. Fechterbundes). Anmeldungen bei demselben und in der Turnhalle Gäste haben Zutritt.

Damen-Fechtrings des Hamburg-St. Pauli Turnvereins. Florettfechten Montag abends 8 1/2-9 1/2 Uhr. Anmeldungen in der Turnhalle.

Fechtvorin Harmonia (gegr. 1901), Vors.: Fr. Krause, Lindenplatz; Fechtabend: Dienstags und Freitags abends 9 bis 11 Uhr.

Harvesteader Fecht-Verein. Fechten mit italienischem Säbel und Florett, sowie Degen. Fechtsaal: Jungfrauenst. 18, Unterricht gratis. Besondere Abteilungen für Schüler der oberen u. Mittelklassen. Fechtzeiten: Montag und Freitag 8-9 1/2 Uhr.

Bergedorfer Fechtvereinigung in der Bergedorfer Turnerschaft von 1830. Fechtstunden Sonnabend abends von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Turnerschaft an der Schulter. Gefechtet wird leichter Säbel und Florett unter Leitung des Fechtmeisters Th. Talmann (Hamburger Fechtclub). Fechtassessors: Herrn. Bruns, Bergedorf, Bleichenstr. 14; Dr. Walther Timm, Reichsbeckerweg 52; Werner Vogel, Brunnenstrasse 94.

Fussball-, Tennis- und Hockeysport.

Eilbecker Hockey-Club, o. V. Spielfeld: Fuhlsbüttelerstr., gegenüber Restaurant Hagelstein. Adr.: Herrn. Glimmann, Richardstr. 74. Hamburger Fussball-Club von 1888. Von Ostern bis Ende der Michaelisferien Gelegenheit zum Lawn-Tennis spielen auf 27 gutgeputzten harten Plätzen; ausserdem einen Turnplatz mit vielen Geräten. Das vom 15. Okt. bis 14. Okt. n. J. gültige Abonnement kostet für eine Familie, einschliesslich unversicherter Kinder und umwinkliger Schöne 35 M., für einen Einzelnen 15 M., für Anteilsscheinhaber 25 M. bezw. 12 M. Antragsformulare liegen beim Vereinsbuchhalter auf der Bahn aus, sowie in der Geschäftsstelle des Vereins, kl. Johannistr. 6/8, l. Bankkonto d. Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg.

Hamburger Fussball-Club von 1888. Von Ostern bis Ende der Michaelisferien Gelegenheit zum Lawn-Tennis spielen auf 27 gutgeputzten harten Plätzen; ausserdem einen Turnplatz mit vielen Geräten. Das vom 15. Okt. bis 14. Okt. n. J. gültige Abonnement kostet für eine Familie, einschliesslich unversicherter Kinder und umwinkliger Schöne 35 M., für einen Einzelnen 15 M., für Anteilsscheinhaber 25 M. bezw. 12 M. Antragsformulare liegen beim Vereinsbuchhalter auf der Bahn aus, sowie in der Geschäftsstelle des Vereins, kl. Johannistr. 6/8, l. Bankkonto d. Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg.

Hamburger Golf-Club E. V. Zweck: Pflege des Golfspiels und verwandter Sportzweige. Eigene Spielflächen (links) 9 Loch in Gr. Flottbek ☎ I, 953, Bahndr. Gr. Flottbek-Öthmarschen. Bankkonto: Nordd. Bank. 240 Mitgl. (140 Herren, 100 Damen). Schriftf.: Dr. Alf. Vorwerk, Bleichenbrücke 10, Zim. 111, ☎ III, 1912 u. 1913.

Hamburger Lawn-Tennis-Club, gegr. 1901. Zweck: die Zusammenfassung aller lawn-tennisportl. Interessen in Hamburg und Umgebung durch Veranstaltung von Turnieren, Städte- und Klubspielen und Vertretung dieser Interessen nach aussen hin. Mitglied (Mitbegründer) des Deutschen Lawn-Tennis-Bundes und der Englischen Lawn-Tennis-Association. 515 Mitglieder. Jährlich zwei allgemeine Turniere, auf denen die Lawn-Tennis-

Meisterschaften von Deutschland und Hamburg zum Austrag gelangen. Jahresbeitrag mindestens 5 M. 1. Vors.: Carl Maas, Neuerwall 34, I.; 2. Vors.: Johann Gabe, Brodtschangen 26; l. Schriftf.: Dr. Otto Nirmheim, Immenhof 11, I.; 2. Schriftf.: Amtsrichter E. C. Abendroth, Mundsburgerdamm 29; l. Kassierer: Oscar Delaval, Dornbusch 12 (1/2 F. C. B. B. S. C.); 2. Kassierer: Rat Dr. K. Herbig, Beisitzer: C. P. Haselden, Dr. D. S., Dr. L. E. Finckel, Dr. G. Wegler, Dr. W. Bruns. Sämtliche Schriftstücke an den 1. Schriftführer.

Fussball-Club Altemania von 1896, Hamburg. Fussballsport und Leichtathletik. Eigener Sportplatz „Waldestadt“, Loksteil. Zusammenkünfte jeden Mittwoch 9 Uhr abends. Emsbüttelerstr. 139, Altona. Vors.: Franz Zabel, 98a Franz Zabel & Co., Hamburg, Schanzenburgerstr. 6. Vereinsadr.: Siegfried Hirschmann, Heinrich Barth-Str. 17, II.

Borgfelder Lawn-Tennis-Verein, o. V. Zweck: Im Sommer durch das Tennis durch Veranstaltungen und festliche Gelegenheiten seiner Mitglieder auszubilden; im Winter macht er sich zur Aufgabe, heitere Geselligkeit zu pflegen durch Zusammenkünfte und festliche Veranstaltungen. 1. Vors.: Paul Scholtz, Papenhuderstr. 32; Schriftf.: Axel Pontoppidan, Erlenkamp 27. Tennisplätze zwischen Grevenweg und beim Gesundbrunnen. Vereinslokal: Borgfelder Gesellschaftshaus, oben Borgfelderfeld.

Tennis-Verein von Horn und Hamm o. V. Zweck: Ausübung und Förderung des Tennisspiels und des Tischtennis- und Badenspiels. Spielfläche: Spielplatz in Hamm, Hevekingstr. Jahresbeiträge für Einzelmitglieder 20 M., für Familien 30 M. bis zu vier Köpfen, weitere Familienmitglieder je 5 M., Beiträge für Jahresabonnenten 25 M., 35 M. und 5 M. Geschäftsjahr für Mitglieder und Jahresabonnenten vom 16. April bis zum 15. April des nächsten Jahres. Geschäftsstelle: Hornelandstr. 44/52, ☎ VI, 4312, BCO: Deutsche Bank Fil. Hamburg, Kasse M.

Sportklub Britannia von 1901, o. V. 1. Vors.: M. Fensch, Schäferstr. 16; 1. Schriftf.: Hans Dinkel, Siemsenstr. 4. Spielfeld: Eigener Sportplatz „Zum Emsbütteler“, Emsbüttelerweg, vis-à-vis Nr. 105. Vereinslokal: neuer Pferdemarkt 15; daselbst jeden Dienstag und Sonnabend Zusammenkünfte.

Fussballklub „Falke“ von 1906. Mitglied des Norddeutschen Fussballverbandes. Fussball und leichte Athletik. Eigener Sportplatz in Stellingen, am Basselweg (b. d. Kielerstrasse), 3 Minuten von Hagenbecks Tierpark. Umkleideraum: Rudolf Timm, Kielerstr. 130. Endstation der Linie 16. Trainingtage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag. Vors.: Dr. med. H. H. Blohm, Mundsburgerdamm 67. Vereinsadresse: Carl Engel, Hamburg 37, Isesr. 127. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat Bismarckstr. 149.

St. Georger Fussball-Club von 1895, o. V. Fussball, Leichtathletik und Tennis. Trainingtage für Fussball: Sonntag und Mittwoch, für leichte Athletik: Sonntag, Dienstag und Donnerstag. Zusammenkünfte Montags und Donnerstags im Verkehrslokal Lübeckstr. 45/47. Eigener Sportplatz „Schmuckhöhe“, sowie Grevenweg, Lübeckedorf und Heretogestr. Vors.: J. Rahn, Stoeckhardtstr. 21; l. Schriftf.: G. R. Bisehoff, Richardstr. 4; 1. Kassenf.: A. Schnoor, Billb. Canstr. 79.

Rothenburger Fussballklub v. 1908. Fussball und Leichtathletik. Eigener Sportplatz Ausschläger Bildeich 140 „Neu Linder“. Trainingtage für Fussball in den Sommermonaten Mittwoch und Sonnabend, im Winter nun Sonntags, für Leichtathletik Dienstags und Donnerstags. 1. Vors.: P. Lehmann, Hamburg 35, Wendenstr. 397. l. Vereinslokal: Billbornerdeich 55. Zuschriften an P. Lehmann.

Sport-Club Victoria von 1895, o. V., Hamburg. Eigene Sportplatzanlage: Victoria Sportplatz-Hohelüfft, Hohe-

luftchausee (Endstation der Strassenbahnlinien 2, 5, 9, 20) mit Fussball-, Leichtathletik- und Tennisplätzen, Tribüne mit Umkleide-, Wasch- und Douchen-Räumen, Senior-u. Schüler-Abteilungen, 600 Mitglieder und 20 spielende Mannschaften. Tägliche Übungsabende. Eigene Vereinszeitung (erscheint 14tägl.) für Mitglieder kostenlos. Ständige Treffpunkte: St. Pauli, Emsbüttelerstr. 24 u. Victoria Sportplatz. 1. Vorsitzender: H. Lorenzen, Hohe Luftchausee 75; l. Schriftf.: E. Horowitz, Deichstr. 54; ☎ VI, 4612 (abends von 6-8 Uhr).

Harvesteader Lawn-Tennis-Club, o. V. Vors.: Oscar Delaval, Hagedornstr. 53; Schriftf.: Regierungsrat Dr. Carl Herbig, Isesr. 13; Schatzmeister: Adolph Becker, Hausstr. 26. Vereinslokal: Eisbahn vor dem Dammtor, Ecke Rothenbaumchausee-verl. Hallerstr.

Sport-Club „Germania“, Hamburg, Gegr. 1887. Fussball und Leichtathletik. Eigener Sportplatz: Forsthof (zw. Barmbeck und Ostedorf). Vors.: Dr. Max Lohse, Fuhlsbüttelerstr. 587. Zusammenkünfte jeden Montag Langereihe 100.

Sport-Club Sperber von 1898, o. V. Fussball, Leichtathletik und Eislauf-Abteilung. Sportplätze am Stadtpark in Winterhude und Alsterdorferstr. 309. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat Kreuzweg 6. 1. Vors.: Hugo Scharnhorst, Bachstr. 2e, ☎ V, 9406; l. Schriftf.: Albert Gross jun., Altona, Präsident Krahn-Str. II.

Borgfelder Hockey-Klub. Gegr. 17. Febr. 1899. Rasenspiele, insbesondere Hockey. Regelmässige Trainings während der Hockeyzeit (1. Oktober bis 31. März) jeden Sonntagvorm. 9 1/2 Uhr. Versammlung jeden letzten Wochentag im Monat im Café Continental, Barmbeck. Alle Zuschriften an das Sekretariat ☎ IV, 2712, Ferdinandstr. 49 (Heinr. Seeaman).

Uhlenhorster Hockey-Club. Hockey, Lawn-Tennis, Cricket, Leichtathletik. Treffpunkt: Akerstr. 110n, mittags 2 1/2-3 Uhr. Adresse: Harald Berent, Nilsen, Brandstvierte 26, ☎ III, 837. Spielfläche und Klubhaus: Steilshorsterstr., Barmbeck.

Uhlenhorster Vereinigung von Mitgliedern des Uhlenhorster Hockey-Club, Winterhuderweg 90, part.

Uhlenhorster Klipper. Gegr. 1909. Allo Sportarten, insbesond. Lawn-Tennis, Hockey u. nd Wintersport. 2 Lawn-Tennisplätze auf dem Lawn-Tennis- und Eisbahn-Verein auf der Uhlenhorst. Eigener Hockeyplatz am Forsthof, Fuhlsbüttelerstr. 60 Mitglieder. Eintritt 20 M., Jahresbeitrag 40 M. Vors.: Dr. W. Bruns, Heinrich Hertz-Strasse 19; stellvertr. Vors.: Casar Cramer, Papenhuderstr. 15; Schriftf.: Wilh. Schlemmer jr., Blumenau 99; Kassier: K. R. Samson, Wartenau 23; Schriftf.: Dr. O. Nirmheim, Immenhof 11. Schriftstücke an den Schriftführer.

Sport-Club „Unitas“ von 1902. Rasensport. 1. Vors.: Otto R. Blunck, Danielstr. 28; l. Schriftf.: Walter Schneider, Ribbenkamp 30. Klublokal: Kielerstr. 2. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abends 9 Uhr, Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat daselbst.

Hockey (siehe vorstehend unter: Fussball-, Tennis- und Hockey-Sport).

Jagd. Allgemeine Deutsche Jagdschutz-Verein, Landesverein Hamburg-Landessvorstand: Dr. Alf. Vorwerk, Kaufmannshaus; Schatzmeister: Carl Brödermann-Sloman, Magdalenenstr. 66. Bankkonto: Allgem. Deutscher Jagdschutz-Verein, Nordd. Bank.

Kegelclub. Verband Hamburger Kegelclubs. R. V. Bankkonto: Volkstank 1. Vorsitz.: J. Schlüter, Eidelstedterweg 58. Hamburger Kegelheim ☎ VI, 8448, Eppend-

dorferlan waltung; huder Mi helm. E Hbg., E Kegelclub F einloskal M. Uhrnu 6096, Kes

Li Hamburger Bankkon Dr A.Vol stelle; ☎ Telegr.-A Wochent für Freil v. Pohl, i

der Nor hat den und sons ständnis Volkes f Aufgaben der Flug fördern. Zweck, i Luftschiff durchgehü nterung Nordmar ben un Verwend bauen i zeuge zu falle der schlössli Die darel Motorluft zur Hera; Sammlun Förderun nalen Mo durch Fa dienen. V Hamburg strasse 5 Fischer, 2 und Gese wig Dittu

R Deutscher Hamburg die Mit von n-1 gewährt; Iose Haf m 10,000, rung bei Grenzübe nach alle ruge vor karten, b karten (V Eramässig Wanderb Bundesr wandert Vorteile Dampfer Hotelver Illustrier Gauzettu Vors.: H 65, II. l. Paulstr.; strasse 2,

Arbeiter-Ra 1. Vors.: 67, Verei Versamm im Mona

Deutsch-na in Hamb Kuhnüll 2. Freitag einloskal

Hamburger l 1. Vors.: I Zusamm 9 1/2 Uhr, i

Radfahrer-Club Hamb. C Vors.: I landstr. I

Radfahr-Club (Bindese) 1. Vors.: H Versamm

Alle A

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

Endstation der Strassen-5, 9, 20 mit Fussball- und Tennisplätzen, Umkleide-, Wasch- und m. Senior u. Schüler-600 Mitglieder und 20 nenschaften. Tägliche Eigene Vereinszeitung (täglich) für Mitglieder insilige Treffpunkte: St. d...rstr. 24 u. Victoria 1. Vorsitzender: H. Luftschasse 78; 1. Vorwiz, Deichstr. 54; ibends von 6-8 Uhr.

awn-Tennis-Club, e. V. delav, Hagedornstr. 53; gierungsrat Dr. Karl 3, Schatzmeister Adolph str. 28. Vereinslokal: dem Damnthor, Ecke hausseeverl. Hallerstr.

ermania. Hamburg, usshall und Leicht-Athl- Sportplatz; Forsthorst und Ohlenhorst. Vors.: e. Fuhrbittlerstr. 587. ifte jeden Montag Lange-

rber von 1898, e. V. thathetik und Eislauf-sportplätze am Stadtpark und Alsterdorferstr. 200. jenen 1. Donnerstag im weg 6. 1. Vors.: Hugo Bachstr. 2e, G. V. 9403; bert Gross jun., Altona, hns-Str. 11.

ey-Klub. Geogr. 17. Febr. iede, insbesondere Hoch- Trainings während der (1. Oktober bis 31. März) gcafen 9½ Uhr. Ven- den letzten Wochentag mag Continental, Barn- schriften an das Sekre- 2712, Ferdinandstr. 49 um).

ockey-Club. Hockey, Cricket, Leichtathletik, Alsterpflon, mittags Adresse: Harald Berent swiete 3e, G. V. III, 837, und Klubhaus: Stells- mbeck

essliche Vereinigung von es Uhlenhorster Hockey- nderweg 90, part.

ipper. Geogr. 1909. Alle iebesond. Lawn-Tennis, Wassersport, 2. Lawa- auf dem Lawn-Tennis- Verein auf der Uhlen- r Hockeyplatz am Forst- 1e0 Mitglieder. k. Jahresbeitrag 40 M., Bruns, Heinrich Hertz- tellerstr. Vors.: Cassa nnderstr. 15; Schriftf: aan jr., Blunnenau 90; 3. Samson, Wartenstr. 23; r. O. Nirmheim, Innen- stücke an den Schrift-

itaaf von 1902. Rasen- sors.: Otto R. Blunck, 28; 1. Schriftf: Walter übenkamp 30. Klublok: Zusammenkunft jeden bende 9 Uhr, Versamm- ersten Donnerstag im st.

lockey. End unter: Fussball, id Hockey-Sport).

Jagd. eutscher Jagdachtz- noverein Hamburg, nd: Dr. Alf. Vorwerk, us; Schatzmeister: Carl Sloman, Magdalenenstr. no: Algem. Deutscher erein, Nordf. Bank.

dorferlandstr. 112. Keglerheim-Ver- waltung: 1. Vors.: Otto Mulzer, Winter- heim Marktplatz 3, II. Abt. Kegler- heim: Bank: Deutsche Bank Fil. Hbg., Depositenkasse H.

Kegelerklub Fidele Neun von 1904. Ver- einslokal: Glashüttenstr. 115. Vors.: M. Uhrmann, Schlüterstr. 54, G. V. III, 6096, Kegelabend: Dienstag 9-12 Uhr.

Luftfahrt-Sport. **Hamburger Verein für Luftfahrt, e. V.** Bankkonto: Nordf. B., Vors.: Prof. Dr. A. Voller, Jungiusstr. 5; Geschäfts- stelle: G. V. I, 8224, Colonnaden 17/19. Telegr.-Adr.: Luftfahrt. Sprechst.: Wochentags 10-12. Geschäftsstelle für Freiballonangelegenheiten: Frh. v. Pohl, gr. Theaterstr. 33, I. G. V. I, 440.

Hamburger Verein für Motorluftfahrt in der Nordmark (e. V.). Der Verein hat den Zweck durch Wort, Schrift und sonstige geeignete Mittel das Ver- ständnis und Interesse des Deutschen Volkes für die Bedeutung und die Aufgaben der Motorluftschiffahrt und der Flugtechnik zu wecken und zu fördern. Der Verein hat fernern den Zweck, die Beschaffung von Motor- luftschiffen und Flugzeugen nebst dazugehörigen Halten, deren Statio- nierung an geeigneten Orten der Nordmark erfolgen soll, zu betrei- ben und in Friedenszeiten die Verwendung und Fertigkeit der er- bauten Motorluftschiffe und Flug- zeuge zu lenen, welche im Kriegs- falle der Landesverteidigung zur aus- schliesslichen Verfügung stehen sollen. Die durch den Verein zu erwerbenden Motorluftschiffe und Flugzeuge sollen zur Heranbildung von Personal, zur Sammlung von Erfahrungen und zur Förderung des Interesses an der notig- en Motorluftfahrt und Flugtechnik durch Fahrten der Vereinsmitglieder dienen. Vors.: Direktor A. Storm, Adr.: Hamburg-Amerika Linie, Ferdinands- strasse 58/62. Schriftf.: Dr. H. W. Fischer, Adr.: Neue Hamburger Zeitung, Gänsemarkt. Schatzmeister und Geschäftsstelle: G. V. I, 9299, Lud- wig Dittmers, Admiralitätsstr. 33

Radfahrsport. **Deutscher Radfahrer-Bund, Gau I, Hamburg.** Jahresbeitrag M. 7,50, für die Mitglieder der Jugendabteilung von 11-18 Jahren M. 2. Der Bund gewährt seinen Mitgliedern: Kosten- lose Haftpflichtversicherung bis zu M. 10 000, kostenlose Unfall-Versiche- rung bei Unfällen auf dem Bade, freie Grenzüberstreitung mit dem Rade nach allen Ländern, kostenlose Liefe- rung von Reiseblättern mit Profil- karten beim Bezug von Spezial-Lan- darten (Mittelbach u. Ravenstein) 50% Ermässigung, zu massigen Preisen das Wanderbüchdes Deutschen Radfahrer- bundes in vier Bänden und das Bundes- wanderbüch, welches alle weiteren Vorteile angibt über Bahn- und Dampferfahrten, sowie das gesamte Hotelverzeichnis, ferner eine reich illustrierte Bundeszeitung und die Gauzeitung „All Hell“ kostenlos. 1. Vors.: Herm. Stuhl, Eppendorferweg 65, II. 1. Zahlmeister: Felix Schultze, Faulstr. 2, II. Geschäftsstelle: Faul- strasse 2, II.

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Hamburg“. 1. Vors.: Wih. Köppen, Schanzenstr. 67. Vereinslokal: Gewerkschaftsaus. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat. Ca. 1500 Mitgl.

Deutsch-nationaler Radfahrer-Verein in Hamburg. Vors.: Aug. Westphal, Kuhmühle 1a. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat, 9½ Uhr im Ver- einslokal: Damthorbahnhof.

Hamburger Bicycle-Club von 1882, etV. 1. Vors.: Charles Ruwald, Landwehr 27. Zusammenkünfte jeden Donnerstag 9½ Uhr, Gänsemarkt 42/43.

Radfahrer-Club von Mitgliedern des Hamb. Grundeigentümer-Vereins. 1. Vors.: H. Osterwald, Eppendorfer- landstr. 16, P.

Radfahr-Club „Hammonia“ von 1900 (Bundesverein, Damen und Herren): 1. Vors.: H. Hansen, Grevenweg 3, III. Versammlung jeden 1. Mittwoch im

Monat, im Klublokal Feldstr. 34. Im Sommer an Sonntagen gemütliche Fahrten, im Winter gesellige Zu- sammenkünfte und Fusswanderungen. Eintrittsgeld M. 3.-, wofür ein Klub- zeichen, Monatsbeitrag 50 Pf. An- meldungen an den 1. Vorsitzenden oder nach dem Klublokal.

Radfahrer-Club „Manoa von 1885“. 1. Vors.: R. Osmer, Lübeckstr. 28, I.; Schriftf: H. Debelstein, Annenstr. 41. Versammlungen jeden 1. Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Dornbusch 2.

Radfahrer-Verein „Frohainn“. Bundes- Verein (Damen und Herren). 1. Vors.: Alb. Bauermeister, Ellerbeckerweg 143; Schriftf.: W. Amelung. Versamm- lung April bis September jeden 2. und 4. Freitag; Oktober bis März jeden 2. Freitag, 9½ Uhr, Pelzerstr. 12.

Radfahrer-Verein „Hamburg Norden- theil 1900“, e. V. Bundesverein. 1. Vors.: Siegmund Levy, Mühlenstr. 50. Versammlung jeden 1. und 3. Donner- stag im Monat, 9½ Uhr, Reserbehahn 1.

Radfahrer-Verein Hamburg-Barmbeck von 1892. Bundes-Verein. Ver- einslokal: Mühlenkammer Fährhaus, Oster- beckerstr. 1, Ecke Hofweg. Vors.: H. Hammerich, Langereihe 12. Versamm- lung jeden Dienstag, abends 10 Uhr.

Radfahr-Club „Nord-S. Pauli“ von 1891. 1. Vors.: Hiern. Schult, Eppendorferweg 66. Zusammenkünfte jeden 2. Freitag im Monat. Vereins- lokal: Schanzenstr. 2/4.

Radfahrer-Verein „Rapid“ von 1895, Langenhorst-Fuhrbüttel. 1. Vors.: W. Bormann, Langenhorst, Ver- einslokal: 1. Hoesenstr. im Monat. Vereinslokal: Ed. Schade, Fuhrbüttelberg.

Hamburger Radtouristen von 1894. Bundes-Verein. 1. Vors.: Alfred Heutsche, Gärtnerstr. 118. Versamm- lung jeden Dienstag im Vereinslokal Fahrenkamp 78/74. Wanderfahrten, Vereinsrennen, Saalefeste, Aufnahme- formulare beim 1. Vors.

Sanitäts-Radfahrer-Verein Hamburg, e. V. 1. Vors.: Charles Pohlhammer, Anmeldungen zur Mitgliedschaft bei Ch. Pohlhammer und E. Günther, Ch. Blohmann 49.

Rothenborger Radtouristen „Sturm von 1901“ Hamburg, e. V. Mit- glied d. D. R. B. 1. Vors.: John Kessal, Billhorner Röhrendam 79. Näheres beim 1. Vors.

Uhlenhorster Radfahrer-Verein von 1889 Hamburg. 1. Vors.: Dr. Alfred Reunert. Schriftstücke an Rob. Krahn, Breitstr. 18/18. Klubabend jeden Montag 9 Uhr im Vereinslokal, Spand- eideich 6/7.

Velo-Club Favorite Hammonia v. 1907, e. V. (Bundesverein). Vors.: Siegmund Levy, Mühlenstr. 50. Vereins- lokal: Reserbehahn 1. Versammlung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 9½ Uhr, daselbst.

Reitsport. **Hamburger Polo-Club, e. V.** Geschäfts- stelle: G. V. I, 2122, Gänsemarkt 35. Schriftf.: H. Hasperg, Gänsemarkt 35. Eigene Klappflütze Klein-Flottbek, Jenisch-Perk, vis-à-vis Flottbek-er Bahnhof, gespielt wird von April bis Ende September jeden Mittwoch und Sonnabend, nachmittags 5-7 Uhr. 800 Mitgl.

Reitbahn-Verein, Hamburg, e. V. Vors.: F. A. Poppenhusen; Vereinslokal: Alsterdamm 10/17.

Reiter-Verein von 1900, e. V. Zweck: Verbesserung der Reitbedingungen, Reitwege usw. bei den Behörden aus- zustreuen und die Interessen der Reit- sport treibenden Herren und Damen Hamburgs im allgemeinen zu ver- treten. Vors.: Rudolph Hachmann, Grönningerstr. 27.

Uhlenhorster Tattersaal, e. V. Vors.: Max Th. Hayn, Steinstr. 110; Schriftf.: Julius Waltherr, Grönningerstr. 18/17; Kassenf.: J. Danielsens, Ferdinandstr. 36.

Hamburg-Wandsbeker Schlepplagd- Verein, e. V. Vors.: O. von Lossi, Carlstr. 5.

Rennsport. **Hamburger Renn-Club.** Vors.: Max Schluemel, Adolphsbrücke 10; Schatz- meister: H. Willink, Alsterdamm 17. Sekretär: A. Reibel, Streits Hotel, Jungfernstieg 38.

Hamburger Sport-Club. Bankkonto: Deutsche B. Fil. Hbg. Rennbahn in Gr.-Horstel. Sekretariat: G. V. III, 1648, Jungfernstieg 34.

Ruder- und Segelsport. **Deutscher Ruder-Verband.** Telegr.-Adr.: Ruderverband Hamburg. Postcheck- konto: Berlin NW 7 No. 11322. 1. Vorsitzender: Kommerzienrat Georg W. Buxenst. Berlin SW 48, Frie- drichstr. 240/44; 2. Vorsitzender: Dr. O. Rupert, Hamburg 8, Dovenhof 14; Schriftführer und Adresse für Zu- schriften an den Verband: Paul Th. Pletzer, Hamburg 1, Versmannhaus; Schatzmeister: Herm. Wendt, Berlin SW 68, Charlottenstr. 4. Ausschuss- Mitglieder: Rechtsanwalt Oskar Cordes, Mainz, Fischmarktstr. 17; Justizrat Ernst Gerson, Hamm i. W., Holzkaamp; Willy Jantzen, Danzig, Kohlenmarkt 7; Kommerzienrat Ernst Ladenburg, Fahrenstr. a. M., Junghofstr. 14; Walter Lübbers, Trauseit, Oberlavenstr. 1; Carlshelmstr. 18; Maximilian Moritz, Berlin C. 25 Landsbergerstr. 72; Ge- helmer Regierungsrat H. Paull, Strass- burg i. E., Orangierweg 22; P. L. Schuhmacher, Mannheim P. 2, 8/9 (Briefadresse: Postfach); Dr. A. Strack, Hamburg 36, gr. Theaterstr. 46

Allgemeiner Alster-Club. Geogr. 12. Okt. 1844. Alster-Deutscher Regattaverrein. 1. Vors.: Dr. W. A. Burchard, Gröninger- strasse 10, 2. Vors.: W. von Lotten, Ferdi- nandstr. 25/27. Klublokal des A.A.-Cl. im Sommer „Alsterlust“, im Winter „Hotel Moser“ Bootshaus für Touren- bote, Entenwärder an der Elbe. 500 Mitgl.

Alster-Cano-Club, e. V. Geogr. 23. Mai 1905. Zweck: Förderung des Cano- sports durch Veranstaltung von Touren und Regatten. Vors.: Dr. Alf. Korn, Sekretariat: Gr. Bleichen 22/27, (Kaiser- galerie) Klubhütte „Die Hop“ an der Oberalster bei Poppenbüttel. Zu- sammenkunft Donnerstags im Alster- arkaden-Restaurant.

Alster-Dingy-Club. Geogr. 15. Sept. 1909; Zweck: Auszubildung besonders von Junioren zum Segeln durch Veran- staltung interner Wettfahrten, sowie gesellige Veranstaltungen. Vors.: Carl Laeiz, Harvestehude, Oberstr. 63, G. V. 1019, 1. Schriftführer: Reinh. Wiering, Harvestehude, Paradiesallee 48, G. V. I, 8176, Schatzmeister: Werner Hartmann, Winterhude, Agnesstr. 59, G. V. 8547. Treffpunkt: Im Sommer albernlich Uhlenhorster Fährhaus; im Winter Sitzungen meist am 1. Donnerstag im Monat in den Häusern der Mitglieder. 50 Mitglieder.

Alster-Segel-Verein, e. V. Vors.: Karl Henkel, Bleichenbrücke 6, II., bei der Fa. Werda & Bösche.

Alster Yacht-Club, e. V., Hamburg. Geogr. 3. Nov. 1906. Zweck: 1. För- derung und Pflege aller Arten des Wassersportes durch Veranstaltung von Touren- und Wettfahrten auf der Alster und Elbe im Segelboot, Ruder- boot oder Kanoe; 2. seglerische Aus- bildung seiner Mitglieder, sowie Vereins-Yacht wird zur Benutzung der Mitglieder gehalten. Bootstation für Ruderbote und Kanoes: Winter- huderqual, Segelbote: Krugkoppel- brücke bei dem Bootvermieter Fuhr- lendorf. Vereinslokal: Rob. Notzke, Winterhuderqual. Vors.: Karl Hein- henkel, Bleichenbrücke 6, G. V. unt. IV, 1249.

„Elbe-Alster“ Ruder- und Segel-Verein Hamburg, e. V. Zweck: Das Inter- esse für den Ruder- und Segelsport zu heben, und den Sport selbst ins- besondere unter den Mitgliedern zu pflegen und zu fördern. Dieses soll auch durch gemeinsame Ausflüge und andere zweckdienliche Veranstaltun- gen erreicht werden. Zehn Fahrzeuge, wovon drei Segel- und sieben Ruder- boote und Kanoes, stehen dem Verein zur Verfügung. Das Eintrittsgeld be- trägt Mk. 20, der Jahresbeitrag Mk. 12

Vereinslokal: Alsterlust, woselbst sich ein egen Bootsteg befindet. I. Vor- sitzmann und Geschäftsstelle: M. Callen- berg jr., gr. Reichenstr. 32. II. Vors.: Kurt Borchers.

Germania, Ruder-Club. Vors.: Richard Lassmann, Vereinslokal: Bootshaus beim Fährhaus Uhlenhorst. Briefe und Telegr. gr. Bleichen 65. 430 Mitgl.

Der Hamburger Ruder-Club, e. V. Vor- stand: Dr. O. Rupert, Rothenbaum- chaussee 122; Schriftf.: J. E. Rupert, Dovenhof 6; 202 Mitgl. Bootshaus; Alsterufer.

Hamburger Ruder-Verein, e. V. Geogr. im Bootshaus. Vereinslokal: Bootshaus beim Fährhaus Uhlenhorst. Briefe und Telegr. gr. Bleichen 65. 430 Mitgl. Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank.

Hamburger Segel-Verein, e. V. Geogr. 1895. Zweck: 1. Förderung des Segel- sports durch Veranstaltung von Touren und Wettfahrten auf der Elbe, durch Stellung von Segeljachten für die Benutzung durch seine Mitglieder und durch Unterhaltung eines Bootshaus, einer Bootstation auf der Alster, bei der die Mitglieder ihre Segeljachten unterbringen können; 2. Förderung der seglerischen Ausbildung seiner Mitglieder; 3. Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern. Bootshaus und Bootstation a. d. Alster. Treffabend jeden Dienstag 9 Uhr. Vors.: E. G. Schneider, Armgarstr. 30. Aufnahmebesuch in den Obmann des Aufnahmeauschusses: Bernh. H. Schrader, a. d. Alster 16.

Hamburger Yacht-Club. 1. Vors.: Rich. Wright, Adr.: Eggers, Wright & Co., Kl. Grasbrook; II. Vors.: P. Friese, Neuberg 6; Boto. Vereinsb., Jst v. Pl. 51/52. Geschäftsstelle: Carl Gragg, 77a Aug. Stroebel, Alterwall 48, Klubräume: Alsterarkaden 15. 480 Mitgl.

Norddeutscher Regatta-Verein. Adr. für Briefe und Telegramme: Klubhaus an der Alster. 1. Vors.: Richd. C. Kroggmann, Zippelthaus 4; II. Vors.: Alf. O'Swald, Gieckergieserwall 28; Vorsitzender: H. Hahnkamm, Barn- beckerstr. 161; I. Kassierer: H. Pauls, Nickerstr. 118. Anfragen in Boots- angelegenheiten an: R. Meier, Frey- strasse 14, Hochp.

Norddeutscher Ruderer-Bund von 1886. Zweck: Förderung des Gigh- und Wassersportes, 30 Vereine aus Hamburg, Altona, Harburg und Lüneburg. 1. Vorsitzender: H. Hahnkamm, Barn- beckerstr. 161; I. Kassierer: H. Pauls, Nickerstr. 118. Anfragen in Boots- angelegenheiten an: R. Meier, Frey- strasse 14, Hochp.

Ruder-Club „Allemania von 1868“. Projektor: Sr. Magnifizenz Bürger- meister Dr. M. Pregoni; 1. Vors.: Dr. O. Siveking, Johnsallee 12; 2. Vors.: R. Winkler, Kl. Reichenstr. 2/4. Eigenes Bootshaus an der Alster beim Ferdinandsthor. G. V. III, 1780, 714 Mitgl.

Ruder-Club „Bronannia“ von 1900. Mitglied des Norddeutschen Ruderer- bundes von 1886. Klublokal: Ernst Röh, Bihl. Röhrendam 126. I. Vors.: O. Classen; Schriftf.: G. Kleiber. Mit- glieder ca. 40. Versammlung jeden 1. und 3. Sonntagabend im Monat.

Ruder-Club „Favorite Hammonia“. - Vors.: Adolph Classen, Gustavstr. 251. Eigenes Bootshaus zwischen Lom- bardstrich u. Alstergerfic. G. V. III, 3600.

Ruder-Club Kosmos von 1874, e. V. 1. Vors.: Wih. Kruse, 179 Kruse & Ehrich, Koemogersstr. 8, V. (Bark- hof). Vereinslokal: Langereihe 1. 154 Mitgl.

Ruder-Club Mathilde von 1840. E. Strelitz, Kapitän, gr. Burstah 10. Ver- sammlung jeden 1. Freitag im Monat 29 Mitgl.

Ruder-Club „Hervormia“ von 1907. Mit- glied des Norddeutschen Ruderer- Bundes. Hervorgegangen aus dem Zusammenschluss der Rudererklubs „Proteus“ von 1901 und „Schwan“ von 1904 am 5. Mai 1907. Klublokal: Mühlenkamp 3. 1. Vors.: F. Graf, Postmowweg 89. Mitglieder 40. Ver- sammlung jeden Sonntagabend 9 Uhr.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Ruder-Gesellschaft „Deutschland“ von 1876. 1. Vors. Wilh. Ziegler, Höhe...

Ruder-Klub „Vorwärts“ von 1886. Vors. W. Urbrock, Schriftf. F. Leye...

Wanderer-Gesellschaft „Die Wikinger“ E. V. Zweck: Pflege des Wandl...

Sammelport. Deutscher Tausch- und Kaufverband für Postwertzeichensammler...

Hamb.-Altonaer Briefmarkensammler-Verein zu Hamburg, R. V., gegr. 1888. Vorstand: C. Genschow, J. M. Casanus...

Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg, R. V. von 1885. Ehren-Vors. Architekt Ernst Venz...

Verein Rothenburger Briefmarkensammler von 1894 in Hamburg. a. V. Vorsitz: Zollikontouler Friedr. Behr...

Internationaler Sammler-Verein. Sitz und Verwaltung: 2, 1, 429 N2, Kaiser Wilhelm-Str. 40...

Verband Hamburgischer Schwimm-Vereine Ehrenpräsident: Se. Magnifzenz Herr Bürgermeister Dr. Predöhl...

Vereinigung 58er Briefmarkensammler Hamburg. (Mitgl. des Bundes deutscher Philatelisten-Vereine.) Zweck: Pflege und Ausbreitung der Philatelie...

Hpt. (Vereinsadresse): Wilh. Seidensticker, Altona, Friedlandsallee 15...

Jugend-Briefmarken-Sammler-Bund. (Continental Branch der Society of Stamp Collectors) Vereinsadresse (bis Ende März 1913): L. C. Sadezy...

Hamburger Verein der Münzenfreunde siehe unter Museen u. Sammlungen. Weltal. Ortsgruppe Hamburg v. 1887. 1. Vors. Jul. Löhndorf, Altona, gr. Johannisstr. 22...

Schlessersport. Hamburger Schützen-Gesellschaft. 1. Vors. August Schulz, Rabolsen 96; 2. Vors. Emil Ohle, Eimbütteler Str. 48; Kassenf. E. K. E. Linde, Neuerwall 89...

Offizier-Schießverein der Landwehrbezirke Hamburg. Vors. Rittm. a. D. von Georgii-Georgenau, Maria Louisen-Str. 48...

Schwimmport. Deutscher Schwimmverband. Geschäftsstelle: Steinbäuerdamm 6. 1. Vors. A. Witt, Salling 5; Schriftf. L. A. Benecke, Steinbäuerdamm 6...

vierteljährlich am 2. Donnerstag statt. Jedes Verbandsvereinsmitglied ist zur Teilnahme an den Sitzungen...

Schwimm-Sport-Club „Ag 1“ von 1898. Herren-Abteilung: 1. Vors. Carl Heinz, Weidestr. 10; II. Schriftf. Hans Helm, Orrüdstr. 24...

Damen-Abteilung: 1. Vors. Hans Lorenzen, Langerhe 110; III. Schriftf. Fräul. E. Töpfer, Hammerlandstr. 220...

Schwimm-Verein „Bille“ von 1894 siehe Hamburger Schwimm-Club.

Damen-Schwimm-Verein „Bille“ von 1897. Zweck: Die Mittglieder im Schwimmen und Retten auszubilden...

Eimbütteler Schwimm-Verein. Vors. Otto Trittel, Wandsbekerstieg 3. Vereinsklokal: Eimbütteler Hof, Eke Weidestraße u. Kl. Schäferkamp...

Sanitäts-Schwimm-Verein Eimbüttel von 1885. a. V. Ehrenpräsident: Senator Holtensen. Vors. Willy Bänsing, Hilsenweg 1...

Schwimm-Verein „Elbe“ von 1897. 1. Vors. H. Reich, Hammerdeich 27; II. Vereinsklokal: Landhaus an der Sildstr.

Sanitäts-Schwimm-Verein „Hamburg“ von 1889. R. V. Vors. H. J. A. Meier, Röllingerstr. 25...

Schwimmport-Club „Favorite“, Hamburg. Vors. u. Vereinsadr.: A. Böls, Schröderstr. 24...

Hamburg-Altonaer Schwimmport-Club „Germania“ von 1896. Vors. Georg Böning, Pestalozzi-Str. 4; I. Vereinsadr.: W. Franke, Ditmar Koelstr. 14...

Hamburger Schwimm-Club von 1894. Vereinigte Schwimm-Vereine „Bille“ von 1894 und „Hammonia“ von 1897...

Hamburger Schwimm-Verein v. 1879 Triton-Neptun. (a. V.) Ehrenmitglieder: W. Claus, Hamburg, Bernh. Haase, Frankfurt a. M., und Rud. Krüger, Duisburg a. Rh.

Abenden 7-8 Uhr in der Steinwähler Badesanstalt. Unentgeltliche Ausbildung im Schwimmen...

Schwimm-Verein „Hammonia“, Hamburg siehe Hamburger Schwimm-Club.

Schwimm-Verein „Poseidon-Hellas“ zu Hamburg. Vors. K. Dose, Seefisch-Verkehrsamt; K. Witt, Wandsbekerchausee 195...

Schwimm-Verein „Stern“ von 1893. Vors. Ernst Lüdiger, Breckbaumspark 25...

Hamburger Damen-Schwimmverein von 1893. 1. Vors. Frau A. Jungnickel, Catharinenstr. 16; 2. Vors. Frau E. Heine, Schauenburgerstr. 14...

Ependorf-Winterhuder Schwimmverein von 1883. 3. Abt. 1. Senioren- oder Hauptverein, 2. Jugend- und 3. Knabenabteilung...

Wilmshuber Schwimm-Verein D. S. M. (Mitgl. des Verbandes Hamburger Schwimm-Vereine.) Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen...

Tennisport siehe Fußball-, Tennis- und Hockeyport.

Touristenport. (Anmerkung: Mitgl. d. T.-V. F. H. u. U. bedeutet Mitglied des Touristen-Verbandes für Hamburg und Umgegend.)

Touristenverband für Hamburg und Umgegend (Mitgl. d. Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, des Vereins Naturschutzpark e. V., und des Helmschutzvereins für das hamburgische Staatsgebiet.)

aus orden ristenverein und unter kehrs- und sonst budes). Personen (200 unterst Hngo Jens Vors. ; He strasse 11) schriftlich portio; b Rechnerne Kartenleih C. Boysen 8-8 Uhr; zeitung; i Verlag u. A Övelgönne Wirtehand b. d. Apso Dem Tou und Umg Vereine ar

Touristen-Vei zu Hambu Vors. E. G Schrifft. i kamp 2. I eke Prie lokal: Hol Jeden ers Pre Schrif vierteljähr Vorsitzend

Eimbütteler (Mitgl. d. H. Bernid

Touristen-Ve von 1899. Vors.: Emi Helm; i Versamml tag im M beckerstr. Anmeldd

Wandermann d. V. I. I Führn stelle und

Touristen-Vi 1903. (Mit Ednard Pe Fritz Schef führer: M Vereinsk smlung Wandlern Sommer

Damen-Ab Behnk, Fr Luise Bönn S. H. Grete weg 68. V. im Monat

Touristen-Vei (Mitgl. d. W. H. Krau mann; Ka strasse 5; Woldorfte 1 und 3. D Feldstr. 3; meidunger

Wandermann (Mitgl. d. Brenneck sler; Ha Versamml 9½ Uhr; i brookstr. i

Wander-Vei Hamseloff Geschäfts Pulvertelle Hamseloff

Touristen-Vei (Mitgl. d. monatlich mein Dam wandern mit Dam Vors. O; Schriftfuar Tourenwa strasse 18 Kampstr. 1 mainstr. 1 schäftsstel

Tourist von u. U.) Von Vereinslo sammlung im Monat

8 Uhr in der Steinwärter Unentgeltliche Ausüb...

in „Hammonia“, Hammbürger Schwimm-Club...

in „Poseidon-Hellas“ 5. Versammlung jeden 2. Monat...

in „Stern“ von 1893, 4 Räder, Breckelbaum...

amen - Schwimmverein 1. Vors.: Frau A. Jung...

nterhuder Schwimm-1893, 3 Abt.: 1. Seniore...

Wandermannschaft „Heimat“ (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Wandermannschaft „Langschäftig“ (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

annissport 1. Tennis, 2. Hockey...

riaten-sport Anmerkung: -V. f. H. u. U. bedeutet...

and für Hamburg und 1 (Mittgl. d. Verbände Deut...

aus ordentlichen Mitgliedern (Touristenvereine und Einzeltouristen)...

Touristen-Verein „Edelweise“ von 1911 zu Hamburg...

Elmsbütteler Wanderbund von 1911. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Touristen-Verein „Fidèle Wanderer“ von 1909...

Touristen-Verein „Frisch Auf“ von 1903...

Damen-Abteilung. Vors.: Frä. Emma Behn...

Touristen-Verein „Frisch Auf“ von 1903. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Wandermannschaft „Langschäftig“ (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Wander-Verein „Heldjör“, Hamburg Hamelsloh...

Touristen-Verein „Morgenrot“ v. 1903. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Tourist von 1909. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Touristen-Klub „Heideblüte“ von 1910. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

„Heidehucke“ Verein zur Förderung der Touristik...

Vereinigung für Wanderpflege im Stenographen-Verein...

Touristenklub „Stets Voran“ von 1902. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Wanderfalken zu Hm. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Hamburger Wander-Klub „Ilex“. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Verein chemischer Selektoren der Schule Jägerstr. 46...

Touristenklub Wanderlust Hamburg. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Touristen-Klub Wanderlust von 1908. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Touristen-Verein von 1905. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Touristenklub „Die Wanderlustigen“ von 1910...

Wandervereinigung „Frisch Auf“ von 1908 Hamburg-Barmbeck...

Alt-Wandervogel (Bund für Jugendwanderungen) Ortsgruppe Hamburg...

Wanderbund von 1910. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Wanderverein von 1898. (Mittgl. d. T.-V. f. H. u. U.)...

Touristen-Verein Ost-Wandabek von 1908...

Eilbecker Wander-Verein von 1912. 1. Vors.: M. Neander...

Touristen-Verein „Erika“ von 1910. (Mittgl. d. Verbände deutscher Wanderer)...

Deutsch-Oesterreichisch-Alpenverein, Section Hamburg...

Deutsch-Oesterr.-Alpenverein, Sektion Niederselbe Hamburg...

Deutsche Wanderer, Ortsgruppe Hamburg...

„Die fahrenden Gesellen“, Bund für Wanderpflege...

Frauen-Wander-Bund. Vors.: Frä. Clara Dünn...

Guttempler-Touristen Vereinigung „Die Naturfreunde“ von 1911...

Verein Phönix von 1901. 1. Vors.: F. Ludemann...

„Tourist von 1892“. Tourenwart: August Kasch...

Touristen-Klub von 1892. Präses: E. Diel...

Die lustigen Brüder von 1908. Vors.: O. Eichstedt...

Freie Wanderburschenschaft des H. J. Wanderverein...

Fahrende Mädchen-Gruppe des H. J. Wanderverein...

Hamburger Touristen-Verein von 1896. Vors.: John Hennings...

Hamburger Touristen-Verein von 1889. 60; Tourenwart: B. Schlichting...

„Harz-Club“, Zweigverein Hamburg. Zweck: Förderung...

Touristen-Verein „Allweid Fidal“ von 1905...

Hamburger Touristenklub „Frisch Auf“ von 1911...

Hamburger Wanderbörnerinnen von 1912...

Touristen-Klub „Heideblüte“ von 1910. Geschäftsstelle...

Verein der Naturfreunde von 1898. Touristische Gesellschaft...

Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Hamburg...

Verein Phönix von 1901. 1. Vors.: F. Ludemann...

„Tourist von 1892“. Tourenwart: August Kasch...

Touristen-Klub von 1892. Präses: E. Diel...

Die lustigen Brüder von 1908. Vors.: O. Eichstedt...

Padfindersport „St. Pauli“ (Abzeichen schwarz-weiß...

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Ältere Personen können als Förderer betreten; Beitrag für sie 4. -.

Weltere Auskunft wird erteilt beim Hauptfeldmeister W. Mauer, Sophienstrasse 47, III., und bei der Feldmeisterin A. Bruns, Sophienstr. 47, III.

Schleswig-Holsteinischer Wanderbund, Ortsverein Hamburg.

Touristen-Klub „Vorwärts Harmonia von 1891“.

Touristen-Verein „Waldhüter“ von 1912.

Wandervogel (Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Jugendwanderer)

Wandervogel (Mädchengruppe D. B.).

Alt-Wandervogel in Hamburg, o. V.

Wandervogel, Deutscher Bund für Jugendwanderer.

English Club of the Verein für Handlungs-Commis von 1888.

Ortsverband Hamburg-Altonaer Esperanto-Gruppen.

Wander-Club „Fidele Naturfreunde von 1910“.

Verein lustige Wanderfreunde von 1911 zu Hamburg.

Sprachvereine.

Alliance Française. (Comité de Hambourg).

Circolo Castellano de 1894.

steht den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung.

Club Español „La Amistad“ in Hamburg.

Club français de 1902.

„Deutscher Klub von 1883“.

The English Debating Society, o. V.

English Club of 1876.

English Club of the Verein für Handlungs-Commis von 1888.

Ortsverband Hamburg-Altonaer Esperanto-Gruppen.

1. Erste Hamburg-Altonaer Esperantisten-Gruppe.

2. Esperantisten-Vereinigung „Progreso“.

El Club del Plata-Allianza es una asociacion radicada en Hamburgo desde 1906.

Verein für niederdeutsche Sprachforschung.

Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, o. V.

Niederdeutsch Sellschapp.

„Uns Moderpraak“.

Plattdeutsche Vereen in Elbeck (gründ't 1901).

Verein „De Plattdeutschen“ von 1902.

Russischer Verein in Hamburg o. V.

„Svornost“, bhm.-slav. Verein.

Stenograph-Vereine.

Stenographen-Verein „Alsterthal“ (Stolze-Schrey).

Behrens-Wiencke-Wettachreibvereinigung.

Borgfelder Stenographenverein Stolze-Schrey.

Brauns'acher Stenographen-Verein.

Elbecker Stenographenverein.

Die Bezirke Hamburg und Hamburg-Nordwest des Nordischen Verbandes Gabelsbergischer Stenographen.

„Gabelsberger“ Hamburg-H.

Stenographen-Verein von 1881 zu I.

Gabelsbergischer Stenographenverein, Borgedorf, R. V.

Praktiker-Verein zu Hamburg.

Damen-Stenographen-Verein.

Stenographischer Burg-St. G. bürger.

Stenographen-Verein für 1. Vors. u. Sebrookstr. 15.

Internationaler Stenographen-Verein.

Schrift: Ernstrasse 2, I., 26. Versammlung.

Brauns'acher Stenographen-Verein.

Elbecker Stenographenverein.

Die Bezirke Hamburg und Hamburg-Nordwest.

„Gabelsberger“ Hamburg-H.

Stenographen-Verein von 1881 zu I.

Gabelsbergischer Stenographenverein.

Praktiker-Verein zu Hamburg.

Damen-Stenographen-Verein.

Stenographischer Burg-St. G. bürger.

Stenographen-Verein für 1. Vors. u. Sebrookstr. 15.

Internationaler Stenographen-Verein.

Alle Adr

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

uch ein von der
rztiglich herge-
grosser Sportplatz
usserdem findet das
lose und Hiebwafe
ährend auf Turn-
für die landschaft-
n unserer Heimat
acht werden soll.
turnerische Fach-
n Mitgliedern zur
in eigenes monat-
vereinsorgan, das
Hamburger Turner-
berichtet über alle
auf turnerischem
des Vereins und
Im Winter finden
amteckten Turnhalle
Zusammenkünfte
Freunde der Turner-
verein besteht aus
1821 Mitgliedern
ungen, 676 Knaben,
fäden, zusammen
angehörigen. Als
n an der Turner-
er Herr Stender,
e Turnerlehrer Frd.
Geturnt wird von
4 Abteilungen an je
he von 8 1/2-10 Uhr
2 Mk. jährlich) und
für ältere Herren
gens 7/4-8/4 Uhr
1 Mk.), ferner von
Abteilungen zu ver-
nigtungsstunden (Bel-
h bzw. 3 Mk. halbm-
turnen in 6 ver-
telis vorm., teils
er Beitrag 12 Mk.)
in 7 Abt. in den
en, gleichfalls zuel-
(Beitrag 12 Mk. jähr-
ch des Vereins zuel-
aus 15 Mitgliedern
rats. Vors.: Ludwig
r. 74. Geschäftszeit
: täglich von 4-10
-11, 8568.

er Turngau.

Förderung des Turn-
haltung von Gau-
Gauturnfesten, Gau-
Gaukommessen, des
Gaues steht der
n sämtlicher Vereine
urrat, dessen Vor-
ldet wird aus den
Strauss, Schlump 4,
p. Gauvortreter, an
ndungen zu richten
nkampf, II. Vors.:
R. Lohr, Gauturn-
veg 4; H. Rechter,
Gr. Hornst. Ligen-
chwabe, Gaustrich-
amp 15, Heir.
nwart, Eichenstr. 39.
n Gauturnrats Zeug-
: daselbst auch das
er dem Männerturn-
eren Vereinen auch
n gepflegt, wie auch
einen Damen- und
ngen bestehen. Die
ne mit zusammen
Turnen teilnehmen,
burgischen Turngau
„Norden“ der Deut-
aft. Der Gau gibt
monatlich in 2000
heinnende Gauzeitung

rbund. Vors.: Lehrer
rwart: Ph. Falke.
otel Niestedt.

rtschaft Barmbeck-
V. Hervorgegangen
li 1909 erfolgten Zü-
der bisherigen 3
horster Turnvereine.
rschaft jetzt für diese
nzigen der Deutschen
ngehörigen Verein.
rt in den Händen des
1 bestehenden Turn-
der ist Ferdinand
amburgerstrasse 189,
Zuschriften zu richten
rein unterhält eine
scheinende eigene
— Sämtliche Zweige
pietens und Turn-
stehenden Übungs-
Männer-Turnen
eralnallee 78 und

Schillerstrasse 39, Montag und
Donnerstags von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr.
Turnhallen Humboldtstrasse 28,
Käthnerkamp und Steilshoferstrasse 2,
Dienstags und Freitags von 8 1/2 bis
10 1/2 Uhr abends. Frauen-Turnen
Turnhalle Schillerstrasse 29 Dienstags
und Freitags von 8-10 Uhr, Ober-
altenallee 78 Mittwoch und Sonn-
abends von 8 bis 10 Uhr. Knaben-
Turnen. Turnhalle Oberaltenallee 78
Montags und Donnerstags 4 bis 7 1/2
Uhr, Turnhallen Averhoffstrasse 8/9
und Steilshoferstr. 2 Dienstags und
Freitags von 9 bis 7 1/2 Uhr. Mädchenn-
Turnen. Turnhalle Steilshofer-
strasse 2 Montags und Donnerstags
von 4-7 Uhr, Turnhallen Averhoffstr.
8/9 und Oberaltenallee 78 Mittwochs
und Sonnabends von 9 bis 7 Uhr.
Alte Herren-Abteilung. Turn-
halle Humboldtstr. 28 Mittwochs von
8 1/2-10 1/2 Uhr. Fecht-Abteilung.
Turnhalle Averhoffstr. 8/9 Mittwochs
von 9 bis 10 1/2 Uhr. Trommler-
u. Pfeifer-Korps. Übungsstunden
Sonnabends von 9-10 1/2 Uhr abends
bei Janssen, Schützenhof 51. Korps-
führer A. Käding, Vogelweide 1. Spiel-
und Fussballabteilung: Sonntags
und an einigen Wochen-
tagen auf dem Spielplatz zwischen
Friederichs- und Oberaltenallee. An-
meldungen und Auskünfte beim
1. Vorsitzenden. Vereinslokal Richard-
strasse 1a bei Schnoor.

Bergedorfer Männer-Turnverein von
1890. Rechtl. Verein. Bergedorf.
Eigene Turnhalle am Schützenbrook-
weg. Vereinslokal: Gasthof zum
Sachsenhof, Sachsenstr. 21. Vors.:
U. Vereinsradr.: H. Otte, Brookstr. 12;
Turnwart: H. Mehn. Turnzeiten:
Sommerabteilung: Dienstag u. Freitag
8 1/2-10 1/2 Uhr, Männerabteilung: Mit-
woch 8 1/2-10 Uhr, Damenabteilung:
Donnerstag 9-10 1/2 Uhr. Knabenabteil-
ung: Mittwoch und Sonnabend 8-9
Uhr. Spielabteilung: Sonntag vorm.
8-12 Uhr und Donnerstag nachm. von
6 Uhr ab bis Dunkelwerden auf dem
deutschen Spielplatz (Frascati) an
der Neuester. Anmeldungen mündlich
auf dem Turn- resp. Spielplatz bei
dem betr. Leiter oder schriftlich beim
Vorstand.

Bergedorfer Turnerschaft von 1880.
Rechtl. Verein. Mitgl. des 1911 ge-
gründeten „Nacht und Nebel“-Bunde-
s. Bgd. Grösster Turnverein Berged-
dorfs. Eigene Turnhalle Schulstr.
mit dahinterliegendem Turnplatz.
Turnabtl.: a) Stambul. Dienst. und
Freit. 8 1/2-10 1/2 Uhr; b) Altersabt.:
Donnerst. 8 1/2-10 1/2 Uhr; c) Fechtabt.:
Sonnab. 8-10 Uhr; d) Spielabt.: Sonnt.
morgens, Mont. u. Donnerst. abends
auf dem städtischen Spielplatz (Fras-
cati); e) Wander-Riege; f) Schwimm-
Riege; g) Damenabt.: Mittw. 8 1/2-10 1/2
Uhr; h) Mädchenabt.: Mittw. und
Sonnab. 8-4 Uhr; i) Knabenabt.: A-
Dienst. u. Freit. 6-8 Uhr; k) Knaben-
abteilung B: Mittw. u. Sonnab. 5-6
Uhr. Vereinslokal: Portiel, Neuester.
Vereinsradr.: Vors. Mittelbacher
H. Berndt, Grevs Garten 7.

Borgfelder Turnerschaft „Gut Heil“.
Der Verein bildet zusammen mit dem
Hamburger-St. Georg-Turnverein und
dem Hamburger Turnerbund v. 1862
den Hamburger Turnverband v. 1911.
1. Vors.: Felix Müller, Elfenstr. 19.
2. Vors.: P. Preillpper, Bankstr. 48.
Turnwarte: M. Willers, Anckelmann-
strasse 41, Hans Hennig, Pappel-
allee 12; Gust. Fockbold, Norman-
weg 15. 500 Vereinsangehörige. Lehr-
kräfte: Damenabt. G. Taubner, Borg-
felderstr. 28; Knabenabt. F. Müller,
Elfenstr. 19; Mädchenabt. Frd. Lenz,
Turnhalle Ausschlagweg 20/22.
Männerabt.: Dienst. u. Freit. abends
8 1/2-10 1/2 Uhr; Alte Herrenabt.: Don-
nerstag abends 9-10 1/2 Uhr; Knaben-
abteilung: Dienst. u. Freit. 6-7 1/2 Uhr.
Turnhalle Ausschlagweg 11/13.
Damenabt.: Mittw. abends 8 1/2-10 1/2
Uhr; während der Sommermonate bei gün-
stiger Witterung Turnspiele 7 1/2-8 1/2
Uhr im Freien. Mädchenabt.: Mont-
nachm. 3 1/2-5 Uhr; Donnerst. nachm.
4 1/2-6 Uhr. Während der Sommer-
monate Spielen und volkstümliches
Turnen auf den Turnplätzen und auf
dem Spielplatz an der Burgstr. Übun-
gen des Trommler- und Pfeifer-Korps
der Männer- und Knabenabt. Aus-
schlagweg 86. Beiträge: Männer- und
Alte Herren- und Damenabt. viertel-
jährlich 2.00, Damenabt. 2.10 Mk. inkl.

Unfallversicherung. Mitglieder unter
17 Jahren, Knaben- und Mädchen-
abteilungen. Beiträge: 1.00 Mk. inkl. Unfall-
versicherung. Vereinslokal: Anckel-
mannstrasse 2.

Elmsbütteler Turnverband e. V. ver-
einigt die gesamten Turner von Elms-
büttel, Hohenfurt, Harveshüde,
Rotherbaum und nordwestlich St.
Pauli. Er besitzt seit dem 1. April
1910 eine eigene Halle an der Bundes-
strasse mit einem 1000 qm grossen
Turnsaal für das Männer- und Knaben-
turnen und einem über 400 qm grossen
Turnsaal für das Damen- u. Mädchen-
turnen. Ausser den deutschen Geräten
sind sämtl. wichtigen schwedischen
Geräte vorhanden, ferner stehen zum
Fechten leichte und schwere Säbel
sowie alle Fechtgeräte für Hieb und
Stoss zur Verfügung. Für den Spiel-
betrieb ist ein Platz von zirka 1100 qm
Größe vorhanden. Vors.: Oberlehrer
Dr. Carl Vielhauer, Eppendorferland-
strasse 55; Hauptkassenwart: Wilh.
Kettel, Eppendorferweg 89; Verbands-
turnwart: B. W. Gösens, Eppendorfer-
weg 108. I. Der Verband gehört der
Deutschen Turnerschaft Kreis IV
Norden an.

Männerturnen: Montag, Donners-
tags 8 1/2-10 1/2 Uhr, Dienstag, Freitags
8 1/2-10 1/2 Uhr, Alte Herren täglich morg.
8-9 Uhr, Fechten Mittwochs 9-10
Uhr, Schwerathletik und Ringen Mit-
wochs 9-10 Uhr.

Damenturnen: Montag, Donnerstags
7 1/2-8 1/2 und 8 1/2-10 1/2 Uhr, Dienstag,
Freitags 7 1/2-9 Uhr.

Knabenturnen: Montag, Donnerstags
4-5 1/2 und 5 1/2-7 Uhr, Dienstag,
Freitags 4-6 und 6-7 1/2 Uhr.

Mädchenturnen: Montag, Donnerstags
4-5 1/2 und 5 1/2-7 Uhr, Dienstag,
Freitags 5 1/2-6 und 6-7 1/2 Uhr.

Spielvereingung: gehört der Spiel-
vereingung von Hamburg-Altona und
Umgebung an; sie betreibt besonders
Schlagball, Faustball, Mittwochs
und Sonnabends 6-9 Uhr, Sonntags
8-1 Uhr.

Fussballvereingung: Sportplatz an
der Hohenfurtstrasse, gehört dem
Deutschen Fussballbund an, an
dessen Wettkämpfen sie mit 11 Mann-
schaften teilnimmt. Spielzeit von
September bis April jeden Sonntag
8-1 Uhr.

Ausweisch für Leichtathletik: be-
zweckt Teilnahme an sportlichen und
turnerischen Veranstaltungen.

Schwimmabteilung: bezweckt Aus-
bildung im Schwimmen und Teil-
nahme an sportlichen Veranstaltungen.

Trommler- u. Pfeiferkorps: nimmt
teil an den Turnfahrten.

Adresse für alle Abteilungen: Turnhalle
Bundesstr. Beiträge: Morgensabt. 12 M.,
Herren der allgemeinen Abt. 6 M.,
Damen 6 M., Knaben und Mädchen
5 M. halbjährlich im voraus; Ge-
schwister bei Kindern Ermässigung,
Sonderbeitrag d. r. Spielvereingung
1 M., der Fussballvereingung 2 M.
jährlich, der Spielvereingung der
Damen 1 M. jährlich, der Fecht-
abteilung 1 M. vierteljährlich.

Gross-Borsfelder Turn-Verein von 1868.
1. Vors.: W. Beckmann, Schramm-
weg 12; I. Turnwart: Johs. Fleckner,
Alsterkrughaussee 342. Vereinslokal:
Borsfelderhaussee 68. Turnübungen
in der eigenen Turnhalle in Gross-
Borsfeld, Borsfelderhaussee 68. Männer-
turnen: Dienstag und Freitag 8-11
Uhr, alte Herren Dienstag 9-11 Uhr,
Damenturnen Montag und Donnerstg.
8 1/2-10 Uhr. An den Turnabenden
von 8 Uhr ab bis Dunkelwerden,
Sonntags von 8-12 Uhr voramittags
wird auf dem Vereinsplatz im
Eppendorfer Moor neben der Turn-
halle gespielt (Schlagball und Faust-
ball). Beitrags-Turnfremde 1 M.,
Mitglieder über 18 Jahre 1.60 M., unter
18 Jahre 1.20 M., Damen-Abt. 2 M.
das Vierteljahr. Briefdr.: Vereinslokal.

Hamburger Lehrer-Turnverein. 1. Vors.:
Rektor M. Ehrensamm, Eppendorfer-
weg 118. Zweck: die Pflege der Leib-
übungen zu fördern, insondereit in
Interesse der Jugend. Als Mit-
glieder: 1) Praktische Ausbildung der
Mitglieder im Turnen und Spielen; 2)
theoretische Förderung durch Vor-
träge u. Vorführungen; 3) Abhaltung
von Turnkursen. Turnhallen: Semi-

nare Binderstr. 84 und Steinhauer-
damm 10. Spielplätze: An der Stern-
schanze und Vor dem Lübeckerort.

Hamburger Männer-Turnverein von
1872 e. V. Turnübungen der Erwach-
senen Dienstag und Freitag 8 1/2-10,
Sonntag 11-1 Uhr in der südlichen
Turnhalle, Böhmkenstr. 13. Beitrag
vierteljährlich 2 Mk. Aufnahme neuer
Mitglieder daselbst während der Turn-
zeit. Junge Leute vom 14. bis 17.
Lebensjahre können gegen einen
Beitrag von 1 M. vierteljährlich an den
Übungen teilnehmen. Gespielt wird
Sonntag morgen und Mittwoch abend
von 7 Uhr auf dem Helligengelstiefe.
1. Vors.: C. Hamdorf, Campstr. 25, II. I.
Turnwart: R. Lohr. Vereinslokal:
Zeughausmarkt 35/37. Knabenturnen:
Dienst. und Freit. 4 1/2-6 Uhr. Beitrag
vierteljährlich 1.50 Mk., für gleichzeitg
turnende Brüder 1 M.

Turnerbund Hamburg-Elbbeck, E. V.,
Vorstand: E. Lohr. Turnerbund des
1880 E. V. und des „Männer-Turnvereins Hamburg-Elb-
beck“. Die Leitung des Vereins liegt
nach besonderer Genehmigung der
bestehenden Turnrats. I. Vors.: Rechts-
anwalt F. C. Beran; Hauptturnwart:
A. Looos. Im Verein bestehen 18
Turnabteilungen für Männer, Damen,
Knaben und Mädchen und eine Fecht-
abteilung. Für die Übungen werden
benutzt die Schulturnhallen Kantstr.
14, Ritterstr. 46, Elbbecktal 35/37,
Mittwochs 9-10 1/2 Uhr, Fechtwarte
Dienstags und Freitags 8 1/2-10 1/2 Uhr,
Leiter: Turnwarte A. Looos und R.
Hofmann. Männerabt., Ritterstr.:
Mittwochs u. Donnerstags 8 1/2-9 1/2 Uhr,
Leiter: Turnwarte A. Looos und Fr.
Dorenford. Abteilung älterer
Turner (Elbbecktal): Mittwoch 9-10 1/2
Uhr, Turnwart L. Bollenstab. Jüng-
lingsabteilung Turnhalle Kantstr.:
Dienstags und Freitags 8 1/2-10 1/2 Uhr,
Turnwarte N. Eichhorn u. H. Cousin.
Fechtabteilung (Turnhalle Kantstr.):
Mittwochs 9-10 1/2 Uhr, Fechtwarte
A. Brandenstein und M. John, Leiter:
Fechtlehrer G. Blomquist. Damen-
Abteilung Elbbecktal: Montag und
Donnerstags, 8 1/2-10 Uhr, Damen-
Abteilung Ritterstr.: Dienstag u. Frei-
tags 7 1/2-9 1/2 Uhr, Leiterin für das Damen-
turnen Frd. E. Halbohm. Knaben: Mont-
stags u. Donnerstags 8 1/2-10 1/2 Uhr (Turnhalle
Elbbecktal 35/37), Dienstag u. Freitags
5 1/2-8 Uhr (Turnhalle Elbbecktal 35/37),
Mittwochs und Sonnabends 5 1/2-8 Uhr
(Kantstr. 14). Mädchen: Montag und
Donnerstags 7 1/2-9 1/2 Uhr, Damen-
Abteilung Elbbecktal 35/37, Dienstag u.
Freitags 4 1/2-7 Uhr (Turnhalle Ritterstr. 46).
Leiter für das Knabenturnen:
C. Berge und O. Wedler, für das
Mädchenturnen: Fr. F. Koch,
Trommler- und Pfeiferkorps: Übun-
gen bei Th. Schenk, Hammer-
steinmarkt, Mittwochs 9-10 Uhr.
Vereinsmitglider und Vereinsan-
gehörige zeitw. etwa 1500. Das Ver-
mögen des Turnhallenaufbaus betrug
zeitweil. rund 50,000 Mk. Als Nach-
richtenblatt für Mitglieder und Verei-
nsangehörige dient die monatlich
erscheinende „Vereinszeitung“. Ver-
einslokal: Wandsbekerhaussee 307.
Postsendungen an den 2. Vors. G.
Karnatz, Tlesckweg 2, II.

Hamburger Turnerbund von 1862, e. V.,
in Hamburg (Hohenfeld-Borgfelder)
Turnzeiten: Männer-Abt.: Dienst. und
Freit. abends 8 1/2-10 1/2 Uhr, Schulturn-
halle, Steinhauerdamm 6, Turnwart:
Ad. Zahn, und Schulturnhalle Reism-
mühle, Turnwart: G. Wölker, Alte
Herren-Abt.: Freit. abends 9-10 1/2 Uhr,
Schulturnhalle Angerstr. 7, Leiter:
W. Strauss, Damen-Abt.: Dienst. und
Freit. abends 8 1/2-10 1/2 Uhr, Schulturn-
halle Ecke Alfredstr. und Bürgerweide.
Leiter: G. Teubner. Knaben-Abt.:
Dienst. und Freit. nachm. 4-6 1/2 Uhr,
Jüngere Knaben, nachm. 5 1/2-7 Uhr,
ältere Knaben, Schulturnhalle Stein-
hauerdamm 6, Leiter: Th. Möller.
Mädchen-Abt.: Dienst. u. Freit. nachm.
4 1/2 Uhr jüngere Mädchen, 5 1/2-7 Uhr
ältere Mädchen, Schulturnhalle Eck-
e Alfredstr. und Bürgerweide, Leiterin
Frd. Henny Kahl, repr. Turnlehrerin
Die Spielvereingung der Männer üb-
zu günstiger Jahreszeit Sonntags mor-
gens und Donnerst. abends auf der
Wiase-Beim Lübeckerthor. Die Spiel-
abteilung der Damen übt Sonntag
morgens und an einigen Abenden die
Woche daselbst. Der Turnersäng-
bund übt Mittwochs abends 9-12 Uhr.

gr. Allee 55. Das Trommler- und
Pfeiferkorps der Männerabt. übt Mont-
abends Mittelstr. 8. Anmeldungen
für alle Abteilungen zur Turnzeit auf
den Turnplätzen erbeten. Vereins-
lokal: Lübeckerstr. 91. Vors.: Wilh.
Giese, Schröderstr. 9, Hs. I, I. Zu-
schriften an den Vors. oder nach dem
Vereinslokal.

Hamburger Turnerschaft von 1874
(Rechtl. Verein), gegr. 2. Dez. 1874,
bezweckt in dem Stadtteil Hammer-
brook/Billw. Ausschlag das deutsche
Turnen nach den Grundsätzen der
deutschen Turnerschaft anzubahnen,
Turnzeiten der Männer- und Jugend-
abteilung Dienst. und Freit. 8 1/2-10 1/2
Uhr abends, der Damenabt. Mittwochs
8 1/2-10 1/2 Uhr abends, der Knabenabt.
Dienstags u. Freitags 6 1/2-8 1/2 Uhr abends,
der Mädchenabt. Dienst. und Freit.
4 1/2-6 Uhr nachm. Beitrag für Er-
wachsene 2 M. vierteljährlich, für die
Jugendabteilung 1.50 M. viertel-
jährlich, Kinder der Mitglieder turnen
frei. Schul-Turnhalle Sachsenstr. 75.
Neben dem Turnen pflegt der Verein
auch besonders die Wandfahrten und
die Turnspiele, Schwimmen,
Leichtathletik. Derselbe besitzt eine
umfangreiche Bibliothek und zwei
Trommler- und Pfeiferkorps. Der
Turnrat besteht aus 17 Personen,
dem tüchtigen Lehrkräfte zur Seite
stehen. Vors.: C. Verdieck, Sildelch
132, Veddel, an den die Beisessen-
schaft zu richten sind. I. Turnwart:
A. Wiese, Normanweg 5. Verei-
nslokal: C. Kelterborn, Banksstr.
Anmeldungen auf dem Turnplatz zu
den Turnzeiten.

Hamburg-Rothendorfer Turnverein,
gegr. 26. Novbr. 1890, rechtl. Verein.
Vereinsausweis: Adolf Rossmannit,
1. Vors., Bilhormer Röhrendam 60,
Gg. IV 2868. Mitgliederbestand am
1. Jan. 1913: 432 M. u. 5ner, 347 Knaben,
288 Mädchen und 45 Damen, zusammen
1062 Vereinsangehörige. Regelmässige
Turnübungen in der neu gebau-
eigenen Turnhalle, Marckmannstr.,
und zwar in 1 Männerabteilung,
1 Altersriege, 3 Knabenabteilungen,
5 Mädchenabteilungen und Frauent-
abteilung, zusammen 11 Turnabteil-
ungen. Die Leitung liegt dem Turn-
lehrer B. Wiese sowie der Vorturner-
schaft ob. Anmeldungen werden
vom 1. Vors. Adolf Rossmannit,
Bilh. Röhrendam 60, dem I. Turn-
wart H. Ruwolt, Bilh. Canalstr. 23,
dem I. Kassenwart P. Boldt, Hardens-
strasse 38, auf dem Turnplatz sowie
im Vereinslokal Bilh. Köhrendam 147
entgegengenommen.

Hamburg-St. Georg Turnverein. Der
Verein, 1888 gegr., zählt in 6 Abt.
6 Männer, 1 Damen-, 2 Knaben- und
2 Mädchenabt. ca. 650 Vereinsange-
hörige. Regelmässige Turnübungen
der Männerabt. Dienst. und Freit.
abends 8 1/2-10 1/2 Uhr, die der Damenabt.
Mont. und Donnerst. abends 8 1/2-10
Uhr, die der Knabenabt. A und B
Mittw. und Sonnab. nachm. 4 1/2-6
resp. 6-7 1/2 Uhr in der Turnhalle
Behlendorfer, und die der Mädchenabt.
Dienst. und Freit. nachm. 3-4 1/2 u.
4 1/2-6 Uhr in der Turnhalle, Rostocker-
strasse 62. Die Männerabt. stehen
unter Leitung der Turnwarte F.
Thomsen und H. Buße, die Damen-
und Jugendabt. unter Leitung des
Turnlehrers G. Teubner. Anmel-
dungen neuer Mitglieder während der
Turnzeiten auf den Turnplätzen, wo
auch jede gewünschte Auskunft be-
reitwillig erteilt wird. Die Leitung
und Verwaltung des Vereins liegt in
Handen eines aus 15 Mitgliedern zu
sammengesetzten Turnrats. I. Vors.:
L. Hasenkampf, Bethesdstr. 15; 2.
Vors.: O. Siebelist, Hildlandstr. 1, Turn-
wart: F. Thomsen, Graskalar 20. Ver-
einslokal: St. Georg, Langereihe 100.
Im Sommerhalbjahr hält der Verein
Sonnt. vorm. 8-12 Uhr und Donnerst.
abends bis Dunkelwerden auf dem
Spielplatz vor dem Lübeckerthor
regelmässige Spielübungen und volkst-
ümliches Turnen ab. Im Verein
besteht ferner eine Fechtabt. und eine
Beisessenpartie. Das aus Vereinsmit-
gliedern bestehende Trommler- und
Pfeiferkorps von 1886, das den Verein
steits auf seinen Turnfahrten begleitet,
hält seine regelmässigen Übun-
gsstunden Mittw. abends 9-11 Uhr bei
D. Voges, Elspark Grevsenweg, ab.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Hammer Turnverein von 1896. I. Vors.: A. Schacht, Jenseitsstr. 22/24, II.; 2. Vors.: C. Schwabe, Hammerlandstr. 220; 1. Turnwart: O. Brendel, Steinbeckerstr. 10; 2. Turnwart: L. Neitzel, Steinbeckerstr. 11, III.; 3. Turnwart: A. Krenz, Hammerdeich 157. Turnhalle: Louisenweg 162 (Volkschulturnhalle). Turnzeiten: a) Männerabteilung: Dienst und Freitag 8-10 Uhr. b) Damenabt.: Donnerst. 9-10 Uhr (Lehrer L. Wendt). c) Abt. für ältere Herren Mittw. 9-10 Uhr. In den Sommermonaten jeden Sonntag Mittw. 7-10 Uhr vorm. Spielesämtlicher Abt. und volkstümliche Turnen auf dem Esparp am Grevenweg. Daselbst jeden Donnerstag 9-10 Uhr Übungsstunde des Trommler- und Pfeiferkorps. Vereinslokal: Landhaus an der Süderstrasse, G. Püschel.

Hamburg-Horner Turnverein von 1905. Vors.: J. Euret, Rennbahnstr. 120. Turnwart: O. Drenkahn, Hornerlandstr. 296, II. Südliche Turnhalle: Bauerberg 44. Vereinslokal: Bauerberg 69. Turnzeiten: Männerabt.: Dienstag und Freitag 8-10 Uhr. Knabenabt.: Dienst und Freitag 6-7 Uhr. Damenabt.: Mont. und Donnerst. 5-7 Uhr. Jeden Mittw. und Sonnab. 7-9 Uhr Spiele; jeden Mittw. 9-10 Uhr Fechten.

Kirchwälder Turnverein Nordseite. Vors.: J. Hehn, Kirchwälder Querweg 25, N. S.; Schriftf.: Hans Albers, b. d. Kirche. Vereinslokal: H. Hüge, Kirchwälder N. S.

Turnerschaft „Armin“ von 1893. Gegr. August 1893. Turnungen in der Volksschul-Turnhalle Nordenstr. 168. Abt. I.: Dienst u. Freitag 8-10 Uhr; Abt. II.: Mont. und Donnerst. 8-10 Uhr; Abt. III.: (für ältere Herren) Mittw. 9-10 Uhr. Übungen unter Leitung der Turnwart: A. Pfeffer, P. Brüning, H. Buck. I. Vors.: Aug. Zieme, Wielandstr. 46. Vereinslokal: Spaldingstr. 77.

Turnerschaft des „Bildungs-Vereins von 1845“. Böhmer Form: Regelmäßige Turnstunden für Erwachsene: Dienst und Freitag 9-10 Uhr abends in der eigenen Halle des „Bildungs-Vereins von 1845“. Ca. 250 Mitgl. Als besondere Vereinigungen bestehen innerhalb der Turnerschaft: Das Trommler- und Pfeiferkorps „Club Jahn von 1874“ und die „Spielvereinigung von 1907“ letztere zur besonderen Pflege der Turnspiele. Knabenturnen Dienst u. Freitag 6-7 Uhr nachm. Adr.: Böhmerknstr. 4.

Turn-Verein Gut-Heil, Trittau. Vors.: J. Reibnitz; Turnwart: H. Döhning. Vereinslokal: Holländer-Gasthof. 45 aktive und 6 passive Mitglieder. Von diesen turnen durchschnittlich 32 am Abend. Turnzeit: Mittw. und Sonnabends 8-10 Uhr.

Turnverein Hamburg-St. Pauli. 1100 qm grosse Turnhalle an der Elmshöfelerstrasse beim Millertor. Neben der Halle befindet sich ein grosser Turn-u. Spielplatz. Männerabteilung: Turnen Dienst und Freitag, sowie Mittw. und Sonnab. abends 8-10 Uhr. Damenabteilung: Montag und Donnerstag von 6-8 Uhr und von 8-10 Uhr. Knabenabteilung: Diensttags und Freitags, Mittw. und Sonnabends von 4-6 Uhr und 8-10 Uhr. Madchenabteilung: Montag und Donnerstag 5-7 Uhr. Fechtabteilung: Florett, Säbel, Degen, Schläger; Mittw. und Sonnab. 9-10 Uhr. Spiel- und Sportabteilung: Fussball, Faustball, Schlagsball und Leichtathletik, Hockey, Faustball und Tamburini für Damen, Dienst-, Mittw., Freitag, Sonnab. 8-9 Uhr. Mittw. und Sonnabend von 8-10 Ringen und Boxen. Sonntags von 9-1 und von 4-7 Uhr Kirturen und Spiele. Von sämtlichen Abteilungen werden Turnfahrten zu jeder Jahreszeit unternommen. Die Oberleitung des Vereins ruht in Händen des Turnrats; Turnlehrer H. Semmelhack; Turnlehrerin: Fr. Lenz; Hauswart in der Turnhalle: Hehr. Evers.

Veddeler Turnverein von 1888. Vereinsadresse: Vors.: W. Schulz, Wilhelmsburgerstr. 84. Vereinslokal: E. Rabe, Söldch 89. Turnhalle: Slomanstr. (Volkschulturnhalle). Turnzeiten: Männerabteilung Dienst und Freitag

9-10 Uhr; Knabenabt. Dienst und Freitag 8-10 Uhr; Damenabt. Dienst, Mont. und Donnerst. 9-10 Uhr; Mädchenabt. Mont. und Donnerst. 5-6 und 6-7 Uhr. Das aus Vereinsmitgliedern bestehende Trommler- und Pfeiferkorps hält seine Übungsstunden jeden Donnerstag 9-10 Uhr im Vereinslokale ab. Anmeldungen nehmen der Vorsitzende sowie die Abteilungsleiter und Turnwarte entgegen.

Winterhude-Eppendorfer Männer-Turnverein von 1880, e.V. Turnübungen der Männerabt. Dienst und Freitag 8-10 Uhr der Knabenabt. Dienst und Freitag 5-7 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Ericastr. 27, Turnübungen der Damenabt. Mont. und Donnerst. 8-9 Uhr, der Mädchenabt. Mont. und Donnerst. 5-7 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Ericastrasse 27. Anmeldungen an den Turnabenden, sowie b. Vors. Vereinslokal: Winterhude-Fabrikhaus. Vors.: J. Mingmann, Ohlendorferstr. 20; 1. Turnwart: W. Kraatz, Eppendorferlandstr. 133; 2. Turnwart: H. Richter, Eppendorferlandstr. 130. Lehrkräfte: Herr A. Grasso, Martinstr. 6 u. Fr. L. Menck. Briefe an den Vors.

Turnklub „Altherrenriege vor dem Damthor E.V.“ Hamburg. Zweck: Pflege geeigneter Turnübungen für ältere Herren. Mindestalter der Mitglieder 50 Jahre. Turnzeit: jeden Donnerstag abends 8-10 Uhr. Turnhalle im Wilhelm-Gymnasium. Vors. und Turnwart: Carl Pienitz, Kippingstr. 21; Kassenwart: H. Harms, Bornstr. 2; Schwartw.: G. Loeschmann, Eppendorfer Baum 14.

Vereinigung der Turnlehrer an den höheren Staatschulen Hamburgs. Der Zweck der Vereinigung ist Förderung der Leibeseziehung an den höheren Staatschulen Hamburgs durch Anregung und Belehrung der Mitglieder und Hinwirkung auf Verbesserung der Turneinrichtungen; Wahrnehmung der Turnlehrer-Interessen; Pflege freundschaftlicher Beziehungen der Mitglieder. - Die Vereinigung ist Mitglied des deutschen Turnlehrer-Vereins. Vorsitzender: Wilh. Kamnis, Peterskampweg 55. Schriftwart: Ad. Schmidt, Lappenbergsallee; Kassenwart: Carl Meyer, Elbeckerweg 66a.

V. Kreis. Gau Wesermündung.

Männer-Turn-Verein Cuxhaven, e. V. 475 Vereinsgehörige. Zweck: Förderung des deutschen Turnens als eines Mittels zur körperlichen und sittlichen Kräftigung, sowie Pflege deutschen Volksewusstens und vaterländischer Gesinnung. I. Vors.: J. P. Delecker; 2. V.-rs.: Inspektor Meyer; I. Schriftf.: Lehrer Eckhoff; 2. Schriftf.: Ruth; 1. Kassenwart: Braetor, Kapfen; 2. Kassenwart: P. Lüders 1. Turnwart: Julius Butt; 2. Turnwart: Fritz Heissner; I. Gerätewart: M. Köhler 2. Gerätewart: K. Huster, Biecherwart: W. Grossmüller, Dentist. Leiter der Damen-, Mädchen- und Knabenabteilung: Fr. Heissner. J. Butt, und M. Köhler. Turnlokal: Turnhalle der Gemeindeverschule, Deichstrasse. Turnzeiten der Stammabt. n. Zöglinge: Dienst u. Freitag 8-10 Uhr abends; der Knabenabt.: Mont. und Donnerst. Abt. I (8-12 Jahre alte Knaben) 8-10 Uhr abends, Abt. II (12-14 Jahre alte Knaben) 7-8 Uhr abends; der Damenabt.: Mont. und Donnerst. 8-10 Uhr abends; der Mädchenabt. Dienst u. Freitag Abt. II (8-12 Jahre alte Mädchen) 6-7 Uhr, Abt. I (12-14 Jahre alte Mädchen) 7-8 Uhr abends. Im Sommerhalbjahr jeden Mittwoch abend von 7-8 Uhr bis Dunkelwerden und jeden Sonntag vorm. 8-12 Uhr Spielübungen und volkstümliche Turnen.

B) Vereine, welche der Deutschen Turnerschaft nicht angehören.

Andreas-Turnverein zu Harvestehude. Gegr. Januar 1912. Zweck: Pflege der Leibeseziehung, insbesondere bei den noch nicht militärpflichtigen Leuten von Harvestehude und Umgegend. Regelmässige Turnübungen finden

Dienstags u. Freitags abends von 8-10 Uhr in der Turnhalle, Kielortallee 13 statt. Nähere Auskünfte erteilen der I. Vors. Pastor A. Bernitt, Bogenstr. 28, I. Turnwart: J. Behrer, Kl. Kielort 7, I. Kassierer: H. Müller, Grindelhof 89, Schriftf.: B. Springer, Breitenstr. 10 sowie F. Rasch, Breitenfelderstr. 52 und E. Gottsch, Schellweg 28. Anmeldungen werden an den Turnabenden entgegen genommen. Mittwochs von 10-10 abends wird ein Musterriege zeitweise ausgebildet.

Arbeiter-Turnbund III. Kreis I. Bezirk die folgenden Vereine umfassend: 1. Freie Turnerschaft Ilbeck, Hamm und Umgegend, 2. Freie Turnerschaft Hammerbrook, Rothenburgsort, 3. Freie Turnerschaft Veddel, 4. Männer-Turnverein Schiffbek, 5. Wandsbeker Turnerschaft von 1881, 6. Hirschfelder Turnerschaft von 1890, 7. Turnverein Fischauk Volksdorf, 8. Freie Turnerschaft Altrahlstedt, 9. Turnbund von 1888, Geesthacht, 10. Freie Turnerschaft Bergedorf-Sande, 11. Arbeiter-Turnverein Lauenburg a. O., 12. Freie Turnerschaft Ahrensburg, 13. Freie Turnerschaft Bramfeld, 14. Turnverein „Frei Hell“, Tespehude. I. Vors.: J. G. F. Martini, I. Schriftf.: M. Kindt, Humboldtstr. 83, III.

Arbeiter-Turnvereine „Vorwarte“ Hamburg. Turnlokale: 1016, 1017, Hamburgstr. 6/8 in Altona und Eidelstedterweg, Lokal Tiefenstacken. Übungs-Dienst u. Freitag abends 8-10 Uhr. Damenabt.: Hamburgerstr. 6/8, jeden Donnerst. abends 8-10 Uhr. Knabenabt.: Mittw. und Freitag abends 8-9 Uhr, Hamburgstr. 6/8, H. F. Heiste, Asylstr. 19.

„Deutschvölkischer Turnverein Hamburg“ (Deutscher Turnbund, Gau Niedersachsen.) Der Verein bezweckt Verbreitung des deutschen Turnens im Sinne Jahns als Mittel zur Erziehung und Stärkung der Mannhaftigkeit, der allgemeinen Tüchtigkeit und des Nationalgefühls im deutschen Volke. Vereinsangehörige können nur Deutsche (arischer Abkunft) sein. Turnübungen in der Volksschulturnhalle Münzstr. 6 jeden Dienst u. Freitag 8-10 Uhr abends. Zuschriften nach der Turnhalle.

Freie Turnerschaft von Ilbeck, Hamm und Umgegend. Mitgl. des Arbeiter-Turnbundes. Vereinigung des bisherigen Ilbecker Arbeiter-Turnvereins von 1898 und der Freie Turnerschaft von Hamm und Umgegend von 1902. Turnstunden: Abt. Ilbeck, Turn- und Vereinslokal Zum schwarzen Bären, Wandsbek. Männerabt. Zöglinge u. Altersriege: Mittwochs und Freitags 8-10 Uhr abends; Damenabt.: Donnerstags 8-10 Uhr abends; Knaben-Abt.: Dienst und Donnerstags 6-7 Uhr. Mädchen-Abt. A: Mittwochs und Freitags 4-5 Uhr; Mädchen-Abt. B: Mittwochs und Freitag 5-8 Uhr. Abteilung Hamm, Turn- und Vereinslokal: Hammerdeich 26. Männer-Abt.: Zöglinge und Altersriege: Dienst und Freitag 8-10 Uhr; Damenabt.: Donnerstags 8-10 Uhr; Knaben-Abt. A: Dienst und Freitags 6-7 Uhr. Knaben-Abt. B: Dienst und Freitags 7-8 Uhr; Mädchen-Abt. A: Mont. und Donnerst. 8-9 Uhr; Mädchen-Abt. B: Mont. und Donnerst. 5-7 Uhr. Monatlicher Beitrag: Männer 60 Pf., Verheiratete 60 Pf., Zöglinge 30 Pf., Damen über 17 Jahre 40 Pf., Kinder 30 Pf., für zwei Geschwister 60 Pf., jedes weitere frei. Passive Mitglieder zahlen 40 Pf. Verheiratete und passive Mitglieder haben ein Find zum Turnen frei. Passive Mitglieder können einmal wöchentlich in der Altersriege am Turnen teilnehmen. Die monatlich zweimal erscheinende „Arbeiter-Turnzeitung“ erhalten alle erwachsenen Mitglieder gratis. Aktive sowohl wie Schüler und Schülerinnen sind gegen Unfall versichert. Die Knaben sowohl wie Männer werden unentgeltlich im Trommeln und Pfeifen unterrichtet. Vors.: E. Wintmölle, Wendenstr. 389, II. Alles Nähere auf dem Turmpostel oder bei den Vorstandsmitgliedern.

Freie Turnerschaft Hammerbrook-Rothenburgort. Eigene Turnhalle und Spielplatz, Grossmanstr. 88, Rothenburgort. Männer: Dienst u. Donnerstags 8-10 Uhr; Damen:

Mont. 8-10 Uhr; Knab.-Abt. A: Dienstags u. Donnerstags 5-6 Uhr; Knab.-Abt. B: Dienst u. Donnerst. 6-8 Uhr; Mädchen-Abt. A: Montags und Donnerstags 2-3 Uhr; Abt. B: Montags und Donnerstags 8-9 Uhr. Monatl. Beitrag: Männer-Abt. 60 Pf., Damen, Knaben und Passive 40 Pf., 1081 Mitglieder. Leitung der Knaben- und Mädchen-Abt. nur durch stattl. gepr. Lehrkräfte. Vors.: Carl Stolzenburg, Sachsenstr. 44.

Freie Turnerschaft Barmbeck, Winterhude und Umgegend. Abt. Barmbeck I. Turnlokal Alt-Schützenhof, Barmbeck. Männer: Dienst und Freitag 8-10 Uhr; Knaben: Dienst und Donnerstag 4-8 Uhr. Abt. Barmbeck II. Turnlokal Barmbecker Gesellschaftshaus am Markt 28. Männer: Dienstag und Freitag 8-10 Uhr. Knaben und Mädchen: Mittwochs, Freitags nachmittags. Abt. Winterhude: Turnlokal Barmbeckerstr. 163. Männer: Dienst u. Freitag 8-10 Uhr; Damen: Mittw. 9-10 Uhr; Knaben: Mittw. und Freitag 6-7 Uhr; Mädchen: Dienst u. Donnerst. 6-7 Uhr. Abt. Uhlenhorst: Damen: Mont. und Donnerstags 9-10 Uhr; Vors.: Richard Mai, Wohltdorferstr. 54.

Freie Turnerschaft Bergedorf-Sande. Vereins-u. Turnlokal: Sachsenstr. 4, Sande, Waldstr. 10. Männer: Dienst und Freitag von 8 Uhr an; Knaben: Mittwochs von 8 Uhr an; Mädchen: Dienst u. Freitag 8 Uhr an; Mädchen: Montag u. Donnerstags 5 Uhr an.

Jüdische Turnerschaft von 1902 zu Hamburg (E. V.) Turnübungen der Männerabt. Mont. u. Donnerst. 8-10 Uhr abends in der Turnhalle des Heinrich-Hertz-Realgymnasiums, Schellweg, der Damenabt. Mont. und Donnerst. 8-9 Uhr. In der Turnhalle der Talund-Tora-Realchule Grindelhof 86. Anmeldungen zur Aufnahme an den Turnabenden oder bei den Vorstandsmitgliedern. Turnrat: P. Mark, Vors., Isestr. 89. A. Jacob, J. Schlegmann, R. Hasenbr. A. Selig, E. Pollak u. Wolf. Turnlehrer: P. Doose und Fr. Menk. Sonnabend 9 Uhr abends. Turnabende: jeden Dienstag und Donnerstag 9 Uhr abends.

Jugendabteilungen von Turnvereinen. I. Hamburger Turnerschaft von 1816. II. Hamburger Turngau: Turnerschaft des Bildungsvereins von 1845; Hamburg-St. Pauli Turnverein von 1862; Hamburger Turnbund; Barmbeck-Uhlenhorster Turnverein von 1876; Hamburger Turnerschaft von 1874; Winterhude-Eppendorfer Männer-Turnverein; Hamburger Männerturnverein von 1872; Elbecker Turnbund von 1880; Veddeler Turnverein; Hamburg - St. Georg Turnverein; Männer-Turnverein Barmbeck-Uhlenhorst; Eimsbütteler Turnverband; Turnerschaft „Armin“; Hamburger Lehrer-Turnverein; Hammer Turnverein von 1886; Borgfelder Turnerschaft „Gut Heil“; Hamburg-Rothenburger Turnverein; Horner Turnverein v. 1905; Barmbecker Turnverein von 1902; St. Pauli-Spelervereinigung. III. Deutschvölk. Turnverein „Eppendorfer“ zu Hamburg.

Unterstützungskassen und -Vereine.

Hamburger Seemannskasse. Unterstützungen für Seeleute und Witwen von Seeleuten. Buchf.: C. Feldtmann, im Bureau der Seemanns-Kasse im Seemannshaus.

Hilfeskasse des ärztlichen Vereins. Auch für Witwen und Waisen von Ärzten, die in Hamburg approbiert gewesen sind. Vors.: Dr. Gustav Marr, Grammannsweg 32.

Unterstützungsverein der Exekutivbesamten der Polizeibehörde Hamburg, e. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft, Vertretung der wirtschaftl. und Standesinteressen, feierliches Begräbnis verstorbener Kameraden, Unterstützung der Hinterbliebenen. Vors.: E. Thoren, Rickerstr. 10. I.; Schriftf.: E. Scheinmann, Hammerlandstr. 216, II. Kassierer: A. Schulz, Hamburgerstr. 291a, Hochp.

Hilfverein Dänischer D die Unterstützung i Landleute in Hambur Oscar Petersen, Oderf Schriftf.: Frau M. Wit landstr. 10.

Märzverein von 1863. Da am 18. März 1863 auch feier zum Gedächtni Weckerkehr des Tages Obr-st Fröhner von seinen Kosaken die Hamburg vertrieben gesintten Hamburger rufen, um Personen schlechtes, die durch Not geraten sind, zu unterstützen. Wilh. Hecht findet auch von Lebensmitteln dungen um dieses Wei liebe zu fördern. I. Vors.: Th. Benha 2. Vors.: H. Denkman J. Buck; 2. Kassiere I. Schriftf.: A. Fischer 10. part.; 2. Schrift 7 Besitzter. Vereinslok

Verein zur Unterstützung Gewerbetreibender (e. V.). Zweck: Mitg zur Hebung ihrer Existenz eine bare Z6 bis 500 M. von erbu ist, solche Beträge lassen. Dieses soll i sehen, dass unter durch Beiträge sinit zusammengebracht werden. Die Vert möglichen Vermeid durch das Los erfolge denjenigen Mitglieder geben Beitrag von auf sie entfallende behalten dürfen, fr stimmen, welchem geder, welche zu des \$ 2 der Vereins- neten Kategorie gehi zukommen soll. De von sinit Mitgliedern liegen Beitrag von: also Bemittelte und die Lage, ihm heiz noch bemerkt, dass Altorn oder Wand unbescholtener Isra oder weiblichen Ges das 21. Lebensjahr

Unterstützungskasse für I Arme aus den I Der letzte Jahresv bis April 1913; Ar C. Woenmann, I Jahresverwalter ab Mänchener, Als erste Termin von Unterstützungen Hauptversammlung gelegt werden, ist d 31. Dezember. Die halbjährl. Anfaug Oktober ausgezahlt Gaben Anfang Apr

Oester-ungar. Frauer Verein, e. V. Zwe Weisen - Unterstüt Frau Generalkonsul Thal 33; Schriftf.: J Zusammenkunft. Dr im Oester.-Ung. Bencestr. 48

Zweigverein St. Pauli Gustav Adolf-Stif terstützung evang genossen in Katho I. Vors.: Pastor G Pastor C. Schultz; 8

Prediger - Witwen von der hmargin Diesse Kasse wird v des Ministeriums Namen aus dem:

Alle Adressen

Hilfsverein Dänischer Damen. Zweck: die Unterstützung hilfsbedürftiger Landsleute in Hamburg. Vors.: Frau Oscar Petersen, Oederfelderstr. 40. I. Schriftf.: Frau M. Witt, Eppendorferlandstr. 10, III.

Märzverein von 1863. Der Verein wurde am 18. März 1863 anlässlich der Märzfeier zum Gedächtnis an den 50. Weckerkehr des Tages, am den 1813 Oberst Freiherr von Tettenborn mit seinen Kosaken die Franzosen aus Hamburg vertrieben, von patriotisch gestimmten Hamburgern ins Leben gerufen, um Personen beiderlei Geschlechts, die durch Geldmangel in Not geraten sind, mehr Kräfte zu unterstützen. Abwärtlich zu Wehrenten findet auch eine Verteilung von Lebensmittel statt. Zuwendungen um dieses Werk der Nächstenliebe zu fördern, sind erwünscht.

1. Vors.: Th. Beutack, Pelzerstr. 1; 2. Vors.: H. Denkmann; 1. Kassierer: J. Buck; 2. Kassierer: H. Heydem; 1. Schriftf.: A. Frensdorff, Bohmestr. 10, part.; 2. Schriftf.: A. Schnaht; 7 Beisitzer, Vereinslokal: Poolstr. 21/22

Verein zur Unterstützung israelitischer Gerberkinder zu Hamburg (e. V.). Zweck: Mitgliedern, welche zur Hebung ihrer wirtschaftlichen Existenz eine bare Zahlung von 50 M. bis 500 M. von erheblichen Nutzen ist, solche Beträge zukommen zu lassen. Dieses soll in der Weise geschehen, dass unter diese Mitglieder durch Beiträge sämtlicher Mitglieder zusammengebrachte Mittel verteilt werden. Die Verteilung soll zur möglichst Vermeidung von Willkür durch das Los erfolgen. Es soll jedoch den jüngsten Mitgliedern, welche wegen ihrer günstigen Vermögenslage einen auf sie entfallenden Gewinn nicht behalten dürfen, freistehen, zu bestimmen, welchem derjenigen Mitglieder, welche zu der im Anfang des § 2 der Vereins-Statuten bezeichneten Kategorie gehören, der Gewinn zukommen soll. Der Verein erhebt von seinen Mitgliedern die Bescheinigung über den Betrag von 10 M. Er setzt also Beihilfe und Unbeihilfe in die Lage, ihm beizutreten. Es wird noch bemerkt, dass alle in Hamburg, Altona oder Wandsbek wohnhaften unbescholtenen israelitischen männlichen oder weiblichen Geschlechts, welche das 21. Lebensjahr vollendet haben, Mitglieder werden können. 1. Vors.: Mindeheim jr., Kaiser Wilhelm-Str. 2/26 (City-Hof); Bote: H. Seligsohn, Heinrich Barth-Str. 6, I.

J. F. Martens-Stiftung für invalide Arbeiter. Präses: - - - - - Unterstützung invalider über 60 Jahre alter Arbeiter. Jährl. über 60 M. Der Vorstand verteilt auch die Unterstützungen an die berechtigten Mitglieder der im April 1910 aufgestell. Unterstützungskasse für Arbeiter von 1888.

Niederländische Armen-Kasse. Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Armen aus den höheren Ständen. Der letzte Jahresverwalter April 1912 bis April 1913: Arnold Amsick, 77 C. Woermann. Der nächstjährige Jahresverwalter ab April 1913: Herm. Münnemeyer, Alsterthor 23. Der aus erste Termin zur Einreichung von Unterstützungsansuchen, die der Hauptversammlung am 25. März vorgelegt werden, ist der vorausgehende 31. Dezember. Die Pensionen werden halbjährl. Anfang April und Anfang Oktober ausbezahlt, die einmaligen Gaben Anfang April.

Oester-Ungar. Frauen-Unterstützungsgesellschaft. e. V. Zweck: Witwen- und Waisen-Unterstützung etc. Vors.: Frau Generalkonsul Post, Jungfrauenhof 39; Schriftf.: Frau Klam Kessler, im Oesterr.-Ung. Generalkonsulate, Beckenstr. 48

Zweigverein St. Pauli-Eimbüttel der Gustav Adolf-Stiftung. Zweck: Unterstützung evangelischer Glaubensgenossen in katholischer Umgebung. 1. Vors.: Pastor G. Siebel; 2. Vors.: Pastor C. Schultz; Schriftf.: Pastor Fick.

Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministerii. Diese Kasse wird von zwei Geistlichen des Ministeriums verwaltet, deren Namen aus dem Staatshandbuch zu erfahren sind. In Angelegenheiten der Kasse wendet man sich an den derzeitigen ersten Verwalter der Kasse, Pastor Poppe zu St. Petri, Kreuzerstrasse 8. Die im Verlage der Kasse erschienenen Karteikassen sind bei Käster Panzer, Krayskamp 2, und durch jede Buchhandlung zu erhalten. Mit der Witwenkasse verbunden ist die „Kunhardt-Stiftung“, zum Besten hilfsbedürftiger Kinder von früheren Mitgliedern des Ministeriums, welche wegen ihres Alters an die Witwen- und Waisenkasse keinen Anspruch mehr haben.

Unterstützungskasse des Hamburger Künstler-Vereins. Zweck: Unterstützung der ordentlichen Mitglieder und deren Angehörigen in Notfällen. Verwalter: Prof. A. Lütteroth, P. Junghaus und Max Küchel.

Der Hamburgische Lutherverein bezweckt die Unterstützung bedürftiger Lehrer, Lehrerinnen und Schullehrer der evang.-luth. Auslandsgemeinden. Er besteht aus hiesigen Lehrern und Lehrerinnen als Mitgliedern und aus unterstützenden Freunden. Der Eintritt als Mitglied geschieht durch Zuwahl. Die Mitglieder-Versammlung beschließt über die Verteilung der gesammelten Mittel, doch können die unterstützenden Freunde über die Verwendung ihres Beitrages in Über-einstimmung mit dem Zweck des Vereins selbst bestimmen. Die Mittel für seine Zwecke hofft der Luth.-Verein zu erlangen: 1) aus den von den Mitgliedern und Freunden nach Belieben entrichteten Beiträgen, 2) aus zum Besten seiner Zwecke von anstehenden Konzerten usw., 3) aus dem Ertragsüberschuss einer Schulbuchdruckerei (gebr. Bücher, Makulatur u. dergl.). Vors.: Th. Koltzau, Landwehrdam 8, III.; Kassier: E. Kliefoth, Grösvogel 7, II.

Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Lehrerwitwen und -waisen und ältere Lehrerinnen. Die Kasse zerfällt in 3 Abteilungen: 1. Die Unterstützungskasse für Lehrerwitwen, 2. die für Lehrerwaisen und 3. für ältere Lehrerinnen. Die Unters. in bezug auf den Unterschied der Konfession auch den Hinterbliebenen solcher Lehrer gewährt, welche nicht dem Vereine angehört. Jedoch ist die frühere Wirksamkeit an hamburgischen Schulen Vorbedingung einer regelmäßigen Unterstützung. Die Einkünfte bestehen ausschliesslich aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten usw. Die Kasse zahlte 1911 5135 M. Unterstützung aus. Vorstand: O. Fabian, Wangelstr. 40, I.; Pastor Dr. W. Beck, Dr. H. Hagen, H. Köpcke, H. Lüthje, Rechaumarkt, J. Lieber, Fr. Baselow, J. Fehrs und C. Burmeister, Schriftf.

Unterstützungskasse der Behörde für öffentliche Jugendfürsorge. Zweck: 1. Gewährung von Beihilfen zur weiteren Ausbildung besonders gut beacharter und durch lobenswerte Führung ausgezeichnete Zöglinge; 2. Gewährung von Mitteln zur Begehung eines Erwerbserfolges für Zöglinge, namentlich solche, die durch körperliche Gebrechen in ihrem Fortkommen behindert sind; 3. Gewährung von Unterstützungen an in Not geratenen Zöglinge; 4. Gewährung von kleineren Beträgen zur Abhilfe in vorübergehenden Notlagen der Zöglinge; 5. Beschaffung von Werkzeugen, Geräten, Musikinstrumenten und dergleichen für gut beacharter Zöglinge. Alle für das Waisenhaus eingehenden Geschenke und Legate werden, sofern nicht andere Zwecke ausdrücklich namhaft gemacht werden dem Vermögen der Unterstützungskasse zugewiesen.

Unterstützungskasse für Witwen Hamburgischer Zollbeamten e. V. Zweck: danernde Zuschuss zur Staatspension der Witwen, in Höhe bis 250 M. jährlich, je nach Dauer der Mitgliedschaft und Höhe der Mittel. Letztere werden aufgebracht durch monatliche gleichhohe Beiträge in Höhe von 1-5 M., je nach dem Altersunterschiede der Ehegatten und aus den Zinsen des Vereinsvermögens. Dieses ein Eiserner, als unantastbarer Rücklagenfonds, wird gebildet aus den Überschüssen der Beiträge, die in den ersten Jahren naturgemäß gar nicht und dann nur zum Teil zur Verwendung als Pensionszuschuss kommen und aus den eigenen Zinsen, soweit aus ihnen nicht Unterstützungen zu zahlen sind. 1300 Mitgl. Vermögen 112.000 M. Vors.: Max Möller, Fuhrhöfchen, Erdkampweg 38. Schriftf.: Franz Schöning, Kiehlort-allee 8. Kassenf.: H. Abraham, Glasbüttenstr. 5 II.

Der Verein für das Ferienabermhaus hamburgischer Lehrerinnen bezweckt die Gründung und Führung eines Altersheims für nicht mehr dienstfähige Lehrerinnen der Staats- und Privatschulen. Die Mitgliedschaft kann von Lehrern, Lehrerinnen, Schullehrern und Körperschaften durch Zahlung eines Jahresbeitrages von mindestens 3 M. oder durch einmalige Zahlung von 100 M. erworben werden. Der Verein nimmt auch Geschenke, Veranlässe, Erträge von Konzerten, Verlosungen und ähnlichen Veranstaltungen entgegen. Bis jetzt sind 30.000 M. angesammelt; zur Gründung und Führung eines eigenen Heims sind etwa 100.000 M. erforderlich. Vors.: Rektor Horstkotte, Hohewald 12. Kassenf.: Lehrerin Paula Wolgast, Eidelstedterweg 56.

Amalie Petersen-Verein zur Unterstützung von Lehrerinnen. Bewerbungen um Zuschuss für Erholungsreisen oder dergleichen sind zu richten an: Fräulein v. d. Meden, Moorweidenstrasse II, und Fräulein V. Reizen, Richardstr. 59a. Geschäftsstelle: Moorweidenstr. 11 I.

Makler-Witwen-Kasse von 1833 in Liq. Dasselbe wird liquidiert durch zwei von der Handelskammer ernannte Liquidatoren, die Herren: Max M. Warburg und Dr. E. Schweencke. Die jährliche Pension beträgt 120 Mk. und bis auf weiteres eine widerrufliche Extraleistung von 80 Mk. für die einfache Portion, für die doppelte Portion 240 Mk. und bis auf weiteres eine widerrufliche Extraleistung von 100 Mk. Anmeldungen von Witwen sind bei den Liquidatoren, oder auf schriftlich einzuliefern. Da das Institut der bediensteten Makler nicht mehr existiert, werden keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen. Die Bekanntmachungen der Auszahlungen geschehen nach dem 15. Februar resp. 15. August in den „Hamburger Nachrichten“, und die Quittungen sind am Mittwoch der letzten Februar resp. August-Woche abzuholen; die Auszahlung findet am Mittwoch der ersten März resp. September-Woche auf der Kanzlei der Handelskammer statt.

Versorgungskasse Vereinigter Röhrenerien auf Gegenseitigkeit in Hamburg. siehe unter Pensionskassen und Vereine.

Spar- und Darlehenskasse des Schulwissenschaftl. Bildung-Vereins. Zweck: Mitgliedern des Vereins gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch Ersparnisse der Mitglieder sicher zu belegen. Bureau: Kappellenstr. 5, I., geöffnet Sonnabends 6-7 Uhr (mit Ausschluss der Schulferien). Gesuche um Darlehen an den 1. Geschäftsführer: Fr. Baselow, Malzweg 1, III.

Spar- und Darlehenskasse des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg. E. G. m. b. H. Büschstr. 4.

Musiker-Witwenkasse von 1865. Zweck: den Witwen verstorbener Mitglieder (Musiker und Musiklehrer) eine jährliche Pension bis zu ihrem Tode oder bis zu einer etwaigen Wiederverheiratung zu gewähren. Nach den für die Musiker in Hamburg bestehenden Verhältnissen ist es unmöglich, diesen Zwecke lediglich aus den Beiträgen gerecht zu werden, und das Institut ist daher auf den Wohlwilleitssinn der hamburgischen Kunstfreunde unsmehr mit angewiesen, als bei den immer wachsenden Ansprüchen an die Kasse auch eine stets genügende Kapitalfindung angestrebt werden muss. Verwaltung: G. Th. Stöbe, Vors., Glasbüttenstr. 85a, II.; W. Boldt, Kassier, Torquinststr. 62; J. Seemann, Schriftf., beim Strohhause 31d, III.

Witwenkasse der Bureaubeamten des Hamburgischen Staates. Zweck: den Witwen verstorbener Mitglieder einen regelmässigen Zuschuss zu ihrem Einkommen zu gewähren. 1. Vors.: W. Rupprecht, Schützenhof 48; Schriftf.: Ad. Norden, ABC-Str. 46/7; Kassierer: H. P. Claussen, Schwabstedter 24.

Spar- und Unterstützungs-Casse der im Betriebe der Firma O. L. Eichmann beschäftigten Schauerleute, e. V. Zweck: Unterstützung der Mitglieder und ihres Familien bei Krankheiten und Unfällen. Vors.: Wilt. Casen, Altona, Kreuzweg II, II; Schriftf.: O. L. Eichmann, gr. Bleichen 23.

Die Witwen-u. Waisenkasse im Schulwissenschaftlichen Bildungverein gezgr. 1861 will die Witwen und Waisen ihrer Mitglieder ein Jahrgeld gewähren. Vierteljährlicher Beitrag 1,25 M. bis 4 M. 99 Mitglieder. Reservefonds 40.000 M., Betriebsfonds 11.928,77 M.; Jahrgeld einer Witwe 120 M., einer Halbwaise 24 M., einer Vollwaise 48 M. Vors.: Fr. Brandt, Finkenau 21.

Witwen-Kasse der Lehrer am Johanneum. Die Verwaltung führt ein Vorstand: Direktor Prof. Dr. F. Schultess, Prof. Dr. Nissen (Kassenf.) und Oberlehrer Dr. Dietze (Schriftf.). Ausserdem besteht am Johanneum die durch ein Geschenk der Frau M. E. Gosler im Jahre 1881 begründete Lehrer-Stiftung und die mit derselben verbundene Dr. Cornelius-Müller-Stiftung zur Unterstützung kranker Lehrer der Lehrerschule des Johanneums, studierender Lehrerschüler und hinterlassener, unversorgter Lehrerlehter. Verwaltung: Direktor Prof. Dr. F. Schultess, Prof. Dr. Bubben-dey (Kassenf.) und Prof. Lic. Metz.

Witwen- und Waisen-Kasse der Lehrer der Realschule in Elbeick. Für den Zweck der Kasse, den Lehrer-Witwen und -Waisen der Schule ein regelmässiges Jahrgeld zur Unterstützung zu gewähren, wird durch Eintrittsgelder Beiträge der Mitglieder (jetzt 21) Zinsen, Geschenke und Zuwendungen ein Kapital gebildet, das jetzt etwa 9230 M. beträgt. Vorstand: Direktor Dr. Carl Schultess, Oberlehrer Dr. Boehm und Mittel-schullehrer A. Denker.

Witwen- und Waisen-Kasse der Lehrer am Wilhelm-V. Gmnasium. Der ansammelte Kapitalfonds wird aus regelmässigen Beiträgen der Mitglieder und etwaigen Geschenken gebildet. Verwaltung: Direktor der Anstalt Prof. Dr. Wolfgang Meyer als Vors., Dr. Köster als Rechnungs-f., Dr. Augustus als Vorstand. Über den Stand der Kasse wird alljährlich in dem Schul-programme Bericht erstattet.

Wohlfahrtseinrichtung ehemal. Schüler der Dr. Wichard Lange'schen Realschule. Zweck: bedürftigen ehemalige Schülern der Dr. Wichard Lange'schen Realschule u. Freunden dieser Anstalt Unterstützung zuteil werden zu lassen. Vorstand der Wohlfahrtseinrichtung: Cesar Wolf, 78 A. Wolf, Mönckelmannstr. 13. Vors.: A. Wolf, 119 Richard-Boas & Co., Alsterdam 9; Schatzmeister: Herm. Harder, 78 Harder & de Voss; Rob. Eichholz.

Wohltätigkeits-Unterstützungskasse der Friauer-Innung. Gezgr. 8. Oktbr. 1900. Unterstützung für hilfsbedürftige, Weidnachtsbescherung und Beihilfe zur Konfirmation. Gesuche an Obermeister Chr. Hocke, Hohestr. 5, H. Hocke, Kassierer, gr. Bleichen 39, C. Harder, Schriftf., Schlesienweg 7.

Unterstützungsverein der Strassen-Eisenbahn-Angestellten zu Hamburg von 1895, e. V. Vors.: H. E. Mehncke, Gosslerstr. 48, I.; Schriftf.: A. Kolodziej, Lehmweg 28. Vereins-lokal: Lehmweg 30.

Volkswirtschaftliche Vereine. Bau-Verein zu Hamburg (vormals Bau-u. Sparverein zu Hamburg), Aktien-Gesellschaft. Geschäftsstelle: Fern-öandstr. 29 (Friedrichshof), 83-1

und 3 1/2-7 Uhr, IV, 2286. Zweck: zur Besserung der Wohnungsverhältnisse in Hamburg beitragen durch Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte. Bedingungen für Wohnungsbewerber sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Zwecks Eintragung in die Bewerberliste sind 3 M. Eintragungsgeld und 25 M. auf ein Kapital-Vorschusskonto der Gesellschaft zu zahlen. Diese Einzahlung bleibt Eigentum des Betreffenden wird mit 4 Prozent verzinst und kann bei Verzicht auf eine Wohnung von der Gesellschaft zurückgefordert werden. Die verfügbaren Wohnungen werden unter die in der Bewerberliste eingetragenen Bewerber verlost. Vorstand: Senator Feldmann, Alb. Schmalz und Heinrich Andersen.

Beamten-Wohnungswesen Hamburg, o. G. m. b. H. Geschäftst.: Glockengießerwall 16. Zweck: Herstellung und Vermietung von billigen und unkündbaren Wohnungen. Vereinsbüro: Papenstr. 100/101, Kiekerstr. 22/52, Pinnebergerweg 15/17 und Hohe- rade 4-8, mit zusammen 227 Wohnungen. Aufnahmefähig sind sowohl Reichs- und Staatsbeamte, als auch andere Staatsangehörige. Geschäftsanteil 300 M. Ca. 400 Mitgl. 1. Vors.: Barthe, Oberzollkontrolr.; Kassierer: Leidner; Verwalter: Wischmann.

Spar- und Bauverein der unteren Postbeamtinnen n. Hamburg. Ein- ertragende Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: den Mitgliedern gesunde Wohnungen zu mässigen Preisen herzustellen. Eintritt 2 M. Anteilhefte ca. 200 M. welche aus in vierteljährlichen Raten von 5 M. gezahlt werden können. Jedes Mitglied kann sich mit 10 Anteilheften beteiligen. Hauptmann: 309 M. Geschäftsstelle: Manstestr. 22, pt.

Turnhallenbau-Genossenschaft (E. G. m. b. H.) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Spielplätzen und Turnhallen in Verbindung mit Geschäftsräumen und eventuell mit Wohnräumen zum Zwecke der Vermietung an Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Einnahmen der Genossenschaft werden zur Zeit aus Sammlungen und den Überschüssen von Festlichkeiten einerseits, andererseits aus dem Reingewinn des Verkaufs von Turn- und Sportartikeln, sowie von Volk- und Normalhefte: siehe unternah zwei Verkaufsstellen und zwar Eilbeckerweg 198 und Wendenstrasse 384. Das Eintrittsgeld beträgt 8 M. Der Geschäftsanteil 5 M. 1. Geschäftsführer: E. Schultze, Maxstr. 29. Kassierer: P. Hirschler, Wandbecker- chaussee 107. H. 2. II. Schriftl.: P. Köhne, Wendenstr. 384.

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Gesellschaft der Bücherfreunde in Hamburg o. V. Zweck: Förderung der Bücherkunde und Buchkunst. Vors.: Prof. Rich. Meyer; Schriftl.: — — —

Entomologischer Verein für Hamburg-Altona (zugleich Entomologische Sektion des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung), ein Verein von Insektsammlern, vorwiegend Schmetterlingsammlern. Zweck: durch Vorträge, Meinungsaustausch und Vorlagen den Mitgliedern Anregung zum Sammeln zu geben und durch Dublettenumsatz die Vervollständigung der Sammlungen zu erwirken. Vereinsabende jeden zweiten Donnerstag im Monat Zeughausmarkt 35/37, I., und jeden dritten Freitag im Monat im Horsaal des Naturhistorischen Museums, abds. 8 1/2 Uhr. Gäste sind willkommen. Vors.: Dr. K. Haselbrock, Graumannsweg 59; Schriftl.: K. Horch, Haselbrookstr. 84.

Forensisch-Psychologische Gesellschaft zu Hamburg. Zweck: Fortbildung ihrer Mitglieder in der gerichtlichen Psychologie (Psychiatrie, der Kriminalistik (Erforschung des Verbrechertums und seine Bekämpfung), der Gefängniskunde, und in verwandten Gebieten; Vorträge, Diskussionen, fachwissenschaftl. Kurse,

Demonstrationen und Besichtigungen. Zum Mitglied kann gewählt werden jeder, der über eine abgeschlossene akademische Bildung verfügt, doch ist der Vorstand berechtigt, auch andere Personen zur Mitgliedschaft zuzulassen. Die Mitglieder werden durch eine aus drei Mitgliedern des Vorstandes bestehende Aufnahme-Kommission gewählt. Assessoren, Referendare u. Medizinalpraktikanten sind, auch ohne Mitglieder der Gesellschaft zu sein, berechtigt, an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilzunehmen. Die Mitgl. oder zahlen pränumerando einen Jahresbeitrag von 5 M. Vorstand: 1. Vors.: Direktor Prof. Dr. Weygandt, 2. Vors.: Friedrichsbergerstr. 60; Prof. Dr. Buchholz, Kassenwart, Dehnstraße 6. No. Staatsanwalt Dr. Schläger, Schriftl.: Se. Illenstr. 2, I., Polizeipräsidium Dr. Roscher, Landgerichtsdirektor Dr. Ewald, Gefängnisdirektor Dr. Gemmt, Oberregierungsrat von Hinuber, Direktor Prof. Dr. N. überger, Physikus Dr. Maes, Physikus Dr. Reuter, Oberarzt Dr. med. Nonne, Dr. med. Trömer Rechtsanwält Dr. Ruben Oppenheimer

Freie Literarische Vereinigung zu Hamburg. Zweck: Pflege echter vornehmlich solkstanischer deutscher Dichtung in öffentlichen Vorträgen- und in Mitgliederabenden. Vors.: Fritz v. Briesen, Schriftsteller, Uhlenfelderweg 15; Schriftl.: Albert Reeb Berger, Bismarckstr. 89a, Vereinslokal: Hotel Kompniz, Kirchenallee. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Geographische Gesellschaft in Hamburg. Sekretariat: Mönckebergstr. 22, I., Rathaus-Horn. Zweck: die geographische Wissenschaft zu fördern und das Interesse für dieselbe zu beleben, a) durch regelmässig wiederkehrende Versammlungen; b) durch mit überseeischen Plätzen anzuknüpfende Verbindungen und durch freundschaftliche Beziehungen zu bereits bestehenden geographischen Gesellschaften; c) durch Sammlung eines Fonds behufs materieller Unterstützung geographischer Entdeckungsexpeditionen oder selbständiger Auswärtiger wissenschaftlicher Expeditionen oder Förderung wissenschaftl. Arbeiten; d) durch zwanglose Publikationen wissenschaftlicher Abhandlungen. Zur Aufnahme ist der Vorschlag durch 2 Mitglieder erforderlich. Vorstand: 1. Präsident Senator Otto E. Westphal; 2. Stellvertreter Präsident Dr. med. W. Okenfels; 3. Zweiter Sekretär Dr. phil. L. Friederichsen; 4. Zweiter Sekretär Prof. Dr. P. Schlie; 5. Kassierer Senator Justus Strandes; 6. Prof. Dr. S. Passarge; 7. Dr. Joh. Ad. Reepsold. Die Gesellschaft hält an jedem 1. Donnerstag eines Monats, mit Ausnahme Juni, Juli, August und September, im früheren Bürgerstrasssaal des Patriarchen-Gebäudes Versammlungen. Anzahl der Mitglieder 1. Jan. 1912: 789.

Internationale Gesellschaft für romanische Dialektforschung. (Société internationale de Dialectologie romane.) Zweck: Erforschung der romanischen Mundarten und Idiome und ihrer Entwicklung. Publikation der beiden Zeitschriften „Revue de Dialectologie romane“ und „Bulletin de Dialectologie romane“. Jahresbeitrag für aktive Mitglieder 20 M. Sekretär: Prof. Dr. B. Schüdel, Maria-Louisen-Str. 112. Sekretariat: Seminar für romanische Sprachen und Kultur, Vorlesungsgebäude, Edmund-Siemers-Allee.

Gesellschaft für jüdische Volkskunde. Prediger Dr. Paul Rieger, 1. Vors.; Rabbiner Dr. Löwenthal, 2. Vors.; J. Ascher, 1. Schriftl.; S. Lebowitz, Kassenwart; Emil Heckscher, M. Deuschländer, Dr. Fink, L. Friedenheim, S. Joshus, Alexander Levy. Bibliothek und Museum im Museum für Völkerkunde, Rothenbaum-Chaussee, Ecke Binderstr.

Goethebund zum Schutze von Kunst und Wissenschaft, o. V. Am 26. Mai 1900 in Hamburg begründet. Zweck: Die Freiheit der Kunst und Wissenschaft im Deutschen Reich gegen Angriffe jeder Art zu schützen, sowie wissenschaftliche und künstlerische Bildung nach Möglichkeit zu fördern. Die Erreichung des Vereinszwecks soll durch alle gesetzlich zulässigen Mittel angestrebt werden, insbesondere durch Bekämpfung aller gesetzge-

rischen, richterlichen u. verwaltungsrechtlichen Eingriffe in die freie Entwicklung der Kunst, sowie durch Veranstaltung öffentlicher Versammlungen, Benutzung der Presse, Petitionen an die gesetzgebenden Körperschaften und Pflege von Rechtsschutz. Die Versammlungen des Goethebundes sollen ferner einen Mittelpunkt für die Bestrebungen verwandter Vereine bilden und die den sonstigen Kundgebungen des Bundes dazu dienen, künstlerisches und wissenschaftliches Verständnis in immer weitere Kreise zu tragen. Mitglieder können alle volljährigen, unbescholtenen Deutschen Männer und Frauen, werden. Aufnahme durch: C. Riess (Geschäftsführer), Otto Ernst, A. Kroth, Altona, A. Reitz, (Sobatzmeister), Lokstedt, Wallersee, Dr. P. Marcus M. Zelek, Leon Goldschmidt und Fril Emma Finck.

„Humboldt“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde in Hamburg, o. V. Auskünfte über naturgemässige Einrichtung von Aquarien und Terrarien, Pflege der Tiere und Pflanzen, Fischzucht im Zimmeraquarium usw., werden an Jedermann unentgeltlich erteilt in den Versammlungen, die allmonatlich am 2. u. 4. Dienstag abends 9 Uhr im Lloyd-Hotel, beim Hauptbahnhof, stattfinden. Dasselbst auch die reichhaltige Bibliothek einschlägiger Fachliteratur des Vereins. Satzungen und sonstige Druckwerke sind kostenlos zu beziehen. Import exotischer Zierfische Briefad.: C. Brüning, Ritterstr. 67.

„Cabomba“, Verein für Aquarien-Terrarienkunde und sturdenkmalpflege, o. V. Zweck: die Verbreitung der Aquarien- und Terrarienkunde, die Aufzucht von aquarien- und terrarienreinen und Pflanzen. Vors.: H. Rosorius, Bismarckstr. 30; Schriftl.: Fr. Priesz, Silberseeckstr. 38. Vereinslokal: Kiekerstr. 106. Versammlung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.

Journalisten- und Schriftsteller-Verein. Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen, Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, sowie ihrer Witwen und Waisen. Der Familie eines verstorbenen Mitgliedes werden aus der bestehenden Sterbekasse bis 600 M. ausbezahlt. Die Witwen erhalten z. Z. 200 M. Jahresrente. Der Verein zählt ca. 180 Mitglieder aus dem Stande der Schriftsteller und Journalisten Hamburg-Altona und Umgegend. Vorstand: Dr. Arthur Otst, 1. Vors.; Dr. Gerhard Helle, 2. Vors.; Max Schumann, 1. Schriftl.; Fuvvel, 2. Schriftl.; W. Schaefer, Schriftmeister; Prof. Dr. Hermann und Alexander Zinn, Beisitzer.

Hamburgischer Lehrverein für Naturkunde. Als Landesverein des „Deutschen Lehrvereins für Naturkunde“ (seit Statuten) hat sich der Verein aus Naturkundern aller Stände zusammenschlossen und bezweckt: 1. Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Einwirkung auf die Ausgestaltung des naturkundlichen Unterrichts in der Schule; 2. Beteiligung an der Erforschung der natürlichen Verhältnisse der Heimat, sowie Eintreten für den Schutz ihrer Naturdenkmäler. 1. Vors.: Carl Heller, Hamburg 90, Eppendorferweg 149, II.

Literarische Gesellschaft zu Hamburg. Dieselbe veranstaltet vom Oktober bis Mai ca. 12 Vortragsabende und ca. 6 Volksabende, unterhält eine Bibliothek zur freien Benutzung ihrer Mitglieder und unterstützt nach Kräften literarische Bestrebungen. Vorstand: Leon Goldschmidt, Bleichenbrücke 6, 1. Vors.; Dr. Carl Müller-Rastatt, 2. Vors.; Dr. Winter, 3. Vors.; S. Goldschmidt, 1. Schriftl.; Johanna Voget, Schriftl.; Herm. Doberst, 8. Schriftl.; Dr. E. Cohen, Schatzmeister; Albert Ruben, Bibliothekar; Beisitzer: Dr. med. H. Caro, Otto Ernst, G. Fock, Dr. med. E. Hirschfeld, Denis Hoffmann, Dr. Max Levor, Dr. phil. J. Loewenberg, Amtsrichter R. May, Dr. R. Ohnsorg, Marie Pfannenstiel, Landgerichtsdirektor G. Schieffler, Paul Wriede, Dr. med. Max Zeharias.

Literarische Vereinigung „Tasso“. Zweck: Pflege der Literatur, der dramatischen Kunst und der Geselligkeit. Geschäftsstelle: F. Steindorf, Steinhauerdamm 6.

Luftschiff-Studien-Gesellschaft zu Hamburg, o. V. Vors.: Rechtsanwält Dr. W. Brückmann, hohe Bleichen 6/7. Schriftl.: Max Holz, Otersbeckallee 22, III. Geschäftsst.: hohe Bleichen 6/7.

Mathematische Gesellschaft in Hamburg. Gegr. 1660. Hält monatliche Versammlungen am 2. Sonntag im Monat 7 1/2 Uhr im Gebäude der Patriottischen Gesellschaft und gibt jährlich „Mitteilungen“ heraus. Jahresverwalter: Prof. Dr. Schwammann, Bergedorf, Sternwarte.

Neudener-Loge Hamburg. Logenheim: Erholung, Holstenplatz. Logenleiter: H. Kessemeyer, Gänsemarkt 58, Cas. III, 1235.

Neophilologische Gesellschaft. Wissenschaftliche Pflege der neuen Philologie und Förderung ihrer Mitglieder auf pädagogischem Gebiet. Vors.: Direktor Prof. Dr. Röttiger, Oberwallstraße 16. Präsident, Herrgott-Schritt: 20. Oberlehrer Meyn, Adressstrasse 20.

Okkultistischer Lehrverein in Hamburg. Gegr. 11. März 1898. Zweck: Verbreitung der okkultischen Lehren im praktischen und ethischen Sinne. Hierzu dienen Vorträge und Besprechungen über die okkulten Wissenschaften als Astrologie, Pneumatologie, Chirologie, Graphologie, Hypnotismus, S. Istitismus, Magnetismus, etc. Ferner die Kenntnis über die Einheit der wichtigsten Religionsysteme, zwecks Erkenntnis der geistigen Natur des Menschen. Versammlung jeden Freitag, abends 9 1/2 Uhr, Seitenburgerstr. 14. Vors.: A. G. Herbst, 25gstr. 3. Zuschriften erhalten an den Schriftl. W. Soumenkal, Königstr. 25.

Deutscher Monatsbund Crispin-Hamburg. Bund für freie einheitliche Weltanschauung auf naturwissenschaftlicher Grundlage. Der Monatsbund will durch gegenseitige Ansprache und Belehrung die Bildung einer einheitlichen wissenschaftlichen Weltanschauung fördern und auch für die Folgerungen, die sich aus dieser Anschauung in praktischer Hinsicht ergeben, eintreten und sie ihrer Verwirklichung näher bringen. Die Ortsgruppe Hamburg bietet ihren Mitgliedern die Veröffentlichungen des Monatsbundes („Das Monistische Jahrbuch“) eine Bibliothek auf dem Gebiete monistischen und allgemein naturwissenschaftlichen Inhalts etc. und tritt in den monatlich, vom September bis April, stattfindenden Vortragsabenden populärwissenschaftlichen Inhalts, welche Ausgange. Die Satzungen des Vereins stehen auf Wunsch beim Schriftführer zur Verfügung. 1. Vors.: Chr. Carstens, Neuenwall 28. Pinneberg; 1. Schriftl.: Carl Rieß, Kl. Fontenay 1; 1. Kassierer: O. Ahrends, Sandthorwall 14; Bibliothekarin: Fril. E. Finck, Bethesdastr. 36.

Der naturwissenschaftliche Verein, gegr. 1887, hat etwa 400 Mitglieder. Jahresbeitrag 10 M. Sitten jeden Mittwoch (ausser im Juli, August, September) im grossen Horsaal des Naturhistor. Museums oder im Horsaal des Laboratoriumsgebäudes. Besondere Fachgruppen für Physik, Botanik, Zoologie, Anthropologie und naturwissenschaftl. Unterricht. Der Vorstand wird alle zwei Jahre erneuert und besetzt zurzeit aus Prof. Dr. Gürlich, Dr. Doerner, Prof. Dr. Michaelson, Dr. Lindenmann, Dr. Henschel, Dr. Borgert und Dr. Steinhilber.

Ornithologisch-Verein zu Hamburg o. V., befaßt die Vogel- und Eierkunde in Zusammenkünften hiesiger Vogelkenner, Zeichner und Liebhaber, und sucht durch Vorträge und Besprechungen, durch Exkursionen in die weitere Umgebung und durch Ausstellungen eingehende Belehrung über Bau, Leben, Pflege, Verbreitung, Eier, Nester, Schalen, Nutzen, Jagd etc. des Vogels zu bieten und den Vogelzucht zu fördern. Vors.: Dr. Dietrich, Prellarthstrasse 15. Versammlungen alle 3 Wochen am Mittwoch im Hotel St. Petersburg, Holzdamm.

Ortsgruppe Hamburg des deutschen Gymnasialvereins. Zweck: Vereinigung der Freunde humanistischer

Bildu
Werd
Frits
„Roemi
s. V.
Spin
Lieb
zu h
mein
Vort
lung
Zieh
Apia
„Haa
Pris
bilde
tellu
verl
im M
4. J
Wih
Gerh
E. H
Verein
Zwe
und
Gese
dien
die A
lung
die
Als
des
schr
ein
teilu
Num
zung
im
dure
mit
zu g
neht
Vors
jähr
stanz
Reg.
Dr. f
Elis
Dr. f
Bibl
Hamb
Geg
Frid
jüdis
Vors
Schr
nied
Hart
Gesell
Lie
Abr
stras
Ums
scha
Bibl
Verein
Vors
im
seun
dun
Mus
Schulv
vert
Wissen
Vort
gibes
aus
Ble
Fait
Amicit
Zwe
Unit
halt
wiri
Best
nach
tuge
Mit
gen
sell
Kon
bild
22
Istan
Sch
3. V
Dr.
Wei
Kas
Al

Studien - Gesellschaft zu g. v. V. Vors.: Rechtsanwalt (Hermann, hohe Bleichen 57); : Max Holz, Ostersbeckallee 15. Geschäftsst.: hohe Bleichen 5/7.

ische Gesellschaft in Ham- begr. 1860. Hält monatliche Vorträge am 2. Sonntag im Monat im Gebäude der Patriaschenschaft und gibt jährliche "Heraus" heraus. Jahresber. Prof. Dr. Schwassmann, Bergstr. 11.

Loge Hamburg, Logenheimp. g. Holstenplatz, Logenheimp; emier, Gänsemarkt 58, G.

gische Gesellschaft. Zweck: schaftliche Förderung der neuen und Förderung ihrer Mit- auf pädagogischem Gebiet. Direktor Prof. Dr. Röttger, schule E. p. unter, Holstenstr. 3; Oberlehrer Meyn, Andreas-

cher Lehrverein in Hamburg. März 1888. Zweck: Verbreitung christlichen Lehren im und ethischen Sinn. dienen Vorträge und Be- über die okkulten Wissen als Astrologie, Phrenomanti, Graphologie, Hypnotismus, Mesmerismus, Magnatismus, rner die Kenntnis über die der wichtigsten Religions- zwecks Erkennung der geistig- des Menschen. Versammlungen Freitag, abends 9 1/2 Uhr, burgerstr. 14. Vors.: A. G. 25. 3. Zeitungen: erisch. Schrift: W. Sonnenkalb, r. 2.

Monistenbund Ortsgruppe rg. Bund für freie einheit-Weltanschauung auf natur- ethischer Grundlage. Der bund will durch wissenschaft- che und B.-lehre die B.-ner einheitslehre wissenschaft- Weltanschauung fördern und r die Forderungen, die sich en Anschauungen der prak- Hinsicht ergeben, eintreten r ihrer Verwirklichung ner. Die Ortsgruppe Hamburg ihren Mitgleidern alle Ver- bungen des Monistenbundes (onistische Jahrbuch) eine tek auf dem Gebiete monis- und allgemein naturwissen- schaftlichen Inhalts, Aus- tung. Die Satzungen des stehen auf Wunsch beim über zur Verfügung. 1. Vors.: rens, Bierlamme 2. Vors.: Marcus, Neuenwall 28, Pns.: 1. Schriftf.: Carl Ries, itenay 1. 1. Kassierer: O. S., Sandhofquai 14; Biblio- n: Fr. E. Finck, Bethesdastr. 56.

wissenschaftliche Verein, 87, hat etwa 400 Mitglieder. sträng 10 M. Sitzungen jeden h (außer im Juli, August, ber) im grossen Hörsaal des or. Museums oder im Hör- Laboratoriumsgebäude. Be- Fachgruppen für Physik, ologie, Anthropologie und isenschaftl. Unterricht. Der d wird alle zwei Jahre er- und besteht zurzeit aus Prof. rich, Dr. Doermer, Prof. Dr. len, Dr. Lindemann, Dr. hel, Dr. Borgert und Dr. us.

Verein zu Hamburg e. V. it die Vogel- und Eierkunde ummenkufen heutiger Vogel- züchter und Liebhaber, icht durch Vorträge und Be- gen, durch Exkursionen in ere Umgebung und durch Aus- eingehende Belehrung über eben, Pflege, Verbreitung, Eier, Schaden, Nutzen, Jagd etc. des zu bieten und den Vogelschüt- ern. Vors.: Dr. Dietrich, Freil- isse 15. Versammlungen alle en am Mittwoch im Hotel St. arg, Holzdamn.

Hamburg des deutschen ialvereine. Zweck: Vereini- der Freunde humanistischer

Bildung. Vors.: Präsident Dr. Martin. Werderstr. 42; Schriftf.: Prof. Dr. A. Frisch, Zimmerstr. 9.

„Rossmäslers" Verein für Aquarien und Terrarienfreunde zu Hamburg e. V. Gegr. 1904. Zweck: In di- Spuren Rossmäslers wandelnd, di- Liebe zur Natur bei seinen Mitglieder- zu hegen und zu pflegen durch ge- meinsame Exkursionen, belehrende Vorträge in den Vereinsversamml- ungen, sowie durch Haltung und Züchtung hiesiger und ausländischer Aquarien- und Terrariertiere und -Pflanzen, Reichhaltige Bücher- , Präparatensammlung; elektr. Licht- bildapparat; Photographische Ab- teilung. Versammlungen des Haupt- vereins jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, der phot. Abteilung jeden 4. Dienstag im Monat. Kaiser Wilhelm-Str. 77. 100 Mittel. Vors.: Gerh. Schröder, Peterstr. 50; Kassierer: E. Homann, Neumünsterstr. 24.

Verein für hamburgische Geschichte. Zweck: Förderung der Erforschung und Verbreitung der Kenntnis der Geschichte Hamburgs. Diesem Zwecke dienen: die Verein-Bibliothek und die mit derselben verbundenen Samm- lungen, die Veröffentlichungen, und die Zusammenkünfte der Mitglieder. Als regelmässige Veröffentlichungen des Vereins erscheinen die "Zeitschrift" des Vereins, von der jährlich ein bis zwei Hef. e, und die „Mit- teilungen", von denen jährlich 10 Nummern ausgegeben werden. Sit- zungen im Winter an jedem Sonntag im Patriottischen Hause, meistens durch Vorträge, zu denen auch Nicht- mitglieder der Zutritt gestattet ist. an gefüllt. Anmeldungen zum Eintritt nehmen die mehrestehend benannten Vorstandsmitglieder entgegen. Der jährliche Beitrag beträgt 10 M. Vor- stand: Dr. H. Nitzsche, 1. Vors.; Reg.-Rat Dr. Voigt, 2. Vors.; Physikus Dr. Sieveking, P. Trummer und Prof. Dr. Fr. Keutgen; Bibliothekar: Dr. Elisabeth Bunge. Mitglieder etwa 460. Bibliothek des Vereins s. d. A.

Hamburgischer Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Zweck: Förderung der Kenntnis in der jüdischen Geschichte und Literatur. Vors.: Herr Gumpertz, Klosterallee 21; Schriftf.: Dr. Emanuel Fink, Colonnaden 47. Vereinslokal: Logenheim, Hartungstr.

Gesellschaft zur Verbreitung jüdischer Literaturwerke e. V. Vors.: Dr. phil. Abram Chwolicki, Bahreufeld, Mozart- strasse 84; Schriftf.: Zahnarzt Alfred Unna, Rothenbaumchausee 45. Ge- schäftsstelle: daselbst.

Verein für naturwissenschaftliche Unter- richtung. Präsident: Dr. Timm. Versammlungen jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Naturhistorischen Mu- seum. Bestellungen und Postsend- ungen an M. Beyer, Naturhistorisches Museum.

Schulwissenschaftlicher Bildung- verein siehe unter Lehrer-Vereine.

Wissenschaftliche Vereinigung. Zweck: Vorträge und Mitteilungen der Mit- glieder über wissenschaftliche Fragen aus den verschiedenen Wissensgeb-ieten. 1. Vors.: Prof. Dr. Dietrich (Klosterschule). Vereinslokal: im Patriot. Gebäude.

Wohltätigkeits- Vereine.

Amicitia und Fidelitas von 1874, e. V. Zweck: 1) Freundschaftl. Beziehungen unter seinen Mitgliedern zu unter- halten; 2) seine Mitglieder zur Ver- wirklichung menschenfreundlicher Bestrebungen, namentlich zur Wohl- nachbarschaftliche Sorge für bedürft- ige Eltern zu veranlassen; 3) bei seinen Mitgliedern den Sinn für alle Kunst- genüsse zu pflegen. Mitglied der Ge- sellschaft kann ohne Unterschied der Konfession jeder unbescholtene, ge- bildete Mann werden, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Vor- stand 1911/1912: 1. Vors.: G. H. Th. Schlerloh; 2. Vors.: Max Sommer; 3. Vors.: August David; Beisitzer: Dr. Alr. Israel; Kassaführer der Wehnachts-Kasse: Ernst E. W. Müller; Kassaführer der Gesellschafts-Kasse:

Herm. Behr; 1. Schriftf.: J. Kaempf 2. Schriftf.: Herm. Pohle, Oberpostsekretär; Archivar: Karl Kohler

Verein „Arbeitsstätte zu Hamburg“ Zweck: Beschaffung von Arbeit- gelegenheit für lüdische Arbeiterlose und Straftatlassene. Vors.: Prediger Dr. Rieger; Schriftwrt: Dr. M. Witten- berg; Kassawart: Julius Moses. Bureau: Werderstr. 80.

Ausstattungs-Verein „Nachlasssta- ka lah“ Zweck: Für wohlhabenden bedürftigen Bräuten lüdischer Konfes- sion eine Beihilfe zur Ausstattung zu ge- währen. Schriftf.: Iwan J. Mathiasen, Hartungstr. 48.

Barmbecker Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege von 1878. Vor- stercherin: Frau Bürgermeister Höpke, Richardstr. 1a. Kassierer: Statim- sionär Knützel, Deussenstr. 34. Versammlungen: Pausant der Kreuz- kirche, Holst. Kamp 40.

Verein zur Bekleidung armer Schi- der Talmud Torä, e. V. Vors.: Moritz Heimann, Klosterallee 12; Schriftf.: Jakob Wolff jr., Geschäfts- stelle: Talmud Torä Schule.

„Caritas“, Verein zur Unterstützung armer, Schicksaler - Kinder. Gegr. 1878. Vorstand: Direktor Geh. Hofrat Max Bachur, Stadt-Theater; Albert Bozenhard, Thalia-Theater; Franziska Elmenreich, Deutsches Schauspiel- haus; Direktor Ernst Köhne, Deutsches Schauspielhaus; Ludw. Max, Deutsches Schauspielhaus; Dr. Arthur Ober, Red- aktion des Fremdenblatts; Alex. Otto, Deutsches Schauspielhaus; G. A. Otto, Alterwall 62, Kassenverwalt. Ge- suche mit genauen und beglaubigten Personalien sind an den Kassaver- walter einzubringen, zu welchem Zwecke Personal-Fragebögen bei den obenangenen Herren abzufordern sind. Gültig. G. A. Otto, Alterwall 62.

Klub Biennenhau von 1897, eingetr. Verein in Hamburg, begründet durch Sammlung von Goldleuten, Zigarren- abschnitten, Sanftkopfsel, ger- Kleidungsstücken und anderen Gegen- werten, welchen vorsehamen Armen eine Unterstützung zu gewähren. Jahres- beitrug mindestens 1 M. Gesammelt wurden bis 1. Januar 1912: 18247 Pfd. Zigarrenabschnitte und 2556 Pfd. Sanftkopf und Zinnleuten, diese Sammel- objekte brachten zusammen den Betrag von ca. 11900 M. Die Anträge auf Unterstützungen dürfen nur von den Mitgliedern gestellt werden. Zentra- lstelle: C. F. Söhl, Cafemacherreihe 58. Annahmestelle für Kleidungsstücke ausserdem bei: Rud. Wöller, Catha- rinenstr. 45. Vorstand: 1. Oberlehnker J. Käger, Bismarckstr. 24; Ober- Imker Alr. Koop, Dammborwall 158; W. Meyer, Eppendorferweg 153; Herrn Stange, Annenstr. 4; G. Kruse, Caff- macherreihe 68. Aug. 1912 ca. 570 Mitglieder. Bankkonto: Vereinsb. G. 1, 150.

Die St. Catharinen-Gemeindepflege hat unter Beteiligung der Geistlichen, Gemeindevorsteher u. Kirchengemeindevor- steher die Aufgabe, in Übereinstimmung mit § 14 der Verfassung der evangelisch- lutherischen Kirche in Hamburgischen Staate christliche Liebestätigkeit in der Gemeinde zu üben. Die Organe der Gemeindepflege sollen ihr Haupt- augenmerk auf die Betätigung prak- tischen Christentums im evangelischen Sinne lenken; sie sollen den Armen, Kranken und Bedrängten mit Rat und Tat, auch durch Gewährung von Geld und durch andere materielle Unterstützung, zur Seite stehen und sich ihrer überall mit Liebe und Güte im weitesten Umfange annehmen. Auf moralisch Schwache sollen sie möglichst dauernden Einfluss in er- zieherlichem Sinne zu üben suchen, um solche Personen regelten Ver- hältnissen, insbesondere, wo erfor- derlich, auch geordnetem Familien- leben zuzuführen. Die Gemeinde ist in fünf Bezirke eingeteilt, jeder Bezirk wieder in eine Reihe von Distrikten. An der Spitze jedes Bezirks steht der Bezirksgeistliche, für jeden Bezirk ist ein Gemeindepflege- oder eine Gemeindepflege- beist. Den Vor- stand bildet der Kirchspieltatlassene, dessen Vors. Hauptpastor D. Stage, Catharinenkirchhof 26. Schatzmeister C. Arendt, Capellenstr. 14.

Deutscher Frauenverein vom roten Kreuz für die Kolonien, - Beilung Hamburg. Zweck: Förderung der Krankenpflege in den Kolonien durch Herstellung von Krankenhäusern und Sanatorien, durch Beschaffung von Gerätschaften, Heilmitteln und Werk- zeugen, sowie durch Ausbildung und Unterhaltung von Krankenpfle- gerinnen für diese Krankenhäuser und Sanatorien. 1. Vors.: Frau Kapitän S. Drüsler, Blumenau 138. Schriftf.: Frau v. Guionneau, Hellwigstr. 64; II. Vors.: u. KassiererIn: Frau Marie Harnheim, Johnsallee 11.

Dienstboten-Abendheim. Gegründet von dem Hausfrauenbund der Ortsgruppe Hamburg des Deutsch-Englischen Frauenbundes. Vors.: Fr. H. Sillen, Hagenstr. 20. Kurse in Wasche- nähern, Schneidern etc. und gesellige Einkehr. Tosttribune 2. Zweck: die bestehenden Lokal-Fürsorgevereine Deutschlands in besonders gearteten Fällen zu ergänzen, namentlich wenn es sich darum handelt, geeigneten Entlassenen die Verantwortung in fremde Länder zu ermöglichen. Den Grundsätzen des Vereins entsprechend, wird bei der Behandlung der Fälle wieder in Bezug auf Staatsangehörig- keit noch auf Konfession irgend ein Unterschied unter den Hilfesuchenden gemacht. In Hamburg-Barmbeck, Bierstr. 21, unterhält der Verein eine Übersammlungsstation, in welcher die Entlassenen bis zu ihrer Unterbringung Unterkunft und Verpflegung finden. Heilmleiter ist Stationsvorsteher G. Eisekel. Die Mitgliedschaft des H. V. wird erworben durch einen einmaligen Beitrag von mindestens 100 M. oder einen jährlichen Beitrag von mindestens 5 M.

Diakonissenverein „Siloah“, e. V. Zweck: die Ausübung freier Liebes- tätigkeit in der öffentlichen Kranken- pflege und in anderen Werken der Nächstenliebe. Vorsitz: Eisenbahn- Obersekretär Georg Reibert, Altona, Friedenstraße 88. Oberr. Frä. Albertine Assor, im Diakonissenheim Schulweg 87, G. VI, 3948.

Elbeker Gemeindepflege, Friedenstr. 5 und 7. Zweck der Stiftung ist die Übung christlicher Mitleidigkeit an Armen, zeitweilig Bedürftigen, Kranken und Kindern. Das Gebäude um- fasst, ausser den Wohn- und Schlaf- räumen für die Gemeindegewes- tern, eine Warteschule, welche von 80-90 Kindern besetzt wird, eine Fleck- und Stopfschule für Mädchen, einen grossen und einen kleineren Saal, weler gottesdienstlichen Zwecken n. christlicher Vereinstätigkeit bezw. der Gemeindepflege dienen. Der Vor- stand des Elbeker Gemeindepflege- hauses ist zugleich Vorstand der gesamten Elbeker Gemeindepflege. Die Organe der Gemeindepflege rechnen Gesuche um Rat und Hilfe aus der Gemeinde entgegen und suchen der dringenden Not durch Pflege der Kranken, durch Darreichung von Nahrungsmitteln und Geld, durch Arbeits- nachweis, Versöhnung mit bisherigen Arbeitgebern etc. abzuwehren. Ehren- vorsitzender: Senator Sander. Vor- stand: Pastor W. Remé; Vors.: Pastor Wehrmann; Schriftf.: Oberlandes- richter Blumenbach, Pastor J. Hahn, A. Harten, Pastor P. Jürs, Ernst Krabinger, O. Collasius, W. Mathaei, J. Eape, H. O. Perstlich, W. Schwabe, W. Sellschopf, Direktor Prof. Thiele, O. Voigt, Nils Voth (Kassenf.).

Eimsbütteler Frauen - Verein, e. V. Zweck: Kranken- und Armenpflege. Vors.: Frau Louise Walzenfeld, Weiden- allee 58; Pastor Dr. C. Lorenzen, bei der Apostelkirche 6; Schriftf.: Frau Louis Lubecke, Bismarckstr. 29; KassiererIn: Frau Ernst Dittmer, Treskowstr. 9.

Eppendorfer Gemeindepflege, e. V. Der Verein ist hervorgegangen aus dem früheren Eppendorfer Frauen- verein und laut Statut sein Rechts- nachfolger. Zweck: Förderung des materiellen und moralischen Wohls der Armen und Kranken, die in Eppen-

dorf wohnhaft sich der Fürsorge des Vereins anvertrauen, 1) durch Pflege der Kranken durch die Gemeindegewes- tern, 2) durch Hilfe welche eine Anzahl von Herren und Damen als freiwillige Gemeindepflege- gen die Armen leisten, 3) durch die Ein- richtung der Eppendorfer Analien- krippe (siehe dort). Endlich stehen mit dem Verein in pekuniärem Zus- sammenhang die männlichen und weiblichen Jugendorganisationen, die von den Eppendorfer Pastoren geleitet werden. Weitere Einrichtungen sozialer Fürsorge sind geplant. Die Gemeindepflegestation befindet sich Tarpenerbeckstr. 80. Vorsitzende des Vereins ist Frau Bettina Schrader, Jungfruenthal 55. Die Zuwendung von Geld, Nahrungsmitteln u. Bekleidungs- gegenständen ist da erwünscht.

Flecht-Verein Nord-St. Pauli von 1900, e. V. Zweck: Unterstützung bedürftiger Einwohner Hamburgs, vorzugs- weise armer Konfirmanden. Die Mittel hierzu werden durch Geld- spenden (Gummi, Papier, Bindgar- nen, Zigarrenabschnitten, Zigarrenstängeln, Zinnleuten, Metallabfällen jeglicher Art, gebrauchten Kleidungs- stücken, Gummi, Papier, Bindgar- nen, abgebracht. Mindestbeitrag 1 M. jährlich. Bankkonto: St. Pauli Credit- bank. 1. Vors.: P. I. Petersen, Venus- berg 44. IV. Vors.: Dr. August Riech- rieben, Mühlentw. 14. Schriftf.: Richard Clemens, Schaarsteinweg 11. 1. Kassierer: Carl Clausen, Eckernförde- strasse 89, IV.; 2. Kassierer: Ed. Grönhagen, Jacobsstr. 52; Beisitzer: Sigm. Kopp, Stubbenhuk 2, Hehr. Gruppen, Arnimstr. 12, Hchp.; Materialverw.: F. Facklamm, Peterstr. 58, Jul. Mummus, Hagenstr. 88, S. Loebaum, Johannsbühlwerk 17, Vereinslokal Böhmchenstr. 40.

Fleckt- und Nähstube der Hamburger Ortsgruppe des Deutsch-Evan- gelischen Frauenbundes, Jacobi- kirchhof 22, beschäftigt arbeitslose Frauen der Näharbeiten und Aus- flicken von Wasche gegen tägliche Vergütung. Ausnahme Montag, Dienstag und Donnerstag 9-8 Uhr. Vors.: Frau Otilie Ohiert, Jordanstr. 8a.

Société Française de Bienfaisance à Hamburg, e. V. Französischer Wohl- tätigkeitsverein zu Hamburg. Zweck: den hilfsbedürftigen Franzosen in Hamburg Hilfe zu leisten, auch Aus- kunft zu erteilen, den Franzosen zum Engagement in Hamburg zu verhelfen. Vors.: Emilie Jeand'heur, Alster- arcearden 14; Schriftf.: Albert Sereix, Alsterarcearden 11; Schatzmeister: G. Petit.

Frauenbund zur Pflege armer Weh- nender zu St. Catharinen im Hammerbrook. 1. Vors.: Frau Pastor Hennecke, Hammerbrookstr. 66. 2. Vors.: Frau Birnbaum, Hammerbrook- strasse 120/22; KassiererIn: Frau Pastor Windwurf, Ausschlagweg 102; Schriftf.: Frau Josephi, Jordanstr. 52. Der Frauenbund, früher unter Leitung von Frau Pastor Schoofs, versorgt alljährlich viele notleidende Wachen- innen mit kräftiger Kost, Babyzeug, Bettwäsche und wenn nötig mit einer Pflegerin. Um Unterstützung dieses Vereins, der soch wichtige soziale Aufgabe im armen Hammerbrook erfüllt, wird herzlich gebeten.

Gross-Borstelrer Frauenverein für Armen- und Krankenpflege, e. V. Zweck: Förderung des materiellen und moralischen Wohls der Armen und Kranken in der Gemeinde Gr.- Borstel. Diese Fürsorgetätigkeit wird durch eine Gemeindegewes- ter ausgeübt. Vors.: Frau Prof. Köppen, Schriftf.: Dr. med. Callen; Kassierer: Pastor Freund, Bankkonto: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse H., Eppen- dorferlandstr. 102.

Frauen-Verein für Armen- und Kranken- pflege in St. Pauli von 1889. Zweck: Notleidenden und Kranken beizustehen. Vorstercherin: Frau D. Köhn, Weidenallee, Kloksweg 4; Rechnungs- führer: Carl Töner, Wilhelminenstr. 58.

Frauen-Verein zur Unterstützung der Armenpflege. Zweck: das materielle und moralische Wohl der seiner Für- sorge überwiesenen Armen, ohne Unterschied der Konfession, nach Kräften zu fördern. Um dies zu erreichen, bemüht sich der Verein, den Armen zu einem ihrer Fähigkeiten

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

entsprechenden Erwerb zu verhelfen. Die Tätigkeit des Vereins erstreckt sich auf die innere Stadt und den Hammerbrook. Anmeldungen von Hilfesuchenden werden Mittwochs 2-3 Uhr im Vereinslokal, Fuhlenwiete 42, entgegen genommen; ebendort wird Sonabends 11-3 Uhr Näharbeit ausgegeben. Ferner finden Lehrkurse für Weissnäherinnen statt unter Leitung einer fachmässig ausgebildeten Lehrerin. Wöchentlich 2 mal 3 Stunden; Honorar vierteljährlich 5 M., Anmeldungen im Vereinslokal. Vorstand: Fr. Frida Laar; Frau sen. Dr. Hirsche; Frau Herm. Sanders; Frau Präsidentin Ulex; Frau Marie Möller; Fr. L. Effe; Frau Laura Bromberg; Fr. Marie Kortmann; Frau Stephanie Nordheim; Frau Helene Simon; Frau Elisabeth Rannigert und die Herren Ad. Glitz, Hermann Tietgens und Otto Traun. Bankkonto des Frauen-Verein z. U. d. A., Vereinsbankkonto der Arbeitsgabe des Frauen-Verein z. U. d. A. unter M. Warburg.

Frauen-Verein zur Unterstützung armer israelitischer Witwen. Zur Teilnahme ist jede verwitwete arme israelitische Witwe, die 60. Jahr erreicht hat, berechtigt. Vors: Frau Ludwig Sanders, Heimindustr. 31.

Frauen-Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der Deutsch-israelitischen Gemeinde. Jede israelitische Frau, die im Rufe eines sittlichen Lebenswandels steht, kann, wenn sie jüdisch gesetzlich getraut und zwei Jahre verheiratet ist, auf Berücksichtigung seitens des Vereins rechnen. Vors: Frau Elise Schönfeld; Kassf. Verwalter: N. Otto Jonas.

Israelitischer Frauen-Verein für Krankenpflege. Zweck: hier wohnhaften bedürftigen Israeliten - vorläufig nur weiblichen Geschlechts - die notwendige Pflege nach überstandener Krankheit zukommen zu lassen, und zwar durch Verabreichung einer kräftigen Mittagsmahlzeit nach Anordnung des behandelnden Arztes. Vorstand: die Damen Flora Salomon, R. v. Son, J. Moses, und die Herren S. Ploeki, Papendamm 3, 1, 9769, Schriftführer, und A. Calmann, Revisor. Jahresbeitrag mindestens 5 M., Anmeldungen nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen. Zahlungen und Spenden an den Kassieren Ploeki.

Israelitisches Gemeinschaftshaus. Zweck: soziale Hebung und Annäherung der verschiedenen Volksschichten. Veranstaltungen für die Zwecke des Heims im Winterhalbjahr zweimal wöchentlich. Vors: Frau Hirsch, Osterfelderstr. 25; Schriftf. Frau Dr. Loevenhaupt, Grindelallee. Vereinslokal: Hartungstrasse 9/11, Logenheim.

Frauenvereinigung der zionistischen Ortsgruppe von Hamburg-Altona. Zweck: jüdisch-nationale oder soziale Wohlfahrtsarbeit. Vors: Frau Hildschner, Heuberg; stellvert. Vors: Frau D. Fink, Braunhauser 6; Schriftf. Fräulein Hedwig Lübke, Amelungstr. Vereinslok. Logenheim, Hartungstr.

Fürsorgeverein von 1901 (für entlassene Gefangene). Zweck: die Fürsorge für entlassene Gefangene und die Unterstützung der Familien der Inhaftierten. Beschaffung von Arbeit, Nachweis von Wohnung, Lieferung von Kleidung und Werkzeug und Gewährung von Reisemitteln. Die Fürsorge wird freiwillig und ohne Entgelt von Mitgliedern des Vereins ausgeübt, welche sich im Arbeitsausweise zu regelmäßigen Sitzungen zusammenfinden. Vors: Pastor G. Mische in Fuhlenwiete; Schriftf. Julius Dietrich, Sandthorquai 17; Kassenf. C. Arendt, Capellenstr. 11.

Der Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge von 1839 bietet in seiner Arbeitsanstalt am Heidenkampsweg 45 arbeits- und obdachlos entlassenen Strafgefangenen vorübergehende Arbeit und Unterkunft. Aufnahme-gesuche nimmt der daselbst wohnende Hausvater entgegen. Vors. des Vereins ist Senator Sander.

Das Gemeindehaus, Hammerlandstr. 165, dient den Zwecken der kirchlichen Diakonie in der Gemeinde Hamna. Das Haus wird von den Gemeindepflege ausübenden vier Schwestern

der Diakonissenanstalt Bethesda bewohnt und enthält ausser dem Wohn- und Schlafraum für diese 1) einen Saal, der für gottesdienstliche und gesellige Zwecke, Vorträge usw. bestimmt ist; 2) 2 Zimmer für eine Wartschule, welche 80 Kinder aufnehmen kann; 3) ein Versammlungszimmer für christliche Vereine; 4) drei Räume für eine Krippe, in der 24 Kinder im Alter von 14 Tagen bis zu 2 Jahren verpflegt werden können; 5) 2 Zimmer für die Max-Stiftung, welche Frauen der Gemeinde Gelegenheit gibt, sich durch Nähen Verdienst zu verschaffen; 6) einzelne Räume werden auch für die Flieckschule, Bündelnähen, Missionsnähen zur Verfügung gestellt. Vors: Pastor Lehfeldt.

Das Hammer Vereinshaus, Hammerlandstrasse 179, dient dem Hammer Männer- und Junglingsverein als Versammlungsort, bietet eine Wohnung für die Gemeindepflege und Raum für die Gemeindebibliothek. Vereinshaus und Garten stehen Mitgliedern und Gästen jedes Abend zur Verfügung. Vors: Pastor Lehfeldt.

St. Georger Gemeindehaus, e. V. Vorstand: Senator Heilmann, 1. Vors: Richard Hempel, 2. Vors: Rechtsanwält Dr. Bruno Meyer, Schriftf.: Otto G. Mische, 1. Kassenf.: Pastor Kappesser, 2. Kassenf.: J. Paulwesser, G. Gramcko, H. Aug. Heilmann, Fritz Jeye, E. O. A. Metelmann, Oberarzt Dr. R. Mond, Arthur F. Röding, Gust. Schaper, E. A. Stahmer.

Das St. Georger Gemeindehaus, Rostockerstr., Ecke Stiftstr., wurde vom Pastor zur Errichtung und Verwaltung eines Gemeindehauses der St. Georger Kirche (1908 von Pastor Kappesser gegründet) mit einem Kostenaufwand von ca. 180,000 Mark gebaut und ist am 9. Sept. 1907 dem Betrieb übergeben worden. Das Gemeindehaus ist in erster Linie für die St. Georger Gemeindepflege bestimmt. Es besitzt einen grossen Saal für ca. 500 Pers. und mehrere kleine Vereinssäle; ferner ein Schweserheim, in welchem auch gebildete Damen gegen entsprechende Miete wohnen können. Endlich ist darin untergebracht eine Haupt-Säuglingsmilchküche der Patriottischen Gesellschaft, eine Haushaltschule und der St. Georger Frobel-Kindergarten. Vorstand wie oben: St. Georger Gemeindehaus, e. V.

Gemeindepflege der Apostelkirche, e. V. Zweck: Kranken- und Armenpflege durch Diakonissen. Vereinslokal im Pastort der Apostelkirche. Vors: Dr. Carl Lorenzen, Pastor, b. d. Apostelkirche 6.

Gemeindepflege in Borgfelde. Zweck: Förderung des geistlichen und materiellen Wohls der Armen und Kranken in der Kirchengemeinde Borgfelde. Mitglied kann jeder werden, der sich zur Zahlung eines regelmässigen Jahresbeitrages verpflichtet, dessen Höhe dem Ermessen des Einzelnen überlassen ist. Der Vorstand, der sich in der Regel monatlich im Borgfelder Pfarrhause versammelt, besteht aus: 1. den 2 Pastoren Arnold Köster, Bürgerweide 29 (Pastorat), und Herrn Junge Dr. Burst, 28, Hepp.; 2. den 4 Abgeordneten d. Kirchenvorstandes: W. Dinne, Bethesdastr. 32, II., Dr. Krüchel, Claus Groth-Str. 68, pt., Schmidt, Bürgerweide 63, IIb., A. Zilian, Friedenstr. 29; 3. den 9 Damen: Fr. Meta Herist, Landwehr 738, Frau Pastor Junge, Bürgerweide 29 (Pastorat), Frau Dr. Krüchel, Claus Groth-Str. 68, Frau E. Meyer, Zühlbeckstr. 80, Fr. E. Meyer, hint. den Höfen 4, Fr. F. Seidenstücker, Hirtenstr. 62, I., Frau Rektor Tams, Wandbeckerslieg 59, Fr. F. Fr. E. Unbehagen, Burggarten 1, part.; 4. Kassenf. Eggert Bars, Claus Groth-Str. 10.

Die St. Gertrud-Gemeindepflege will 1. bedürftigen Kranken in Hohenfelde, Uhlenhorst und Barnbeck mit Pflegehülle (durch Schwestern vom Roten Kreuz) und Pflegemitteln beistehen. Sie hat 2. eine Pflegestation für schwache und rekonvaleszente Kinder, 3. in ihrer seit 1889 bestehenden Milchküche wird nach ärztlicher Vorschrift unter Leitung einer Schwester und fortlaufender Kontrolle des Hygienischen Institutes Milch für

Säuglinge pasteurisiert und mit den vorgeschriebenen Zusätzen versehen. Die Milch wird zu den mässigen Selbstkosten abgegeben an Jedermann. Diese Milchküche hat die Versorgung von Uhlenhorst und teilweise Barnbeck übernommen. Für Barnbeck sind besondere Ausgabebestellen eingerichtet. Erste Bestellung im Gemeindehaus, Bachstr. 69. Gaben von Stärkungsmitteln, Kleidungsstücken, zurückgestellten Sachen für Krankenpflege (die auf Mitteilung auch abgeholt werden) werden an die Schwester, Bachstr. 69/71, erbeten. Ebenso die Bereitwilligkeit, an bestimmten Tagen (für einige Wochen) Essen für Rekonvaleszenten aus nichtansteckenden Krankheiten zu geben. Gaben an Geld an den Rechnungsführer Ed. Niemeier, Hofweg 66. Bankkonto der Gemeindepflege: Commoz- und Disconto-Bank, 4. In dem Hause Bachstr. 71 ist eine Privatklinik eingerichtet, in der Kranke von dem Arzte, der ihre Aufnahme beantragt, behandelt werden. Anmeldung bei der Oberschwester daselbst. Der Gemeindepflege wurde 1895 von E. H. Senate das Recht verliehen, Grundstücke, Hypotheken, Vermögensstücke usw. auf ihren Namen einschreiben zu lassen. Vorstand: Friedr. A. Döhmer, Hofweg 10, Vors.; Pastor F. W. Hintz, Schillerstr. 15, Stellvertorger; Ed. Niemeier, Hofweg 66, Kassenerwalter; Dr. Joh. Behn, Schwanenwik 18, A. Braun, Pastor, Heilmannstr. 2, A. Böhme, Pastor, Dehnndamm 8, Karl Dubbels, Pastor, Immenhof 3, Henry von Gündell, Fraelenthal 2, J. Aug. E. Häger, Ifflandstr. 77, Wilh. Kiessling, Pastor, Wagnerstr. 38, Alb. Rehattu, Dr. Pastor, Uhlendorferstr. 66, Hermann Tietgens, Auguststr. 9, J. G. Zippertling, Blumenstr. 4, Dr. med. C. Manchof, Hofweg 85, Richard Romé, Pastor, Immenhof 3.

Griechisch-Orthodoxe Gemeinde zu Hamburg, e. V. Zweck: gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Vors.: Generalkonsul D. E. S. Chronopoulos, Grimm 22; Schriftf.: Alexander Hadji Elia, Geschäftsstelle: Grimm 22. Versammlung: Sonnabend abends 9 Uhr.

Gemeindehaus der Harvestehuder St. Johanna-Gemeinde. Heimindustr. 92, steht zur Verfügung für die im Interesse dieser Gemeinde bestehenden und existierenden Vereinigungen mit ihren Sitzungen und Feiern, für sonstige im Interesse der Gemeinde veranstaltete Versammlungen und Feiern, insbesondere die wöchentlichen Bibelstunden, für die Sitzungen des Kirchenvorstandes, für die Amtshandlungen der Gemeindepastoren, soweit deren Vollziehung im Gemeindehause gewünscht wird, für die Konfirmandenstunden des im Hause wohnenden Pastors, für die Kindersilberküche. Es kann ferner, soweit die genannten Veranstaltungen nicht beabsichtigt werden, an andere Personen oder Vereinigungen teilweise für solche Unternehmungen überlassen werden, die dem Zweck und der Würde eines Gemeindehauses angemessen sind. Die Aufsicht über die Verwendung des Hauses steht dem Pfarramt (---) zu, die Aufsicht über die Erhaltung desselben dem Kirchenvorstand (Vertr. gegenwärtig H. Schumacher, Böhmensweg 14). Auskunft erteilt das Kirchenbureau Heimindustr. 90.

Das Gemeindehaus zu St. Michaelis, Pastorenstr. 4, 1908 erbaut, erinnert in seiner Bauart an den Stil der St. Michaeliskirche. In seinem Keller sind die Dampfheizungsanlage für das Gebäude und für die St. Michaeliskirche untergebracht. Das Erdgeschoss enthält die Büroräume für die Stadtmissionare, sowie mehrere Konfirmanden-, Sitzungs- und Vereinsäle, im ersten Stock befindet sich ein grosser heller Gemeindegel mit ca. 400 Sitzplätzen, in welchem bis zur Fertigstellung der St. Michaeliskirche jeden Sonntag vormittag Gottesdienst abgehalten worden ist. Des weiteren wird der Saal jeden Freitag abend für einen Gottesdienst und sonst, besonders im Winterhalbjahr, für Gemeinde- und Familienabende und für grössere Vorträge gebraucht. In der 2. und 3. Etage sind die Wohnungen der beiden Stadtmissionare. Der Neubau bildet mit dem

Hauptpastorat, dem Kirchenbureau und Beamtenhaus ein einheitliches Ganzes, sodass der Gebäudekomplex sowohl von Krakenkamp, als auch von der Michaelis- und Pastorenstrasse zugänglich ist. Säuglingsküche sollen zur Pflege des Gemeinde- und Vereinslebens der St. Michaelisgemeinde dienen und hierbei den verschiedenen Vereinen, z. B. dem Männer-, Junglings-, Jungfrauen- und Gesangverein eine Heimstätte bieten.

Die St. Nikolai-Gemeindepflege ist ein Unternehmen des Kirchenvorstandes von St. Nikolai, von welchem alljährlich Bericht erstattet wird. An ihrer Spitze steht ein Ausschuss von 12 Gemeindepflegern, ausser den Geistlichen. Vors.: Hauptpastor D. Grimm; Schriftf.: Pastor Lie. Dr. Meines; Schatzmeister: Ernst M. Graht, Herrlichkeit 60. Das Kirchspiel ist in 10 Bezirke eingeteilt, deren jeder ein Gemeindepflegervorsteher ist. Für die Zwecke der Krankenpflege ist eine Gemeindepflegerschwestertätigkeit (Wohnung Bohlenstrasse 10). Ein Damenkreis verleiht sich alle 8 oder 14 Tage im Hause Neuhweg 26 zum Nähen usw. Dort befindet sich auch die Sammelstelle für Wäsche, Kleidungsstücke usw. Familien, die an bestimmten Wochentagen Mittagessen für Arme zum Abholen bereit halten wollen, werden gebeten, sich dort zu melden.

Krankenpflege Rothburgort. Ein Damenverein, der mit Hilfe von Schwestern unentgeltlich Krankenpflege ausübt. Alle Kranken, welche um Hilfe bitten, werden besucht und nach Prüfung der Verhältnisse mit Lebensmitteln, Kleidungsstücken etc. event. auch durch Anstellung von Wärterinnen unterstützt. Seit dem 1. Febr. 1900 ist die Krankenpflege mit der Kinder-Poliklinik in Rothburgort verbunden, wohin sie täglich auf mehrere Stunden eine Schwester schickt. Kaffeeküche in der Gemeinde, ein Damen-Kochverein u. ein Damen-Nähverein stehen seit langen Jahren helfend zur Seite, im übrigen ist sie aber ganz auf die Mildtätigkeit angewiesen. Ausweis 1911: 3508 N. Begründet und Vors. ist Pastor Andresen, Rothburgort, 23 VIII, 1914, welcher zu jeder näheren Ansicht gerne bereit ist. Im Jahre 1910 bezug der am 14. Jan. 1885 begründete Verein sein 25jähriges Jubiläum.

Gemeindepflege der Stiftskirche, gen. Sarepta. (Armen- und Krankenpflege durch Diakonissen) stiftstr. 2, ist 1873 durch Pastor Gleiss gegründet worden. Letzter Vorstand Pastor Hoek. Mit der Gemeindepflege ist seit Januar 1902 eine Kindersilberküche verbunden und seit Oktober 1910 eine Kleinkinderschule (Wartschule) verbunden. Die Gemeindepflege sowie die Krippe und die Kleinkinderschule sind domiziliert in dem 1902 errichteten Gemeindehause der Stiftskirche. Den Dienst an den Armen, Kranken u. Kindern versieht die Schwesternschaft der Stiftskirche (z. Zt. 3 Schwestern).

Die Gemeindepflege zu St. Georg, e. V. Begründet 1887. Zweck: Unterstützung und Pflege der Armen und Kranken in der Gemeinde durch die Gemeindepflege. Freiwilliche Gaben. Geschäftsstelle: St. Georger Gemeindehaus, Ecke Rostockerstr. u. Stiftstr. Vors.: Pastor Kappesser, Koppel 11; Schriftf.: A. F. Röding, Hohenstr. 6; Rechner: Fritz Waldow, Schmilmskystr. 6.

Gemeindepflege in St. Pauli. Zweck: verschämten Armen und notleidenden Kranken Unterstützung und Hilfe zu gewähren. 1. Vors.: Gemeindepflegervorsteher H. A. Mathias, Bismarckstr. 88, I.; 2. Vors.: Pastor Jensen, Pinnasberg 81; Schriftf.: Pastor Kämer, Pastort 6, Kirchhofen; Kassenf.: Beede-Mittel, N. Heidt, Abendrothweg 75; Beis.: Pastor Dr. Strassky, Pastort Holsten-Glaeis; Pastor Clemens Schultz, Pinnasberg 80, Beede-Mitteld. H. Graveri, Hochallee 121.

Gesellschaft zur Verteilung von Feuerung an israel. Arme, gestiftet 1783. Bezweckt die Versorgung bedürftiger Israeliten mit Kohlen. Vorstand: Jacob Alexander, Vors.; Ferdinand Rosenstein, Eugen Guttmann, Leop. David und Ernst Schöning, Kassierer, Deichstr. 29.

Verein, Der einr und dms hatu Brod braut Die sort genü die verk Wahl zeit emp Scht Lieb geht Noif Bart melt Zahl dars 641: stens wird einm jährl stütz wird einm kurz umi Doft verw Lau verw kart Broc Spen dicit haus Bank

Hambur
CP: J uster Haus Julie 2. Ve Stras Sand 10 bl 2 Uh

Der He
Wih
valid
zwar hann im K Folg erwer der 4 2. de Krie selbe Bedu zung Mona Schat Brau

Hammor
nach
sche
Präse hofen 155, C

Hausrau
burg
Frau
Häge miede Leiter

Hauptpfe
gegri
mittel
Hilfe
gewäl
insbe
Kranb
überg
haus
zu ge
1. Sie
föhrü
wartu
frank
Wäsel
Vorst
Frau
Edmu
Dreit
Effe,

All

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

stort, dem Kirchenbureau... von der Michaels-... strasse zueinglich ist...

Wai-Gemeindepflege ist ein... von dem Kirchenvorstande... Bericht erstattet wird...

ge Rothenburgort, Ein... rein, der mit Hilfe von... unentgeltlich Kranken...

ge der Stiftskirche, gen... (Armen- und Kranken... Diakonissen) Stifft...

Spflege zu St. Georg, o. V... 1887. Zweck: Unterstuetzung... der Armen und Kranken...

ge in St. Pauli, Zweck:... Armen und notleidende... Unterstuetzung und Hilfe...

zur Verteilung von Fou... der Armen, gestiftet 1793... die Versorgung beduerftiger...

Verein „Ham... rger Brockenhaus, o. V.“... Der Verein u... die Wohlfahrts... einrichtung fu... Beduerftige aller Sta... und Konfessionen...

Hamburger Hausfrauen-Verein, o. V... 1890 ist die Krankenpf... Kinder-Poliklinik in Roth...

Der Hamburger Verein der Kaiser... Wilhelm-Stiftung fu... deutsche In... validen, gegr. 1871, bezweckt...

Hammonia, Gesellschaft fu... Weihnachts- und Konfirmations-B... esicherung in St. Pauli von 1857...

Hausfrauenbund der Ortsgemein... Hamburg des Deutsch-L... angelsichen... Frauenbundes, Vors: Fr. H. Sillem...

Hauspflegerverein Hamburg, Der 1899... gruendete Verein bezweckt, un... bemittelte Familien die erforderliche...

zur Verteilung von Fou... der Armen, gestiftet 1793... die Versorgung beduerftiger...

Sprechst: ABC-Str. 46/47, Zim. 10... Mont: Mittw. u. Sonnabends 1-3 Uhr... Fr. Prof. Dr. Brauer, Rudolph Dr. Buehl...

Hoheluffer Jungfrauenverein, Zusam... menkuente: Sonntags 7-10 und... Donnerstags 7-10 Uhr...

Hoheluffer Frauenbund, Zusammen... kuenfte: Jeden Dienstag abend 7-9... Uhr im Hoheluffer Gemeindeg...

Hoheluffer Frauen-Verein, Zweck:... Fuersorge fu... Arme und Beduerftige... auf Hoheluffe ohne Unterscheid...

Hilfsverein fu... Borgfelde, Hamm und... Horn, Hilfsesuche nehmen an fu... Borgfelde der Vors: Dr. W. Heyden...

Der israelitische Feuerungs-Verein... von 1855 bezweckt, mit bezugteuer... mit Feuerungsmaterial fu... den Winter...

Verein zur Unterstuetzung beduerftiger... israelitischer Familien am... Sabbat... und Festtagen...

israelitischer Verein fu... Gebrechliche, Geldverteilungen zweimal im Jahre... Verwaltung: Herbert Gotthold, Praesid...

Der israelitische Verein zur Unter... stuetzung armer Greise (Mischanth... Sokenim)...

israelitischer Mitgift-vormal... Aus... staltungs-Verein von 1840, Adr.: Louis David, Neuerwall 70/74...

Verein zur Unterstuetzung kurbeduerftiger... israeliten, Theresien-Stiftung o. V., Zweck: Unbemittelten Kranken...

Der Hoheluffer Frauenbund von 1893... Hilfshauschausee 45, Vorstherin... Frau Professor Christensen, Gnei...

senastrasse 5, III; Frau Bauer... sachs, Husumerstrasse 5, II, In... der -Hoheluffer Kleinkinderstube...

Hoheluffer Frauenbund, Zusammen... kuenfte: Jeden Dienstag abend 7-9... Uhr im Hoheluffer Gemeindeg...

Hoheluffer Frauen-Verein, Zweck:... Fuersorge fu... Arme und Beduerftige... auf Hoheluffe ohne Unterscheid...

Hilfsverein fu... Borgfelde, Hamm und... Horn, Hilfsesuche nehmen an fu... Borgfelde der Vors: Dr. W. Heyden...

Der israelitische Feuerungs-Verein... von 1855 bezweckt, mit bezugteuer... mit Feuerungsmaterial fu... den Winter...

Verein zur Unterstuetzung beduerftiger... israelitischer Familien am... Sabbat... und Festtagen...

israelitischer Verein fu... Gebrechliche, Geldverteilungen zweimal im Jahre... Verwaltung: Herbert Gotthold, Praesid...

Der israelitische Verein zur Unter... stuetzung armer Greise (Mischanth... Sokenim)...

israelitischer Mitgift-vormal... Aus... staltungs-Verein von 1840, Adr.: Louis David, Neuerwall 70/74...

Verein zur Unterstuetzung kurbeduerftiger... israeliten, Theresien-Stiftung o. V., Zweck: Unbemittelten Kranken...

Der Hoheluffer Frauenbund von 1893... Hilfshauschausee 45, Vorstherin... Frau Professor Christensen, Gnei...

israelitischer Maedchen-Bekleidungs... Verein in Hamburg, Begr. 1884, Zweck: Schuelerinnen der israelitischen...

israelitischer Schilling-Verein zur... Unterstuetzung armer Witwen und... betagter Jungfrauen...

Das israelitische Schwesternheim, St... Pauli, Eckendorferstr. 4, Staatlich... anerkannte Krankenpflegerinnen...

Der israelitische Wohltatigkeits-Verein... von 1856 bezweckt, hier wohlfu... huftige israeliten zu unterstuetzen...

italienische Wohltatigkeits-Gesell... schaft (Societa italiana di Bene... ficenza), o. V. Vors: Cav. Filippo...

Jungfrauenverein zu St. Michaelis, Zusammenkuente jeden Donnerst... ag, abends von 7 Uhr am Kraienkamp 2, I...

Konigin Wilhelmina-Fonds, Verein zur... Unterstuetzung von beduerftigen... Niederlaendern in Hamburg-Altona...

Hauptpastor Dr. Albrecht Krause... Stiftung, Zweck: Unterstuetzung Hilfs... uer in St. Catharinen, Die...

Orden des bleichernen Kreuzes, Verein... zur Unterstuetzung armer Hamburger... Kinder, Gegr. 24. Juli 1844, (Erech...

Schwesterheim Bethanien, Martini... strasse 46, Diakonissenanstalt fu... allgemeine Krankenpflege...

Schwesterverein von Frau Dr. Libbert, Bankkonto: C. u. D. B., Der Kasse... Eppend, 1897, Abendrothe 49...

Spielzeug beduerftiger Volksschueler... von Hoheluffe und Borgfelde, Vors:... Direktor Dr. Wagner...

St. Pauli Frauen-Verein von 1871, o. V., Zweck: die in der Gemeinde St. Pauli... wohnenden armen Leute zu unter...

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Wöchnerinnen mit Fleisch-, Brot- und Krämer-Zeichen. Ausserdem wird eben konfirmierten Mädchen braver Eltern, die keine Armenunterstützung erhalten, eine Dienstboten-Ausrüstung gegeben. Vors.: Frau Frieda Olde, neuer Pferdemarkt 81; Schriftf.: Fr. Marie Warnecke; Kassensführer: Jac. Olde.

Stipendien-Fonds des Lehrerinnen-Seminars der vorterrichtsausschuss des Klosters St. Johannis, bestimmt zu Unterstützungen strebsamer und würdiger Schülerinnen des Seminars. Die Verwaltung führt im Auftrage des Kollegiums der festangestellten Lehrer und Lehrerinnen ein Ausschuss, der aus dem Direktor der Unterrichtsanstalten als Vors., einem Schriftf. und einem Rechnungsf. besteht.

Stipendien-Verein für israelitische Studierende an Universitäten, polytechnischen Anstalten, theologischen oder Schullehrer-Seminaren, sowie erforderlichen Falles auch zu den Promotionskosten. Direktion: Jacob Alexander, Dr. J. Loewenberg, Otto Goldschmidt, Dr. Jul. Lippmann, Max B. Hahlo. Ehrenmitglied: Dr. Max Cohen.

Wöhnerer Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege. Vorsitzende: Frau Cecilie Grewe, I. 8077, B.C. Deutsche Bank Pl. Hamburg, Körnerstr. 10; Kassiererin: Fr. Alice Schmitz; Schriftf.: Fr. L. Schmitz; Schriftführerin: Frau Rat Neumann, Richterstr. 8.

Wöhnerer Krippe. Canaistr. 41. Vorsitzende: Frau Cecilie Grewe, I. 8077, B.C. Deutsche Bank Pl. Hamburg, Körnerstr. 10; Kassiererin: Fr. M. Albrecht, Goethestr. 30; Kassierin: Frau Carl Ulmer, Carlstr. 34.

Der Vaterländische Frauen-Hilfs-Verein, der als Abzeichen das Rote Kreuz im weissen Felde führt, widmet seine Tätigkeit vornehmlich der Krankenpflege. Die Krankenpflegerinnen stehen unter Obhut einer Oberin und sind schwestern vom Roten Kreuz. Sie haben ihre Wohnung in dem Vereins-Hospital am Schlump, woselbst alle Bestimmungen auf Krankenpflegerinnen für Privathäuser und für Armenkrankenpflege jederzeit entgegenkommen werden. Näheres: Vereinshospital. Vors. Frau Grün S. von Oeynhausen, Mittelweg 160; Schriftf.: Rechtsanwält Dr. Kück, Ferdinandstr. 22.

Veddeler Gemeinde- und Krankenpflege, o. V. Zweck: Die kirchliche Gemeinde und die umliegenden Gebiete der St. Thomaskirche gehörigen Bezirk Veddell und unter den Oberländer Flussschiffen in ihrem gesamten Umfange wahrzunehmen. Vors.: Pastor P. Ebert; Schriftf.: J. Clausen. Zusammenkünfte in Gemeindefaal (Wilhelmshafenstr.).

Verband norddeutscher Frauenvereine. Der Verband umfasst Frauenvereine in Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover und die Hansestädte. Zweck: Propaganda für die Frauensache in weiteren Kreisen. Vereinslokal: ABC-Str. 57. 1. Vors.: Frau J. Eichholz, Moorweidenstr. 5; Schriftf.: Fr. Drenkhahn, Altona, Turnstr. 48.

Verein für Armen- und Krankenpflege durch Diakonissen in Eimsbüttel. Vors.: Pastor Siebel; Schriftf.: Pastor O. Flick. Wohnung der 4 Bethlehemschwester, welche sich der Armen- und Krankenpflege widmen: Diakonissenheim Torquistr. 8.

Verein für Armen- und Krankenpflege durch die Diakonissen in St. Michaelis-Süderteil seit 1869. Vors.: Pastor Clausen. Wohnung der fun Bethlehemschwester Michaelisstr. 84.

Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. Zweck: Durch Beihilfe zum Schulgeld Kindern Unbemittelten den Besuch dieser Schule zu erleichtern. Anmeldebögen sind vier Wochen vor Beginn jedes neuen Kalenderjahres beim 1. Vors. in Empfang zu nehmen und bis zum 10. des betr. Monats wieder einzureichen. Jeden Monat freundschaftliche Zusammenkünfte. 1. Vors.: E. Gottschalk, Loogestie 19; VI. 3549. Vereinsadr. daselbst.

Verein für Gemeindepflege in Hammerbrook von 1884. Armen- und Krankenpflege im Hammerbrook durch eine dazu angestellte Diakonisse, woselbst im Vereinshaus, Sachsenstrasse 17. Vorstand: Frau Stehr, Averhoffstr. 14. I., Fr. C. Volzer, Frau Johanna Krönig, Martin Möller, Kassier, Hofweg 45. Dr. med. Rönnechen, Stadtmisionar Hann, Pastor Wecken, Schriftf.

Verein zur richtung eines Gemeindehauses der Marcuskirche in Höhe-luft, o. V. Vors.: Hermann Schirmer, Bismarckstr. 187; Schriftf.: Pastor H. Voss. Geschäftsstelle: Pastorat, Neumünsterstr. 12.

Verein zur Pflege von Armen und Kranken in dem Kirchspiel St. durch Diakonissen. Vors.: Pastor Aly, Kreuzstr. 5; Kassiererin: G. Bertram, Speersort 28. Wohnung der Diakonissen Pohnstr. 21.

Verein Rat und Tat, o. V. Zweck: 1. organisierte Hilfeleistung durch Rat und Tat in erster Linie für Freimaurer und deren Angehörige; 2. Anregung und Anleitung der Mitglieder zur Ausübung menschenfreundlicher Werkthätigkeit; 3. tatkräftige Mitwirkung bei solchen Unternehmungen, die eine Milderung bestehender gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gegensätze anstreben. Den freimaurerischen Grundsätzen gemäss ist Politik und Religion ausgeschlossen. Mitglieder des Vereins müssen nur Angehörige von anerkannten Freimaurerlogen werden. Organ des Vereins: Vorstand, Verwaltungsausschuss und Mitgliederversammlung. Der Verein hat drei Sektionen: die Pensions-, hat zur Aufgabe, Freimaurern in jeder Lebenslage mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, die Darlehen- und Unterstützungskasse gewährt zinslos Darlehen und Unterstützungen; die Sektion für profane Angelegenheiten hat die unter 2 und 3 des Zweckes aufgeführten Aufgaben zu lösen. Vorstand: Dr. med. R. Loewenhaupt, Schulinspektor Johs. Hausenfelder, S. Plocki, Gust. Adler und Carl Leeband. Zahlungen an den Kassierer G. Adler, Rödingermarkt 62, oder Bankkonto: Dresdner Bank, Geschäftsstelle: S. Plocki, Papendamm 3, I. 9769.

Die Säuglingsmilkchüchen der Patriotischen Gesellschaft siehe Milkchüchen der Patriotischen Gesellschaft, o. V.

Verein „Sommerfrische für ältere arme Leute“ (Auguste Victoria Pflegeheim). Will Amen und würdigen älteren Personen beiderlei Geschlechts, ohne Unterschied der Konfession, sowie unbemittelten Rekonvaleszenten in seinem „Auguste Victoria Pflegeheim“ zu Häusel eine vierwöchige, kostenlose Erholung und Kräftigung verschaffen. Gesuche um Aufnahme bis zum 31. März an ein Vorstandsmitglied. Mitglieder des Vereins kann jeder werden, der einen Jahresbeitrag von mindestens 8 Mark zahlt. Der Vorstand besteht aus 12 Personen welche sich nach Bedürfnis aus Mitgliedern ergänzen. Vors.: Dr. Müller Präses der Vormundschaftsbehörde stellvert. Vors.: Pastor Lic. Dr. R. Meinicke; Schatzmeister: Direktor Jac. L. Peters, Langreihe 128, St. G. Schriftf.: Johs. Rompelien, Brook 2; Betsitzer: H. Matthias, Hauptpastor Stage, Frau Minona Benecke, Frau Gen.-Konst. Adele Kück, Frau Helen Metelmann, Frau Emilie von Ondakar, Frau Dr. Jac. L. Peters, Frau Johann Rompelien, Gründerin des Vereins

Verein zur Speisung hilfbedürftiger israelitischer Kinder, o. V., Speislokal: Rentzelstr. 11/13, Hs. 4. Anmeldungen von Kindern an L. Mathiaso, Alterwall 58. Bankkonto: Deutsche B. Pl. Hbg.

Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger unverheirateter Frauenheim. Regelmässige Unterstützungen an ältere ledige Frauen aus den gebietenen Ständen, welche erwerbsunfähig geworden sind, ohne Unterschied d. Religion. Bewerberinnen können sich melden jeden ersten Sonnabend in Monat 1-8 Uhr bei Frau Thora Krauer Eppendorferlandstr. 70. Vorstand Frau Thora Krauer, Eppendorferlandstr. 70, Fr. Elise Pöhlis, Fr. Anita

Schneider, Fr. Sophie Döhner, Frau Clara Seligman, Frau Magdalena Koehen; Kassierer: John Freytag; Schriftf.: Erich G. Krauer.

Stipendien-Verein von 1886, o. V. Zweck: Gewährung von Stipendien von 150 M. jährlich an unbemittelte, der Unterstützung würdige Personen, welche sich an Universitäten, Kunstakademien, technischen oder sonstigen Hochschulen für einen gelehrten, künstlerischen oder technischen Beruf ausbilden, ohne Unterschied der Konfession. Vertheilung der Stipendien nur im März und September. Bewerbungsfrist 1-13. März, bezw. 1-13. Sept. Formulare für Gesuche abzuholen u. abzugeben beim Vorsitzenden. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Ed. Brackenhoff, gr. Dieichen 5; stellvert. Vors.: Prof. Direktor Dr. Wegehaupt, Schatzmeister: C. Schmalz, Pulvertich 29.

„Vergies Mein Nicht“, o. V. Zweck: durch sammeln von Zigarrenspitzen, Stautlokapeln, milden Gaben etc. resp. durch den Erlös des Gesammelten einen Fonds zu schaffen, um Kindern armer Eltern eine Weihnachtsbescherung veranstalten zu können. Präses: Conr. Mahler, Schäferkampallee 7; Schriftf.: Karl Wanser, Zippelhaus 7.

Verein Veritas von 1890. Zweck: Wohltätigkeitsbestrebungen. Vors.: A. Thies, Hs. 122; Schriftf.: Otto Dehneke, Conventstr. 4, Hs. 3, II.

„Weibliche Hilfe der Stadtmision vor dem Damthor“ von October 1879, o. V. (eingetr. Stiftung). Bellealliancestr. 55. Zweck: solchen Frauen, welche verhindert sind, Arbeit ausser dem Hause anzunehmen, anstatt Almosen durch Söhnen und Bräueren entsprechenden Verdienst zuzuführen. Die fertigen Gegenstände sind jederzeit an Wochentagen von 10-4 Uhr daselbst zu beschen und werden zum Selbstkostenpreise verkauft. Das Unternehmen bedarf dringend der Zuwendungen von Beiträgen und Vereinskassen, sowie der Förderung durch Einkäufe von den Vorräten. Kassier: Fr. Dreyer, Bellealliancestr. 55.

Weiblicher (Freytag'scher) Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg, vom 17. Juni 1888. Nach Bestimmung und Art der Wirksamkeit steht er dem „Sievking'schen Frauenverein“ in der inneren Stadt gleich. Er besitzt in Borgfelde, Baustrasse, das Louisenstift, dessen 40 Wohnungen für mässige Miete an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen und Vorsteherin ist Frau L. Matthiesen, b. d. Strohhause 64, welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahme in den Verein und in das Louisenstift gesunden Damen, die sich diesem Verein anschliessen möchten, sind herzlich willkommen.

Weiblicher Verein (Sievking'scher) für Armen und Krankenpflege. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche bei den Armen und sucht ihnen durch Arbeitsteilung zu helfen. Gegen billige Miete können die Armen des Vereins in den 5 Amalienstiften, im Paulinen-Marianenstift und im Verksstift gesunde Wohnungen erhalten. Wegen Aufnahme müssen Arme sich melden bei der Vorsteherin Emily Elffe, Papenhuderstr. 49/51, III. Sprechst. Mittwochs 10-12 Uhr vorm.

Wöhnerinnenheim in Hamburg, Bundesstrasse 12. Zweck: weniger bemittelten Frauen, ohne Unterschied der Konfession, bei ihrer Niederkunft unter Aufsicht eines Arztes in dem Heim Unterkunft und sachgemässe Pflege zu gewähren. Vorstand: Dr. Max Schramm (1. Vors.), Frau Dr. Edmund Klee Gobert (stell. Vors.), L. Sanne (Schatzmeister), Frau Dr. Ed. Arning (Schriftf.), Dr. med. Schneider-Sievers (leitender Arzt), Frau Dr. A. Klee Gobert, Dr. Edm. Klee Gobert, Frau Dr. Hinrichsen, Frau L. Sanne, Fr. M. Schack-Sommer, Frau Dr. Ed. Schlüter, Frau Dr. Schneider-Sievers, Frau Rat Strüken. Bankkonto: Nordd. B. unter Wöhnerinnenheim in Hamburg. Weitere Zuwendungen dringend erbeten. Zuschriften an L. Sanne, Odeurstr. 6.

Wohltätigkeitsverein „Bruderbund“ von 1902, o. V. Zweck: Unterstützung bedürftiger Einwohner Hamburgs,

vorzugsweise armer Konfirmanden. Die Mittel hierzu werden durch Geldspenden sowie durch sammeln von Zigarrenabschritten, Stautlo, Zinnfolien u. s. w. aufgebracht. Mindestbeitrag für männliche Mitglieder M. 1.- für weibliche Mitglieder M. -.75. Vors.: Heinrich Friedrichs, Vorsetzen 4, IV. Schriftf.: O. Pöhlis, W. Müller & Pöhlis, Kaiser Wilhelmstrasse 19, III.; Geschäftsstelle: G. Priem, Steinhöft 1.

Zuzuge- und Mitternachts-Mission, Lillienstr. 22. Zweck: die hier zu ziehende männliche Jugend vor den Gefahren der Grossstadt zu bewahren und ihr ihr liebliche Wohl zu sorgen. Vorstand: Pastor em. Prietsch, Wandsbek, Lindenstr. 24; Pastor Hansen, Barnbeckstr.; Pastor Mummssen, Bismarckstr. 75; Evangelist Adolf Müller, Lillienstr. 24. Letzterer ist Leiter des Vereins.

Zucht-Vereine.

Rein- und Pferdezucht-Verein der Gattensarten - Kameradschaft in Hamburg, o. V. Zweck: Hebung der Pferdezucht, insbesondere der Landes-Pferdezucht, durch Abhaltung von öffentlichen Rennen und anderen sportlichen Veranstaltungen sowie Primulierung geeigneten Gebrauchs- und Zuchtmaterials. Vors.: Leutnant a. D. Traub, Meyerstr. 69; Schriftf.: William Konoow, Lübeckstr. 180, III.; daselbst Briefkasten.

Nord deutscher Traber-Besitzer und Züchter-Verein in Hamburg, o. V. Zweck: Die Interessen der Traberstall-Besitzer und der Traberzüchter zu wahren und den Traberort sowie das Besitzerfahren zu fördern. Vors.: Arthur Brümmer, Lüttenothstr. 105, Schriftf.: H. Eybächer, Bülh. Köhrendamm 94a, Vereinslokal: gr. Dieichen 2.

Verein der Hundefreunde Hamburg, Altona und Umgegend (E. V.) Ehrenpräsident Bürgermeister Dr. Schröder. 1. Vors.: G. Busse, Rödingermarkt 62. Monatsversammlungen jeden zweiten Montag im Monat 8 1/2 Uhr abends, im Bier-schhof, Adolphplatz 8. Jahresbeitrag für Herren und Damen 6 M. Anmeldungen zur Aufnahme im Vereinslokal oder an den 1. Vors.

Verein für St. Bernhardshunde, eingetragener Verein (Stz Hamburg) Zweck: die Zucht des edlen St. Bernhardshundes zu fördern und aufzuklären über die Rasse zu wirken. 1. Vors.: E. Streimetz, Altona, I. 6838, Holtenauerstr. 185; 2. Vors.: G. Wegner, Altona, Oelkersallee 75, Schriftf.: F. Schramm, Kibitzstr. 21, Schatzf.: L. Kasten, Altona, Holtenauerstr. 167. Vereinslokal: Schäferkampallee 1. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat.

Der Nordd. Dobermann-Pinscher-Club, o. V., fördert die Liebhaberei und Reinhalt der Rasse und vermittelt den Verkehr der Züchter und Liebhaber unter einander, veranstaltet selbständig oder mit anderen Vereinen Ausstellungen, Ures- und Polihandprüfungen. Vereinslokal: Kirchenallee 37. 1. Vors.: Peter Umlauf, Ferdinandstr. 51/53. Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 51/53. I. 2964.

Hanseatischer Foxterrierklub (Stz Hamburg). Zweck: Förderung der Reinzucht von Foxterriers und Ausbildung zu guten Gebrauchshunden; Abhaltung von Schläffen auf Fuchs und Dachs. Monatliche Versammlung. 1. Vors.: Fritz Geissel, Gr. Borstel, Jahstr. 4; 2. Vors.: E. Steinberg, Neuenwall 26/28; Schriftf.: u. Schatzmeister: Georg Hahn, Moorfließ, Elbdeich 126; Eintrittsanmeldungen an obige Adressen. Vereinslokal: Hotel First Bismark. Versammlung: Jeden ersten Freitag im Monat.

Kynologischer Klub für Nordwest-Deutschland. Zweck: Förderung der jagdlichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung der Zucht des deutschen Gebrauchshundes. Vors.: Fritz A. Sauerberg, Grindelberg 42; Kassierer: Direktor H. Merle, Alexanderstr. 32. Vereinslokal: „Börsenhof“, Adolphplatz 6. Näheres beim 1. Vors. und beim Kassierer.

Zweigeverein Hamburg und Umgegend des Ersten Deutschen Polizeihundvereins (P. H. V.) o. V. Zweck:

1. Einfließen der Beamtinnen und für nicht-schaffner Verwendeten Vereins: Stadthausmistr. Kstelle: 2

Verein für (St. V.) Hambruder Relihunde Kreuzaus der deutmenthe um die und set unbeste zum Ws geecknet machen Heere, Polizeivesten, 1 einheim Der 8. 3 Zweizege veransta stellung prüfung Sanitäts verband fernber (Ausstell prüfung sieger e die Zuef sind vie von je 2 buch (S. Eintrags gruppe Schwestern tag eine Manck, 2 Vors. 1. Schri nesc. 2; Bergredo Niendor

Hamburger fordert Eigenscl stant lich Amanda nese, K/ Geschäft Averdie First B sammlu im Mon

Norddeutg glied der Sitz Be Reizue aller Te Ulrich, Steintu Schriftf. burgend Alice 4, Donners

Hamburg-A zucht. versann Sichen halben v Ehrenp twecte 1

Barmbeck Hambrüttler mann, F M. F. Kassiere Vereinis

Verein der Barmbe Schutz (vogel u der Kar Vorträge L. Oppes G. Sonn Vereinal sammlu Monat, kommen

Verein der burg, 2 Henyoge Geschäft Alle A

se armer Konfirmanden, hierzu werden durch Geld...

Mitternachts-Mission, 22. Zweck: die hier zu...

it-Vereine.

Hierzucht-Verein der ten Kameradschaft in...

r Traber-Besitzer und rein in Hamburg, e. V. Interessen der Traberstall...

Hundevogel Hamburg-Ungend (E.V.) Ehren...

Bernhardhunde, ein-Verein (Sitz Hamburg) Zucht des edlen St. Bern...

Bernmann-Pinscher-Club, der Liebhaber und der Rasse und vermittelt...

Forexterierklub (Sitz Zweck: Förderung der...

Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg, 1. Vors.: J. Rehne...

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbeck von 1897 e. V. Zweck...

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, Altona, 1. Vors.: M. J. Meyer...

1. Einführung und Verwendung rasierender Hunde beim Polizeidienst...

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz München, Ortsgruppe Hamburg...

Brieftaubens-Gesellschaft, C. Courier von 1868, Hamburg, Briefadresse: H. Naumann...

Brieftaubens-Rapid von 1904, Mitglieder des Verbandes Deutscher Brieftauben...

Hamburger Brieftauben-Gesellschaft 'Telegraph' von 1884, Präses: Dr. E. Orth...

'Walddi' (Verein der Liebhaber einheimischer und fremdländischer Stubenvögel zu Hamburg)

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgebung, Zweck: Förderung der Bienenwirtschaftlichen Arbeit...

Die Zierrschneider-Vereinigung Hamburger Liebhaber, 1. M. für korrespondierende Mitglieder...

Norddeutscher Teckelklub, e. V., Mitglied des Bundes kynologischer Klubs, Sitz Berlin...

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, Altona, 1. Vors.: M. J. Meyer...

Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg, 1. Vors.: J. Rehne...

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbeck von 1897 e. V. Zweck...

Donnerstag jeden Monats 9 Uhr im Vereinslokal Stadthausstraße 12/14.

Vereinigte Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg u. Umgebung, 1. Vors.: Dr. Max Schulz...

Eimeibeltler Taubens-Verein, Versammlung zweimal monatlich bei Carl Huck...

Brieftaubens-Gesellschaft 'Courier' von 1868, Hamburg, Briefadresse: H. Naumann...

Brieftaubens-Rapid von 1904, Mitglieder des Verbandes Deutscher Brieftauben...

Hamburger Brieftauben-Gesellschaft 'Telegraph' von 1884, Präses: Dr. E. Orth...

'Walddi' (Verein der Liebhaber einheimischer und fremdländischer Stubenvögel zu Hamburg)

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgebung, Zweck: Förderung der Bienenwirtschaftlichen Arbeit...

Die Zierrschneider-Vereinigung Hamburger Liebhaber, 1. M. für korrespondierende Mitglieder...

Norddeutscher Teckelklub, e. V., Mitglied des Bundes kynologischer Klubs, Sitz Berlin...

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, Altona, 1. Vors.: M. J. Meyer...

Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg, 1. Vors.: J. Rehne...

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbeck von 1897 e. V. Zweck...

Verein der Gartenfreunde 'Gertrudenhöhe', e. V. Zweck: Pachtung von Land und Wiederverpachtung...

Hamburger Stadtpark-Verein, e. V. Zweck: Verschönerung des Stadtparks...

Verein für christliche Privatseminare, e. V. Zweck: Gründung und Erhaltung von Lehr- und Lehrerseminaren...

Freunde der Deutschen Land-Erzehlungs-Hilfe (D. Lieta) e. V. Zweck: Förderung der Erziehung...

Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona, Zentrale: Stuttgart...

Hamburgischer Verein zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels, e. V. Zweck: Bekämpfung...

Mieterverein in Hamburg, Zweck: alle berechtigten Interessen seiner Mitglieder...

Verein für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur von Hamburg-Altona, will durch Wort, Schrift und Beispiel...

Gartenbauverein Schreiber in Eimsbüttel, Zweck: Anlage und Erhaltung von Schrebergärten...

Israellische Feuerdrücker-Brüderschaft Langenhof, e. V. Vors.: M. J. Meyer...

Vereinigte alte und neue Klaus unterhält zwei Lehrhäuser und Synagogen...

Verein der Blinden von Hamburg und Umgebung, e. V. Vors.: Rodakter Vogel...

Hamburgischer Verein für Familien-Ehrenzeichen, Sichel und Wappen Kunde, e. V. Vors.: Dr. A. W. Lüttrich...

'Globus', internationaler Korrespondenz-Klub, Vereinigung von ca. 2000 Personen...

Hamburger Verein für Arbeitsnachhilfe, Begründet von den Logen C. O. B. B. und den I. Humanitären Frauen-Vereinen...

Internationale Theosophische Verbindung (Loge Parival Hamburg), Geschäftsstelle: Lübeckerstr. 33, I. b.

Theosophische Gesellschaft (Pythagos Zwang) in Hamburg, Curio Haus Rothenbaumchaussee 13...

Ausachse für Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmal in Hamburg, Vors.: Johs. H. A. Güttermann...

Kellith Joffi und Agudath Jescharim Vereinigung, e. V. Zweck: Unterhaltung von Synagogen...

'Kosmos', internationale Korrespondenz-Allianz, Hauptzweck: In Aussehen, dem Auskult und Prospekt...

Hamburgischer Kriegsspielklub, Strategie und Taktik, Zweck: Pflege der Kriegsspiel-Liebhaberei...

Lindibund, Bundesbende allwöchentlich Dienstags 9 Uhr im Gumpertplatz...

Hamburgischer Verein zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels, e. V. Zweck: Bekämpfung...

Mieterverein in Hamburg, Zweck: alle berechtigten Interessen seiner Mitglieder...

Verein für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur von Hamburg-Altona, will durch Wort, Schrift und Beispiel...

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Ständige kostenlose Rechtsankünfte in der Geschäftsstelle durch einen Rechtsanwalt. Für minderbemittelte Montag, Abend 7 1/2 Uhr, kl. Rosenstrasse 16. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle, Grimm 5, bei J. G. Schmidt, Juristischer Beirat: Rechtsanwalt A.O. Treplin, kl. Reichenstr. 2/4.

Mutzenbecherer Familienrat, o. V. Vors.: Reg.-Rat Dr. Matthias Mutzenbecher, an der Alster 8; Hilfsarbeiter des Vorstandes: Dr. Franz Matthias Mutzenbecher.

Oesterreichisch-ungarischer Flottenverein. Zweck: Popularisierung der Schiffs- und österreichischen Kriegs- und Handelsmarine. Vors.: Dr. Jul. Swoboda, Auerhofstr. 28; Schriftf.: Richard Tedesco, Sierichstr. 16. Vereinslokal: Oesterreichisch-ungar. Generalkonsulat, Beneckstr. 48.

Oestlicher Verein, o. V. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrie-Interessen in Ostasien, sowie Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: Gustav Wiest, Alster 10; Sekretär: Dr. E. Schwencke, Handelskammer, in der Borse. Vereinslokal gr. Bleichen 19.

Freireligiöse Gesellschaft Hamburg. Die Gesellschaft, welche sich dem Deutschen Freidenkerbund angeschlossen hat, will durch Vorträge und sonstige Veranstaltungen das Verständnis für die freidenkerische Weltanschauung wecken und heben. Sie unterstützt jede Bestrebung zur Förderung internationaler Verständigung. Sie tritt ein für Trennung von Kirche und Staat, für die Rechte der Kirche und Schule und für die Behebung der Schulreform. Propaganda Material und ankündigende Schriften versendet auf Wunsch die Geschäftsstelle: Pulvertreich 8, II.

Zentralverband der proletarischen Freidenker, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Verbreitung der Ideen des freireligiösen Lebens auf Grund der Vorträge und sonstiger weltanschaulicher Propaganda für den Kirchenaustritt in Arbeiterkreisen. I. Vors.: Rich. Werner, Schubertstr. 18, III.; Schriftf.: Alfred Levy, Oststr. 17a. Verbandslokal: Besenbinderhof 57.

Palästinä-Reise-Gesellschaft, o. V. Zweck: unter den Mitgliedern, welche Juden sein müssen, die Kenntnis Palästinas durch die Ermöglichung eines Besuchs des Landes zu vermitteln. Die Reisebeihilfen in Höhe von je 500 M. werden durch das Los unter die Mitglieder verteilt. Beitrag jährlich 10 M. Vors.: Reichswald, Dr. B. Tannenwald, Kaiser Wilhelm-Strasse 110; Schriftf.: Dr. A. Chwollek, Bahrendamm.

Deutscher Reichsverband zur Bekämpfung der Impfung, Ortsgruppe Hamburg-Altona. Zweck: Die Aufhebung des Impfzwanges zu erwirken. I. Vorstandsvors.: Dr. jur. Spahr-Giesen, I. Ortsvors.: O. Finsterbusch, Stresemöstr. 115. Kommissionvors.: H. G. Bergmann, Fehlandstr. 41. Geschäftsstelle: Carl Kluge, Börsenbrücke 2. Ein Verzeichnis der in allen Stadtteilen befindlichen Auskunftstellen ist durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Verein Roland (Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen- und Siegelkunde, Dresden) u. o. V. Ortsgruppe Hamburg, gegr. 17. Okt. 1908. I. Vors.: C. W. v. Schiller, Gut Egersdorf bei Malente, Ost-Holstein; stellv. Vors.: Hohenollerling 65; Kassenvwart: A. C. Mylius, Albiestr. 12. Versammlung jeden dritten Donnerstag im Monat in der Weinstube unter dem Patriarchen Gebäude.

Verein zur Erhaltung der in Schleswig-Holstein und Rixbüttel (Cuxhaven) befindlichen Eiseren und Denkmäler für Soldaten des k. u. k. Heeres und der k. u. k. Kriegsmarine, o. V. Vors.: Direktor Fl. Fr. Richter, Rothenbaumchaussee 109.

Allgem. Taubstummen-Verein (o. V.) zu Hamburg. Zweck: Förderung aller guten Lebensinteressen seiner taubstummen Mitglieder, insbesondere der aus der hiesigen Taubstummenanstalt entlassenen Zöglinge, in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung; Unterstützung in Not-

fällen durch Rat und Tat und Ansammlung eines Kapitals für die Errichtung eines Altersheims für hilfsbedürftige, arbeitsunfähige oder altersschwache Taubstumme in Hamburg. Als ordentliche Mitglieder (Beitrag jährlich 6 und 8 M.) werden nur unbescholtene Taubstumme beiderlei Geschlechtes aufgenommen, ausserdem können auch vollsinnige edle Menschenfreunde dem Verein als wohlthätige Mitglieder beitreten, welche einen Jahresbeitrag in beliebiger Höhe zahlen. Vorstand: Alfr. Gehrkens, Malzweg 9, Borgfelde, 1. Vors.; B. Tomel, 1. Schriftf.; M. Rosenfeld, 2. Schriftf.; J. Dollberg, 1. Kassierer; W. Sandhoff, 2. Kassierer, und 6 Beis. Bevollmächtigt für die Abteilung des Taubst.-Hilfs-Verein, Eichenstr. 22. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat 6 Uhr abends Kohlhöfen 27, daselbst auch wöchentliche Zusammenkünfte von Taubstummen.

Verein für Feuerbestattung in Hamburg, o. V., Nr. VI, 4911, gr. Bleichen 5. Der Verein ist Eigentümer des Krematoriums in Ohlsdorf nebst Urnenfriedhof. Die Kosten einer Feuerbestattung betragen für Vereinsmitglieder 60 M., für Nichtmitglieder 100 M. Zahl der Feuerbestattungen seit Betriebsöffnung November 1892 bis Ende September 1912: 5707. Vors.: J. Lehmann, Neuerwall 28/28; Schatzmeister: Th. Maass, Geschäftsführender Vorstand und Syndikus: Rechtsanwalt Dr. f. d. Braekenhoff, gr. Bleichen 5. Jahresbeitrag 6 M. Die Aufnahme als Mitglied kann jederzeit beantragt werden.

Verein Hamburger Chrysanthem-Freunde, o. V., Vors.: Carl G. A. Schumacher, Hermaustr. 10/12. Vereinsadresse daselbst. Ausstellung gewöhnlich im Herbst jeden Jahres im Victoria oder in der Alsterlust; der Verein beteiligt sich namentlich auch an der Besichtigung der in anderen deutschen Städten veranstalteten Chrysanthem-Ausstellungen.

Verband Hamburger Schrebervereine, o. V. (Sitz Hamburg). Der Verband hat den Zweck unter Mitwirkung aller Stände, einen Zusammenschluss der nach den Ideen Schrebers und Hauschild's eingerichteten Gärtenvereine zur Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Interessen und Aufgaben anzustreben durch verbundene Tätigkeit, durch Anregung zur Schaffung neuer und durch Mitwirkung an den Ausbau bestehender Gartenvereine und Gartenanlagen und durch Fochtung von Staatsgärten, die zum Selbstkostenpreise an Mitglieder abgegeben werden. Dem Verbandsangeschlossenen sind bis jetzt die Gartenbauvereine Schreber, Barmbeck, Eimsbüttel, Nord-Winterhude und Süd-Winterhude, Gartenkolonien im Sinne der Satzungen befinden sich in Lokstedt (Verwaltung: Gartenbauverein „Schreber“, Eimsbüttel), auf der Hellbrocker Platz (Verwaltung: Gartenbauverein „Schreber“, Barmbeck), sowie in Nord-Winterhude an der Ohlsdorferstr. (Verwaltung: Gartenbauverein „Schreber“, Nord-Winterhude). Auch andere Vereine und einzelne Personen können als unterstützende Mitglieder aufgenommen werden mit einem selbst zu bestimmenden Jahresbeitrag, der jedoch nicht unter 5 Mk. betragen darf. Im Sinne Schrebers und Hauschild's werden die Gartenvereine zwecks gemeinsamer Interessenvertretung angeschlossen und wird der alljährlich zu bestimmende Beitrag nach der Kopfzahl der Mitglieder berechnet. Die Vereine werden durch Delegierte vertreten und zwar nach der Stärke ihrer Mitgliederzahl, geteilt durch 50. Vorstandsvors.: N. Mittzard, Rellingstr. 3. Schriftf.: O. Voigt, Himmelstr. 6, II.

Vortrupp Gruppe Hamburg. Zweck: Die Wohlfahrt des Volkes zu heben und nach jeder Richtung hin zu fördern durch öffentliche Vorträge und andere gemeinnützige Veranstaltungen. Zusammenschluss aller einzelnen Reformbestrebungen. Propagandazentrale der Zeitschrift für das Deutsche unserer Zeit. Zuschriften an den Schriftführer E. Tenzer, Schumannstr. 18, II.

Sehenswürdigkeiten.

Ausführliche Beschreibungen der nachstehend genannten Bauten in diesem Abschnitt Seite 69-70 und 95-96. Im übrigen siehe Inhaltsverz.

Die Alster Die Alsterdörfer Anstalten in Alsterdorf

Alster ust. in der Aussenalster an der Lombardsbrücke Der Alster-Pavillon, Jungfernstieg Die Börse, Adolphsplatz

Botanischer Garten, Dammtordamm, Ecke Ringsr. Brücken siehe in diesem Abschnitt Seite 71-74

Brunnen siehe in diesem Abschnitt Seite 74 Denkmäler siehe in diesem Abschnitt Seite 74 u. 75

Die Elbbrücken

Abtunnel St. Paul - Steilwärdler siehe in diesem Abschnitt Seite 20 u. 81

Fernsprechgebäude, Das neue, Ecke Schläuter- und Jünderstr.

Feuerwachen

- 1. Hauptfeuerwache, Spitalstr. 4 2. Admiralitätsstr. o. No. 3. Glacischaussee, St. F. 4. Sedanstr. 5. Freiligrathstr. 6. Billh. Brückenstr. 7. Worthdamm, kl. Grasbrook 8. Kupferdamm, Steinwälder 9. Quieckhorstr. 10. Bachstr.

Das Freihafengebiet Friedhof in Ohlsdorf

Gewerbeschule am Steinhornplatz Gewerbeschule für Mädchen, Brennerstrasse 77

Die Hafenanlagen

Das Hafenmodell, ausgestellt im alten Rathaus, Admiralitätsstr. 55/56, Besichtigungszeit: täglich, auch Sonntags von 10-4

Der Hauptbahnhof, Glockengieserwall Die Hochbahn siehe in diesem Abschnitt Seite 77 und in Abschnitt IV Seite 40

Das Johanneum, am Speersort

Irenanstalten siehe Krankenhäuser

Kirchen:

- St. Andreas-Kirche, Bogenstr. St. Annenkirche, Hammerbrookstr. Apostelkirche in Eimsbüttel St. Catharinen - Kirche, Catharinenkirchhof Christuskirche in Eimsbüttel Die heilige Dreieinigkeitskirche, Koppel, Ecke St. Georgskirchhof Friedenskirche, Papenstr. St. Gertrud-Kirche, am Kühnmlenteich (mummehd) Gnadenkirche, vor dem Holstenhof St. Jacobi-Kirche, Steinstr. St. Johannis-Kirche, bei St. Johannis, Ecke Mittelweg Matthäus-Kirche in Winterhude, Krohnskamp St. Michaelis-Kirche, Michaelsstr. St. Nikolai - Kirche, Neuburg, Ecke Hopfenmarkt St. Pauli-Kirche, Heidritterstr. St. Petri-Kirche, Bergstr., Ecke Speersort Kircho siehe Friedhof

Kontorhäuser (mit Angabe der Bestelipostanstalten) siehe auf gelbem Papier im Abschnitt II, nach Seite 656

Krankenhäuser:

- Allgemeines Krankenhaus St. Georg, Lohmühlenstr. Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, Martinistr. 52 Allgemeines Krankenhaus Barmbeck, Sandbalken Hafenkrankenhause, Elbpark Seemanns-Krankenhaus, Hornwerk Iren-Anstalt Friedrichsberg, Barmbeck Iren-Anstalt Lauenhorn Staatskrankenhaus in Bergedorf

Krematorium in Ohlsdorf

Kunsthalle am Glockengieserwall

Kunstaustellungen, Private:

- Kunstverein, Neuerwall 11 Louis Bock & Sohn, gr. Bleichen 24 Paul Cassirer, neuer Jungfernstieg 16 Kunstgewerlehans Hamburg, Georg Julius, Landstr. 49/44 u. Mönckebergstrasse 21

Die Luftschiifhalle auf der Renn- und Flugbahn bei Fuhlsbüttel

Das Marinengebäude, Admiralitätsstr. 46

Museen:

Museum für Altertümer, Sammlung vorgeschichtlicher, am Steinhornwall

Botanisches Museum und Laboratorium für Warenkunde, Jungfernstieg, Ecke b. d. Kirchhöfen

Museum, Sammlung hamburgischer Altertümer, am Fischmarkt

Museum für Kunst und Gewerbe, am Steinhornplatz

Minealogisch - Geologisches Institut, Lübeckertor 22

Naturhistorisches Museum, am Steinhornwall

Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 60 (wegen Neuordnung der Sammlung geschlossen)

Verenigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, A. G. Hamburg, Ecke Mönckebergstr. u. Spitalstr., Kontorhaus -Barthof

Die Musikhalle, Ringstrasse o. No.

Oberlandesgerichtsgebäude, Stevekingplatz

Das Patriotische Gebäude, beim alten Rathaus

Haupt-Postgebäude, Stephansplatz Die Kaalanlagen

Das Rathaus, am Rathausmarkt

Das ehemalige Rathaus, Admiralitätsstrasse 55

Der Riesenkanal a. d. Krabnhöft Die Sandfiltration, Kältehofo

Das Seemannshaus auf dem Hornwerk Die Seemannsschule, Köhlbrand

Die Seewarte, Sünting

Schlachthof und Viehmarkt-Anlagen, Kampstr.

Das Stadthaus, Neuerwall 86/88

Stadtwaterkunst, Rothenburgsort, Billw. Ausschlag, am Ende des Bütt. Röhrenhamms

Die Sternwarte in Bergedorf

Das Strafjustiz - Gebäude, Stevekingplatz

Theater: Carl Schultze - Theater, Reeperbahn 144 Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 38/41 Ernst Drucker-Theater, Spielbodenplatz Hamburger Operetten-Theater, Millernthorplatz o. No. Hansa-Theater, Steinmann Neues Operetten-Theater, Spielbodenplatz Neues Theater, Besenbinderhof 50 Stadttheater, Dammtorstr. 28 Thalia-Theater, Alsterthor

Das Uhlenhorster Fährhaus an der Aussenalster, Fauststr. 1, Uchenhorst

Das Vorlesungsgebäude an der Edmund Siemers-Allee

Das Weisenhaus, Auerhofstrasse, Uhlenhorst

Das Werk- und Armenhaus, Oberaltenallee 60, Barmbeck

Das Ziviljustizgebäude, Stevekingplatz

Zoologischer Garten, Thiergartenstr. v. d. Dammtor